



Kanon- und Liedersammlung

Band III
ab 18.8.2024

Aktualisiert 6.9.26



Bei Fragen schreibt uns eine E-Mail an
info@einsingen-um-9.ch

Tägliche Live-Einsingen unter
www.youtube.com/einsingenum9
oder über unsere Website
www.einsingen-um-9.ch

Herzlich Julia und Barbara

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
2-15	Inhaltsverzeichnis	
16	't is a Tune 1999	
17	(19)99 Luftballons	
18	(Everything I do) I do it for you	
19	A foggy day	
20	Abendempfindung an Laura (ganz) S. 1	
21	Abendempfindung an Laura (ganz) S. 2	
22	Abschiedslied der Zugvögel	
23	Ach, mein Lieb, ich bitte Dich	
24	Ach, zu kurz ist unser Lebens Lauf (ausgeschrieben)	
25	Achtung, fertig, los!	
26	Addio Roma	
27	Adina	
28	Adventjodler	
29	Air (J.S.Bach) Anfang	
30	All My Loving	
31	All of me	
32	Alles fährt Schi	
33	Alma, dell' alma mia	
34	Als der Zirkus in Flammen stand	
35	Am heilige n Obet	
36	Am Tag, als der Regen kam S. 1	
37	Am Tag, als der Regen kam S. 2	
38	Ama ibu	
39	Amarilli, mia bella	
40	Amazing Grace	
41	An Cloe	
42	An die Natur	
43	An eine Äolsharfe	
44	An Mignon	
45	Armida-Rezitativ zur Arie: Lascia che mi pianga	
46	As I was walking	
47	Au clair de la lune	
48	Auf ein altes Bild	
49	Auf einem Baum ein Kuckuck sass	
50	Auf, du junger Wandersmann	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
51	Auld Lang Syne	
52	Auprès de ma blonde	
53	Ausdauer	
54	Autumn Leaves	
55	Ave Maria	
56	Bachianas Brasileiras No. 5	
57	Bald ist Weihnacht S. 1	
58	Bald ist Weihnacht S. 2	
59	Bald prangt, den Morgen zu verkünden	
60	Belle nuit, ô nuit d'amour	
61	Beltà poi che t'assenti	
62	Benedictus (Mozart)	
63	Bergvagabunden	
64	Bésame	
65	Bi öös im Appezellerland	
66	Bicycle Race	
67	Black Orpheus	
68	Blackbird	
69	Bleibt nicht stehn	
70	Blumenduett	
71	Boing-eo-ti	
72	Bonne nuit	
73	Bu ba	
74	Bubbling and splashing	
75	C'est le chat!	
76	Can't Help Falling in Love	
77	Canon duplex	
78	Canone Scherzoso a Quattro Soprani Democratici	
79	Cerco il mio ben (Bertoni)	
80	Chanson du Chat	
81	Chanson pour l'Auvergnat	
82	Che farò (Bertoni)	
83	Che farò (Gluck)	
84	Chi disprezza gl'infelici	
85	Chor der Elfen	
86	Christmas Gloria	
87	Circle Song (Banchieri)	
88	Clocks	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
89	Come All Ye Songsters	
90	Come follow, follow me	
91	Come honest friends	
92	Come on	
93	Cuckoo (Shaw)	
94	Cuckoo!	
95	Da oane Summa is ma nia vagesn	
96	Dall' amor più sventurato	
97	Danach	
98	Dance me to the end of love	
99	Dance to Your Daddy	
100	Das ästhetische Wiesel	
101	Das Echo (Hallo, im grünen Wald)	
102	Das Echo (Hei, wer's auch immer sei)	
103	Das Echolied der Dolomiten	
104	Das Fischermädchen	
105	Das Lied ist aus	
106	Das verlassene Mägdlein	
107	Das Wandern ist des Müllers Lust	
108	Deborah's Theme	
109	Deck the halls	
110	Dein ist mein ganzes Herz	
111	Der Hirt auf dem Felsen	
112	Der König von Thule	
113	Der Lindenbaum in Terzen	
114	Der Mund ist auch zum Singen da!	
115	Der Nussbaum	
116	Der Reif	
117	Der Skikanon	
118	Der Tag vergeht	
119	Der Tod und das Mädchen	
120	Der Ton macht die Musik	
121	Der Vogelfänger	
122	Der Winter ist vergangen (verziert)	
123	Des Kuckucks Ruf	
124	Die Blümelein, sie schlafen	
125	Die Erde	
126	Die Forelle	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
127	Die Klapperschlang'	
128	Die Krähe	
129	Die Lerche	
130	Die Märchenaugen	
131	Die Nachtigall	
132	Die Rose, die Lilie, die Taube	
133	Die Schwestern	
134	Die Sommernacht	
135	Die Sonne scheint nicht mehr	
136	Die Stille	
137	Dies ist ein Herbsttag S. 1	
138	Dies ist ein Herbsttag S. 2	
139	Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n	
140	DO-RE-MI	
141	Dona Nobis (Grieg)	
142	Donna, donna vè a cha (mit Übersetzung)	
143	Du liebes Wien	
144	E n Appezellerhüüsli	
145	Eau sun üna giovnetta (Mit Aussprachehilfe)	
146	Eau sun üna giovnetta (mit Übersetzung)	
147	Ecco la primavera	
148	Ecco ridente in cielo	
149	Edelweiss	
150	Egl jester	
151	Ego sum pauper	
152	Ein Männlein steht im Walde	
153	Ein Traum	
154	Eine sehr gewöhnliche Geschichte	
155	Einmal täglich	
156	Entre le boeuf et l'âne gris	
157	Er ist's	
158	Erntelied	
159	Erstes Grün	
160	Es geht ein dunkle Wolk herein	
161	Es maulen die Faulen	
162	Es tagt, der Sonne Morgenstrahl	
163	Es war einmal ein Igel	
164	Es waren zwei Königskinder	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
165	Et exultavit	
166	Evening rise 4-stimmig	
167	Every Morning	
168	Falala-Kanon	
169	Fangt fröhlich an	
170	Fein sein, bei'nander bleibn	
171	Fernando	
172	Feuilles mortes	
173	Feuilles volages	
174	Fingerhut	
175	Fish and chips	
176	Fish and Chips (Chuck Berry)	
177	Flow Gently, Sweet Afton	
178	Fly, Fly Away	
179	Freund Felix	
180	Frosty the Snowman	
181	Frühling (Reber)	
182	Frühlingserwachen	
183	Frühlingsglaube	
184	Gämse am Pistenrand	
185	Gesang der Wolgaschlepper	
186	Getragen von Musik	
187	Gigi vo Arosa	
188	Giv mig ei glans	
189	Gli suardi trattieni	
190	Glück zum neuen Jahr	
191	Go Tell It On The Mountain	
192	Goede morgen	
193	Good News	
194	Greensleeves	
195	Gruss (Grieg)	
196	Gruss (Mendelssohn) S. 1	
197	Gruss (Mendelssohn) S. 2	
198	Guarda in quest'occhi	
199	Guet Nacht-Zäuerli	
200	Guten Abend, gut' Nacht	
201	Guten Tag!	
202	Haariges 1 (Der Aal)	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
203	Hab oft im Kreise der Lieben	
204	Halleluja (Clemens non Papa)	
205	Halleluja (Hayes)	
206	Halleluja (Kanon England)	
207	Halleluja (Poos)	
208	Halleluja, lobt den Herren	
209	Hallelujah I Love Her So	
210	Haltungs-Song	
211	Hambani Kahle	
212	Hamdulio	
213	Hart war jener Winter	
214	Haschet die Freude	
215	Hast du Töne	
216	Have Yourself A Merry Little Christmas	
217	Heissa Kathreinerle	
218	Hello Goodbye	
219	Herbst	
220	Herbstlied	
221	Herbstlied	
222	Here lies a woman	
223	Here pleasures are few	
224	Hintn bei da Städtür	
225	Hoch auf dem gelben Wagen	
226	Højt fra traets gronne top	
227	Hört, wie die Stimmen klingen hier	
228	How great is the pleasure	
229	Human-Loop-Station Blues	
230	I attempt from love's sickness	
231	I Dreamed a Dream	
232	I get a kick out of you	
233	I Lift My Eyes	
234	I poor and well	
235	I'll Never Be Lonely Again	
236	Ich bin so gern hieoben	
237	Ich gang mit minre Laterne	
238	Ich hörte ein Wazzer diezen	
239	Ich kann dies Lied nicht singen	
240	Ich liebe dich	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
241	Ich liebe Dich (Orlando di Lasso)	
242	Ich singe laut	
243	Ich steh' an deiner Krippe hier	
244	Ich wollt, ich wär' ein Huhn	
245	Ich wollt' meine Liebe ergösse sich	
246	Ievan-Polkka	
247	If all be true that I do think	
248	If music be the food of love	
249	Il barcaiolo	
250	Il bianco e dolce cigno	
251	Il randulin	
252	Im grünen Wald	
253	Im Herbst (Mendelssohn)	
254	Im schönsten Wiesengrunde	
255	In der Fremde Nr. 8	
256	In einem kühlen Grunde	
257	In stiller Nacht	
258	In the Bleak Midwinter	
259	In the Bleak Midwinter Strophen 1+5	
260	Innsbruck, ich muss dich lassen	
261	Ins Licht	
262	Io sposar l'empio tiranno	
263	Ja dan duia mit Begleitung	
264	Ja, ja, der Wein ist gut!	
265	Jack an Jill	
266	Je ne regrette rien	
267	Jepo i tai tai je	
268	Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	
269	Joiku Song	
270	Jubilate (Praetorius)	
271	Kanon zum neuen Jahr	
272	Kein Feuer, keine Kohle	
273	Kein schöner Land	
274	Klangstaubsauger	
275	Komm doch, lieber Frühling	
276	Komm liber Mai (verziert)	
277	Komm Lieber Mai (3 Strophen)	
278	Komm, Mädel, komm	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
279	Kommt, wir woll'n Laterne laufen	
280	Kongo-Song	
281	Konsonantenstau	
282	Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald	
283	L'amor funesto	
284	L'inverno	
285	La Bicyclette	
286	La Danza	
287	La Partenza	
288	La pastorella (Rossini-Jodel)	
289	Lady, come down and see	
290	Lagunen-Walzer	
291	Lai-la	
292	Lang, lang ist's her	
293	Languir me fais	
294	Lasst froh uns sein	
295	Lasst uns alle fröhlich sein	
296	Laterne, Laterne	
297	Lauf der Welt	
298	Laufen, Schreiten, Schleichen	
299	Lavender's Blue	
300	Le Cygne	
301	Le nozze_Cinque dieci	
302	Le nozze_Contessa perdono	
303	Le nozze_De, vieni non tardar	
304	Le nozze_Der Prozess schon gewonnen?	
305	Le nozze_Duett Susanna-Cherubino	
306	Le nozze_L'ho perduta me meschina	
307	Le nozze_Nun vergiss leises Flehn, süßes Kosen S. 1	
308	Le nozze_Nun vergiss leises Flehn, süßes Kosen S. 2	
309	Le nozze_Se vuoi ballare	
310	Lean on me	
311	Leise rieselt der Schnee 4-stimmig	
312	Les anges dans nos campagnes	
313	Let us sing together	
314	Let's laugh and let's sing	
315	Leuchte, heller Spiegel mir	
316	Liebhaber in allen Gestalten	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
317	Lied der Köchin	
318	Lied für die Erde	
319	Lingua materna	
320	Lob der Faulheit	
321	Loch Lomond	
322	Lockung S. 1	
323	Lockung S. 2	
324	Logorrhö und Quasselitis	
325	Lollipop, Lollipop	
326	Long and hard ist he way	
327	Love is in the air	
328	Love me tender	
329	Lulajze Jezuniu	
330	Ma joie	
331	Magnificat S. 1	
332	Magnificat S. 2	
333	Magnificat S. 3	
334	Maiglöckchen S. 1	
335	Maiglöckchen S. 2	
336	Maiglöckchen S. 3	
337	Malinconia, Ninfa gentile	
338	Marien-Revue	
339	Marmor, Stein und Eisen bricht	
340	Mean To Me	
341	Meeres Stille	
342	Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche	
343	Meister Proper	
344	Membra Jesu nostri Nr. III: Ad manus_Salve Jesu	
345	Membra Jesu nostri Nr. IV: Ad latus_Hora mortis meus flatus	
346	Membra Jesu nostri Nr. V: Ad pectus_Ave, verum templum	
347	Membra Jesu nostri Nr. VI: Ad cor_Summi regis cor	
348	Membra Jesu nostri Nr. VII: Ad faciem_Dum me mori est necesse	
349	Membra Jesu nostri_2 Ad genua_Quid sum tibi responsurus	
350	Memory	
351	Menuett Mozart	
352	Michelle	
353	Misch-Masch	
354	Montags-Wecker	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
355	Morgens um sieben	
356	Mother I Feel You	
357	Music for a while	
358	Music is the Key	
359	Musik von Cherubini	
360	My Love Is Like a Red, Red Rose	
361	Nein	
362	Neue Lieder lasst uns singen	
363	Neuer Tag	
364	No 4 Couplet (Orpheus)	
365	Non nobis, Domine	
366	Nun, da der Lenz das Herz uns füllt	
367	Nur durch den Winter	
368	O del mio dolce ardor	
369	O du fröhliche	
370	O la, che buon eccho	
371	O mein Papa S. 1	
372	O mein Papa S. 2	
373	O sole mio	
374	O, hast du noch ein Mütterchen	
375	Oh Happy Day	
376	Oh, When The Saints	
377	Oil and vinegar	
378	Ombra mai fu	
379	Oo-a-lay-lay	
380	Ov'è la voce magica	
381	Oye como va	
382	Pa-pa-pa Papageno/Papagena Duett	
383	Papa, can you hear me	
384	Pata Pata	
385	Per la gloria d'adorarvi	
386	Piano, pianissimo	
387	Pietà, Signore!	
388	Pilate's Dream	
389	Pur dicesti, o bocca bella	
390	Pur ti miro	
391	Put Your Head On My Shoulder	
392	Rainy Weather	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
393	Ribbons Down My Back	
394	Rock My Soul	
395	Rugguseli-Blues	
396	S'isch no nid lang	
397	Sag mir, wo die Blumen sind	
398	Samba da Juna	
399	Say Something	
400	Schäfers Klagelied	
401	Scherzen	
402	Schilcherlandlied	
403	Schläft ein Lied in allen Dingen	
404	Schon wieder was Neues lernen?	
405	Schwinget die Arme	
406	Seid willkommen, liebe Leute	
407	Sento nel core	
408	Seven Si Le Le	
409	Sextus (Clemenza di Tito)	
410	Shepherd, Shepherd	
411	Si pietoso il tuo labbro	
412	Sinfonie Nr. 104_London	
413	Sing and swing	
414	Singezeit	
415	Smile	
416	Spät im Herbst	
417	Spiegelkanon	
418	Spieglein, Spieglein (Eu9)	
419	Sposa son disprezzata S. 1	
420	Sposa son disprezzata S. 2	
421	Stabat Mater (Vivaldi)	
422	Stabat Mater dolorosa (Pergolesi)	
423	Stägeli uf, Stägeli ab	
424	Still nun, alles schweigt	
425	Stille Nacht, heilige Nacht mit Jodel	
426	Stimmakrobat	
427	Stormy Weather	
428	Summer sun	
429	Sut Steilas	
430	Tadeln können zwar die Toren	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
431	Take Five	
432	Tarpa i vani allá mia fama	
433	Temporale	
434	The great Bells of Osney	
435	The Little Bells Of Westminster	
436	The moon she dances	
437	The Rose	
438	The Spider And The Fly	
439	The sun, whose rays	
440	The sweetest Lad was Jamie	
441	The Uist Tramping Song	
442	The Wanderer	
443	The Wee Cooper o' Fife	
444	This Little Light Of Mine	
445	Those Who Wish to Sing	
446	Ticket To Ride	
447	To the master of a house	
448	Triumphmarsch aus Aida S. 1	
449	Triumphmarsch aus Aida S. 2	
450	Triumphmarsch aus Aida S. 3	
451	Triumphmarsch aus Aida S. 4	
452	Triumphmarsch aus Aida S. 5	
453	Triumphmarsch aus Aida S. 6	
454	Tschiera	
455	Tu lo sai	
456	Tuta nan tgu	
457	Über allen Gipfeln ist Ruh	
458	Übers Lesen	
459	Udite, Amanti	
460	Una volta	
461	Unchained Melody	
462	Unendlich!	
463	Urlaub	
464	V lesu rodilas jolochka	
465	V'adoro, pupille	
466	Verfolgig S. 1	
467	Verfolgig S.2	
468	Vi ricorda o bischi ombrosi	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
469	Vittoria!	
470	Vocalise	
471	Vocalise von Rachmaninoff	
472	Vogelcanon	
473	Vöglein im hohen Baum	
474	Vois sur ton chemin S. 1	
475	Vois sur ton chemin S. 2	
476	Vokalise Nr. 20 von Panofka	
477	Vokalise Nr. 3 von Lütgen	
478	Vokalise Nr. 8 von Panofka	
479	Vokalise von Concone	
480	Vorrei spiegar l'affanno	
481	Wage den Weg	
482	Waldesnacht	
483	Waldkonzert	
484	Warm Up Blues	
485	Warnung	
486	Was ich dir sagen will	
487	Was ich sah	
488	Weihnacht ist da	
489	Weihnacht muss leise sein	
490	Weihnacht, Weihnacht	
491	Wele hed jetz recht?	
492	Wenn der Herbst nicht wär'	
493	Wenn die wilden Winde stürmen	
494	Wenn ich in deine Augen seh	
495	Wenn ich mit meinem Dackel	
496	Wer recht in Freuden wandern will	
497	Wer Schnupfen hat	
498	Wer Wein trinkt, schläft gut	
499	Werktag	
500	Werst mei Liacht ume sein	
501	What power art thou	
502	Whenn Israel was in Egypt's Land	
503	White Christmas	
504	Who can swim	
505	Who is giddy	
506	Wind of peace	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
507	Wind, Wind, sause	
508	Winde wehn	
509	Winter Wonderland mit B-Teil	
510	Winterlied	
511	Winterreise: Der Leiermann	
512	Winterreise: Der Lindenbaum	
513	Winterreise: Die Post	
514	Winterreise: Drei Fragmente	
515	Winterreise: Erstarrung S. 1	
516	Winterreise: Erstarrung S. 2	
517	Winterreise: Frühlingstraum	
518	Winterreise: Gute Nacht	
519	Winterreise: Irrlicht	
520	Winterreise: Mut!	
521	Winterreise: Rast	
522	Wir fahren mit dem Schlitten	
523	Wir singen am Morgen	
524	Wo kann man singen?	
525	Wo man singt (Hauptmann)	
526	Wochenend und Sonnenschein	
527	X-mas-Loops	
528	Zeit für Ruhe	
529	Zuhause	
530	Zum Tanze, da geht ein Mädel	
531	Zwei Venetianische Lieder, No 1	
532	Zwei Venetianische Lieder, No 2	
533	Zwischentöne, Zwischenklänge	

't is a Tune

überliefert

♩=126 ♩=♩³♩

1. 'tis a tune that turns a-round the cen-ter. A tune called nine-teen-hun-dred nine-ty - nine:

2. one and nine, nine and nine, and it goes up and goes down.

(19)99 Luftballons

Textanpassung Julia Schiwowa

Joern-Uwe Fahrenkrog-Petersen, Carlo Karges

The musical score is written for a single melodic line in treble clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody consists of eighth and quarter notes, with some rests. Chord symbols (F, Gm, Bb, C) are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score is divided into four lines of music, each with its own set of lyrics.

Hast du et - was Zeit für mich? Dann sin-ge ich__ ein Lied für dich__ von tau-send-
neun-hun-dert-neun-und-neun-zig Luft - bal-lons auf ih-rem Weg zum Ho - ri - zont.
Denkst du viel- leicht grad an mich? Dann sin-ge ich__ ein Lied für dich__ von tau- send-
neun - hun-dert-neun-und-neun-zig Luft - bal-lons und dass so was__ von so was kommt.

(Everything I do) I do it for you

Bryan Adams, Robert John Lange, Michael Kamen

There's no love like your love and no o - ther could give more love

There's no - where un-less you're there all the time all the way yeah.

A foggy day

George and Ira Gershwin



A fog - gy day in Lon - don town Had me low

and had me down, I viewed the morn - ing with a - larm,

The Bri - tish Mu - se - um had lost its charm.

How long, I won - dered, could this thing last?

But the age of mir - a - cles had - n't passed, For, sud - den - ly, I saw you there

And through fog - gy Lon - don town the sun was shin - ing ev - 'ry - where.

Abendempfindung an Laura

W. A. Mozart

11 A - bend ist's, die Son - ne ist ver - schwun - den und der Mond strahlt Sil - ber - glanz.

17 So ent - flieh'n des Le - bens schön - ste Stun - den, flieh'n vor - ü - ber wie ein Tanz!

24 Bald ent - flieht des Le - bens bun - te Sze - ne, und der Vor - hang rollt he - rab;
aus ist un - ser Spiel, des Freun - des Thrä - ne flies - set schon auf un - ser Grab.

32 Bald viel - leicht mir weht, wie West - wind lei - se, ei - ne stil - le Ahn - dung zu: end' ich

38 die - ses Le - bens Pil - ger - rei - se, flie - ge in das Land der Ruh'!

46 Wer - det ihr an mei - nem Gra - be wei - nen, trau - ernd mei - ne

52 A - sche seh'n, dann, o Freun - de, will ich euch er - schei - nen und will

56 Him - mel auf euch wehn.

60
Schenk' auch du ein Thrän - chen mir, und pflü - cke mir ein_ Veil - chen auf mein Grab; und mit

66
dei - nem see - len vol - len Bli - cke sieh' - dann sanft auf mich____ her

71
ab, sieh' dann sanft, sieh' dann sanft_ auf__ mich____ her - ab. 2

78
Weih' mir ei - ne Thrä - ne, und ach! schä - me dich nur nicht, sie_ mir_ zu__ weih'n! o, sie_

83
wird_ in__ mei - nem Di - a__ de - me dann die schön - ste__ Per - le sein, oh, sie_

89
wird_ in__ mei - nem Di - a - de - dann die schön - ste, die schön - ste, die

95
schön - - - ste__ Per - le__ sein, sie__ wird____ die schön - ste

99
Per - le__ sein, die____ schön - - - ste Per - le__ sein.

Abschiedslied der Zugvögel

Hoffmanns von Fallersleben

Felix Mendelssohn

aus: Duette für zwei Singstimmen Op 63 No. 2

Wie war so schön____ doch Wald und Feld! Wie ist so trau - rig jetzt die Welt!

Hin ist____ die____ schö - ne Som - mer - zeit und nach____ der____ Freu - de kam____ das____ Leid,____

hin ist die schö - ne - Som - mer - zeit_____

und nach der Freu - de____ kam das Leid und nach der Freu - de kam das Leid.

Ach, mein Lieb, ich bitte Dich

Antonio Caldara
(1670-1736)

1.
Ach, _____ mein Lieb, ich bit - te dich von Her - zen, _____ von gan - zem Her - zen,

2.
schon mei - ne gros - sen, all - zu gros - sen, all - zu gros - sen Schmer - zen;

3.
sieh doch, der Schnee schwand hin, der Schnee, er schwand da - hin, _____ mein Lieb.

Ach, zu kurz ist unsers Lebens Lauf

Gottfried Christoph Härtel

Wolfgang Amadeus Mozart
KV 515b

2. (S)
Ach, zu kurz ist un - - - sers Le - bens Lauf! Kaum -

1. (A)
Ach, zu kurz ist un - sers Le - bens Lauf! Kaum - ent - stan - den,
Le - bens Lauf!

1. (T)
Ach, zu kurz ist zu un - - sers Le - bens
Schluss: kurz, zu kurz!

2. (B)
Ach, zu kurz ist un -
auf. Zu Schluss: kurz, zu kurz!

5
ent - stan - den, hör'n wir wie - der auf. Zu kurz ist
hör'n wir wie - der auf. Zu kurz ist un -
Lauf! Kaum ent - stan - den, hör'n wir auf. Zu
- sers Le - bens Lauf! Kaum ent - stan - den, hör'n wir

Achtung, fertig, los

Barbara Böhi

Luigi Cherubini

1. 2. 3.

Ach - tung, fer - tig, los! Das Ein - sin - gen um neun, sta - rtet mit viel Neu - em

6

heut: bringt euch Fri - sches für die Au - gen und hofft, die Vi - deos' tau - gen; das Ziel ist, dass s' euch

9

freut, und nie - mand s' Sin - gen scheut. Drum: Ach - tung, fer - tig, los!

Addio Roma

aus: L'incoronazione di Poppea

Claudio Monteverdi

A, a, a, A Dio, Ro-ma, A, a, a Dio, pa-tri-a, a, a - mi-ci, a-mi-ci,
a Dio, o in-no-cen-te da voi par-tir con - vie-ne, va-do a par-tir l'e-si-lio in pian-ti a-ma-ri,
na - vi-go dis-pe - ra - ta, dis-pe-ra - ta i sor-di ma - ri, l'a - ria che d'ho-ra in
ho - ra ri - ce - ve - ra i miei fia - ti li por - te - rà per
no - me del cor mi - o a ve - der, a ba-ciar le pat - rie mu - ra,
et i - o sta - rò so - lin - ga al-ter - nan - do le mos - se ai pian - ti, ai pas - si,
in - se - gnan - do pie - ta - de ai fred - di sas - si, de - mi - ga - te, de - mi -
ga - te, de - mi - gate hog - gi mai, per ver - se gen - ti, al - lon - ta - nar - mi, al - lon - ta - nar - mi
da, da, da - gli a ma - ti li di, Ahi, ahi, ahi sac - ri - le - go duo - lo tu,
45 tu, tu m'in - ter - di - ci il pian - to quan - do la - scio la pa - tria, in - ter - di - ci il pian - to quan - do
49 la - scio la pa - tria, ne stil - lar u - na lac - ri - ma pos' - s'io men - tre di - co ai pa - ren - ti e a Ro - ma,
ne stil - lar u - na, u - na lac - ri - ma pos - s'io men - tre di - co ai pa - ren - ti e a Ro - ma a Di - o.

Adina

aus: L'elisir d'amore

Gaetano Donizetti

1797-1848

Ap - pe - na el bev - ve un sor - so del ma - gi - co va - sel - lo,
che to - sto il cor ru - bel - lo d'l - sot - ta in - te - ne - ri.
Cam - bia - ta in un i - stan - te quel - la bel - tà cru - de - le
fu di Tri - sta - no a - man - te, vis - se a Tri - stan fe - de - le;
a tempo
e quel pri - mie - ro sor - so per sem - pre per sem - pre be - ne - dì.
E - li - sir di sì per - fet - ta, di sì ra - ra qua - li - tà,
ne sa - pes - si la ri - cet - ta, co - no - sces - si chi ti fa.

2. Akt, 3. Szene, Anfang

Flöte

E - li - sir di sì per - fet - ta, di sì ra - ra qua - li - tà,
ne sa - pes - si la ri - cet - ta, co - no - sces - si chi ti fa.

Adventjodler

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

5

1. 2.

djo - di - ri, djo - di - ri djo - e - ho,

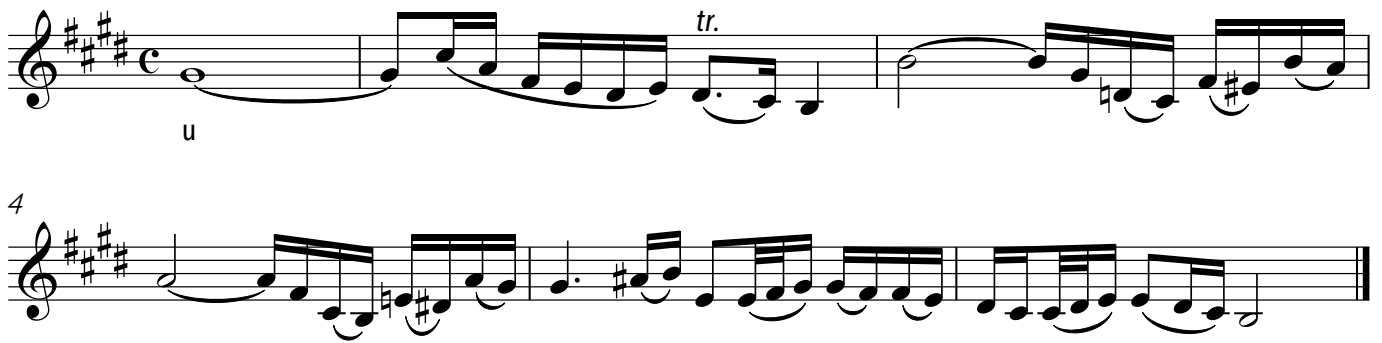
djo - di - ri djo - e, djo djo - e - ho djo djo - e - ho!
(Die Zeit ist da!)

Air

aus der 3. Suite für Orchester, 2. Satz

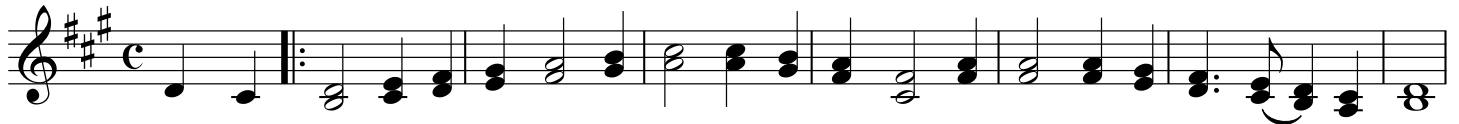
Johann Sebastian Bach

BWV 1068



All My Loving

The Beatles



1.+3. Close your eyes, and I'll kiss you. To-mor-row, I'll miss you. Re-mem-ber, I'll al-ways be true.
8 2. tend that I'm kiss-ing The lips I am miss-ing And hope that my dreams will come true.



And then while I'm a-way I'll write home ev-'ry day.



And I'll send all my lov-ing to you. I'll pre-



All my lov-ing, I will send to you. All my



lov-ing, dar-ling I'll be true. Close your

All of me

Johns Steffens und Toby Gad

Cause all _____ of me _____ loves all of you _____

Love your_ curves and all your ed - ges All your_ per - fect im - per - fec - tions

Give your_ all _____ to me, _____ I'll give my_ all to you _____

You're my_ end and my be - gin - ning E - ven_ when I lose, I'm win - ning

Alles fährt Schi

Max Amman

Oscar Adler

9 Al - les fährt Schi, al - les fährt Schi, Schi fährt die gan - zi Na - tion.____

Al - les fährt Schi, al - les fährt Schi, d'Mam-me, de Bap-pe, de Sohn.____

Es git halt nüt Schö-ners, ju - he, ju - he, als Sun - ne-schiin, Bär - ge und Schnee.____

Es git halt nüt Schö-ners, ju - he, ju - he, als Sun - ne-schiin, Bär - ge und Schnee,____

33 S'Gritt-li mit Keil-ho-se, sat-te, pu-de-ret,g'schminkt, par-fü-miert,____

41 schoht wie ne Chueh uf de Lat-te, z'mittst uf de Pisch-te und friert.____

49 D'Händ-sche hett 'sGritt-li ver-lo-re,____ iis-chalt sind d'Fin-ger vom Schnee.____

57 S'jom-me-ret hal-be ver-fro-re:____ Wie schön wär's bim Feif-o Glogg-Tee!____

Alma, dell'alma mia

Girolamo Crescentini

Kastrat, 1762-1846

Al - ma_ dell'_ al - ma mi - a mio so - lo_ nu - me a - ma - to

mio so - lo_ nu - me_ a - ma - to

a_ te m'u - ni - sce_ il_ fa - to a te_ m'u - ni - sce il

10

fa - to non_ so che_ più bra - mar

a te_ m'u - ni - sce_ il_ fa - to no_ non sò

no no non sò no no no no no no non sò

che_ più che più_ bra - mar.

Als der Zirkus in Flammen stand

Georg Kreisler
1963

Georg Kreisler

♩ ca. 90



1. Als der Zir-kus in Flam-men stand, als der Zir - kus in Flam-men stand,
2. Ei - ne Lö-win wär' fast ver - brannt, weil sie nicht mehr den Aus-gang fand,
4. Als der Zir-kus in Flam-men stand, ist auch ein Vo - gel Strauss ver - brannt,



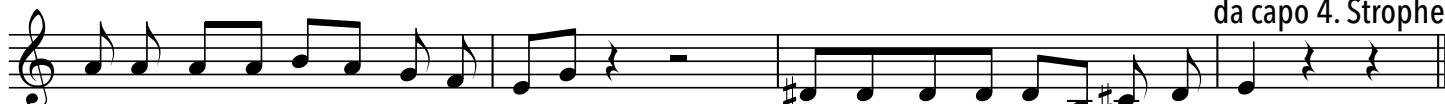
sah ich selbst in al - ler Ru - he aus der
doch die mei - sten die - ser Bie - ster spran - gen
denn der gu - te Vo - gel tauch - te, währ'nd sein



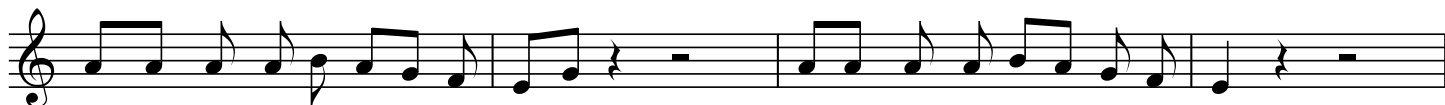
Fer - ne das Ge - tu - e, als der Zir - kus in Flam - men stand.
brül - lend durchs Ge - kni - ster, als der Zir - kus in Flam - men stand. ---> zu 3.
Hin - ter teil schon rauch - te, sei - nen Kopf stand - haft in den Sand. ---> zu 5.



3. Die Men-schen kreisch-ten lau-ter als die Af-fen. Vier-zehn Ti-ger rann-ten in die Stadt.



In den Dräh-ten hin-gen zwei Gi - raf-fen, acht-und-zwan-zig Kin-der trat man platt.



5. Sel - ten hab'n wir so et-was ge - se - hen, sel-ten hab'n wir al - le so ge - lacht,

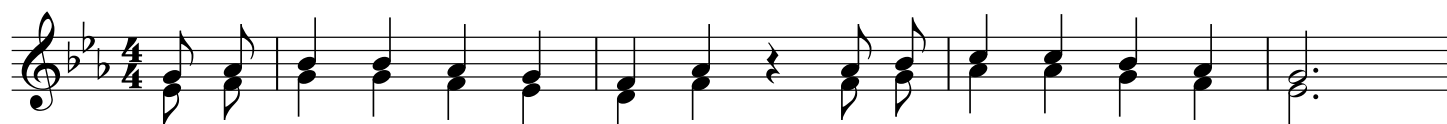


denn aus Din-gen, die hier sonst ge - sche - hen, hab'n wir uns ja nie sehr viel ge-macht.

Am heilige n Obet

Julius Ammann

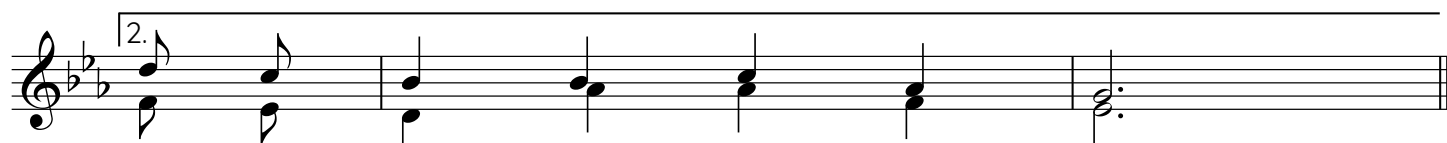
Alfred Rechsteiner



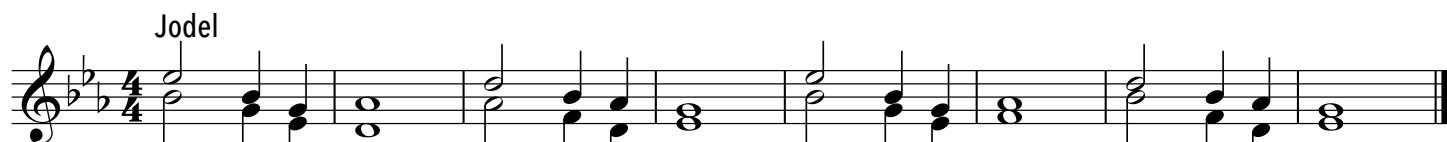
1. Het de Him - mel of das Länd - li nüd en Huf - fe Zo - cker gstreut?
 2. Wiiss ond wiit - omm stil - le isch es wi - der, wo me a - ne chonnt.
 3. A - ber i de won - der - ba - re, hei - lig stil - le Wen - ter - nacht



Lueg is Dorf, lueg ne - bed os - se: Berg ond Tä - ler tüüf ve - schneit.
 Ond zom al - ler nösch - te Noch - puur bruucht me fascht e Vier - tel - stond.
 isch der nüd, es flüüg en En - gel zmetzt dör all die Ster - ne - pracht?



Berg ond Tä - ler tüüf ve - schneit.
 bruucht me fascht e Vier - tel - stond.
 zmetzt dör all die Ster - ne - pracht?



Jodel

Sopran	ju	ju	lü	u	ju	ju	lü	u	ju	ju	lü	u	ju	ju	lü	u
Alt	ju	ju	lü	o	ju	ju/ju	lü	o/u	ju	ju	lü	u/o	ju	ju	lü	u/o
Männer	jo	jo	lü	o	jo	jo	lü	o	jo	jo	lü	o	jo	jo	lü	o

Am Tag, als der Regen kam

Gilbert Becaud

Am Tag, als der Re - gen kam, lang er-sehnt, heiss er-fleht,
auf die glü - hen - den Fel - der, auf die dur - sti - gen Wäl - der.

Am Tag, als der Re gen kam, lang er-sehnt, heiss er-fleht, da er-blüh - ten die Bäu - me,
da er-wach - ten die Träu - me, da kamst du.

Ich war al - lein im frem - den Land, die Son - ne hat die Er - de ver-brannt, ü - ber -
all nur Leid und Ein - sam - keit und du ja du so weit so weit. Doch
ei - nes Tags von Sü - den her, da zo - gen Wol - ken ü - ber das Meer und als
end - lich dann der Re-gen rann fing auch für dich das Le - ben an,

Chord symbols: A, A⁷, D, A, F[#]m, Bm, E⁷, F[#]m, Bm, E⁷, A, A⁷, D, A, Bm, E⁷, F[#]m, C[#]7, F[#]7, B⁷, E⁷, A, Bm, E⁷, A, Bm, E⁷, A, Bm, E⁷, F[#]m, C[#]m, F[#]7, B⁷.

ja ja ja ja ja ja ja Am Tag, als der Re - gen kam, lang er-seht, heiss er-fleht,
 auf die glü-hen-den Fel - der, auf die dur-sti-gen Wäl - der. Am Tag, als der
 Re-gen kam, weit und breit, wun - der-sam, als die Glo-cken er - klan - gen,
 als von Lie-be sie san - gen, da kamst du, da kamst du.

Chords: E7, A, A7, D, A, F#m, Bm, E7, F#m, Bm, E7, A, A7, D, A, Bm, E7, F#m, C#7, F#7, B7, E7, Em7, F#7, B7, E7, A.

Ama ibu

überliefert (von den Pygmäen)

The musical score is written for a single melodic line in 2/4 time, using a key signature of one flat (B-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some phrases ending in a fermata. The lyrics are in German and are aligned with the notes on the staff.

First staff:
A - ma i - bu - o - i - jei.____ A - ma i - bu - o - i - je.

Second staff:
A - ma i - bu - o - i - jei.____ A - ma i - bu - o - i - je._____

Amarilli, mia bella

Giulio Caccini
ca. 1545-1618

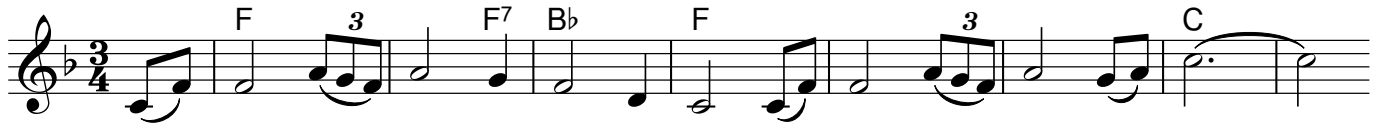
Moderato, $\text{♩} = 54-63$

p *mf*
A - ma - ril - li, mia bel - la, Non cre-di, o del mio cor dol - ce de-si - o,
mf *p*
D'es - ser tu l'a-mor mi - o? Cre - di-lo pur, e se ti - mor t'as-sa - le.
mf *f*
Pren - di que-sto mio stra - le, A - pri-mi il pet - to e ve-drai scrit-to in co - re:
p *mp* *mf*
A-ma - ril - li, A-ma - ril - li, A-ma - ril - li è il mio a - mo - re.

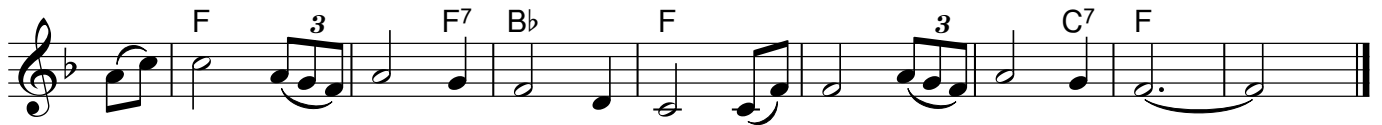
Amazing Grace

John Newton
1725-1807

Amerikanisches / Britisches Kirchenlied



1. A - ma - zing__ Grace, how sweet the sound, that saved a__ wretch like_ me.____
2. 't was grace that__ taught my heart to fear, and_ grace my__ fears re - lieved;__
3. Ther's ma - ny__ dan - gers, toils and snares, I__ have al - rea - dy__ come;__
4. How_ sweet the__ name of Je - sus sounds in__ a be - lie - ver's ear.____
5. Must Je - sus__ bear the cross a - lone and_ all the__ world go__ free?____



- I__ once was__ lost, but now am found, was blind, but__ now I see.____
how pre - cious__ did that grace ap - pear the_ hour I__ first be - lieved.____
't is_ grace hath__ bro't me safe thus far, and_ grace will__ lead me home.____
It__ soothes his__ sor - rows, heals the wounds, and_ drives a - way his fears.____
No, there's a__ cross for ev' - ry one and_ there's a__ cross for me.____

An Chloe

Johann Georg Jacobi

W. A. Mozart

Wenn die Lieb' aus dei-nen blau - en, hel - len, off - nen Au-gen sieht,
und vor Lust, hi-nein zu schau - en, mir's im Her-zen klopft und glüht;
und ich hal-te dich und küs-se dei-ne Ro - sen - wan - gen warm, lie-bes Mäd-chen
und ich schlies-se zit-ternd dich in mei-nen Arm, in mei-nen Arm, in mei-nen Arm.

An die Natur

Hans Georg Nägeli

1. Frei von Sor - gen wan - dre ich__ am Mor - gen froh durch Wald_ und Feld.___
2. Grü - ne Wäl - der, Korn und Wei - zen - fel - der, mil - der Son - nen - schein;__

6

Und__ in bun - tem Rei - gen Erd__ und Him - mel zei - gen
klei - ne, lie - be hel - le rei - ne Sil - ber - quel - le,

10

al - les wohl - be - stellt, und ich füh - le Got - tes Hän - de ü - ber die - ser Welt.___
schat - ten - rei - cher Hain! Got - tes Wil - len zu er - fül - len, müsst ihr uns__ er - freun.___

An eine Äolsharfe

Eduard Mörike

Hugo Wolf

An - ge - lehnt an die E - pheu - wand die - ser al - ten Ter - ras - se, du, -

- ei - ner luft - ge - bor - nen Mu - se ge - heim - nis - vol - les Sai - ten - spiel, - fang'

an, - fan - ge wie - der an dei - ne me - lo - di - sche Kla - ge!

An Mignon

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Op.19.No.2

Etwas geschwind

1. Ü - ber Tal und Fluss_ ge - tra - gen, zie - het rein_ der Son - ne Wa - gen.
2. Kaum will mir die Nacht noch from - men, denn die Träu - me sel - ber kom - men

Ach! sie regt in ih - rem Lauf, so wie dei - ne, mei - ne Schmer - zen tief im Her - zen
nun in trau - ri - ger_ Ge - stalt; und ich füh - le die - ser Schmer - zen still im Her - zen

im - mer mor - gens wie - der auf, im - mer mor - gens wie - der auf.
heim - lich bil - den - de_ Ge - walt, heim - lich bil - den - de Ge - walt.

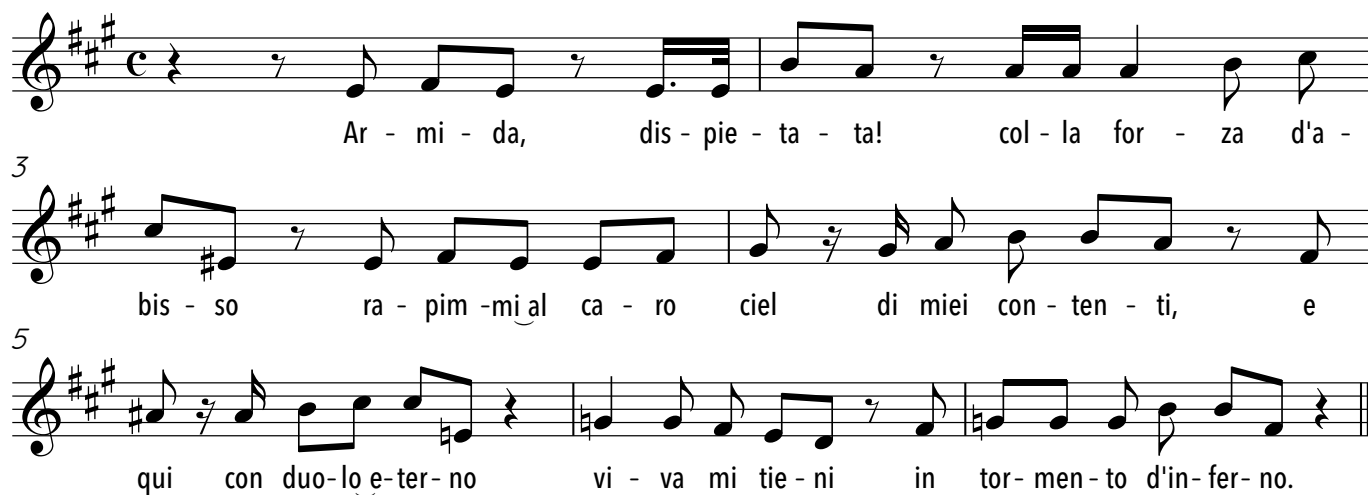
3. Schon seit manchen schönen Jahren, seh ich unten Schiffe fahren,
jedes kommt an seinen Ort; aber ach! die steten Schmerzen, fest im Herzen,
schwimmen nicht im Strome fort, schwimmen nicht im Strome fort.
4. Schön in Kleidern muss ich kommen, aus dem Schrank sind sie genommen,
weil es heute Festtag ist; niemand ahnet, dass von Schmerzen Herz im Herzen,
grimmig mir zerrissen ist, grimmig mir zerrissen ist.
5. Heimlich muss ich immer weinen, aber freundlich kann ich scheinen
und sogar gesund und rot: wären tödlich diese Schmerzen meinem Herzen,
ach! schon lange wär ich tot, ach! schon lange wär ich tot.

Armida_Rezitatив zur Arie

Lascia ch'io panga

aus der Oper Rinaldo

Georg Friedrich Händel



Ar - mi - da, dis - pie - ta - ta! col - la for - za d'a -

3
bis - so ra - pim - mi al ca - ro ciel di miei con - ten - ti, e

5
qui con duo - lo e - ter - no vi - va mi tie - ni in tor - men - to d'in - fer - no.

As I was walking I heard a bird sing

Anonymous
printed in England 1609

1. 2.

do do do do do dö dö dö dö
As I was wal - king In a May mor - ning

3. 4.

ba ba ba ba ba
I heard a bird sing. Coc - koo!

Au clair de la lune

Nach Jean Baptist Lully

G D G D Em A⁷ D D⁷ 1. G 2. G D Em

Au clair de la lu - ne, mon a-mi Pier - rot, mot! Ma chan - delle est mor - te,

Au clair de la lu - ne, lu-ne! oh! Ma chan-delle est

⁸ Am D⁷ G D G Am G Am D⁷ G

je n'ai plus de feu, ouv-re moi ta por - te pour l'a-mour de Dieu!

mor - te, au clair de la lu - ne, oh!

Auf ein altes Bild

Eduard Mörike

Hugo Wolf

Langsam (♩=52)

sehr zart

In grü-ner Land-schaft Som-mer-flor, bei küh-lem Was-ser, Schilf und Rohr,
schau, wie das Knäb-lein Sün-de los frei spie-let auf der Jung-fau Schoss!
Und dort im Wal-de won-ne-sam, ach, grü-net schon des Kreu-zes Stamm!

Auf einem Baum ein Kuckuck sass

aus dem Bergischen
um 1830 aufgezeichnet



1. Auf ei - nem Baum ein Ku - ckuck,
2. Da kam ein jun - ger Jä - ger,
3. Der schoss den ar - men Ku - ckuck, sim - sa - la - dim bam - ba sa - la - du sa - la dim,
4. Und als ein Jahr ver - gan - gen,
5. Da war der Ku - ckuck wie - der,



auf ei - nem Baum ein Ku - ckuck sass.
da kam ein jun - ger Jä - gers - mann.
der schoss den ar - men Ku - ckuck tot.
und als ein Jahr ver - gan - gen war:
da war der Ku - ckuck wie - der da.

Auf, du junger Wandersmann

Walther Hensel

1887-1956

Satz: Willi Gohl

5 Auf, du jun - ger Wan - ders - mann, jet - zo kommt die Zeit her - an, die
Man - cher hat auf sei - ner Reis aus - ge - stan - den Müh und Schweiss und

9 Wan - der - zeit, die gibt uns Freud. Woll'n uns auf die Fahrt be - ge - ben,
Not und Pein, das muss so sein; trägt's Fell - ei - sen auf dem Rük - ken,

12 das ist un - ser schöns - tes Le - ben; gros - se Was - ser,
trägt es ü - ber tau - send Brük - ken, bis er kommt nach

Berg und Tal an wo - zu - schau - en ü - ber - all.
Inns - bruck rein wo man trinkt Ti - ro - ler Wein.

Auld Lang Syne

Trad. Schottland

Should auld ac- quain- tance be for- got, And ne - ver brought to mind?

The first system of the musical score for 'Auld Lang Syne'. It features a treble and bass staff in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the treble staff.

Should auld ac- quain- tance be for- got, And days of auld lang syne!

The second system of the musical score. It continues the melody and accompaniment from the first system. The lyrics are written below the treble staff.

For auld lang syne, my dear, For auld lang syne.

The third system of the musical score. It continues the melody and accompaniment. The lyrics are written below the treble staff.

We'll tak' a cup of kind - ness yet, For auld lang syne.

The fourth system of the musical score. It concludes the piece with a final cadence. The lyrics are written below the treble staff.

Auprès de ma blonde

aus Frankreich

A musical score for the song "Auprès de ma blonde" in 2/4 time. The melody is written on a single staff with a key signature of one flat (Bb). The lyrics are in French. The score includes a first ending and a second ending, both marked with "1." and "2." respectively. The first ending leads to the second ending, which concludes with a "Fine" marking. The score also includes a "Da capo" marking at the end of the second ending, indicating a repeat of the first ending. The lyrics are: "Au - près de ma blon - de qu'il fait bon, fait bon, fait bon, au - près de ma blon - de qu'il fait bon dor - mir! qu'il fait bon dor - mir! Dans les jar-dins d'mon pè - re les lau- riers sont fleu - ris, dans les jar- dins d'mon pè - re les lau- riers sont fleu - ris. Tous les oi- seaux du mon - de y vien - nent fair' leur nid."

Au - près de ma blon - de qu'il fait bon, fait bon, fait bon, au - près de ma
6 blon - de qu'il fait bon dor - mir! qu'il fait bon dor - mir! Fine
1. 2.
Dans les jar-dins d'mon pè - re les lau- riers sont fleu - ris, dans les jar- dins d'mon pè - re les
17 lau- riers sont fleu - ris. Tous les oi- seaux du mon - de y vien - nent fair' leur nid. Da capo

Ausdauer

Textunterlegung Barbara Böhi
Aphorismus von Frantz Wittkamp

Anonymus,
Printed in 1609

1. Hilft kein Schie - ben und kein Drük-ken, hilft kein Schim - pfen und kein Flu - chen,

2.

3. will das ers - te mal nicht glük - ken,

4. musst du es noch-mals ver - su-chen!

Autumn Leaves

Kurt Gnos

1.

9 The fal-ling leaves____ drift by my win-dow,____ the au-tumn leaves____ of red and gold.

2.

13 Dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom

17 dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom

3.

21 dom The fal - ling leaves, the fal - ling leaves drift by my, by my

4.

win - dow, the au - tumn leaves. Au - tumn leaves of red and gold, of red____ and gold.

29 Du ba du ah____ du ba du ba du ah____ du ba du ah du ba du ba du ah_

____ du ba du ba du ah____ du ba du ba du ah____ du ba du ba du ah.____

Ave Maria

Gaetano Donizetti
1797-1848

9

A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na Do - mi - nus te - cum Be - ne - dic - ta,

In mu - li - e - ri - bus, et be - ne - dic - tus, fruc - tus ven - tris tu - i Je - su.

o - ra pro no - bis

pro - no - bis

o - ra pro no - bis o - ra pro no - bis.

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis.

Detailed description: This is a musical score for the 'Ave Maria' by Gaetano Donizetti. It is written in D major (two sharps) and 2/4 time. The score is divided into four systems. The first two systems are for a vocal line, starting with a measure rest of 9. The third and fourth systems are for a piano accompaniment, starting with a measure rest of 8. The lyrics are in Latin: 'A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na Do - mi - nus te - cum Be - ne - dic - ta, In mu - li - e - ri - bus, et be - ne - dic - tus, fruc - tus ven - tris tu - i Je - su. o - ra pro no - bis pro - no - bis o - ra pro no - bis o - ra pro no - bis. o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis.' The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, key signatures, time signatures, measure rests, and triplets.

Bachianas Brasileiras No. 5

Heitor Villa-Lobos
1887 - 1959



Bald ist Weihnacht

Textunterlegung: Barbara Böhi

Joseph Haydn
Chor aus der Oper 'La fedeltà premiata'

First system of the musical score. It consists of three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment line (treble clef with an 8), and a bass line (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Bald ist Weih - nacht Bald ist Weih - nacht bald ist Weih - nacht, und es".

Second system of the musical score, starting at measure 8. It consists of three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment line (treble clef with an 8), and a bass line (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "fei - ert und es fei - ert die Chris - ten - heit, und es fei - ert, fei - ert, und es fei - ert die Chris - ten - heit, und".

Third system of the musical score, starting at measure 15. It consists of three staves: a vocal line (treble clef), a piano accompaniment line (treble clef with an 8), and a bass line (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "und es fei - ert die Chris - ten - heit. es fei - ert die Chris - ten heit.".

19

Bald, bald, bald_ ist's Zeit bald bald bald_ ist's Zeit.

Bald, bald, bald ist's Zeit, bald, bald, bald_ ist's Zeit.

27

Seid be - reit bald ist es Zeit.

Seid be - reit, bald ist es Weih-nachts-zeit.

34

Bald ist Weih- nacht, bald ist Weih- nacht seid_ be - reit, ja seid_ be - reit

Bald ist Weih - nacht, bald ist Weih - nacht seid_ be - reit_ ja seid_ be - reit.

Bald prangt, den Morgen zu verkünden

Zauberflöte: 3 Knäblein

W. A. Mozart

Bald prangt, den Mor-gen zu ver-kün-den, die Sonn' auf gold - ner Bahn,
bald soll der A - ber-glau-be schwin-den, bald siegt der wei - se Mann.
O hol - de Ru-he, steig her - nie - der, kehr in der Men - schen Her - zen wie - der;
dann ist die Erd ein Him-mel - reich und Sterb - li-che den Göt - tern gleich,
und Sterb - li - che den Göt - tern gleich.

Belle nuit, ô nuit d'amours

Aus der Oper 'Hoffmanns Erzählungen'

Jules Barbier

Jacques Offenbach

7 Bel - le nuit, ô nuit d'a - mour, sou - ris à nos iv - res - ses, Nuit plus dou - ce que le jour, ô

13 bel - le nuit d'a - mour! Le temps fuit et sans re - tour Em - por - te nos ten - dres - ses

Loin de cet heu - reux sé - jour le temps fuit sans re - tour.

Zé - phirs em - bras - sés, ver - sez nous vos ca - res - ses,

Zé - phirs em - bras - sés, ver - sez nous

Zé - phirs em - bras - sés, don - nez - nous vos bai - sers.

Ver - sez nous vos ca - res - ses, vos bai - sers

vos bai - sers vos bai - sers Ah!

Ver - sez nous, Ver - sez nous vos bai - sers Ah!

Beltà poi che t'assenti

Carlo Gesualdo de Venosa

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Benedictus

aus der Missa brevis in B-Dur

KV 275

Wolfgang Amadesu Mozart

Be - ne di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Bergvagabunden

Erich Hartinger

überliefert

1. Wenn wir er - klim - men schwin - deln - de Hö - hen, stei - gen dem Gip - fel - kreuz zu.
2. Mit Seil und Ha - cken den Tod im Na - cken, hän - gen wir an der stei - len Wand.
5 3. Fels ist be - zwun - gen, frei at - men Lun - gen, ach, wie so schön ist die Welt!

In un - sern Her - zen brennt ei - ne Sehn - sucht, die lässt uns nim - mer in Ruh.
Her - zen er - glüh - en, E - del - weiss blü - hen, vor - bei geht's mit sich - rer Hand.
Hand - schlag, ein Lä - cheln, Mü - hen ver - ges - sen, al - les aufs Bes - te be - stellt!

9 Herr - li - che Ber - ge, son - ni - ge Hö - hen, Berg - va - ga - bun - den sind wir, ja wir, wir.

The musical score is written in G major (one sharp) and common time. It consists of three systems of music. The first system has three measures with chords F, C, and F. The second system has four measures with chords C, F, and F7. The third system starts with a repeat sign and has five measures with chords B, F, C, F, and F7. The lyrics are in German and describe the hardships of mountain life.

Bésame

Consuelo Velázquez
1916-2005

Consuelo Velázquez
1916-2005

Bé - sa - me, bé - sa - me mu - cho, co - mo si fue - ra es - ta
no - che la úl - ti - ma vez, bé - sa - me mu - cho
que ten - go mie - do a per - der - te, per - der - te o - tra vez.
Quie - ro te - ner - te muy cer - ca, mi - rar me en tus o - jos, ver - te jun - to a - mi,
pien - sa que tal vez ma - ña - na yo ya es - ta - ré le - jos, muy le - jos de ti.
Bé - sa - me, bé - sa - me mu - cho,
co - mo si fue - ra es - ta no - che la úl - ti - ma vez;
bé - sa - me mu - cho que ten - go mie - do per -
der - te, per - der - te des - pués. 1. 2. pués.

Bi öös im Appezellerland



1. Bi öös im Ap - pe - zel - ler - land, do isch es cho - ge schöö, _____
2. Wenn du vom Chrampf Er - ho - lig suechtscht, denn lauf dör ö - sers Land. _____
3. Grad öp - pe - die bischt nüd e - lää, es sönd no an - dri doo. _____
4. Denn denk du der, i schick mi dree, i nemm es mit de Rueh. _____



- För s gue - ti Wet - ter sor - get meisch - tens doch de war - mi Föö. _____
De Alp - stää ond si Hü - gel - welt, die gend der fründ - li d Hand. _____
D Lüüt chres - let wie s A - mei - se - volk halt all - ne We - ge noo. _____
Das Länd - li isch för vi - li do, mer ghö - red au de - zue. _____



Bicycle Race

Freddie Mercury



Bi - cy-cle, bi - cy-cle, bi - cy-cle I want to__ride my__ bi - cy-cle, bi - cy-cle,

bi - cy-cle I want to__ride my__ bi - cy - cle I want to__ride my__ bike.

I want to__ride my__ bi - cy - cle, I want to__ride it__ where I__like.

The musical score is written on three staves in G minor (three flats). The first staff is in 4/4 time and contains the first line of lyrics. The second staff starts with a 2/4 time signature, changes to 4/4, and then back to 2/4, containing the second line of lyrics. The third staff starts with a 2/4 time signature, changes to 3/4, and ends with a double bar line, containing the third line of lyrics. The melody is primarily composed of eighth and quarter notes, with some rests and a final whole note.

Black Orpheus

Louis Bonfá, Anotnio Carlos Jobim

Connie Evingson

I'll sing to the sun in the sky_____ I'll sing 'till the sun ri-ses high_____ Car-ni-val

time is here_____ ma-gi-cal time of year_____ And as this time draws near,_____ dreams lift my heart_____

I'll sing while I play my gui - tar_____ I'll cling to this dream from a - far_____

Will love come my way on Car-ni-val day and stay here in my heart?_____

Blackbird

Paul McCartney

Paul McCartney

5 Black-bird sing-ing in the dead of night, take these bro-ken wings and learn to fly; sun-ken eyes see;

11 all your life you were on-ly wait-ing for this mo-ment to a - rise. be free.

17 Black - bird, fly black - bird, fly, in-to the light of a dark, black night

23

27 Black-bird sing-ing in the dead of night, take these bro-ken wings and learn to fly; all your life you were on - ly wait-ing for this mo-ment to a - rise.

Bleibt nicht stehn

Übersetzung: Bernward Hoffmann

Melodie: Aus Holland

1. Bleibt nicht stehn bei___ dem Ver-gan-ge - nen, schaut nicht nur,___ was früh - er war! Seht
Blijf niet star - ren___ op wat vroe-ger was. Sta niet stil___ in het___ ver - le - den.
Aussprache: Bleif nit star - ren___ op wat fru-cher was. Sta nit still___ in het___ ver - le - den.

5

2. her, es wird al - les neu be - gin - nen, es hat schon be - gon - nen, merkt ihr es nicht?
Ik, zegt hij, ga iets nieuws be - gin - nen. Het is al be - gon - nen, merk je het niet?
ik, secht hei, cha its nius be - chin - ne. Het is al be - chon - nen, merk je het nit?

3.

Sous le dôme épais

Blumenduet aus "Lakmé"

Edmond Gondinet & Philippe Gille

Léo Delibes

Lakmé $\text{♩} = 120$

Dô - me é - pais le jas - min

Mallika

Sous le dôme é - pais où le blanc jas - min

2

A la ro - se s' as - sem - - ble,

A la ro - se s' as - sem - - ble,

3

Ri - ve en fleurs, frais ma - tin,

Sur la rive en fleurs, ri - ant au ma - tin,

5

Nous ap - pel - lent en - sem - - ble.

Viens, de - scen - dons en - sem - - ble.

Boing-eo-ti

Polo Vallejo

1. C F G C/E G/D

Boing boing boing boing boing boing boing boing

2. e o e o e o e e o e o e o e e o e o e o e e o e o e o e

3. ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti da da da da da da da

Bonne nuit

Willi Gohl

1. 2.

Bonne nuit! La lune se lève, la nuit sera brève, et nous

7

dor - mi - rons et nous rê - ve - rons des plus beaux jours et des

10

bel - les chan - sons. Bonne nuit! La lune se lève.

Bu ba

Tanja Müller

1. Bu bu bu bu ba. Bu bu ba. 2. Ba bu bu ba bu bu

4. ba bu bu ba. 3. Bu bu bu ba ba.

The musical notation is written on a single staff in 4/4 time. It consists of three systems of notes and lyrics. The first system starts with a treble clef and a 4/4 time signature. The first measure contains a quarter note 'Bu', followed by three eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The second measure contains a quarter note 'Bu', followed by two eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The third system starts with a quarter note 'Ba', followed by two eighth notes 'bu', a quarter note 'ba', and two eighth notes 'bu bu'. The fourth system starts with a quarter note 'ba', followed by two eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The fifth measure contains a quarter note 'Bu', followed by two eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The sixth measure contains a quarter note 'bu', followed by two eighth notes 'ba', and a dotted quarter note 'ba.'. The notation includes various musical symbols such as beams, slurs, and repeat signs.

Bubbling and splashing

Henry Purcell

1.



Bub - bling, and splash - ing, and foam - ing, and dash - ing, With noise and with bust - le the brook rush - es by; But

9

2.



si - lent and slow does the deep ri - ver flow, On its smooth glas - sy bo - som re - flect - ing the sky. Thus

17

3.



shal - low pre - tence bab - bles on with - out sense, While true know - ledge and wis - dom sit si - lent - ly by.

C'est le chat!

J. Marville

Albert de Runs

C'est le chat? vi-lain chat! c'est le chat! fûtt! fûtt! fûtt! c'est le
 chat! vi-lain chat! fûtt! fûtt! fûtt! fûtt! â chat! â chat! fûtt!

Can't Help Falling in Love

George David Weiss, Hugo Perretti, Luigi Creatore

George David Weiss, Hugo Perretti, Luigi Creatore

Satz: Lorenz Maierhofer

Wise man say on - ly fools rush in, but
Shall I stay? Would it be a sin, if

I can't help fall - ing in love with you.

Like a riv-er flows sure-ly to the sea, dar- ling, so it goes some things are meant to be.
Doo, doo_doo doo, some things are meant to be.

Take my hand, take my whole life, too, for

I can't help fal - ling in love with you.

Canon duplex

J. S. Bach

The image displays a musical score for a piece titled "Canon duplex" by J. S. Bach. The score is written for four staves, organized into two systems of two staves each. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The notation includes treble and bass clefs, rests, and various rhythmic figures such as eighth and sixteenth notes, some beamed together. The first system shows the initial entries of the canon, with the top staff starting with a rest and the bottom staff beginning with a quarter note. The second system continues the piece, featuring more complex rhythmic patterns and repeat signs at the end of each staff.

Canone Scherzoso

a Quattro Soprani Democratici

Gioacchino Rossini

1. Or che si o-scu - ra il ciel il can - to____ stra - no__ u - diam d'a-ni - ma__

2. li gnau gnau gnau gnau ec - co il can - to di ma - nie - *tr*

11 3. *(tr)* ra cò cò cò cò cò cò cò cò de__ cò cò cò de__ ec-co il can - to ca-bril-lan- *tr*

16 4. *(tr)* te bau bau bau bau bau ec - co il can - to guer - rie - ro__

Cerco il mio ben

aus: Orfeo

Ferdinando Bertoni

Andantino



Cer-co il mio_ ben co - sì in_ que-sto o-ve mo - ri, fu - ne-ste spon-de,
6
fu - ne - ste_ spon - de. Ma so-la al mio do - lor, per-ché co-nob-be a - mor,
per - ché co-nob- be a mor, l'e-co_ ris - pon - de, l'e - co_ ris - pon - de.

Chanson du Chat

Léon-Paul Fargue
1876-1947

Eric Satie
1866-1925

Il est u - ne bé - bê - te Ti - li pe - tit n'en - fant Ti-re-lan C'est u - ne by-ron - net - te

La beste à sa mo - man Ti-re-lan Le peu Ti-nan faon c'est un ti blan-blanc Un pe - tit Po - tas -

12 son__ C'est mon go-ret, c'est mon pour-çon mon pe-tit po-tas - son__ pe-tit po-tas- seau.__

Chanson pour l'Auvergnat

Geroge Brassens

Dm A⁷ Dm

Elle est à toi, cet - te chan - son, toi L'au - ver - gnat qui sans fa - çons
Toi qui m'as don - né du feu quand les cro - quan - tes et les cro quants,

A B^b Gm

m'a don - né qua - tre bouts de bois quand dans ma vie il fai - sait
tout les gens bien in - ten - tion - nés, m'a -

A B^b Gm C⁷

froid vaient fer - mé la porte au nez.

F B^b C⁷ F Dm Gm A Dm

Ce n'é - tait rien qu'un feu de bois, mais il m'a - vait chauff - fé le corps

A Dm B^b Gm A⁷

et dans mon âme il brûle en - core à la ma - nièr' d'un feu de joie.

Dm A⁷ Dm

Toi l'Au - ver - gnat quand tu mour - ras, quand le croqu' mort t'em - por - te - ra,

G⁷ C Gm⁷ A Dm

qu'il te con - duise à tra - vers ciel au père é - ter - nel.

Che farò

aus: Orfeo

Ferdinando Bertoni

Andantino



Che farò senza Euridice

aus: Orfeo

Ranieri de' Calzabigi (1714 - 1795)

Pierre-Louis Moline (1740 - 1820)

Christoph Willibald Gluck

(1714 - 1787)

Andantino

4

Che fa - rò sen-za Eu - ri - di - ce, do-ve an - drò sen-za il mio ben: che fa - rò, do - ve an-
drò, che fa - rò sen-za il mio ben, do - ve an - drò sen-za il mio ben?

Fine

Eu-ri - di - ce, Eu-ri - di - ce, oh Di - o! ri - spon-di! ri - spon - di!

Adagio

lo son pu - re il tuo fe - de - le,

D.C. al Fine

son pu - re il tuo fe - de - le, il tuo fe - de - le.

Chi disprezza gl'infelici

Chi di-sprez - za gl'in - fe - li - ci chi il suo pian - to non a - scol - ta sa pu - nir il Ciel tal -

vol - ta dell' in - de - gna cru - del - tà sa pu - nir il Ciel tal - vol - ta

dell' in - de - gna cru - del - tà dell' in - de - gna cru - del - tà

Chor der Elfen

aus: Der Rose Pilgerfahrt

Moritz Horn
(1814-1874)

Robert Schumann
(1810-1856)

Wir tan-zen, wir tan-zen in lieb-li-cher Nacht, bis der Tag vom Schlum-mer Mor-gen-rot er-wacht,

Wir tan-zen, wir tan-zen in lieb-li-cher Nacht, bis der Tag vom Schlum-mer Mor-gen-rot er-wacht,

wir tan - zen, wir tan - zen in lieb - li - cher Nacht,

wir tan - zen, wir tan - zen in lieb - li - cher Nacht,

bis vom Thau die Blu - me neu - es Le - ben trinkt.

bis vom Thau die Blu - me Le - ben trinkt.

Horch auf, lie - der - se - lig die Ler - che sich schwingt.

Horch auf, lie - der - se - lig die Ler - che sich schwingt.

Christmas Gloria

anonym
Satz: Frédéric Bolli

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Glo - ri - a, Al - le - lu - ja,
Lo now he comes the a - wait - ed Mes - si - ah, the
There 'mid the wise men and shep - herds a - dor - ing, He
Al - le - lu - ja, al - le - lu,
Tell us news through all the earth,
Send from God with man to dwell,

5

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Christ the Lord is born Christ the Lord is born
babe who is born in a poor cat - le stall. sa - viour of all.
lies sweet - ly sleep - ing the al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. al - le - lu - ja.
Ti - dings of the ho - ly birth. ma - nu - el.
Je - sus our Em -

Circle song

Adriano Banchieri
1568-1634

cu - cù cu - cù

Chiù chiù

mia - ou mi - a - ou mia - ou mi - a - ou

Ba - bau Ba - bau

Si - - mi - - li - - ter

Clocks

Elisabeth Thürig
"nach" Coldplay

$\text{♩} = 130$

1.

4 Lights go out and I can't be__ saved, tides that I tried__ to swim a - gainst. You've

2.

8 put me down up - on my__ knees, oh, I beg, and beg and__ plead. Sing - ing:

3.

12 You__ are, oh, you__ are.

4.

Ba - ra - ba, ba - ra - ba, ba, ba - ra.__ Ba - ra - ba, ba - ra - ba, ba, ba - ra.__

Come All Ye Songsters

Henry Purcell

1. Come, come, come, ye song-sters of the sky, wake and as- sem - ble_ in the wood!

2. But no, but no, but no ill-bo - ding bird_ be__ nigh! Non but the_ harm - les_

16 3. and the good be in this wood! Come from the north, come from the south, come from the est,

21 come from the west, if you are good! As- sem - ble, as- sem - ble song - sters, in this_ wood!

Come follow, follow me

John Hilton

1.
Come fol - low, fol - low me,____ come, fol - low, fol - low me,____ and we will to the

6
green-wood go, with mirth and mer - ry glee.____ The wav - ing trees are green,

16
and fresh as e'er were seen; the wood shall ring____ while we will sing, for mer - ry we will

3.
be.____ The wan-ton birds re - jice;____ Let's add to their notes our voice____

and mer - ri - ly, mer - ri - ly troll, with heart and with soul, sweet me - lo - dy.

Come, honest friends

Simon Ives

Come ho-nest friends, and jo-vial boys, follow, follow, follow, follow, follow, follow, me,
Jo-vial boys and ho-nest friends, follow, follow, follow, follow me, com, follow me, And sing this
Ho-nest friends, come fol-low me, Jo-vial boys, com, follow, follow, me,

5

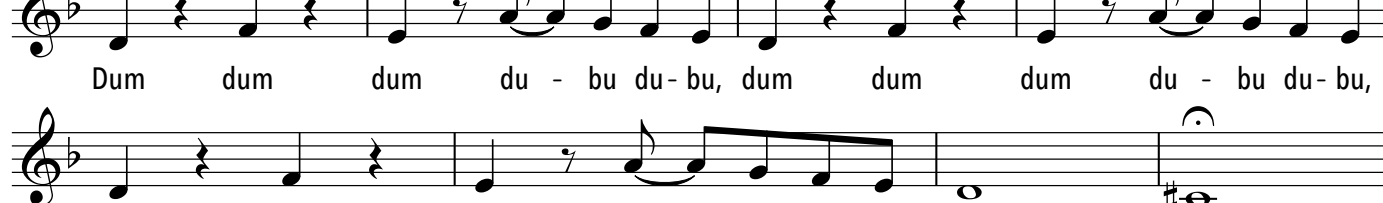
And sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, mer-ry, mer-ri-ly.
catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, mer-ry, mer-ri-ly.
And sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, sing this catch, mer-ry, mer-ri-ly.

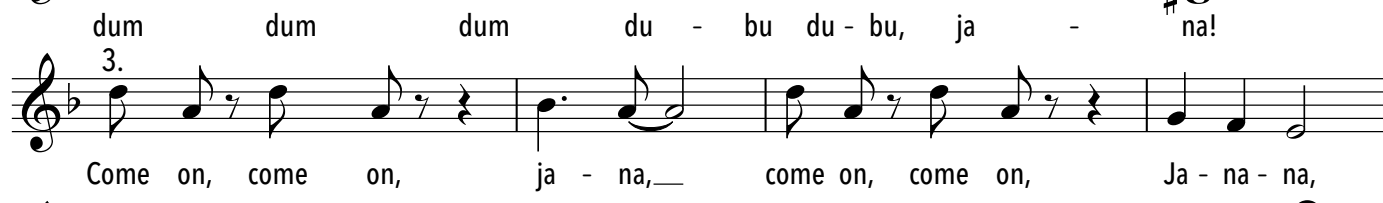
Come on

Uli Führe

1. 
Sa - ba da - ba dap da du da a - ja - na - na!

2. 
Sa - ba da - ba dap da du da a - ja - na.

3. 
Dum dum dum du - bu du - bu, dum dum dum du - bu du - bu,
dum dum dum du - bu du - bu, ja - na!

4. 
Come on, come on, ja - na, come on, come on, Ja - na - na,
come on, come on, Ja - na, now it's time to say - ay:

Cuckoo

Martin Shaw

1. Cuck- oo, ___ Cuck- oo, ___ Pray what do you do? In A - pril I o - pen my bill,
2. Cuck - oo, ___ Cuck - oo, ___ Pray where do you go? Up high ___ In to the sky,

12 in May I sing night and day, In June ___ I change my tune,
Far a - way O - ver the sea To Spain ___ I fly a - gain;

In Ju - ly A - way I fly, In Au - gust A - way ___ I must.
Day and night I take my flight. Cuck- oo, Good - bye ___ to you.

Cockoo!

Edmund Nellam
Engl. 17. Jh.

1.
Cuc - koo! Hark! how he sings to us,
Kuk - kuck! Hör, wie er ruft zu uns

2.
Good news the cuc - koo brings to us;
Auf- bruch, der Kuk - kuck bringt zu uns.

3.
Spring ist here, says the cuc - koo.
Früh - ling ist schon da, Kuk - kuck!

Da oane Summa is ma nia vagesn

Volkslied

The musical score is written for a single voice part in treble clef. It begins in 6/8 time and changes to 6/4 time in the third line. The melody is simple and folk-like, with many chords. The lyrics are in German. The score consists of four lines of music with corresponding lyrics below. The first line is in 6/8 time. The second line is in 6/8 time. The third line starts in 6/8 time and changes to 6/4 time. The fourth line is in 6/4 time and includes a first and second ending bracket.

Da oa - ne Sum - ma is mia nia va - gess - n, habm di Rö - sarl blüeht wi nid jeds Joah,
und seit dem oa - nen Sum - ma tua is wiss - n, dass i all - weil gern dai Lie - be woa.
tje hul - le - re ti - ri - ai___ tje hul - le - re ti - ri
tje hul - le - re ti - ri - ai___ tje hul - le - re ti - ri - o.

Dall' amor più sventurato

Nicola Porpora

Arie des 'Orfeo' aus der gleichnamigen Oper

Dall' a - mor più sven-tu - ra-to go - de il cor can - gian-do sta - to

9
sen - te l'al - ma in ques - to i - stan-te già la cal - - - ma,

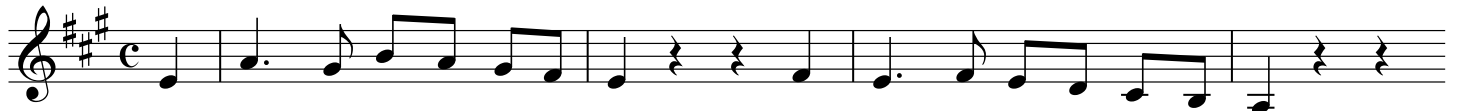
18
già la cal - ma che l'a - man - te più cos - tan - te sa - bra -

25
mar, sa bra - mar, sa bra - mar.

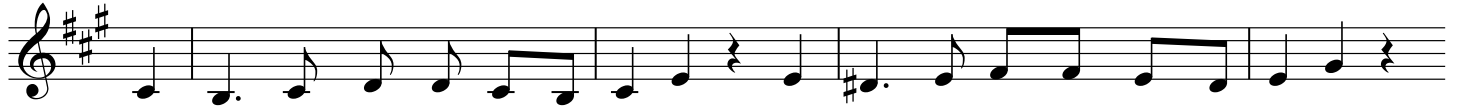
Danach

Kurt Tucholsky

Olaf Bienert



1. Es wird nach ei - nem Hap-py End im Film je-wöhn-lich ab - je - blendt.
 2. Denn jehn die bee - den brav ins Bett. Na ja, diss is ja auch janz nett.
 3. Denn säu - selt im Ka - min der Wind. Denn kricht das jun - ge Paar n' Kind.
 4. Denn is det Kind nicht uf - fn Damm. Denn bleihm die bei - den doch ze - samm.



Man sieht bloss noch in ih - re Lip - pen den Hel - den sei - nen Schnurr - bart stip - pen,
 A man - chmal möcht man doch jern wis - sen: Was tun se, wenn se sich nicht küs - sen?
 Denn kocht sie Milch. Die Milch looft ü - ba. Denn macht er Krach. Denn weent sie drü - ba.
 Denn quäl'n se sich noch man - che Jah - re. Er will noch wat mit blon - de Haa - re:



da hat sie nun den Schen - tel - men. Na, un denn?
 Die könn ja doch nicht im - ma penn...! Na, un denn?
 Denn woll'n sich be - de gänz - lich trenn... Na, un denn?
 vorn doof und hin - ten mi - no - renn... Na, un denn?



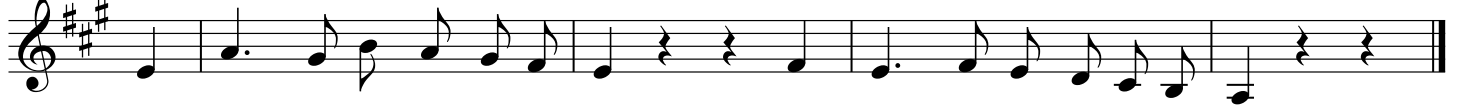
4. Denn sind se alt. Der Sohn haut ab. Der Ol - le macht nu ooch bald schlapp.
 Version Gerold: Der Schen - tel men ver - liert sein Haar und was für ihn noch wich - tig war.



Der ol - le Mann denkt so zu - rück: Wat hat er nu von sei - nem Jluck?_
 Ihr blon - des Haar mag ihn ent - zück - en, doch Herz - schmerz will ihn nicht ent - zück - en.



Die E - he war zum jrös - sten Tei - le va - brüh - te Milch un Lan - ge - wei - le.
 Und die Mo - ral von der Je - schicht: Küss sie nicht!



Und dar - um wird beim Hap - py End im Film je - wöhn - lich ab - je - blendt.

Dance me to the end of love

Leonard Cohen

Dance me__ to your beau - ty_____ with a burn - ing vi - o - lin.____

Dance me through the pa - nic till I'm gath - ered safe - ly in.

Lift me like an ol - ive branch and be my home ward dove.

[illegible]

Let me see your beau - ty when the wit - ness - es are gone. —

Let me feel you moving like they do in Baby - lon

[illegible][illegible]

Dance to Your Daddy

Old Scottish nursery rhyme

5 Dance to your dad - dy, My__ lit - tle lad - die! Dance to your dad - dy, My__ lit - tle lamb!

9 You shall have a fish - y On a lit - tle dish - y, You shall have a fish - y When the boat comes in!

Dance to your dad - dy, My lit - tle bab - by! Dance to your dad - dy, My__ lit - tle lamb!

Das ästhetische Wiesel

aus: Galgenlieder

Christian Morgenstern

Christian Lahusen

1. Ein Wie - sel sass auf ei - nem Kie - - sel in - mit - ten

2. 3. Bach - - - - - ge - rie - sel.

4. Wisst ihr, wisst ihr, wisst ihr, wes- halb? Das raf-fi-nier - te Tier tat's um_ des_Rei-mes wil- len.

Das Echo

Giovanni Battista Martini

1706-1784

1.
Hal - lo, im grü-nen Wald der E - cho - ruf er - schallt, und ü - ber - all, all - ü - ber - all durch

4
2.
Berg und Tal es wi - der hallt. Hal - lo im grü - nen Wald der E - cho - ruf, der

7
3.
E - cho - ruf er - schallt, _____ im grü - nen Wald, im grü - nen Wald, hal - lo!

10
Im grü - nen Wald der Ruf er - schallt, im grü - nen Wald der Ruf er - schallt, hal - lo!

Das Echo

Padre Martini
1706-1784

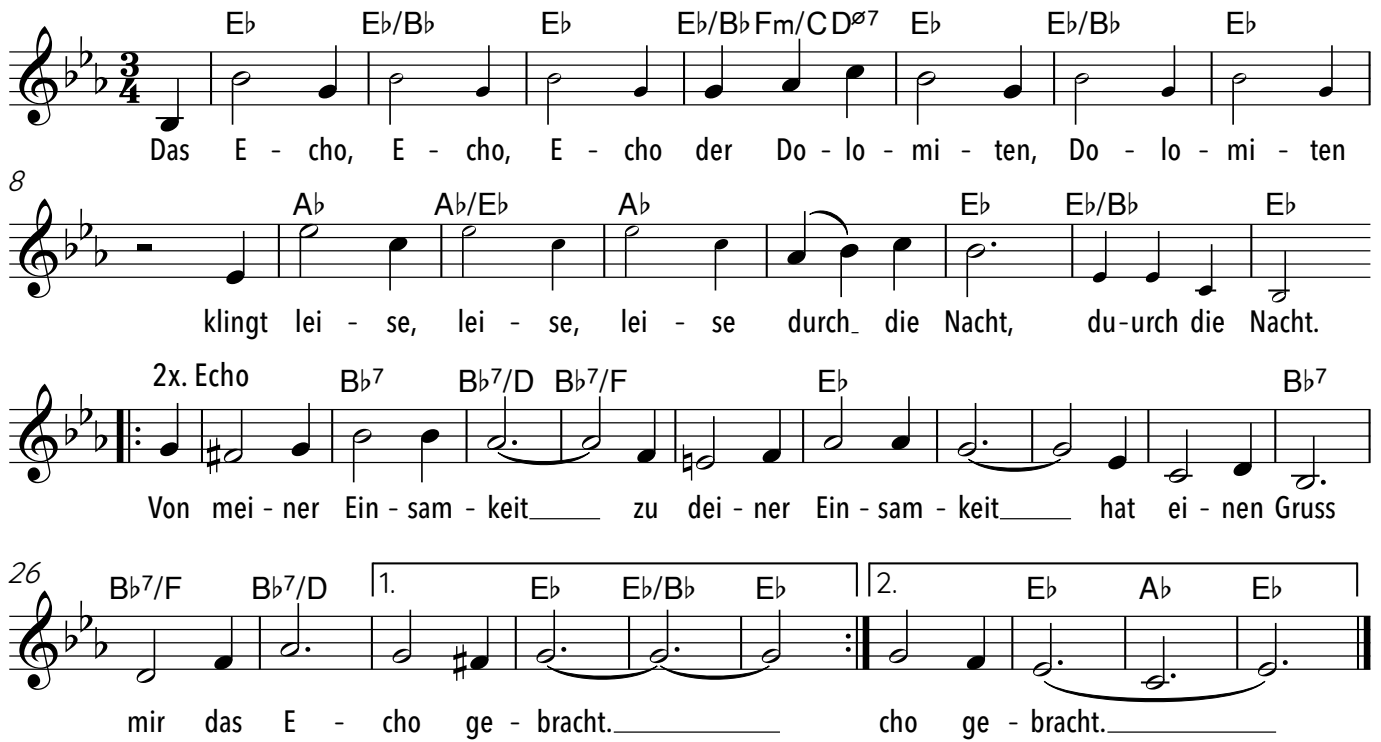
1.
Hei, wer's auch im - mer sei, 2.
kommt all her - bei, 3.
lasst uns

4
4.
sin - gen! 5.
Tra la la la la la, 6.
tra la la tra la la.

Das Echolied der Dolomiten

Fred Rauch

V. & S. Avsenik



Eb Eb/Bb Eb Eb/Bb Fm/CD^ø7 Eb Eb/Bb Eb
 Das E - cho, E - cho, E - cho der Do - lo - mi - ten, Do - lo - mi - ten
 8
 Ab Ab/Eb Ab Eb Eb/Bb Eb
 klingt lei - se, lei - se, lei - se durch die Nacht, du - urch die Nacht.
 2x. Echo Bb⁷ Bb⁷/D Bb⁷/F Eb Bb⁷
 Von mei - ner Ein - sam - keit zu dei - ner Ein - sam - keit hat ei - nen Gruss
 26 Bb⁷/F Bb⁷/D 1. Eb Eb/Bb Eb 2. Eb Ab Eb
 mir das E - cho ge - bracht. cho ge - bracht.

Das Fischermädchen

aus 'Schwanengesang'

Heinrich Heine

Franz Schubert



Du schö - nes Fi - scher - mäd - chen, trei - be den Kahn ans Land;_
Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat Sturm und Ebb und Flut,_
6



komm zu mir und se - tze dich nie - der, wir ko - sen, Hand in Hand,
und man - che schö - ne Per - le in sei - ner Tie - fe ruht,



komm zu mir und se - tze dich nie - der, wir ko - sen, Hand in Hand, wir ko - sen, Hand in Hand.
und man - che schö - ne Per - le in sei - ner Tie - fe ruht, in sei - ner Tie - fe ruht.



Leg an mein Herz dein Köpf - chen und für - chte dich nicht zu sehr;_
14 4 Fine



ver - traust du dich doch sorg - los
23



täg - lich dem wil - den Meer, ver - traust du dich doch sorg - los
27



täg - lich dem wil - den Meer, täg - lich dem wil - den Meer!
31 4 d.c. al Fine

Das Lied ist aus (Frag nicht, warum ich gehe)

Walter Reisch/Armin L. Robinson

Robert Stolz

G Bm C⁶ D⁷ C⁶

Frag' nicht, wa-rum ich ge - he... frag' nicht war - um!___ Was im-mer auch ge - sche- he...

G E⁷ A⁷

frag' nicht war - um!___ Ich kann dir nur-mehr sa - gen: Ich hab' dich lieb!___ Das

D⁷ G A⁷ D⁷ G Bm C⁶

Schön-ste im Le-ben wollt' ich dir ge- ben! Frag' mich bloss nicht das Ei- ne, frag' nicht war- um!___

B⁷ D[°] Em

Frag' nicht, war - um ich wei - ne... frag' nicht wa - rum!___

Am Cm G E⁷

Wir ge - hen aus - ei - nan - der... mor- gen küsst dich ein an - d'rer,

Am⁷ D⁷ G

dann wirst du nicht mehr fra - gen war - um!___

Das verlassene Mägdlein

Eduard Mörike

Hugo Wolf

Langsam

Früh, wann die Häh - ne krähn, eh die Stern - lein schwin - den,
muss ich am Her - de stehn, muss Feu - er zün - den.

Schön ist der Flam - men Schein, es sprin - gen die Fun - ken;
ich schau - e so dar - ein, in Leid ver - sun - ken.

etwas lebhafter *etwas ruhiger*

Plötz - lich, da kommt es mir, treu - lo - ser Kna - be, dass ich die Nacht von dir ge - träu - met ha - be.

3 *wie zu Anfang*

Trä - ne auf Trä - ne dann stür - zet her - nie - der; so kommt der
Tag her - an-- o ging er wie - der!

Das Wandern ist des Müllers Lust

Wilhelm Müller
1794 - 1827

Carl Friedrich Zöllner
1800 - 1860



1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern!
2. Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser!
3. Das sehn wir auch den Rä - dern ab, das sehn wir auch den Rä - dern ab, den Rä - dern!
4. Die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Sti - ne!
5. O Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern!



Das muss ein schlech - ter__ Mül - ler sein, dem nie - mals fiel__ das__ Wan - dern ein,
Das hat nicht Rast__ bei__ Tag und Nacht, ist stets auf Wan - der - schaft be - dacht,
Die gar nicht ger - ne__ stil - le stehn, die sich mein Tag__ nicht__ mü - de dreht,
Sie tan - zen mit__ den__ mun - tern Reihn und wol - len gar__ noch__ schnel - ler sein,
Herr Mei - ster und__ Frau__ Mei - ste - rin, lässt mich in Frie - den__ wei - ter ziehn,



dem nie - mals fiel das Wan - dern ein, das Wan - dern, Wan - dern, das Wan - dern,
ist stets auf Wan - der - schaft be - dacht, das Was - ser, Was - ser, das Was - ser,
die sich mein Tag nicht mü - de drehn, die Rä - der, Rä - der, die Rä - der,
und wol - len gar noch schnel - ler sein, die Stei - ne, Stei - ne, die Stei - ne,
lasst mich in Frie - den wei - ter - ziehn und wan - dern, wan - dern, und wan - dern,



das Wan - - - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.
das Was - - - ser, das Was - ser, das Was - ser, das Was - ser.
die Rä - - - der, die Rä - der, die Rä - der, die Rä - der.
die Stei - - - ne, die Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne.
und wan - - - dern, und wan - dern, und wan - dern, und wan - dern.

Deborah's Theme

aus dem Film: "Once Upon a Time in America"

Ennio Morricone



Deck the halls

volkstümlich



1. Deck the hall with boughs of hol - ly, fa - la - la - la - la, la - la - la - la.
'Tis the sea - son to be jol - ly, fa - la - la - la - la, - la - la - la - la.
2. Fast a - way the old year pas - ses, fa - la - la - la - la - la - la - la - la.
Hail the new ye lads and las - ses, fa - la - la - la - la, la - la - la - la.



1. Don we now joy - our gay ap - par - el, Fa - la - la - la - la - la - la -
2. Sing we joy - ous all to - ge - ther. Fa - la - la - la - la - la - la -



- la - la - la. Troll the an - cient Yul' - tide ca - rol fa - la - la - la - la, la - la - la - la.
la - la - la. Heed - less of the wind and wea - ther. fa - la - la - la - la - la - la - la - la.

Dein ist mein ganzes Herz

aus der Operette: Land des Lächelns

Ludwig Herzer

Franz Léhar

Dein ist mein gan - zes Herz! Wo du nicht bist, kann ich nicht sein,
5 so, wie die Blu - me welkt, wenn sie nicht küsst der Son - nen - schein.
9 Dein ist mein schön - stes Lied, weil es al - lein aus der Lie - be er - blüht.
17 Sag mir noch ein - mal, mein ein - zig Lieb, o, sag' noch ein - mal mir: Ich hab' dich lieb!
ein - mal mir ich hab' dich lieb!

The musical score is written for a single voice in G major (one sharp) and common time. It consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody is simple and romantic. The lyrics are in German. The score includes measure numbers 5, 9, and 17. There are first and second endings marked with '1.' and '2.'. The first ending leads back to the beginning of the phrase 'Sag mir noch ein - mal, mein ein - zig Lieb'. The second ending leads to the final line of the song. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Der Hirt auf dem Felsen

D 965 - op. post. 129

Franz Schubert

5 Wenn auf dem höchsten Fels ich stehe ins
tiefe Tal herab - der seh. und singe und singe.

Der König von Thule

Johann Wolfgang von Goethe

Carl Friedrich Zelter



1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab,____
2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihn je - den Schmaus,____
3. Und als er kam zu ster - ben, zählt er seine Städt im Reich,____
4. Er sass beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her,____
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens - glut____
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins Meer;____



dem ster - bend sei - ne Buh - le einen gold - nen Be - cher gab.
die Au - gen gingen ihm ü - ber, so oft er trank da - raus.
gönnt al - les sei - nen Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.
auf ho - hem Vä - ter - saa - le dort auf dem Schloss am Meer.
und warf den heil - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.
die Au - gen täten ihm sin - ken, trank nie einen Trop - fen mehr.

tiefe Variante



1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab,____
2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihn je - den Schmaus,____
3. Und als er kam zu ster - ben, zählt er seine Städt im Reich,____
4. Er sass beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her,____
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens - glut____
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins Meer;____



dem ster - bend sei - ne Buh - le einen gold - nen Be - cher gab.
die Au - gen gingen ihm ü - ber, so oft er trank da - raus.
gönnt al - les sei - nen Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.
auf ho - hem Vä - ter - saa - le dort auf dem Schloss am Meer.
und warf den heil - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.
die Au - gen täten ihm sin - ken, trank nie einen Trop - fen mehr.

Am Brunnen vor dem Tore

Winterreise Nr. 5

Wilhelm Müller

Franz Schubert



Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin-den-baum; ich träumt in sei - nem Schat - ten
Ich musst auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab ich noch im Dun - keln,
Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht; der Hut flog mir vom Kop - fe,
so man - chen süs - sen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort;
die Au - gen zu - ge macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir zu:
ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,
es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.
Komm her zu mir Ge - sel - le, hier findst - du dei - ne Ruh! Hier findst - du dei - ne Ruh.
und im - mer hör ich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, Du fän - dest Ru - he dort.

Der Mund ist auch zum Singen da!

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

1. F C7 F C7 F C7 F 2.

Der Mund ist auch zum Sin-gen, Sin-gen da und nicht al-lein für's Bla-bla-bla-bla-bla!

The musical score is written on a single staff in 4/4 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). The melody begins with a first ending marked '1.' and ends with a second ending marked '2.'. Chord symbols (F and C7) are placed above the staff to indicate harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The piece concludes with a double bar line.

Der Nussbaum

Julius Mosen
1803 - 1867

Robert Schumann

Es grü-net ein Nuss-baum vor dem Haus, duf-tig, luf - tig brei-tet er blät-trig die Äs-te aus.

Viel lieb-li-che Blü-ten ste-hen dran, lin-de Win - de kom-men, sie herz-lich zu um-fahn.

Es flüs-tern je zwei zu zwei ge-paart, nei-gend, beu-gend zier-lich zum Kus-se die Häupt-chen zart.

Sie flüs-tern von ei-nem Mägd-lein, das däch-te die Näch-te und Ta - ge lang, wus-ste ach! sel-ber nicht was.

Der Reif

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht,
Ein Jüngling hat te der Mädchen und lieb,
Sie sind ge wand dert hin und her,

er fiel auf die bun ten Blau blü me lein,
sie flo hen heim lich vom Hau se fort,
sie ha ben ge habt we der Glück noch Stern,

sie sind ver wel ket, ver wel ket, ver dor ret.
es wusst' we der Va ter, we der Va ter noch Mut ter.
sie sind ge stor ben, ge stor ben, ver dor ben.

Skikanon

Werner Wehrli

Werner Wehrli



1. Lasst mit stram-men Te - le - märk-en fröh - lich_ uns die Glie - der_ stär-ken

5 und der za - gen Leu - te lä - chen, die ein schief Ge - sich - te ma - chen,

9 und aus Scheu_ vor nas-sen So-cken jäm - mer-lich am O - fen ho-cken ho - cken.

Der Tag vergeht

Hans-Günter Lenders

1. Ein klei-nes Lied er-klingt ganz sacht. Der Tag ver-geht, bald kommt die Nacht, dann leuch-ten
2. Das klei-ne Lied ganz leis ver-klingt, wenn rot die Son-ne nie-der sinkt nach ihr-rer
3. Das klei-ne Lied noch in uns klingt, wenn mor-gen früh der Tag be-ginnt, wir sehn mit

5 Fm⁷ Bb⁷ Eb Cm

1. Eb 2. Eb

Ster-ne weit in der Fer-ne sil-bern und hell._____
Rei-se in al-ter Wei-se weit um die Welt._____
Won-ne wie-der die Son-ne sil-bern und hell._____

11 G Cm Fm Cm G Cm Fm Bb⁷

Ah... da capo
3. Strophe

Der Tod und das Mädchen

Matthias Claudius

Franz Schubert

Das Mädchen

Vor - ü - ber, ach vor - ü - ber, geh' wil - der Kno - chen - mann! Ich bin noch jung,

geh' Lie - ber, und rüh - re mich nicht an, und rüh - re mich nicht an.

14 Der Tod

22 Gieb dei - ne Hand, du schön und zart Ge - bild, bin Freund, und kom - me nicht zu__ stra - fen.

Sei gu - tes Muths! ich bin nicht wild, sollst sanft in mei - nen Ar - men schla - fen.

Der Ton macht die Musik

C'est le ton qui fait la musique

Manfred Schlenker

1. 2. 3.

Der C'est Ton le ton qui macht fait die la Mu - sik, mu - sique, Mu - sik. mu - sique.

The musical score is written on a single staff in 4/2 time. It features three vocal lines, each starting with a different pitch and rhythm. The first line starts with a quarter note, the second with a half note, and the third with a whole note. The lyrics are in German and French, and the music is composed by Manfred Schlenker.

Der Vogelfänger

Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart



1.+2. Der Vo - gel - fän - ger bin ich ja - stets lus - tig heis - sa hop - sa - sa!
3. Wenn al - le Mäd - chen wä - ren mein, so tausch - te ich brav Zu - cker ein:



Ich Vo - gel - fän - ger bin be-kannt bei Alt und Jung im gan-zen Land.
die, wel - che mir am liebs-ten wär', der gäb' ich gleich den Zu-cker her.



Weiss mit dem Lo - cken um - zu - gehn und mich aufs Pfei - fen zu ver-stehn.
Ein Netz für Mäd - chen möch-te ich, ich fing' sie dut - zend - weis für mich.
Und küss - te sie mich zärt-lich dann, wär' sie mein Weib und ich ihr Mann.



Drum kann ich froh und lu - stig sein, denn al - le Vö - gel sind ja mein.
Dann sperr - te ich sie bei mir ein, und al - le Mäd - chen wä - ren mein.
Sie schief' an mei - ner Sei - te ein, ich wieg - te wie ein Kind sie ein.

Der Winter ist vergangen

aus der Weimarer Handschrift
vom Jahr 1537

aus den Niederlanden

The musical score is written for a single voice part in 4/4 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some triplets and trills. The lyrics are in German and are written below the staff. Chords are indicated by letters above the staff, and some notes are marked with 'tr' for trill.

Der Win-ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en Schein,
ich seh die Blüm-lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So fern in je - nem
Ta - le, da ist gar lus - stig sein, da singt Frau Nach - ti -
gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.

Des Kuckucks Ruf

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

überliefert

Der Kuk - kuck hat ge - ru - fen: Nun lässt uns fröh - lich sein!
Er ruft uns fort von Haus, _____
Und wer's nicht hö - ren mag, _____

Er kün - det uns den Früh - ling mit sei - nem Son - nen - schein, _____
Wir sol - len jetzt spa - zie - ren zum grü - nen Wald hin - aus, _____
für den ist grün ge - wor - den kein Feld, kein Wald noch Hag, _____

mit sei - nem Son - nen-schein.
zum grü - nen Wald hin - aus. Kuk - kuck! Kuk - kuck! Kuk - kuck!
kein Feld, kein Wald noch Hag.

Die Blümelein, sie schlafen

Friedrich von Spree

Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio

Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den - schein, sie ni - cken mit den
Köpf - chen auf ih - ren Stän - ge - lein. Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum,
er säu - selt wie im Traum: Schla - fe, schla - fe, schlaf ein, mein Kin - de - lein.

Chords: F, C, C7, F, C, F, C, C7, F, C, F, D, Gm, C7, F, C, Am, C, F, Bb, AmDm, F, C7, F

2. Die Vögelein, sie sangen
So süß im Sonnenschein,
Sie sind zur Ruh' gegangen
In ihre Nestchen klein.
Das Heimchen in dem Ähregrund,
Es tut allein sich kund.

3. Sandmännchen kommt geschlichen
Und guckt durchs Fensterlein,
Ob nirgend noch ein Liebchen
Nicht mag zu Bette sein,
Und wo er noch ein Kindchen fand,
Streut er ins Aug' ihm Sand.

Die Erde

Fürst Wizlaw III. von Rügen
1265 (68) -1325

Andreas Juon
1917 - 2014

1.
Die Er - de ist ent - schlos - sen, die Blu - men sind ent - spros - sen.

2.
Die Vö - ge - lein laut schrei - en im Feld und auf den Zwei - gen.

3.
Die Käl - te ist ver - schwun - den, den Mai - en han wir fun - den

4.
fröh - lich in Mai - en - blü - te, o Win - ter, dich ver - hü - te!

5.
Singt al - le, springt und läuft, den Som - mer zu emp - fahn!

Die Forelle

Erste Fassung

Christian Friedrich Daniel Schubart
1739-1791

Franz Schubert
1797-1828

In ei - nem Bäch - lein hel - le, da schoss in fro - her Eil'
Ein Fi - scher mit der Ru - the wohl an dem U - fer stand
die lau - ni - sche Fo - rel - le vor - ü - ber wie ein Pfeil.
und sah's mit kal - tem Blu - te wie sich das Fisch - lein wand.
Ich stand an dem Ge - sta - de und sah in süs - ser Ruh' des mun-tern Fisch-leins Ba - de im
So lang dem Was-ser Hel - le, so dacht' ich nicht ge - bricht, so fängt er die Fo - rel - le mit
12 4 1.
kla-ren Bäch-lein zu, des mun-tern Fisch-leins Ba - de im kla-ren Bäch-lein zu.
sei-ner An - gel nicht, so fängt er die Fo - rel - le mit sei-ner An - gel nicht.
22 2.
Doch end-lich ward dem Die-be die Zeit zu lang, er macht das Bäch-lein tü-ckisch trü - be,
und eh ich es ge - dacht, so zuck-te sei-ne Ru-the, das Fisch-lein, das Fisch-lein zap-pelt dran;
und ich mit re-gem Blu-te, sah die Be-trog' ne an, und ich mit re gem Blu-te, sah die Be-trog' ne an.

Die Klapperschlang'

Thomas Schindelin

1. Es klap - per - te die Klap - per - schlang', Klap - per - schlang',

2. bis ih - re Klap - per schlap - per klang, schlap-per klang, so lang, _____

3. _____

4. so lang, _____ bis _____ ih - re Klap - per schlap - per klang, schlap-per klang.

Ostinato

Die Klap - per der Schlang' klang schlap - per.

Die Krähe

Winterreise Nr. 15

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Ei - ne Krä - he war mit mir aus der Stadt ge - zo - gen,
ist bis heu - te für und für um mein Haupt ge - flo - gen.
Krä - he, wun - der - li - ches Tier, willst mich nicht ver - las - sen?
Meinst wohl bald als Beu - te hier mei - nen Leib zu fas - sen?
Nun, es wird nicht weit mehr gehn an dem Wan - der - sta - be.
Krä - he, lass mich end - lich sehn Treu - e bis zum Gra - be,
Krä - he, lass mich end - lich sehn Treu - e bis zum Gra - be.

Die Lerch', Hänfling und Nachtigall

Übersetzung: Barbara Böhi

Anonym
Gedruckt in England 1609

1. 2. 3.

Die Lerch', Hänf-ling und Nach - ti - gall, sie sin - gen sehr schön, a - ber,
The lark, lin - net, and night - in - gale, to sing, some say, are best; Yet

5

4.

wirk-lich fröh-lich singt das Rot - kehl-chen al-len, das Rot-kehl-chen mit der leuch-tend ro-ten Brust.
mer - ry, mer - ri - ly sings lit - tle ro - bin, Pret - ty ro - bin with the red breast.

Detailed description: The image shows a musical score for a three-part setting. The first staff (measures 1-4) contains three distinct melodic lines, each starting with a different note (G4, A4, and B4) and ending with a half note. The second staff (measures 5-8) continues the three-part setting, with each line having a unique melodic contour. The music is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are in German and English, with the German text above and the English translation below. The English text is in a slightly different font and includes some hyphenation and line breaks. The score is printed on a white background with black ink.

Die Märchenaugen

Aus der Operette 'Die Zirkusprinzessin'

Emmerich Kálmán

Wie-der hi-naus ins strah-len-de Licht, wie-der hi-naus mit fro-hem Ge-sicht.

5 Grell wie ein Clown das weis-se Ant-litz be-malt. zeig' dei-ne Kunst, denn du wirst ja be-zahlt.

9 Bin nur ein Gauk-ler, ein Spiel-ball des Glücks, zeig' dei-ne Küns-te, zeig, dei-ne Tricks!

13 Tust du es recht der Men-ge, winkt dir Ap-plaus, wenn du ver-sagst, lacht man dich aus!

Heu-te da, mor-gen dort was macht es? Heu-te hier, mor-gen fort, was macht es?

Reicht das Glück dir die Hand, rasch greif zu, Ko-mö-diant! Rasch greif zu, Ko-mö-diant! Greif zu!

Die Nachtigall

Eduard Mörike

überliefert

1.

Es schlägt ei - ne Nach - ti - gall an ei - nem Was - ser fall

5

2.

und ein Vo - gel e - ben - falls, der nennt sich Wen - de - hals,

9

3.

Jo - hann, Ja - kob, Wen - de - hals.

Die Rose, die Lilie, die Taube

aus Dichterliebe op. 48 Nr. 3

Heinrich Heine

Robert Schumann

Munter

Die Ro-se, die Li-lie, die Tau-be, die Son-ne, die liebt ich einst al-le in Lie-bes won-ne.

Ich lieb sie nicht mehr, ich lie-be al-lei-ne die Klei-ne, die Fei-ne, die Rei-ne, die Ei-ne,

sie sel-ber, al-ler Lie-be Won-ne, ist Ro-se und Li-lie und Tau-be und Son-ne,

ich lie-be al-lei-ne die Klei-ne, die Fei-ne, die Rei-ne, die Ei-ne, die Ei-ne!

Die Schwestern

Eduard Mörike

Johannes Brahms



Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, so gleich von An - ge - sicht, so gleicht kein Ei dem
Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir ha - ben nuss-braun Haar; und flichtst du sie in
Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir tra - gen gleich Ge - wand, spa - zie - ren auf dem
Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir spin - nen in die Wett, wir sit - zen an ei - ner

7



an - dern, kein Ei dem an - dern, kein Stern dem an - dern nicht, kein Stern dem an - dern nicht.
ei nen Zopf in ei - nen Zopf, man kennt si nicht für - wahr, man kennt sie nicht für - wahr.
Wie sen - plan, dem Wie - sen - plan, und sin - gen Hand in Hand und sin - gen Hand in Hand.
Kun - kel, an ei - ner Kun - kel, wir schla - fen in ei - nem Bett, wir schla - fen in ei - nem Bett.



O Schwes-tern zwei, ihr schö - nen, ihr schö - nen, wie hat sich das Blätt - chen ge wend't!



Ihr lie - bet ei - ner - lei Lieb - chen, ja ei - ner - lei Lieb - chen.



Jetzt hat das Lie - del ein End, jetzt hat das Lie - del, das Lie - del ein End'!

Die Sommernacht

Friedrich Gottlieb Klopstock

Christoph Willibald Gluck



Wenn der Schim - mer von dem Mon - de nun her - ab in die Wäl - der sich er - giesst,
so um schat - ten mich Ge - dan - ken an das Grab der Ge - lieb - ten, und ich seh
Ich ge - noss einst, o ihr To - ten, es mit euch! Wie um - weh - ten uns der Duft

und Ge - rü - che mit den Düf - ten von der Lin - de in den Küh - lun-gen wehn;
in dem Wal - de nur es däm - mern, und es weht mir von der Blü - te nicht her.
und die Küh - lung! Wie ver - schönt warst von dem Mon - de, du o schö - ne Na - tur.

Die Sonne scheint nicht mehr

Johannes Brahms
aus: Volkslieder, Band 1

Die Son - ne scheint nicht mehr so schön, als wie vor - her,
Mein Herz ist nicht mehr mein, o könnt ich bei dir sein,

der Tag ist nicht so hei - ter, so lieb - reich gar nicht mehr.
so wä - re mir ge - hol - fen von al - ler mei - ner Pein.

12 Das Feu - er kann man lö - schen, die Lie - be nicht ver -

- ges - sen, das Feu - er brennt so sehr, die Lie - be noch viel mehr.

Die Stille

Op. 39 Nr. 4

Joseph Eichendorff

Robert Schumann

Nicht schnell, immer sehr leise

Es weiss und rät es doch kei - ner, wie mir so wohl ist, so wohl!

Ach, wüsst' es nur Ei - ner, nur Ei - ner, kein Mensch es sonst wis - sen soll!

So still ist's nicht draus-sen im Schnee, so stumm und ver - schwie - gen

sind die Ster - ne nicht in der Höh', als mei - ne Ge-dan - ken sind.____

Etwas lebhafter

Ich wünscht', ich wär'__ ein Vög - lein und zö - ge ü - ber das Meer,

wohl ü - ber das Meer__ und wei - ter, bis dass ich im Him - mel wär'! Es

kein Mensch es sonst wis - sen soll!

Dies ist ein Herbsttag

Heinz Lau

Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va-la, la. Dies ist ein Herbst-tag, wie ich

Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va-la, la. Dies ist ein Herbst-tag, wie ich

7

kei - nen sah! Die Luft ist still, als at-me-te man kaum, als at-me-te man

kei - nen sah! Die Luft ist still, als at-me-te man kaum, als at-me-te man

11

kaum, und den - noch fal - len ra - schelnd fern und nah die

kaum, und den - noch fal - len ra - schelnd fern und nah die

14

schön - sten Früch-te ab von je - dem Baum.

schön - sten Früch-te ab von je - dem Baum.

18

Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

22

O stört sie nicht, die Fei - er der Na-tur. Dies ist die Le - se, die sie sel - ber

O stört sie nicht, die Fei-er der Na-tur. Dies ist die Le - se, die sie sel - ber

27

hält, denn heu - te löst sich von den Zwei-gen nur, was vor dem mil-den Strahl der Son -

hält, denn heu - te löst sich von den Zwei-gen nur, was vor dem mil-den Strahl der Son -

31

- ne fällt. Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va - la, la.

- ne fällt. Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va - la, la.

Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n

A. Grendelmeier

Thoinot Arbeau

The musical score is written for a single voice part in G major (one sharp) and common time (C). It consists of four staves. The first staff contains the lyrics 'Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n, die Him-mels-glock-ken klin-gen'. The second staff contains 'Ding! Dong! Dong so wun-der-schön, und al-le En-gel sin-gen:'. The third staff begins with a repeat sign and contains the word 'Glo' followed by a long melisma indicated by dashes. The fourth staff continues the melisma with 'ri-a, Ho-san-na in ex-cel-sis.' and ends with a double bar line and repeat dots. The melody is characterized by a mix of eighth and sixteenth notes, with a final cadence on a whole note.

Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n, die Him-mels-glock-ken klin-gen

Ding! Dong! Dong so wun-der-schön, und al-le En-gel sin-gen:

Glo - - - - -

- - - - - ri-a, Ho-san-na in ex-cel-sis.

DO-RE-MI

aus "The Sound of Music"

Oscar Hammerstein

Richard Rodgers

The musical score for 'Do-Re-Mi' is presented in a 2/4 time signature. It consists of four systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written below the vocal line, and the piano accompaniment is written below the lyrics. The score includes measure numbers 9, 17, 25, 33, 44, 54, and 59. The lyrics are: 'Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun, Me... a name I call my-self, Far... a long, long way to run. Sew... a nee-dle pull-ing thread, La... a note to fol-low sew, Tea a drink with jam and bread That will bring us back to do-oh-oh-oh!'. The piano accompaniment includes various chords such as C, G7, G9, C7, F, D7, Am, E7, and Dm7. The score ends with a double bar line at measure 64.

9 Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun,_____

17 Me... a name I call my-self, Far... a long, long way to run._____

25 Sew... a nee-dle pull-ing thread,_____ La... a note to fol-low sew,_____

Tea a drink with jam and bread_____ That will bring us back to do-oh-oh-oh!

33 Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun,_____ Me... a name I call my-

44 self, Far... a long, long way to run._____ Sew... a nee-dle pull-ing thread,_____ La... a

54 note to fol-low sew,_____ Tea a drink with jam and

59 bread_____ That will bring us back to do-oh-oh-oh!

Dona Nobis

Edvard Grieg
12. Januar 1802

Musical score for "Domine Deus" in G minor, featuring vocal and instrumental parts with lyrics in Portuguese. The score is divided into two systems, each containing four staves. The first system includes a vocal line (Soprano/Alto) and three instrumental lines (Tenor/Bass, Violin I, Violin II, and Cello/Double Bass). The second system continues the vocal and instrumental parts. The lyrics are in Portuguese and are written below the corresponding staves.

System 1:
 Vocal: do - na no - bis
 Tenor/Bass: Do - na no - bis pa - cem, do - na
 Violin I: Do - na no - bis pa - cem, do - na
 Violin II: Do - na no - bis pa - cem, do - na
 Cello/Double Bass: Do - na no - bis pa - cem, do - na

System 2:
 Vocal: Do - na no - bis pa - - - - - cem.
 Tenor/Bass: pa - cem, do - na no - bis pa - cem do - na
 Violin I: no - bis pa - - - - - cem.
 Violin II: no - bis, do - na no - bis pa - cem. Do - na.
 Cello/Double Bass: no - bis, do - na no - bis pa - cem. Do - na.

Donna, donna vè a cha

Trad. Unterengadin, Graubünden
Idiom: Vallader

Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom at clo - ma.
Don - na, don - na vè a chà, Cha teis hom a mal.
Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom es mort.
Don - na, don - na vè a chà, chid es da par - tir la ro - ba.

Sch'el am clo - ma, schi la - scha'l clo - mar, eu stun qua e
Sch'el ha mal schi lasch - a'l crap - par, eu stun qua e
Sch'el es mort schi'l se - pu - li, eu stun qua e
Schid es da par - tir stögl fi - nir - da bal - lar, o deis meis lin - zöls, o

vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.
vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.
vögl sig - lir, e lu - ra vegn' a cha - sa.
seg - ner char, eu cuor be spüfs a cha - sa.

Frau, Frau, komm' nach Hause,
da dein Mann dich ruft!
„Wenn er mich ruft,
dann lass ihn nur rufen!
Ich bleibe hier und will tanzen,
und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,
da dein Mann krank ist!
„Wenn er krank ist,
so möge er krepieren.
Ich bleibe hier und will tanzen,
und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,
da dein Mann gestorben ist.
„Wenn er gestorben ist,
so beerdigt ihn.
Ich bleibe hier und will springen,
und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,
Da man wegträgt deine Sachen!
„Wenn man wegträgt (meine Sachen),
muss ich aufhören zu tanzen.
Oh Gott, meine Leintücher, oh lieber Herrgott!
Ich laufe flugs nach Hause."

E n Appezellerhüüsli

Julius Ammann

Jakob Rietmann



1. E n Ap-pe - zel - ler - hüüs - li hed Froh - sinn ond Ver-stand, hed Froh - sinn ond Ver-stand
2. Ond send au d'Tä - fel vor - ne recht bruu ond höbsch ver brennt, recht bruu ond höbsch ver-brennt,
3. Drom hed au s'Huus för d'Kel - ti degschend-let Tschoo-pe n aa, degschend-let Tschoo-pe n aa,



ond luegt mit hel - le Schii - be i d'Sonn' ond wiit is Land, ju - hee,
me werd bi öös vom Wet - ter nütz mön-dersch as ver - wennt, ju - hee!
ond d'Feesch - ter hen - ne n os - se mönd Re - ge - täch - li ha, ju - hee!



ond luegt mit hel - le Schii - be i d'Sonn' ond wiit is Land.
Me werd bi öös vom Wet - ter nütz mön-dersch as ver - wennt.
Ond d'Feesch - ter hen - ne n os - se mönd Re - ge - täch - li haa.



ho le du i du ho le du i du du j a du j a ho ho ho



ho le du i du ho le du i du du j a du j a ho

Eau sun üna gionvnetta

dt: Amai Meyer

Aus dem Unterengadin

Eau sun ü - na giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra - maing,
Äu sun ü - na dschov - net - ta tschi am da schter al - le - gra - maintsch,
scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint.
scha - bain tscha sun pov - ret - ta, schi e mäu cour con - taint.
Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers:
Sch'äu nun e ro - ba ne da - ners, schi wen in let sain - za pis - sers
eau sun ü - na giov - net - ta ed he nieu cour con - taint.
äu sun ü - na dschov - net - ta et e mäu cour con - taint.

Eau sun üna gionvnetta

dt: Amai Meyer

Aus dem Unterengadin

The musical score is written in a single system with four staves. The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is common time (C). The melody is written on a treble clef. Chord symbols (Bb, Eb, F7) are placed above the staff at the beginning of each line and above specific notes in the second and fourth lines. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The score ends with a double bar line at the end of the fourth line.

B $\flat$ Eb F 7 B $\flat$

Eau sun üna giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra-maing,
Wie schön ist's doch zu le - ben mit Sin - gen, Scherz und Fröh - lich - keit,
Auch oh - ne al - le Gü - ter ist leicht mein Sinn und sor - gen - los,

Eb F 7 B $\flat$

scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint.
die Ar - mut ist mein Se - gen, ich ken - ne kei - nen Neid.
ich brau - che kei - nen Hü - ter, mein Reich - tum ist nicht gross.

F 7 B $\flat$ F 7 B $\flat$

Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers:
Ge - wän - der, Gold und E - del - stein, dies al - les nen - ne ich nicht mein.
Die eit - len Pro - tzen tun mir leid, sie sind im Grun - de nicht ge - scheit.

B $\flat$ Eb F 7 B $\flat$

eau sun üna giov - net - ta ed - he nieu cour con - taint.
Ein Jümp - fer - lein nur bin ich und la - che in den Tag.

Ecco la primavera

Francesco Landini
um 1325-1397

8 Ec - co la pri - ma - ve - ra, che'l cor fa ral - le - gra - re, Tem - p'èd'an-na-mo-

14 ra - re, e star con lie - ta ce - ra. Noi ve-giam l'a - ria e'l___

tem - po che pur chiam' al - le - gri - a.

Ecco ridente in cielo

aus: Il barbiere di Siviglia

Arie des Conte Amaviva

Gioacchino Rossini

Largo

Ec - co ri-den-te in cie - - lo spun-ta la bel - la au - ro - ra,

5 e tu non sor-gi an - co - ra, e puoi dor - mir co - si?

9 Sor - gi, mia dol - ce spe - - me, vie - ni, bel - l'i - dol mi - o,

13 a piacere ren-di men cru-do, oh Di - o! Lo stral, lo___ stral che mi_ fe - ri, lo stral che mi fe - rì.

Edelweiss

Bruno Hardt-Warden

Robert Stolz



The musical score is written on three staves in 12/8 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and lyrical, with lyrics in German. The first staff contains the first line of the song, the second staff the second line, and the third staff the third line. The lyrics are: "Ein Stern - chen fiel_ vom Him - mel, da lag es ganz_ al - lein___ in - mit - ten wil - der Ber - ge mit sil - ber - hel - lem Schein, doch Gott kam ihm_ zu Hil - fe. "Mein Stern - chen", rief er leis'___ "Ich schaf - fe dich___ zur Blu - me und tauf' dich E - del - weiss!"

Ein Stern - chen fiel_ vom Him - mel, da lag es ganz_ al - lein___ in - mit - ten wil - der Ber - ge

mit sil - ber - hel - lem Schein, doch Gott kam ihm_ zu Hil - fe. "Mein Stern - chen", rief er leis'___

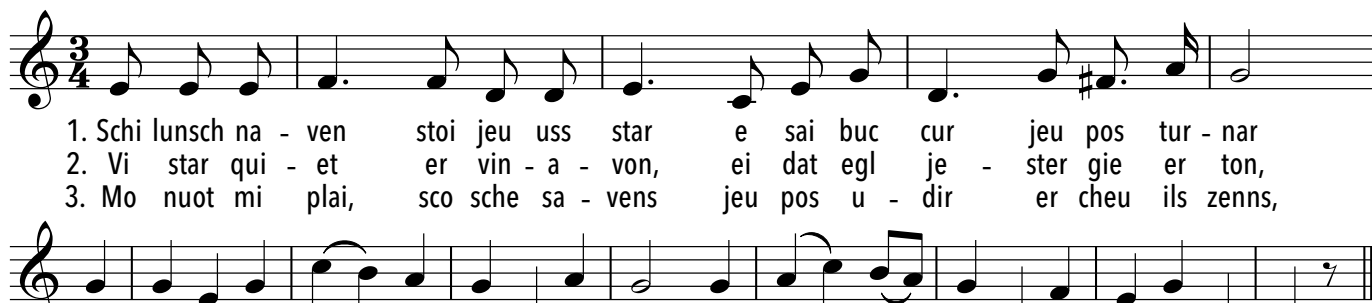
"Ich schaf - fe dich___ zur Blu - me und tauf' dich E - del - weiss!"

Egl jester

Idiom Sursilvan

Schimun Mani

Tumasch Dolf



1. Schi lunsch na - ven stoi jeu uss star e sai buc cur jeu pos tur - nar
2. Vi star qui - et er vin - a - von, ei dat egl je - ster gie er ton,
3. Mo nuot mi plai, sco sche sa - vens jeu pos u - dir er cheu ils zenns,

tiels mes, tiels mes_ a ca - sa, tiels mes, tiels mes_ a ca - sa.
ch'ins an - fla buc_ a ca - sa, ch'ins an - fla_ buc_ a ca - sa.
els tu - nan sco_ a ca - sa, els tu - nan_ sco_ a ca - sa.

Ego sum pauper

Überliefert



Übersetzung: Ich bin arm. Ich habe nichts und gebe nichts.

Ein Männlein steht im Walde - Szene im Walde

aus der Oper "Hänsel und Gretel"

Adelheid Wette

(Schwester von E. Humperdinck)

Engelbert Humperdinck

Ein Männ-lein steht im Wal-de ganz still und stumm, es hat vor lau-ter
Das Männ-lein steht im Wal-de auf ei-nem Bein und hat auf sei-nem
Pur-pur ein Mänt-lein um. Sagt wer mag das Männ-lein sein, das da steht im
Ko-pfe schwarz Käpp-lein klein. Sagt wer mag das Männ-lein sein, das da steht auf
Wald al-lein mit dem pur-pur-ro-ten Män-te-lein?
ei-nem Bein mit dem klei-nen schwar-zen Käß-pe-lein.
Ku-kuck, Ku-kuck, Ei-er-schluck! Ku-kuck, Ku-kuck, Er-bel-schluck!
Wir ma-chen's wie der Ku-kuck schluckt, wenn er in frem-de Nes-ter guckt!
Ku-kuck, Ei-er-schluck! Ku-kuck, Er-bel-schluck!
Ku-kuck, gluck gluck! Ku-kuck, gluck gluck!
Setz-est dei-ne Kin-der aus! _____ Trinkt die frem-den Ei-er aus! _____
Sam-melst Bee-ren schön zu Hauf! _____ Schluckst sie, Schlau-er, sel-ber auf! _____
Ku-kuck, gluck gluck! Ku-kuck, gluck gluck!

Ein Traum

Friedrich von Bodenstedt

Edvard Grieg



Mir träum - te einst ein schö - ner Traum: mich lieb - te ei - ne blon - de Maid,
es war am grünen Wal - des - raum, es war zur war - men Früh - lings - zeit:
die Kno - spe sprang, der Wald - bach schwoll, fern aus dem Dor - fe scholl Ge - läut',
wir wa - ren gan - zer Won - ne voll, ver - sun - ken ganz in Se - lig - keit.
und schö - ner noch als einst der Traum, be - gab es sich in Wirk - lich - keit:
es war am grü - nen Wal - des - raum, es war zur war - men Früh - lings - zet.

Eine sehr gewöhnliche Geschichte

Christian Felix Weisse

Joseph Haydn



1. Phi - lint stand jüngst vor Ba - bets Tür und klopft' und rief; "Ist nie - mand hier?"
2. Er seufzt' und bat recht jäm - mer - lich. "Nein," sag - te sie, "ich fürch - te dich!"
3. Be - küm - mert will er wie - der gehn, da hört er schnell den Schlüs - sel drehn,
4. Die Nach - barn plagt die Neu - gier sehr; sie war - te - ten der Wie - der - kehr,



und klopft und rief: "Ist nie - mand hier? Ist nie - mand hier? Ist nie - mand hier?
Nein," sagt - te sie, "ich fürch - te dich, ich fürch - te dich, ich fürch - te dich!
da hört er schnell den Schlüs - sel drehn, den Schlüs - sel drehn, den Schlüs - sel drehn.
sie war - te - ten der Wie - der - kehr, der Wie - der - kehr, der Wie - der - kehr.



Ich bin Phi - lint, lasst mich hin - ein!" Sie kam und sprach: "Nein, nein!"
Es ist schon Nacht, ich bin al - lein: Phi - lint, es kann nicht sein!"
Er hört: "Auf ei - nen Au - gen - blick, doch geh auch gleich zu - rück!"
11 Er kam auch, doch erst mor - gens früh! Ei, ei, wie lach - ten sie!



"Ich bin Phi - lint, lasst mich hin - ein!" Sie kam und sprach: "Nein, nein!"
Es ist schon Nacht, ich bin al - lein: Phi - lint, es kann nicht sein!"
Er hört: "Auf ei - nen Au - gen - blick, doch geh auch gleich zu - rück!"
Er kam auch, doch erst mor - gens früh! Ei, ei, wie lach - ten sie!

Einmal täglich

Julia Schiwowa

Ein-mal täg-lich Ein - sin-gen um 9, _____ mach mit denn da - ran kannst du

dich im-mer er - freun. Wenn du mal trau - rig bist, _____ die Welt dich mal ver - gisst,
Wenn du mal mü - de bist, _____ die E - ner - gie ver - misst,

_____ mach mit, wir wis - sen, dass die Stim - mung da - nach bes - ser ist! _____
_____ mach mit, wir wis - sen, dass das Le - vel da - nach hö - her ist! _____

Entre le boeuf et l'âne gris

Kanonfassung: Bernhard Weber

Trad. Franz. Weihnachtslied

1. En - tre le boeuf et l'â - ne gris, 2. dors, dors, dors le pe - tit fils:

9 3. Mill' an - ges di - vins, 4. mil - le se - ra - phins, vo - lent à l'en - tour de ce grand Dieu d'a mour.

The musical score is written on two staves in 2/4 time, key of B-flat major. The first staff contains measures 1 through 8, with first and second endings. The second staff contains measures 9 through 16, with third and fourth endings. The lyrics are in French and describe the Nativity scene.

Er ist's

Eduard Mörike

Robert Schumann

Innig

Früh - ling lässt sein blau - es Band wie - der flat - tern durch die Lüf - te.

5

Süs - se, wohl - be - kann - te Duf - te strei - fen ah - nungs - voll das Land.

13 **Etwas zurückhaltend** *p* **im Tempo** *p*

Veil - chen träu - men schon, wol - len bal - de kom - men, horch, ein Har - fen - ton!

18 ***f*** ***sf*** **Schneller**

Früh - ling, ja du bist's, ja du bist's, du bist's! Dich hab' ich ver - nom - men, ja du bist's!

24 ***p*** ***cresc.***

Dich hab ich ver - nom - men, Früh - ling, ja du bist's, ja du bist's, ja du bist's, du bist's, du

31 ***f***

bist's, dich hab' ich ver - nom - men, ja du bist's!

Erntelied

Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Franz Schubert



1. Si - cheln schal - len; Äh - ren fal - len un - ter Si - chel - schall; auf den Mäd - chen -
2. Al - les sprin - get, al - les sin - get, was nur lal - len kann. Bei dem Ern - te -
3. Si - cheln klin - gen; Mäd - chen sin - gen un - ter Si - chel - klang; bis vom Mond be
4. Je - der scher - zet, Je - der her - zet dann sein Lie - be - lein. Nach ge - leer - ten__



-hü - ten zit - tern_ blau - e Blü - then; Freud' ist ü - ber - all, Freud__ ist ü - ber - all.
mah - le isst_ aus_ ei - ner Scha - le Knecht und Bau - ers - mann, Knecht__ und Bau ers - mann.
schim - mert, rings die_ Stop - pel flim - mert, tönt der Ern - te sang, tönt__ der Ern - te - sang.
Kan - nen ge - hen_ sie von dan - nen, sin - gen und ju chei'n, sin - gen und ju - chei'n.

Erstes Grün

Justinus Kerner

Robert Schumann

Du jun - ges Grün, du fri - sches Gras, wie man - ches Herz durch dich ge - nas,
Schon trittst du aus der Er - de Nacht, wie dir mein Aug' ent - ge - gen lacht!
Was treibt mich von den Men - schen fort? mein Leid, das hebt kein_ Men - schen - wort;

5

das von des Win - ters Schnee er - krankt, o, wie mein Herz nach
Hier in des Wal - des stil - lem Grund drück' ich dich, Grün, an
nur jun - ges Grün ans Herz ge - legt, macht, dass mein Herz nun

8

dir ver - langt, o, wie mein Herz nach dir ver - langt.
Herz und Mund, drück' ich dich Grün, an Herz und Mund.
stil - ler schlägt, macht, dass mein Herz nun stil - ler schlägt.

Es geht ein dunkle Wolk herein

Aus: Johann Werlins Liederhandschrift, 1646

Satz: Hermann Wagner

Es geht ein dunk - le Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re - gen sein, ein

Es geht ein dun - kle Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re -

The first system of the song is written in G major (one sharp) and 3/2 time. It consists of two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is in the top staff, and the lyrics are written below it. The first line of the melody is: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (half). The second line is: D4 (half), C4 (half), B3 (quarter), A3 (quarter), G3 (quarter), F#3 (quarter), E3 (half). The lyrics are: 'Es geht ein dunk - le Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re - gen sein, ein' for the top staff and 'Es geht ein dun - kle Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re -' for the bottom staff.

5

Re - gen aus den Wol - - ken

- gen sein, ein Re - gen aus den

The second system of the song is written in G major (one sharp) and 3/2 time. It consists of two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is in the top staff, and the lyrics are written below it. The first line of the melody is: D4 (half), C4 (half), B3 (quarter), A3 (quarter), G3 (quarter), F#3 (quarter), E3 (half). The second line is: D4 (half), C4 (half), B3 (quarter), A3 (quarter), G3 (quarter), F#3 (quarter), E3 (half). The lyrics are: 'Re - gen aus den Wol - - ken' for the top staff and '- gen sein, ein Re - gen aus den' for the bottom staff.

7

wohl in das grü - ne Gras.

Wol - ken wohl in das grü - ne Gras.

The third system of the song is written in G major (one sharp) and 3/2 time. It consists of two staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is in the top staff, and the lyrics are written below it. The first line of the melody is: D4 (half), C4 (half), B3 (quarter), A3 (quarter), G3 (quarter), F#3 (quarter), E3 (half). The second line is: D4 (half), C4 (half), B3 (quarter), A3 (quarter), G3 (quarter), F#3 (quarter), E3 (half). The lyrics are: 'wohl in das grü - ne Gras.' for the top staff and 'Wol - ken wohl in das grü - ne Gras.' for the bottom staff.

Es maulen die Faulen (Sprechdoppelkanon)

H.R. Willisegger

1. *gliss.* 2.

Es mau - len die Fau - len, es brum - men

mau, fau, mau - len, fau, mau, fau - len, brumm, dumm,

4 3. *gliss.*

die Dum - men; die Blö - den,

kumm, plumm, schnö, blö, schnö, blö, schnö, blö,

6 4. *gliss.*

die schnö - den, wer nei - det det det, der lei - det.

schnö, blö, bla - bla - bla nei - den, lei - den, au, lei - den, au - aah.

Normale Noten = gesprochen

Kreuzchen-Noten = geflüstert

Es tagt, der Sonne Morgenstrahl

Werner Gneist

Es tagt, der Son - ne Mor - gen - strahl weckt al - le Kre - a - tur.

Der Vo - gel frü - her Früh - cho - ral be - grüsst des Lich - tes Spur.

es singt und ju - belt ü - ber - all, er - acht sind Wald und Flur.

Es war einmal ein Igel

Melodie nach Marienkäfer flieg

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first staff ends with a double bar line, and the second staff continues the melody and lyrics, also ending with a double bar line.

Es war ein-mal ein I - gel, der schaut-te in den Spie - gel. Da fing er an zu
la - chen, da sträub-ten sich die Stach - eln, Oh, I - gel, oh.

Es waren zwei Königskinder

überliefert aus Westfalen
und dem Niederrhein

überliefert aus Deutschland

1. Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein - an - der so lieb,
2. "Ach Schätz - chen, - könn - test du schwim - men, so schwimm doch her - ü - ber zu mir!
3. Das hört' ein___ fal - sches Nönn - chen, die tat, als___ wenn sie___ schlief;

sie konn - ten bei - sam - men nicht kom - men,___
Drei Kerz - chen___ will - ich an - zün - den,___
sie tät die___ Kerz - lein aus - lö - schen,___

das___ Was - ser war viel___ zu tief, das Was - ser war viel___ zu tief.
und___ die solln___ leuch - ten zu dir, und die solln___ leuch - ten zu dir."
der___ Jüng - ling er - schrak so tief, der Jüng - ling er - schrak so tief.

Et exultavit

aus dem Magnificat

Johann Sebastian Bach

Et ex-ul - ta - vit spi - ri - tus_ me - us, Et ex-ul - ta - vit spi - ri - tus_ me - us,

13 et ex-ul - ta - vit spi - ri - tus_ me - us, et ex-ul - ta - - - - vit_

22 spi - ri - tus_ me - us in De - o sa - lu - ta - ri, sa - lu - ta - - -

31 - - - - - ri_ me - o, in

36 De - o_ sa - lu - ta - - - ri - me o. 7

47 Et ex-ul ta - vit spi - ri - tus_ me - us in De - o sa - lu - ta - ri, sa - lu - ta - -

56 - - ri me - o, in_ De - o, sa - lu - ta - ri,

63 in_ De - o_ sa - lu - ta - ri me - o, in De - o_ sa - lu - ta - ri - me - o.

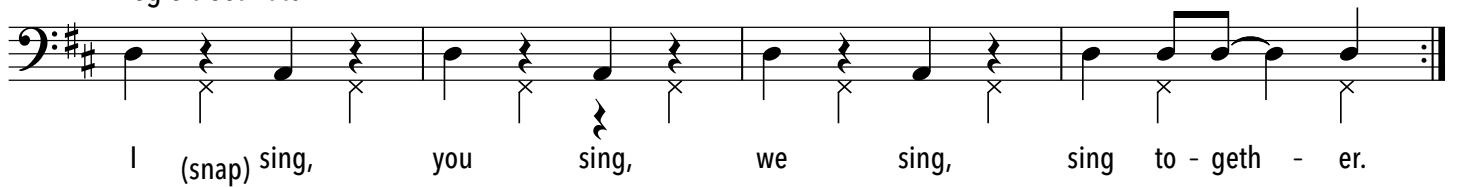
Every Morning

Vers 1 und Musik: Trad. Afrika

Vers 2 und Ostinato: Susan Maria Kamm



7 Begleit-Ostinato:



Evening rise

Indianische Volksweise

Arr: Chistian Bollmann

The musical score is written for a four-part vocal ensemble (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. It is in 4/4 time and B-flat major. The first system contains the first line of the song, and the second system contains the second line. The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody. The lyrics are written below the vocal staves, and the piano part has 'ooh' vocalizations written below it.

Eve - ning rise, spi - rit come, sun goes down when the day is done.

Eve - ning rise, spi - rit come, sun goes down when the day is done.

Ooh ooh ooh ooh

Eve - ning rise, spi - rit come, sun goes down when the day is done.

Mo - ther earth a - wa - kens me with the heart - beat of the sea.

Mo - ther Earth a - wa - kens me with the heart - beat of the sea.

ooh ooh ooh ooh.

Mo - ther Earth a - wa - kens me with the heart - beat of the sea.

Falala-Kanon

Jens Rohwer

Jens Rohwer

1. 2. 3.

Fa la la la la la la la la la, mu - si - ca, mu - si - ca, mu - si - ca,

7
fa la la la la la la la la la, ar - ti - um su - pre ma est.*

13
Hun dert fach__ ge schwun - gen, ge hupft wie ge sprun - gen, je der Ton__ ein Fest__

22
Fa la la la la la la la la la, mu - si - ca, mu - si - ca, mu - si - ca,

28
fa la la la la la la la la la, ar - ti - um su - pre ma est.

34
Mun - ter, mun - ter! Kun - ter bun - ter Kon tra punkt, doch ah,____ die Ei - nig - keit ist doch

41
da, die har - mo - ni - a, die har - mo - ni - a, die Har mo - nie, ja!

* Die Musik ist die höchste der Künste

Fangt fröhlich an

Cesar Bresgen

1. 2. 3.

Fangt fröhlich an! Froh soll der Tag beginnen!

Nun schliesst mit wachen Sinnen auf das Tor.

Fein sein, bei'nander bleibn

Volkslied aus dem Tirol



Fein_ sein, bei - 'nan - der blei - bn! Fein - sein, bei - 'nan - der blei - bn!
Frisch sein, nit um - ma-mok - kn! Frisch sein, nit um - ma-mok - kn!
Treu sein, nit aus - si - gra - sn! Treu sein nit aus - si - gra - sn!

Mag's re - gn o - der win - dn, o - der a - ber schnei - en!
Und geht_ a mei Häu - sl und_ d'Liab in Bro - ckn,
11 denn d'Liab_ is so zart wie a_ Soa - fn - bla - sn,

Fein - sein, bei - 'nan - der blei - bn! Fein_ sein, bei 'nan - der blei - bn.
frisch sein, nit um - ma-mo - ckn! Frisch sein, nit um - ma-mo - ckn.
treu_ sein, nit aus - si - gra - sn, treu_ sein, nit aus - si - gra - sn.

Fernando

Benny Andersson, Stig Anderson, Björn Ulvaeus

Can you hear the drums, Fer - nan - do? I re-mem-ber long a -

go an-oth-er star-ry night like this. In the fire__ light, Fer - nan - do,

you were hum-ming to your - self and soft - ly strum-ming your gui - tar.

I could hear the dis-tant drums and sounds of bu-gle calls were co-ming from a - far.

18 There was some-thing in the air that night, the stars__ were bright, Fer-nan - do.

They were shin-ing there for you and me,__ for lib - er - ty,__ Fer-nan - do.

Though we nev - er thought that we could lose,__ there's no re - gret.__

If I had to do the same a - gain,__ I would__ my friend, Fer - nan - do.

If I had do do the same a - gain,__ I would__ my friend, Fer - nan - do.

Feuilles mortes

Joseph Kosma

Oh! Je vou-drais tant que tu te sou-viennes des jours heu-reux où nous é-tions a - mis

En ce temps-là la vie é - tait plus belle et le so - leil plus brû-lant qu'au-jourd'hui

Les feuil-les mortes se ra-massent à la pelle Tu vois, je n'ai pas ou - bli - é

Les feuil les mortes se ra-massent à la pelle les sou-ve-nirs et les re-grets aus - si Et

le vent du nord les em - por - te dans la nuit froide de l'ou-bli_____ Tu

vois, je n'ai pas ou - bli - é la chan - son que tu me chan - tais.____

Refrain

C'est une chan - son_____ qui nous res-sem - ble_____ Toi tu m'ai - mais_____ et je t'ai - mais

Et nous vi - vions_____ tous deux en-sem - ble_____ toi qui m'ai - mais_____ moi qui t'ai - mais

Mais la vie sé-pare ceux qui s'ai - ment_____ tous dou-ce - ment_____ sans faire de bruit

Et la mer ef - fa - ce sur le sa - ble les pas des a-mants dés-û - nis.

Feuilles volages

aus Frankreich

1. 2. 3. 4.

Feuil - les vo - la - ges, ciel plein d'o - ra - ges, l'é - té s'en va, l'au - tomne est là.

Fingerhut

Bruno Hardt-Warden

Robert Stolz
aus "Blumenlieder" Op.500



Ein Zwerg-lein trip - pelt durch die Au mit sei-ner klei-nen Zwer-gen - frau zum Tanz! Zum Tanz!
Da rief ein Blüm-chen aus dem Klee: "Der Fin-ger - hut ist in der Näh"! Beim Tanz! Beim Tanz!

Acht Kä - fer spie - len mit Ge - fühl ein Jazz-band - stück nach neu-em Stil zum Tanz! Zum Tanz!
Mit Dank ihn pflückt! Frau Zwer-gin drauf, hob auch ein Spin - nen-fäd - chen auf beim Tanz! Beim Tanz!

Und al - le Zwerg-lein sin - gen leis' die po - pu - lä - re Schla-ger - weis zum Tanz! _____
Und näht das Hös-lein so im Nu mit ei - ner Fich - ten - na - del zu! Beim Tanz! _____

Ein Schritt-chen nach rechts und ein Schritt-chen nach links, da lacht gar Frau U - hu, die gräm - li-che Sphinx!

Ein Schritt-chen nach links und ein Schritt-chen nach rechts ist heut' die De - vi - se des Zwer-gen-geschlechts!

Fish and chips

Traditional

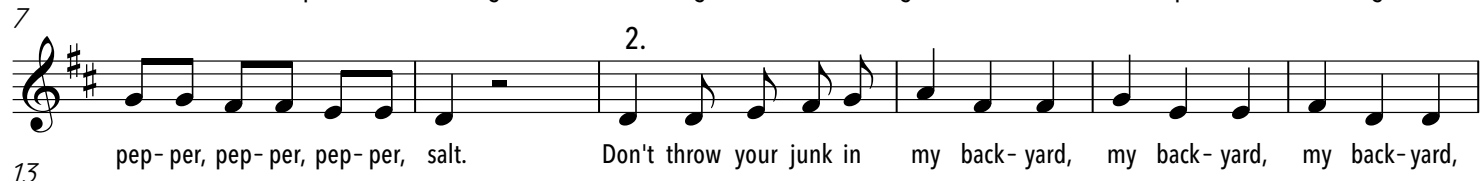
1.



Fish and chips and vi - ne - gar, vi - ne - gar, vi - ne - gar. Fish and chips and vi - ne - gar,

7

2.



pep - per, pep - per, pep - per, salt. Don't throw your junk in my back - yard, my back - yard, my back - yard,

13

3.



don't throw your junk in my back - yard, my back - yard's full. One bot - tle of pop, two bot - tle of pop,

19



three bot - tle of pop, four bot - tle of pop, five bot - tle of pop, six bot - tle of pop, se - ven bot - tle of pop.

Fish and Chips

Chuck Berry
1926 - 2017

6

Fish and Chips a litt-le coke and you, oh_ Babe Ho - ney drips_

Two more to go, oh Babe Let's go on back_ The tri-ple be groo-vy oh Babe_

Jump in my sack_ Flip your mood, oh, Babe._

Flow Gently, Sweet Afton

Robert Burns

This river flows in Glen Afton between Afton Reservoir in the south and New Cumnock in the north of the Burns county of Ayr.

Flow gent - ly, sweet Af - ton a - mang thy green braes,

Flow gent - ly, I'll sing thee a song in thy praise;

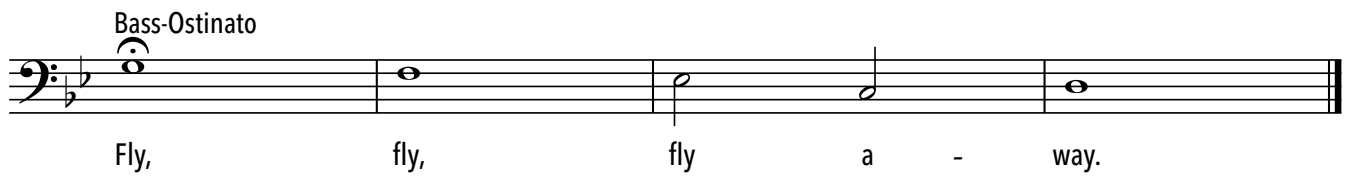
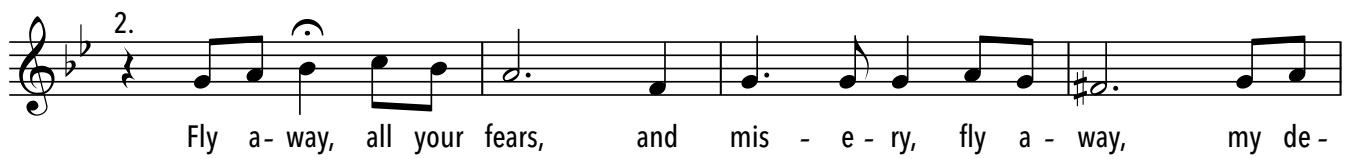
My Ma - ry's a - sleep by the mur - mur - ing stream,

Flow gent - ly, sweet Af - ton, dis - turb not her dream.

Fly, Fly Away

Joachim Fischer

Joachim Fischer



Freund Felix

Felix Mendelssohn Bartholdy

Felix Mendelssohn Bartholdy

1. 2.

5 Friend Fe - lix is a ver-y good man. He teach-es us all that he can:

3.

Ca - non, fu - ga, bas - so, bas - so, bas - so os - ti - na to,

10 pas sa - ca - glio.

E - vi - va, e - vi - va il con - tra - pun - to.

Frosty the Snowman

Jack Rollins and Steve Nelson



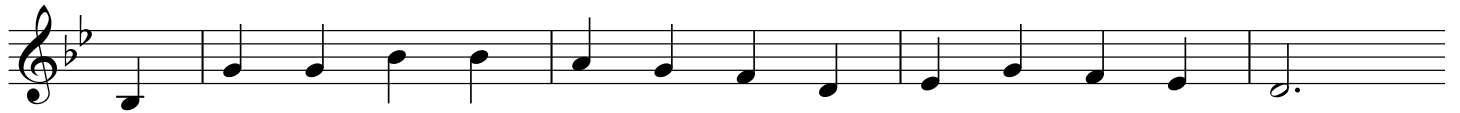
1. Frost - y the Snow-man was a jol - ly hap - py soul,___ With a corn cob pipe and a
2. Frost - y the Snow-man is a fair - y tale they say,___ He was made of snow but the
3. Frost - y the Snow-man was a - live as he could be___ And the chil-dren say he could

6



but - ton nose_ and two eyes made out of coal.
child - ren know, how he
laugh and play_ just the

came to life one day.
same as you and me.



There must have been some mag - ic in that old silk hat they found.



For when they placed it on his head he be - gan to dance a - round. Oh,

Frühling

Johann Hoffmann von Fallersleben

Th. Reber

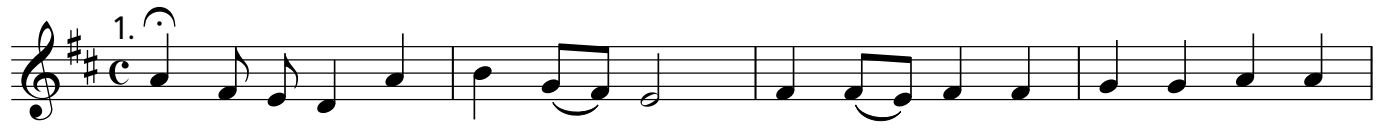
Die Ler - che schwingt sich hoch em - por, im Wal - de schlägt der Fin - ken - chor;
O seht, die lie - be Son - ne lacht, die Wie - se klei - det sich in Pracht;

vor al - lem a - ber reizt der Schall der lie - ben klei - nen Nach - ti - gall.
zer - ron - nen ist der Win - ter - schnee und Blu - men drin - gen aus dem Klee.

Frühlingserwachen

Maria Wyss

Beat Bissig

1. 
5 Jetzt bist du da du schö - ne___ Zeit, weiss die___ Bäu - me blü - hen schon. Der

2. 
9 Win - ter ist vor - bei und fern, die Son - ne scheint mit fro - hem Mut.

3. 
Lan - ge war Win - ter in die-sem Land. Freu dich auf des Früh - lings Wär - me.

Frühlingsglaube

Op. 20. No. 2

Ludwig Uhland

Franz Schubert

ziemlich langsam



Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len



En - den, an al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang, o neu - er Klang!



Nun, ar - mes Her - ze, sei nicht bang! Nun muss sich al - les, al - les wen - den,



nun muss sich al - les, al - les wen - den.



Die Welt wird schö - ner mit je - dem - Tag, man weiss nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht



en - den, es will nicht en - den, es blüht das fern - ste, tief - ste Tal, es blüht das tief ste Tal:



Nun, ar - mes Herz, ver - giss der Qual! Nun muss sich al - les, al - les wen - den,



nun muss sich al - les, al - les wen - den.

Gämse am Pistenrand

Barbara Böhi

J.S. Smith

1.



Ihr Gäm - se kommt und eilt her - bei, die Men - schen ra - sen

4



kun - ter - bunt durch un - ser weis - ses Land.

2.



Sie ru - dern wild mit Arm und Bein und stür - zen oft in'n

10



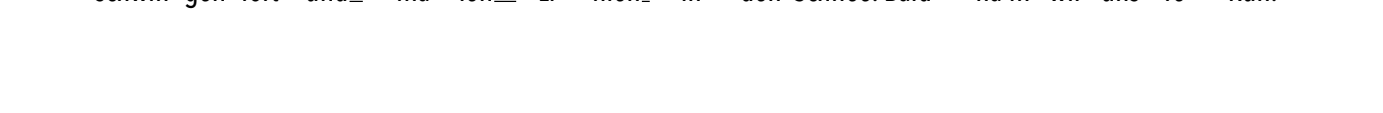
Schnee hi - nein, wie lus - tig ist's zu schaun!

3.



Und wusch, wusch, wusch, sie

14



schwin - gen fort und ma - len Li - nien in den Schnee. Bald ha'm wir uns - re Ruh.

Gesang der Wolgsschlepper

aus Russland

Em Am Em Em Am Em G Am Bm Am Em Am Em

Getragen von Musik

Lorenz Maierhofer

1.
Ich tromm-le mit der rech-ten Fer-se, dm, und blinz-le mit dem lin-ken Aug', ts ts,

2.
und wip-pe mit den Hüf-ten her und hin und zieh' am Seil mich hoch hi-nauf, bis dass ich_

3.
schwe-be, ja, schwe-be, ge-trag-en von Mu-sik! Im-mer wie-der!

Gigi vo Arosa

Hans Gmür/Max Rüger

Lana u. Paul Sebastian

Verse

7 Wenn Si frö - ged wie - so ich sit sie - be Jahr scho nu no de Plausch a
 Wenn ich stäm-me-n-am Hang, ja dänn gahts gar nie lang, bis ich de Schee dänn

13 Win-ter - fe - rie ha. Ja dann säg ich 'ne glii, ich fahr schau-rig gärn Schi,
 mit mim Fude-li wärm. A - ber das isch mir schnurz, dänn scho churz nach dem Schturz,

17 ob - wohl ich's ehr - lich gseit ja gar nod cha.
 griift mir min Schi - leh - rer un - der d'Ärm.

Und chum be-rührt er mich, scho juchz ich in - ner - lich:

22 Refrain

Das isch de Gi-gi vo A - ro sa. Kei Frau im Ort, wo Eh-re - wort, nöd uf ihn stah tät.
 La la la la la la la la la la la la la la la la

33 1.
 Gi - gi vo A - ro - sa gfallt jed - re Frau und isch si au no so lang ver-hü -
 la la la la la la la la la la la la la la la la

40 ra - tet! Zeigt er am Hang, eus läs - sig wie me stämmt, scho

46 2.
 isch e je - di glii to-tal ent- hemmt. La la la la la la la la la la la la la la la la.

Giv mig ej glans

Weihnachtslied aus Schweden

Zacharias Topelius

Jean Sibelius

Giv mig ej glans, ej guld, ej prakt i sig - nad jul - e - tid.

Giv mig Guds ä - ra, äng - la - vakt och ö - ver jor - den frid.

Giv mig en fest, som glä - der mest, den kon - ung jag har bett till gäst!

Giv mig ej glans, ej guld, ej prakt, giv mig en äng - la - vakt.

Chords: Am, F, Gm, C7, F, C7, F, C, Gm, F/A, F/C, B/F, F, C7, A7, C7, B6, C7, F, Gm, C7, F/A, C7, F.

Gli sguardi trattieni

aus der Oper "Orfeo ed Euridice"

Arie des Amor

Christoph Willibald Gluck

Gli sguar - di trat - tie - ni, af - fre - na gli ac - cen - ti, ram - men - ta,
che pe - ni, che po - chi mo - men - ti hai più da pe - nar!__
Sai pur-che ta - lo - ra con - fu - si, tre - man-ti con chi gl'in-na - mo - ra son cie-chi gli a
man-ti, non san-no par - lar,__ con - fu - si tre - man-ti, son chie-co gli a-man-ti con chi l'in-na-
mo - ra non san - no par - lar, con chi gl'in-na mo - ra non san-no par - lar,__non san-no par-lar.

Glück zum neuen Jahr

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven

1. Glück, Glück zum neu-en Jahr, zum neu-en Jahr Glück, Glück, Glück, Glück zum neu - en

2. Glück, Glück, Glück zum neu - en

7

3. Jahr, Glück zum neu-en Jahr, Glück, Glück Glück, Glück zum neu-en Jahr Glück, Glück zum neu-en Jahr.

Glück zum neuen Jahr

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven

1. Glück, Glück zum neu-en Jahr, zum neu-en Jahr Glück, Glück, Glück, Glück zum neu - en

2. Glück, Glück, Glück zum neu - en

7

3. Jahr, Glück zum neu-en Jahr, Glück, Glück Glück, Glück zum neu-en Jahr Glück, Glück zum neu-en Jahr.

Goede morgen

1. Goe - de mor - gen, goe - de mor - gen, 2. good mor - ning, good mor - ning,

3. bue - nos di - as, bue - nos di - as, 4. buon - gior - no, bon - jour!

The musical score is written on two staves in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes, with some phrases ending in a half note. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The first staff contains phrases 1 and 2, and the second staff contains phrases 3 and 4. The piece concludes with a double bar line.

Good News

Spiritual
Arr. Lorenz Maierhofer

Intro

Refrain

Sing, sing, sing! Good news the cha-riot's com - in', good news, the cha-riot's com - in', good news,

Sing, sing, sing! Good news, the cha-riot's com - in', good news, the cha-riot's com - in', good news,

the cha - riot's com - in', and I don't want to leave me be - hind. (Fine)

the cha - riot's com - in', and I don't want to leave me be - hind. (Fine)

There's a

1. long white robe
 2. pair of wings
 3. pair of shoes
 4. gol - den harp
- in the heav - en I know.

There's a long pair of wings in the heav - en I know, there's a long pair of shoes harp

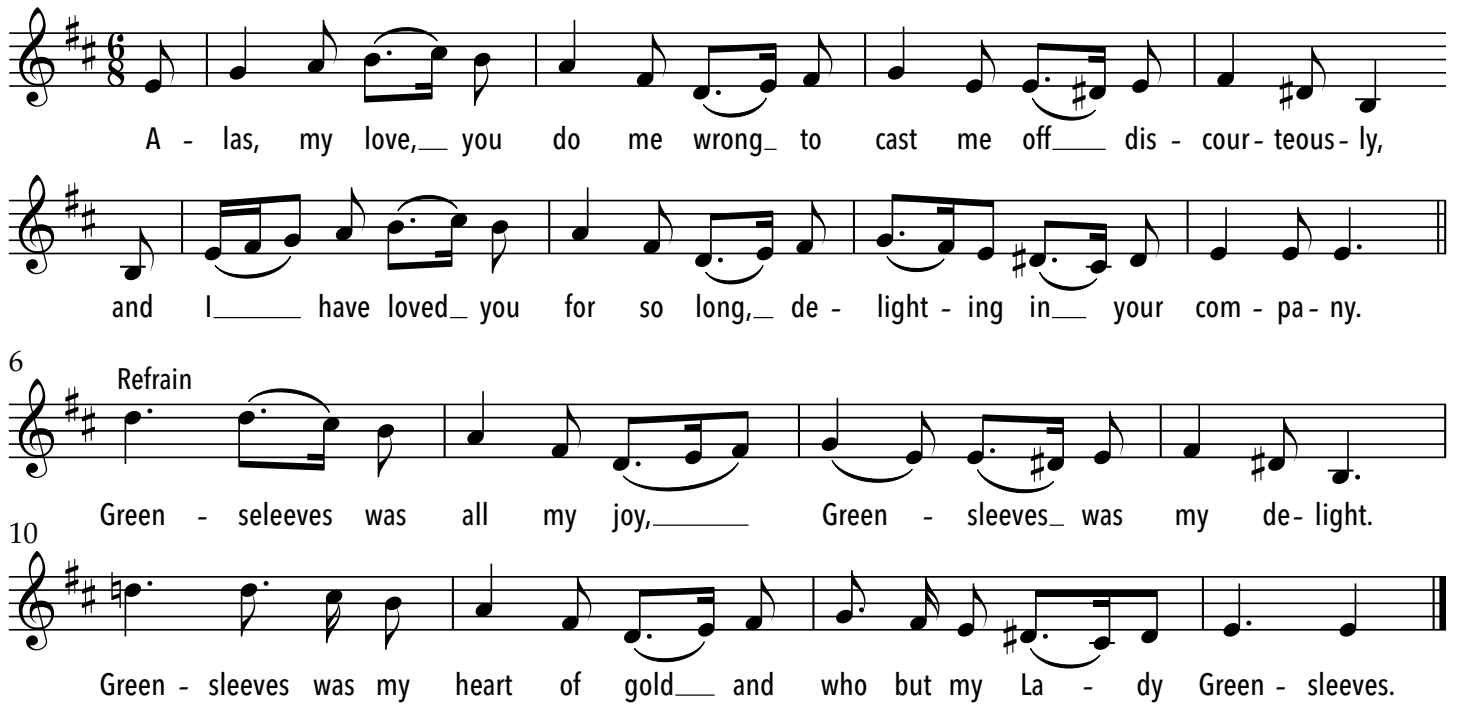
- A
1. long white robe
 2. pair of wings
 3. pair of shoes
 4. gol - den harp
- in the heav - en I know, there's a long pair of wings in the heav - en I know, there's a long pair of shoes harp

in the heav - en I know, and I don't want to leave me be - hind. D.S.

in the heav - en I know, and I don't want to leave me be - hind.

Greensleeves

Trad. Schottland
(um 1580)



A - las, my love, you do me wrong to cast me off dis - cour - teous - ly,
and I have loved you for so long, de - light - ing in your com - pa - ny.

6 Refrain
Green - seleeves was all my joy, Green - sleeves was my de - light.

10
Green - sleeves was my heart of gold and who but my La - dy Green - sleeves.

The musical score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 6/8 time signature. The melody is simple and repetitive, characteristic of a folk song. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score is divided into three systems, with the first system containing the first two lines of the verse, the second system containing the refrain, and the third system containing the final line of the verse. The refrain is marked with a '6' and the word 'Refrain'. The final line of the verse is marked with a '10'.

Gruss

Op. 48 No. 1

Heinrich Heine

Edvard Grieg

p
Lei - se zieht durch mein Ge - müt _____ lieb - li - ches Ge - läu - te,
f *p* *poco rit.*
klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied, kling' hin - aus in's Wei - te.

p
Zieh' hin - aus bis an das Haus, _____ wo die Veil - chen spries - sen,
più p
wenn du ei - ne Ro - se schaut, sag', _____ ich lass' sie grüs - sen,
cresc. *f* *sf*
wenn du ei - ne Ro - se schaut, sag', _____ ich lass' sie grüs - sen. _____

Gruss

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Wo - hin ich geh und schau - e in Feld und Wald und Tal,
Wo - hin ich geh und schau - e in Feld und Wald und Tal,
vom Hü - gel hin - auf die Au - e, vom Berg auf - wärts weit ins Blau - e,
vom Hü - gel hin - auf die Au - e, vom Berg auf - wärts weit ins Blau - e,
grüss ich dich tau - send - mal! Grüss ich dich tau - send - mal! Grüss ich dich tau - send - mal!
grüss ich dich tau - send - mal! Tau - send - mal! Grüss ich dich tau - send - mal!
In mei - nem Gar - ten find ich viel Blu - men, schön und fein;
In mei - nem Gar - ten find ich viel Blu - men, schön und fein;
viel Krän - ze wohl d'raus wind ich, und tau - send Ge - dan - ken bind ich und
viel Krän - ze wohl d'raus wind ich, und tau - send Ge - dan - ken bind ich

Grüs - se mit dar - ein, _____ und Grüs - se mit da - rein, tau - send Grüs-se mit dar - ein

und Grüs - se mit dar - ein, mit dar - ein, tau - send Grüs-se mit dar - ein.

Dir darf ich kei - nen rei - chen, du bist zu hoch und schön,

Dir darf ich kei - nen rei - chen, du bist zu hoch und schön,

sie müs-sen zu bald ver-blei-chen, die Lie - be oh-ne-glei-chen bleibt

sie müs-sen zu bald ver - blei-chen die Lie - be oh-ne-glei-chen

e - wig im Her-zen stehn, _____ bleibt e - wig im Her-zen stehn, e -

bleibt e - wig im Her-zen stehn, e - wig stehn, e -

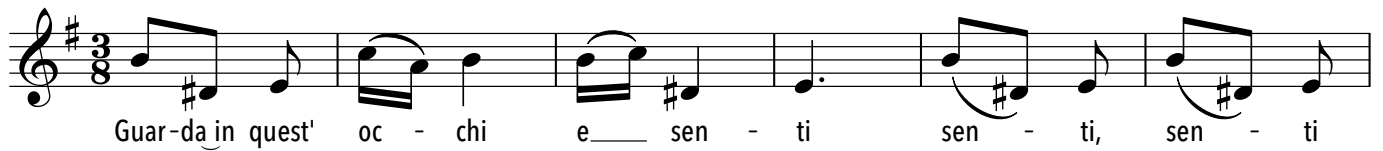
wig im Her - zen stehn, bleibt e - wig im Her - zen stehn.

wig im Her - zen stehn, bleibt _____ e - wig im Her - zen stehn.

Guarda in quest'occhi e senti

Domenico Lalli

Antonio Vivaldi
aus der Oper 'Ottone in villa'



7



13



Guet Nacht-Zäuerli

Peter Berweger
*1979

u du du jo jo ho u du du ju o u du du jo jo ho

4 ju du u jo jo u du du jo jo ho u du u

7 Jo lo lo lo jo lo u du ju jo lo jo ho u du

11 ju du jo jo jo jo u du du du o jo u u

Guten Abend, gut' Nacht

aus: Des Knaben Wunderhorn

Johannes Brahms



Gu-ten A-bend, gut' Nacht, mit Ro-sen be - dacht, mit Näg-lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck'.

Mo - rgen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt,

mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.

Guten Tag!

Originaltext:

Volkstümlich

Gute Nacht, nun ruhet, bis der Tag...

1. 2.

Gu - ten Tag! Nun sin - get, so der Tag er - wacht

5 3. 4.

und die hel - le Mor - gen - son - ne euch an - lacht.

Haariges 1

Der Aal

Paul Maar

Andreas Schneider (CH)

1. Ist der Aal to-tal nor-mal, schwimmt er kahl durch den Ka-nal. 2. Ist der Aal to-tal nor-mal, schwimmt er kahl durch den Ka-nal. Weil er a-ber Haa-re hat-te, war's kein Aal, es war 'ne Rat-te

Schluss

von 2. durch den Ka-nal. Ist der Aal nor-mal?

von 3. schwimmt er kahl durch den Ka-nal. Ist der Aal nor-mal?

von 4. a-ber Haa-re hat-te, war's ne Rat-te. Ist der Aal nor-mal?

von 1. Ist der Aal to-tal nor-mal, ist der Aal nor-mal?

Hab' oft im Kreise der Lieben

Albert von Chamisso

Volksweise Schweiz

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (one sharp), and common time (C). It consists of three systems of music with German lyrics underneath. Chords are indicated by letters G, D7, and C above the staff. The first system has six measures. The second system has six measures, with a repeat sign at the beginning. The third system has six measures, ending with a double bar line and repeat dots. The lyrics are: Hab oft im Krei - se der Lie - ben im duf - ti - gen Gra - se ge - ruht, Hab' ein - sam auch mich ge - här - met in düs - te - rem, ban - gem Mut, Sollst uns nicht lan - ge kla - gen, was al - les dir we - he tut, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen und ha - be wie - der ge - sun - gen, und ha - be wie - der ge - sun - gen nur frisch, nur frisch, nur ge - sun - gen, nur frisch, nur frisch nur ge - sun - gen und al - les a - les war wie - der gut.

G D7 G D7 G

Hab oft im Krei - se der Lie - ben im duf - ti - gen Gra - se ge - ruht,
Hab' ein - sam auch mich ge - här - met in düs - te - rem, ban - gem Mut,
Sollst uns nicht lan - ge kla - gen, was al - les dir we - he tut,

D7 G

und mir ein Lied - lein ge - sun - gen, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen
und ha - be wie - der ge - sun - gen, und ha - be wie - der ge - sun - gen
nur frisch, nur frisch, nur ge - sun - gen, nur frisch, nur frisch nur ge - sun - gen

C G D7 G

und al - les a - les war wie - der gut.

Halleluja

Philipp Hayes
1738-1797

1. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

2. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, hal - el - lu - ja!

17 3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

25 4. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

33 Ostinato Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Halleluja_Clemens non Papa

Clemens non Papa

1. Hal - le - lu - ja, 2. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu -

4. ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja.

The musical score is written on two staves in 4/2 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some measures containing a half note. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score is divided into five numbered measures. The first measure is marked with a '1.' and the second with a '2.'. The third measure is marked with a '3.'. The fourth measure is marked with a '4.' and the fifth with a '5.'. The score ends with a double bar line.

Halleluja

Anonymus England 16./17. Jh



Halleluja

Heinrich Poos

1.



Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

7

2.



11 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.



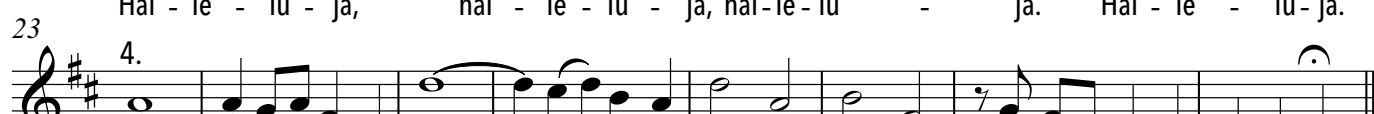
15 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

3.



23 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

4.



Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Halleluja, lobt den Herren

John Hilton

1.



Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren! Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren!

5

2.



Hal - le - lu - - - ja! Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren, hal - le -

9

3.



lu - ja! _____ Hal - le lu - ja, lobt den Her - ren, ___ lobt den Her-ren.

Hallelujah I Love Her So

Ray Charles

Ray Charles

Moderately

4 Let me tell you 'bout a girl I know. She is my ba-by and she lives next door.____

Ev-'ry morn-ing 'fore the sun comes up,____ She brings my cof-fee in my fav-'rite cup.

That's why I know, yes, I know, Hal-le - lu-jah, I just love her him so.____

Haltungs-Song

Julia Schiwowa

1. D

A(sus4) A7 G7 A7

Füs - se in den Bo - den und wa - ckel - wa - ckel - wa - ckel Knie da-rauf,

2. D

A(sus4) A7 G7 A7

Hüf - te nicht ver - scho - ben und der Hin - ter-kopf der schwebt hin-auf. Nur der

3. D

A(sus4) A7 G7 A7

Kie - fer fällt. ua-ua - ua-ua-ua-ua-ua-ua-ua - ua-ua-ua-ua-ua-ua-ua - ua

Hambani Kahle

Trad. Zulu, Südafrika

D D A D

Ham - ba, ham - ba, ham - ba - ni kah - le.

Ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le, das

1. 2.

Licht er - leuch - te die Nacht.____ Nacht____ Das Licht er - leuch - te die Nacht,____ das

Licht er - leuch - te die Nacht,____ das Licht er - leuch - te die Nacht.____

Hamdulio

aus Oesterreich

Ham-du-li - o du - i - o - di - ri - ei - ho ham-du-li - o du - i - o - di - ri - ei - ho

ham-du-li - o du - i - jo - di - ri - di - ri - di - ri - di ho - e - ri - di ü - ber dioim

ri - di - ri - di - jo ri - di - ri - di - jo ri - di - ri - di - jo ri - di - ri - di - jo

ham-du-li - o du - i - jo - di - ri - di - ri - di - ri - di ho - e - ri - di ü - ber dioim

Hart war jener Winter

Gustav Holst

The first system of the musical score is in 4/4 time, featuring a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the treble staff. The first four measures are circled with dashed lines.

Hart war je - ner Win - ter, ü - ber - all lag Schnee.
 Und in die - se Käl - te stieg vom Him - mels - thron
 Che - ru - bim und Se - ra - phim san - gen hell und rein;
 Was kann ich Dir ge - ben, ar - mes Kin - de - lein?

5

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are written below the treble staff.

Stür - misch blie - sen Win - de, Eis trieb auf dem See.
 auf die Er - de nie - der Got - tes eig - ner Sohn.
 al - le En - gel - chö - re stimm - ten freu - dig ein.
 Bin nicht reich und mäch - tig: doch jetzt möcht' ich's sein.

9

The third system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are written below the treble staff.

Schnee fiel un - auf - hör - lich, und er drück - te schwer.
 Lag in ei - ner Krip - pe schutz - los, arm und klein,
 Hier im al - ten Stal - le nahm das heil' - ge Paar
 Weil ich sonst nichts ha - be, schenk' ich Dir mein Herz.

13

The fourth system of the musical score concludes the piece. The melody ends with a double bar line. The lyrics are written below the treble staff.

Hart war je - ner Win - ter: lan - ge Zeit ist's her.
 um den Men - schen - kin - dern im - mer nah zu sein.
 zwi - schen Ochs und E - sel die - ses Wun - der wahr.
 Nimm Du die - se Ga - be, trag' sie him - mel - wärts.

Haschet die Freude

Gottfried Christoph Härtel

Joseph Haydn

1.



Ha- schet, ha- schet, hascht die Freu - de, wo sie weilt, ha- schet, ha- schet, denn

5

2.



schnell ist ihr Fit- tich! Ha-schet, ha- schet, hascht die Freu - de, wo sie weilt, ha- schet, denn

10

3.



schnell ist ihr Fit - tich, ihr Fit- tich, ihr Fit- tich, denn schnell, denn schnell ist ihr

13



Fit - tich, schnell ist ihr Fit - tich, hascht, denn schnell ent - ei - let ihr Fit - tich!_

Hast du Töne?

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

1. F C 2. F

Hast du Tö - ne? Lass' sie klin - gen! Lass' sie tö - nen,

C 3. F

lass' sie sin - gen! Lass sie tö - nen, lass' sie sin - gen!

The musical score is written on two staves in 3/4 time, key of F major. The first staff contains the first two lines of the melody, and the second staff contains the next two lines. Chords F, C, and F are indicated above the notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The piece ends with a double bar line.

Have Yourself a Merry Little Christmas

Ralph Blane

Hugh Martin

6 Have your-self a mer-ry__lit-tle Christ-mas; Let your heart be light. From now on, our

11 trou-bles__will be out of sight. Have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas;

17 make the Yule-tide gay. From now on, our trou-bles__will be miles a-way.

21 Here__ we are__ as in old-en days, hap-py gold-en days of yore.

25 Faith-ful friends__ who are dear to us gath-er near to us once more.

29 Through the years, we all will be to-geth-er, if the fates__ al-low.

33 Hang a shin-ing star__ up-on the high-est bow,_____

and have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas now.

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and common time (C). It consists of 33 measures. The lyrics are written below the staff, with line numbers 6, 11, 17, 21, 25, 29, and 33 indicating the start of new lines of music. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, half notes, and rests. There are several triplet markings (indicated by a '3' over a bracket) in measures 11, 17, 21, 25, 29, and 33. The lyrics are: 'Have your-self a mer-ry__lit-tle Christ-mas; Let your heart be light. From now on, our trou-bles__will be out of sight. Have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas; make the Yule-tide gay. From now on, our trou-bles__will be miles a-way. Here__ we are__ as in old-en days, hap-py gold-en days of yore. Faith-ful friends__ who are dear to us gath-er near to us once more. Through the years, we all will be to-geth-er, if the fates__ al-low. Hang a shin-ing star__ up-on the high-est bow,_____ and have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas now.'

Heissa Kathreinerle

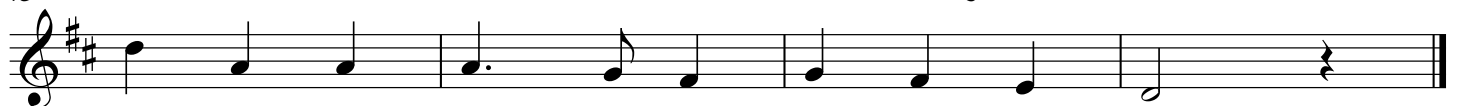
Alte Pfeiferweise aus dem Elsass



1. Heis - sa Ka - threi - ner - le, schnür dir die Schuh, schürz dir dein Rö - cke - le, gönn dir kein Ruh!
2. Dreh wie ein Rä - de - le flink dich zum Tanz, flie - gen die Zöp - fe - le, wir - belt der Kranz!
9 3. Heu - te heisst's lus - tig sein, mor - gen ist's aus, sin - ket der Lich - ter Scheingeh'n wir nach Haus!



Di - dl, du - dl, da - dl, schrum, schrum, schrum, geht schon der Hop - ser rum.
Di - dl, du - dl, da - dl, schrum, schrum, schrum, lus - tig im Kreis he - rum.
13 Di - dl, du - dl, da - dl, schrum, schrum, schrum, mor - gen mit viel Ge - brumm.



Heis - sa Ka - threi - ner - le, frisch im - mer - zu!
Dreh' dich mein Mä - del, im hei - te - ren Tanz!
Fegt un - sre Wir - tin den Tanz - bo - den aus.

Hello Goodbye

John Lennon
Paul McCartney

8

G D A⁷ Bm A⁷ Bm A⁷

You say yes, — I say no, — You say stop — and I say go go go. oh — no.

A D A⁷ G D D G B^b D

You say good-bye and I say hel - lo, — hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo, —

D 1. G C D 2. G C

hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo. why you say good-bye,

D D G B^b D

I say good - bye. — Hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo.

Herbst

Matthias Claudius

Walter Rein
1893 - 1955

1. Das Wein - laub wird schon rot. Da - hin - ter steht der Tod. 2. Er tupft mit sei - nem

5 Fin - ger sacht. 3. Da sinkt her - ab die bun - te Pracht.

Sie fällt vor mei - nem Schritt. Bald muss ich sel - ber mit.

Herbstlied

Ernst August Friedrich Klingemann
1777-1831

Felix Mendelssohn-Bartholdy



Herbstlied

Luigi Cherubini

7 Grüs - set recht freund - lich ihn, — der so reich - lich mit Se - gen er - freut!

10 Prei - set den Herbst durch Lie - der, der sei - ne Ga - ben

wie - der aus rei - chem Füll - horn freund - lich beut, uns hoch er - freut.

Here lies a woman

John Hilton

1.
Here lies a wo-man, who can de-ny it? She died in peace, though liv'd un-qui-et;

5
2.
Her hus-band prays, if o'er her grave you walk, You would treat soft, you would tread

9
3.
soft, For if she wake, for if she wake she'll talk, Tread soft, for if she wake she'll talk.

Here pleasures are few

Henry Purcell

1.
Here plea-sures are few, and we few - er en - joy, Like quick - sil-ver, plea-sure is bright and is coy;

2.
We strive hard to grasp it, and with our best skill, still still it e - ludes us it glit-ters on still.

3.
When seiz'd at the last com - pute your real gains, What is it? poi-son most rank in your veins.

Hintn bei da Stådtür

Refrain: Wastl Fanderl

trad. Bayern
Satz Lorenz Maierhofer

Tänzerisch im Schwung eines "Bayerischen"

1. Hin - tn bei da Stå - dl - tür steht a al - ta Mus - ke - tier,
2. D'Krå - me - rin kraht wie a Håhn, d'Schmie - din sågt: "I lauf da - von!"
3. D'Bäu - rin måcht a trut - zigs Gsicht, wånn die Dirn a He - ferl bricht;
4. Jå, da Loi - sei, der is gsund, 's Bäu - cherl is schö ku - gl - rund

4

spielt auf sei - ne Båss - geign auf, hat ka Soa - tn drauf.
D'Leh - rer schwitzt und singt für zwoa, is denn des a Gschroa!
is des net a Tei - fls - lärm zweng an so an Scherbm.
und sei Nå - sn, die håst rund oan - drei - vier - tl Pfund.

Refrain

Oans, zwoa drei, vier, håb di stad, dass di net å - bi - draht,
håb di, håb di, dass di net å - bi - draht,

9

å - bi ü - bers Hå - ban - feld gehts a wen - gerl schnell!
(schöll!)

Hoch auf dem gelben Wagen

Volkslied

The musical score is written for a single melodic line in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two systems of three staves each. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The first system contains the first two lines of the song, and the second system contains the last two lines. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes, and some rests. The lyrics are in German and describe a scene of a person sitting on a yellow wagon, surrounded by a landscape of fields, forests, and golden ears of grain.

Hoch auf dem gel - ben Wa - gen sitz ich beim Kut - scher vorn,
hur - tig die Ros - se tra - ben, lus - tig schmet - tert das Horn.
Wie - sen, Wäl - der und Au - en, leuch - ten - der Äh - ren Gold,
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en, a - ber der Wa - gen der rollt
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en a - ber der Wa - gen der rollt.

Højt fra træets grønne top

Weihnachtslied aus Dänemark

D A⁷ D D/A G D A⁷ D
 Højt fra træ - ets grøn - ne top strå - ler ju - le - glan - sen
 Von dem grü - nen Spitz des Baums Leuch - ten Weih - nachts - lich - ter;
 An - na, die hat kei - ne Ruh, bis sie ihr Ge - schenk hat

3 A E A A E A
 spil - le - mand, spil lys - tigt op, nu be - gyn - der dan - sen.
 Fied - ler spiel ein fröh - lichts' Lied, jetzt be - ginnt das Tan - zen.
 vier El - len Me - ri - no - stoff für 'nen Win - ter - man - tel,

5 G D A⁷ D D⁷ G D⁷ G
 Læg nu smukt din hånd i min, ik - ke rør ved den ro - sin,
 Leg nun dei - ne Hand in meine, rühr nicht die Ro - si - ne an,
 Kind, du bist zu teu - er mir, a - ber da du so schön nächst,

7 D G A⁷ D Em A⁷ D
 først skal træ - et vi - ses, si - den skal det spi - ses.
 erst der Baum wird auf - g'stellt, dann erst wird ge - ges - sen.
 wer - den wir es spa - ren; nicht wahr, mei - ne Toch - ter.

Hört, wie die Stimmen

Adaption und Text: Barbara Böhi

William Lawes

1602-1645



1.
Hört, wie hell die Stim-men kling'n: so hell und hoch, tief pol-tert der Bass.

2.
Hört, wie die Stim-men Rhyth-mus ge-ben: Eins, zwei, eins, dass wir zu-sam-men sin-gen hier.

3.
Es klingt der Bass da-rü-ber schwingt sich der So-pran. Oh-ren, Oh-ren, Oh-ren Oh-ren auf.

How great is the pleasure

Dr. Henry Harington
Henry Purcell?

1 How great is the plea - sure, how sweet the de - light,

2 How__ great is__ the__ plea - sure, how sweet__ the__ de - light,

3 Sweet, sweet, how sweet__ the__ de - light__

when soft love and mu - sic to - ge - ther u - nite.

when love, soft love, and mu - sic u - nite.

when har - mo - ny, sweet har - mo - ny, and love__ do u - nite.

Human-Loop-Station: Blues

Tanja Laughton

Wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're the wal - king bass oh

Do ba do ba do ba do - ba do do do do Do ba do ba do ba do - ba do do do do

The first system of musical notation for the song. It consists of three staves. The top staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The middle staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the staves.

wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're the wal - king bass oh

Do ba do ba do ba do - ba do do do do Do ba do ba do ba do - ba do do do do

The second system of musical notation, continuing the melody and lyrics from the first system. It follows the same three-staff format with bass and treble clefs and a key signature of one sharp (F#).

Wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're wal - king, wal king

Do ba do ba do ba do - ba Do ba do ba do ba do ba Do ba do ba do ba do ba do do do__

The third system of musical notation, concluding the piece. It follows the same three-staff format with bass and treble clefs and a key signature of one sharp (F#). The lyrics end with a double bar line.

I attempt from love's sickness

Sir Robert Howard
from "The Indian Queen" Act III

Henry Purcell
1659 - 1695

I at-tempt from love's sick-ness to fly in vain,
since I am my-self my own fe-ver, since I am my-self my own fe-ver and pain.
No more now, no more now fond heart with pride no more swell, thou
can'st not raise for-ces, thou can'st not raise for-ces e-nough to re-bel: pain.
For love has more pow'r and less mer-cy than fate, to make us seek
ru-in, to make us seek ru-in, and love those that hate. pain.

I Dreamed a Dream

aus "Les Misérables"

Alain Boublil, Jean-Marc Natel

Claude-Michel Schönberg

Herbert Kretzmer

There was a time when men were kind, When their voices were soft And their words inviting.

There was a time when love was blind

And the world was a song And the song was exciting. There was a time. Then it all went wrong.

I dreamed a dream in time gone by When hope was high and life worth living.

I dreamed that love would never die, I dreamed that God would be forgiving.

Then I was young and unfraid And dreams were made and used and wasted.

There was no ransom to be paid, No song unsung, no wine untasted

But the tigers come at night With their voices soft as thunder,

As they tear your hope apart, As they turn your dream to shame.

I get a kick out of you

Cole Porter

I get no kick from cham - pagne, _____ Mere al - co - hol does - n't thrill me at

all, so tell me why sould it be true. _____

That I get a kick _____ out of you? _____

Some like a bop type re - frain _____ I'm sure that if I heard ev - en one

riff That would bore me ter - rif - ic - 'ly too. _____ Yet I get a kick out of you. _____

I get a kick ev - 'ry time I see you're stand - ing there be - fore me.

I get a kick tho' it's clear to me You ob - vious - ly don't a - dore me.

49 I get no kick in a plane, _____

53 Fly - ing too high with some guy in the sky Is my i - dea of

58 noth - ing to do. _____ Yet I get a kick out of you.

I Lift My Eyes

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

Joyfully $\text{♪} = \text{♪} \text{♪} \text{♪}$

I lift my eyes when the sun goes bye. I lift my eyes when the sun goes bye. I lift my eyes when the sun goes bye.

6

tho_ the glo-rious sky I see my Lord_ whe the sun goes

eyes tho_ the glo-rious sky I see my Lord_

11

bye. He's close to me_ when all my time goes bye. whe the sun goes bye. He's close to me_ when all my time goes bye.

I poor and well

John Hilton

1. 2. 3.

I poor and well, thou rich and ill, Giv me my
health, oh! 'tis a je - wel, Take thou thy wealth, and buy thee fu - el.

Ich arm und gesund, du reich und krank,
Gib mir meine Gesundheit, oh! sie ist ein Juwel,
Nimm deinen Reichtum und kauf dir Brennstoff.

I'll Never Be Lonely Again

aus "Pickwick"

Leslie Bricusse

Leslie Bricusse



1. I'll have some-one to love and care for me. Some-one with time to spare for me. Some-one who's
4 2. You'll you.



al-ways there for me when I need some-one to say that I am the rich-est of men.
you You you are



17 I'll Ne-ver be Lone-ly A - gain. I'll have some-one to walk my way with me.
You'll your you.



Some-one to spend my day with me. Some-one who wants to stay with me when
your you you



Day is end - ing and lov - ers stroll on the hill - side and then



With blue-bells and heath-er to gath-er to - geth-er. I'll Nev-er Be Lone-ly A - gain.
You'll

Ich bin so gern hieoben

Theodor Fröhlich

1803-1836

Ich bin so gern hieoben, möcht' stets hieoben sein! Auf si-cheren Fel-sen ste-hen,
Ich seh' die Flüs-se ge-hen

die Welt zu Fü-sen seh-en, um-tobt nicht noch um-sto-ben im mil-denSon-nen-schein.
im Glanz zu blau-en Se-en, die Al-pen, hoch er-ho-ben er-glühn im Pur-pur-schein.

Ich gang mit minre Laterne

Traditionell

Ich gang mit min-re La - ter - ne und mi-ni La-ter-ne mit mir. Am Him-mel lüch-tet d'Ster-ne

und un - de lüch - ted mir. Dä Güg - gel chräät und d'Chatz mi - aut.

11
Eh, eh, eh, la - bim - mel, la - bam - mel, la - bum.

Ich hörte ein Wazzer diezen

Walter von der Vogelweide

1. Ich hörte ein waz - zer die - zen und sach die vi - sche flie - zen,
5. Swaz kriu - chet un - de fliu - get und bein zer er - de biu - get,
ich sach swaz in der wel - te was, velt walt loup rôr un - de gras.
daz sach ich, un - de sage iu daz: der kei - nez le - bet â - ne haz.

9. Das wilt und daz ge - wür - me die strî - tent star - ke stür - me,
11. Sam tuon die vo - gel un - der in; wan daz si ha - bent ei - nen sin:
13. si dûh - ten sich ze nih - te, 14. si en schüe - fen starc ge - rih -
16. si set - zent hê - ren un - de
- te. sie kie - sent kü - ne - ge un - de reht,
kneht. sô wê dir, tiu - schiu zun - ge, 18. wie stêt dîn or - de - nun - ge!

19. daz nû diu mug - ge ir kü - nec hât,
20. und daz dîn êre al - sô zer - gât.
21. Be - kê - râ dich, be - kê - re. 23. die ar - men kü - ne - ge drin - gent
22. Die cir - kel sint zê hê - re.
dich: 24. Phi - lip - pe setze en wei - sen ûf, und heiz si tre - ten hin - der sich.

Ich liebe dich

Op. 5, No. 3

Hans Christian Andersen
1805-1875

Edvard Grieg
1843-1907

p

1. Du mein Ge - dan - ke, du mein Sein und Wer - den!
2. Ich den - ke dein, kann stets nur dei - ner den - ken,

pp *f*

Du mei - nes Her - zens er - ste Se - lig - keit!
nur dei - nem Glück ist die - ses Herz ge - weiht;

p

Ich lie - be dich wie nichts auf die - ser Er - den,
wie Gott auch mag des Le - bens Schick - sal len - ken,

cresc. sempre

ich lie - be dich, ich lie - be dich, ich lie - be dich in Zeit und E - wig - keit!

ff *rit.*

Ich lie - be dich in Zeit und E - wig - keit!

Ich liebe dich

Orlando di Lasso
1532-1594

Ich lie - be dich, meus Le - - - - - bens Zier, —

Ich lie - be dich mein Le - - bens Zier, meus Le - bens Zier, ich

Ich lie - be dich, meus Le - bens Zier, ich lie - be dich, meus Le - bens

Ich lie - be dich, meus Le - bens Zier.

6

— ich lie - be dich meus Le - - - - - bens Zier, —

lie - be dich, meus Le - bens Zier, meus Le - - bens Zier, ich

Zier, ich lie - be dich, meus Le - - - - - bens Zier, ich

Ich lie - be dich, mein Le - bens Zier.

10

— ich lie - be dich, meus Le - - - - - bens Zier.

lie - be dich — meus Le - - bens Zier.

lie - be dich, meus Le - bens Zier, meus Le - - bens Zier.

Ich lie - be dich, mein Le - bens Zier.

Ich singe laut

Barbara Böhi

Matthew White

1.



Ich sin - ge laut und vol - ler Kraft, wenn's schräg ist hab ich' selbst er - schafft.

2.



Denn lie - ber mit See - le als oh - ne Mut, denn wah - re Mu - sik, sie braucht Herz und Glut:

3.



la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la

Ich steh' an deiner Krippe hier

Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

5

Ich steh' an dei - ner Krip - pe hier, o Je - su, du mein Le - ben;
ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm al - les hin

und lass dir's wohl ge - fal - len.

The musical score is written for a single voice in 4/4 time. It consists of three staves. The first staff contains the first line of the melody, ending with a repeat sign. The second staff begins with a measure rest marked '5' and continues the melody. The third staff continues the melody and includes a final cadence. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4.

Ich wollt, ich wär' ein Huhn

Hans Fritz Beckmann

Peter Kreuder

The musical score is written for a single voice on a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is simple and consists of eighth and quarter notes, with some rests. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The score is divided into five lines of music, each with its own line of lyrics. The lyrics are in German and describe a person who wishes to be a chicken. The score ends with a double bar line.

Ich wollt, ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich leg-te vor-mit-tags ein Ei, und nach mit-tags wär' ich frei.

Mich lock-te auf der Welt, kein Ruhm mehr und kein Geld, und fän-de ich das gros-se Los,

dann fräs-se ich es bloss. ich brauch-te nie mehr ins Bü-ro, ich wä-re däm-lich, a-ber froh,

drum hab' ich mir ge-dacht: Ich wollt', ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun,

ich leg-te täg-lich nur ein Ei, und sonn-tags auch mal zwei! Juch-hei!

Ich wollt, meine Lieb ergösse sich

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn

Op. 63 Nr.1

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/8 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines. The score consists of four staves of music.

Ich wollt,___ mei-ne Lieb_ er - gös - se sich all in ein ein - zig Wort,
das___ gäb ich den luft - gen Win - den die___ trü - gen es lus - tig fort,
das gäb___ ich den luft - gen Win - den, die___ trü - gen es lus - tig fort,
es lus-tig fort,___ es lus-tig fort. die___ trü - gen es lus-tig, lus - tig fort.

levan-Polkka

Eino Kettunen

Nua pua ris ta ku-lu po lo kantah ti ja-la ka nipoh-jii kut kut-ti

ka - ti ka ka - ti ka ka - ti ka ka ka ka - ti ka ka ka

pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol

7

ie van äi ti se tyt töö sä vah ti Vaan kyl lä hänle va sen jut-kut-ti Sil-lä ei mai-tä sil-loin kiel-lot lai-taan

ka ka - ti ka - ti ka - ti ka - ti ka - ti ka ka ka - ti ka ka ka

pol pol pol pol pol pol pol - ka pol pol pol pol

13

Kun my-ötans im-me lai-as ta lai-taan Sa-li-vi - li hip-put tup-put täp-pytäp___ pyt tip-put hi-li-jal-leen

ka - ka - ti ka - ti ka ka - ti ka ka ka ka ka hi-li-jal leen

pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol hi-li-jal-leen

If all be true that I do think

Reasons for drinking

Henry Aldrich
1647 - 1710

Henry Purcell
1659 - 1695

1. If all be true that I do think, there are five rea-sons, there are five rea-sons we should drink.

2. Good wine, a friend or be-ing dry, or lest we should be__ by and_ by.

3. Or an-y oth-er rea-son, or an-y oth-er rea-son, or an-y oth-er rea-son why, an-y rea-son why.

If Music be the food of Love

Henry Heveningham

Henry Purcell

Slow *p* *f* *dim.*

6 If Mus-sic be the food of Love, sing on, sing on, sing on, sing on, til I am fill'd, am

11 fill'd with Joy: For then my list'-ning Soul you move, for then my list'-ning Soul you move to

14 pleas - ures that can ne - ver cloy. Your Eyes, your Mien, your

Tongue de-clare that you are Mu - sic ev' - ry - where; Your

cresc. *f* *Fine*

Il barcaiolo

Gaetano Donizetti

Vo - ga vo - ga il ven - to ta - ce, pu - ra è l'on - da il ciel se - re - no,
so - lo un a - li - to di pa - ce par che al - le - gri e cie - lo e mar:
vo - ga, vo - ga o ma - ri - nar: vo - ga, vo - ga, ma - ri - nar.
Or che tu - to a noi sor - ri - de, in si te - ne - ro mo - men - to,
al - l'e - brez - za del con ten - to vo - glio l'al - ma ab - ban - do - nar.
Vo - ga, vo - ga o ma - ri nar o ma - ri - nar!
Vo - ga vo - ga il ven - to ta - ce, pu - ra è l'on - da il ciel se - re - no, ed un
a - li - to di pa - ce par che al - le - gri e cie - lo e mar
vo - ga, vo - ga, o ma - ri - nar. Sa - rà lie - ta la mia sor - te
al tuo fian - co vuò spi - rar. Vo - ga, vo - ga, ma - ri - nar vo - ga,
vo - ga, mar - ri nar, o ma - ri - nar, o ma - ri - nar. lunga

Il bianco e dolce cigno

Jacob Arcadelt
1507-1568

Il bian - co_e dol - ce ci - gno can - tan - do mo - re, Et io pian-gen - do giung
Il bian - co e dol - ce ci - gno can - tan - do mo - re, Et io pian-gen - do giung'

al fin del vi-ver mi - o; Et io pian-gen - do giung' al fin del vi-ver mi - o.
al fin del vi-ver mi - o; Et io pian-gen - do giung' al fin del vi - ver mi - o.

Stran' e di - ver-sa sor-te, ch'ei mo-re scon-so - la - to, Et io mo-ro be - a - - - to.
Stran' e di-ver-sa sor-te, ch'ei mo - re scon-so-la-to, Et io mo - ro be - a - - - to.

mor - te che nel mo - ri - re, m'em-pie di gio - ia tutt' e di de - si - re.
mor - te che nel mo - ri - re, m'em-pie di gio - ia tutt' e di de - si - re.

Se nel mo - rir' al - tro do - lor non sen - to,
Se nel mo - rir' al - tro do - lor non sen - to, Di mil - le mort il di, di

di mil - le mort' il di sa - rei con - ten - to, Di mil - le
mil - le mort il di, Di mil - le mort il di, Di mil - le

mort' il di sa - rei con - ten - to.
mort' il di, Di mil - le mort il di sa - rei con ten - - - to.

Che fasch qua tü randulin

Idiom Vallader

aus dem Kanton Graubünden

Satz: Hansruedi Willisegger

Che fasch qua tü ran - du - lin, ou - ra som sün quel man - zin?
Eu sun qua per t'a - vi - sar tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

Che fasch qua tü ran - du - lin, ou - ra som sün quel man - zin?
Eu sun qua per t'a - vi - sar tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

Ol - l - la - lol - la - la, ou - ra som sün quel man - zin?
Ol - la - la - lol - la - la, tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

1. Was tust du auf diesem Zweig, kleine Schwalbe?

2. Verschweige nichts! Heirate nicht und höre auf mich!

Im grünen Wald

Überliefert

1. 2.

Im grü - nen Wald das E - cho schallt, dass laut es wi - der - hallt.

3.

Her - bei, kommt all' her - bei, her - bei, her - bei, her - bei

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the first two lines of the melody, marked with '1.' and '2.'. The second staff contains the third line, marked with '3.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spanning across notes. The piece ends with a double bar line.

Im Herbst

Carl Klingemann

Felix Mendelssohn



Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht,
Seht, die Ta - ge gehn und kom - men, ziehn vor - ü - ber blü - ten - schwer,



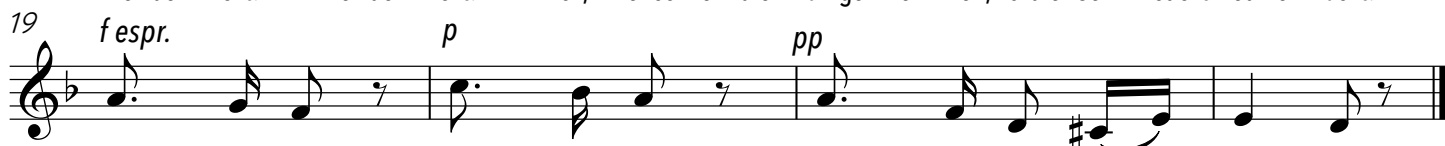
so die Blu - men wie - der blü - hen, und der Fröh - ling wie - der lacht!
Som - mer - lust ist bald ver - grom - men, und der Herbst - wind rauscht da - her.



Al - le Won - ne soll er - ste - hen, in Er - fül - lung al - les ge - hen.
Ach, das rech - te Blühen und Grü - nen, es ist wie - der nicht er - schie - nen!



Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht!
wie - der nicht! wie - der nicht! Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht!



Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell sie flie - hen!

Im schönen Wiesengrunde

Wilhelm Ganzhorn

Friedrich Sichler

1. Im___ schön - sten Wie - sen - grun - de ist mei - ner Hei - mat Haus;
2. Muss_ aus dem Tal jetzt schei - dein, wo al - les Lust und Klang;
3. Sterb' ich, in Ta - les Grun - de will ich be - gra - ben sein; Fine

da___ zog ich man - che Stun - de ins Tal hin - aus.
da___ ist mein herb - stes Lei - den, mein letz - ter Gang.
singt_ mir zur letz - ten Stund - de beim A - bend - schein:

Dich, mein stil - les Tal, grüss ich tau - send - mal!

The musical score is written on three staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). It contains three lines of lyrics. The second staff begins with a repeat sign and contains two lines of lyrics. The third staff contains one line of lyrics. The music consists of eighth and quarter notes, with some lyrics spanning across bar lines.

In der Fremde

Liederkreis Op. 39, Nr. 8

Joseph von Eichendorff

Robert Schumann

Ich hör' die Bäch-lein rau-schen im Wal-de her und hin, im Wal-de, in dem Rau-schen ich weiss nicht, wo ich bin,

Die Nach-ti-gal-len schlagen hier in der Ein-sam-keit, als woll-ten sie was sa-gen von der al-ten schön-nen Zeit.

im Tempo

Die Mon-des-schim-mer flie-gen, als säh' ich un-ter mir das Schloss im Ta-le lie-gen,

und ist doch so weit von hier! Als müss-te in dem Gar-ten voll Ro-sen weiss und rot,

ritard.

mei-ne Lieb-ste auf mich war-ten, und ist doch so lan-ge tot, und ist doch lan-ge tot, und ist doch lan-ge tot.

In einem kühlen Grunde

Joseph von Eichendorff
1788 - 1857

Friedrich Glück
1793 - 1840



1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad,
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei,
3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hi - naus,
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blu - t'ge Schlacht,
5. Hör' ich das Mühl - rad geh - hen: Ich weiss nicht, was ich will.



mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,
Sie hat die Treu' ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.
und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.
um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
Ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still!



mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
Sie hat die Treu' ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.
Und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.
Um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
Ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

In stiller Nacht

Trutz-Nachtigall

Johannes Brahms

In stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht, ein Stimm be-gunnt zu kla - gen,
der nächt - ge Wind hat süß und lind zu mir den Klang ge - tra - gen;
Von her - bem Leid und Trau - rig-keit ist mir das Herz zer - flos - sen,
die Blü - me-lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.

In the Bleak Midwinter

Christina Rosetti

Gustav Holst

1. In the bleak mid - win - ter, frost - y wind made moan,
 2. God, haev'n can - not hold Him, nor earth sus - tain;
 3. An - gels and arch - an - gels May have gath - ered there,

5
 earth stood hard as i - ron, wa - ter like a stone;
 heav'n and earth shall flee a - way when He comes to reign:
 cher - u - bim and ser - a - phim thron - ed the air

9
 snow had fal - len, snow on snow, snow on snow, snow on snow,
 In the bleak mid - win - ter a sta - ble place suf - ficed
 but His moth - er on - ly in her maid - en bliss,

13
 the Lord God Al - might - y long a - go. 2. Our
 wor - shipped the Be - lov - ed Je - sus Christ. 3. The
 with a kiss.

In the Bleak Midwinter

Christina Rosetti
1830-1894

Gustav Holst
1874-1934

1. In the bleak mid - win - ter, frost - y winds made moan,
5. What can I give him, poor as I am?

The first system of the musical score is in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a treble and bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with accompaniment in the bass staff. Dashed lines indicate phrasing or breath marks over the first and third measures of both staves.

earth stood hard as i - ron, wa - ter like a stone;
If I were a shep - herd, I would bring a lamb,

The second system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a final measure with a whole note chord. The bass staff has a final measure with a whole note chord.

snow had fal - len, snow on snow, snow on snow,
if I were a wise man, I would do my part,

The third system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a final measure with a whole note chord. The bass staff has a final measure with a whole note chord.

in the bleak mid - win - ter long a - go.
yet what I can I give him give my heart.

The fourth system concludes the piece. The treble staff has a final measure with a whole note chord. The bass staff has a final measure with a whole note chord. Dashed lines indicate phrasing or breath marks over the last two measures of both staves.

Innsbruck, ich muss dich lassen

Heinrich Isaac

1. Inns-bruck, ich muss dich las-sen, ich fahr da-hin mein Stras-sen, in frem-de Land da-hin.
2. Gross Leid muss ich jetzt tra-gen, das ich al-lein tu kla-gen dem lieb-sten Buh-len mein.
3. Mein Trost ob al-len Wei-ben, dein tu ich e-wig blei-ben, stet treu, der Eh-ren fromm.

Mein Freud ist mir ge-nom-men, die ich nit weiss be-kom-men,
Ach Lieb, nun lass mich Ar-men im Her-zen dein er-bar-men,
Nun muss dich Gott be-wah-ren, in al-ler Tu-gend spa-ren,

wo ich im E-lend bin, bin.
dass ich muss dan-nen sein, sein.
bis dass ich wie-der komm, komm.

Ins Licht

(Circle Song)

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

mehrmals
wiederholen

Aus der Tiefe wächst al - les, wächst al - les ins Licht. Ins Licht.

(rhythmisch die Hände reiben ad lib.) Aus der Tiefe wächst al - les, al - les ins Licht. Ins Licht.

Aus der Tie - fe wächst al - les ins Licht, ins Licht. Ins Licht.

Io sposar l'empio tiranno

aus: La canterina

unbekannt

Joseph Haydn

Original D-Dur



"lo spo - sar l'em - pio ti - ran - no, io mi - rar lo spo - so e

stin - to, io mi - rar lo spo - so e stin - to?

Che fa - rai, mi - se-ro cor, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor?

lo spo - sar l'em-pio ti - ran-no, io mi - rar lo spo-so e -stin- to? Che fa - rai, che?

Che fa - rai, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor?"

Ja dan duia

Soili Perkiö

1. 2. (3.) (4.)

Ja dan du - i - a, ja dan du - i - a, ja dan

(5.)..

daa dan daa dan dei - ja ja dan daa dan duu - i - a.

Ja, ja, der Wein ist gut!

Jo Gribitz

Heinrich Strecker, Op. 99

Wienerisch, gemütlich, zart

1. Wenn i ein - mal schlecht auf - g'legt bin, dann geh' i zu an Freun - derl hin,
 2. Die Welt, die is mir zu mo - dern, i will auf mei' Art se - lig werd'n,
 der hat mich tröst no' je - de Stund und bin i krank, macht er mi g'sund!
 da brauch i net viel Geld da - zua, i will mein Wein nur und mei Ruah!
 Mir san bei - nand jahr - ein jahr - aus und er be - gleit' mi im - mer z'Haus'
 Und wenn's beim Dah'n mich ein - mal packt und mir die letz - te Sperr - stund schlagt,
 i' spar mein Geld für ihn al - lein, mein teu - ren Freund, den Wein.
 werd' i' mi mit an Schwips, an klan, in' Him - mel ei - ni drah'n!

19 Refrain

1.+2. Ja, ja der Wein ist gut, i brauch kan neu - en Hut, i setz' den al - ten auf, be - vor i
 Was - ser sauf! Wo a grean's Kran - zerl winkt, man Wie - ner
 Strophen von Anfang
 Lie - der singt, hör' i der Mu - si zua bis in die Fruah! Hal - loh!

Jack and Jill

Charles Burney

1. 2.

Jack and Jill went up the hill to fetch a pail of wa - ter.

3. 4.

Jack fell down and broke his crown, an Jill came tum - bling af - ter.

Je ne regrette rien

Michel Vaucaire

Charles Dumont

Non! Rien de rien... Non! Je ne re-gret-te rien... Ni le bien, Qu'on m'a fait, Ni le

mal, Tout ça m'est bien é - gal! Non! Rien de rien...

11 Non! Je ne re-gret-te rien... C'est pa - yé, Ba - la - yé Ou - bli -
Car ma vie, Car mes joies, Au - jour -

15 é, Je me fous du pas sé! A - vec mes sou - ve - nirs J'ai al - lu - mé le feu, Mes cha - grins, mes plai

sirs, Je n'ai plus be - soin d'eux! Ba - la - yés les a - mours, Et tous leurs tré - mo -

22 D.C. al Coda

los Ba - la - yés pour tou - jours Je re - pars à zé - ro...

25 d'hui Ça com - mence a - vec toi!

Jepo i tai tai je

mündlich überliefert

5

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains three measures of music. The first measure has a G chord above it and the lyrics 'Je- po, i tai tai je!'. The second measure has a C chord above it and the lyrics 'Je- po, i tai tai je!'. The third measure has a G chord above it and the lyrics 'Je- po, i tai tai'. The second staff starts with a measure rest marked with a '5'. The fourth measure has an A chord above it and the lyrics 'je - po, i ruk - ki, zuk - ki,'. The fifth measure has a D chord above it and the lyrics 'je - po, i - ruk - ki, zuk - ki,'. The sixth measure has a D7 chord above it and the lyrics 'je!'. The seventh measure has a G chord above it and the lyrics 'je!'. The score ends with a double bar line.

G C G C G G C

Je- po, i tai tai je! Je- po, i tai tai je! Je- po, i tai tai

5

A D D⁷ G

je - po, i ruk - ki, zuk - ki, je - po, i - ruk - ki, zuk - ki, je!

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

aus dem Rheinland
19. Jh.

The musical score is written for a single voice on a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#). The first system consists of three measures with time signatures 3/4, 2/4, and 3/4. The second system starts with a measure number '4' and continues with three measures, ending with a 2/4 time signature and a final double bar line. The lyrics are provided in three staves below the notes, corresponding to the three systems of the melody.

1. Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu
2. Da wach - sen Blüm - lein auf dem Feld, sie blü - hen weiss, blau,
3. Und wenn sich al - les lus - tig macht und ich auch gar nicht

4
blü - hen an auf grü - ner Heid und ü - ber - all.
rot und gelb; so wie es mei - nem Schatz ge - fällt.
schla - fen mag, geh ich zum Schät - ze - le bei der Nacht.

Joiku Song

überliefert (aus Lappland)

1.



Loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi

2.



Nun-nu ka nuu, nuu nuu nun-nu-ka nuu, nuu nuu. Nun-nu-ka nuu nuu nuu nun-nu-ka nuu, nuu nuu.

3.



Huu - a luu - a ha - lin - na luu - a ha - li - na luu - a huu - a - u - lii.

Jubilate

Michael Praetorius

1. 2. 3. 4. 5. 6.

Ju - bi - la - te, ju - bi - la - te De - o om - nis ter - ra. A - men!

Kanon

Mascha Kaléko

Christian Schomers

1. 2. 3.

Wo sich be - rüh - ren Raum und Zeit am Kreuz - punkt der__ Un - end - lich - keit,

9 ein Pünt - chen im Vor - ü - ber - schwe - - - ben:

17 das__ ist der Stern, auf dem wir le - - - ben.

Kein Feuer, keine Kohle

seit 1907 in Deutschland verbreitet

Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiss, _____
Keine Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen so schön, _____
Setze Du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hi - nein, _____

Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiss, so heiss,
Keine Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blüh - en so schön, so schön,
Setze Du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hi - nein, hi - nein,

als heim - li - che Lie - be, von der nie - mand
als wenn zwei ver - lieb - te See - len bei - ei - nan - der
da - mit du kannst se - hen, wie so treu ich

als heim - li - che Lie - be von der nie - mand
als wenn zwei ver - lieb - te See - len bei - ei - nan - der
da - mit du kannst se - hen, wie so treu ich

nichts weiss, von der nie - mand nichts weiss.
tun stehn, bei - ei - nan - der tun stehn.
es mein, wie so treu ich es mein.

nichts weiss, von der nie - mand nichts weiss.
tun stehn, bei - ei - nan - der tun stehn.
es mein, wie so treu ich es mein.

Kein schöner Land in dieser Zeit

Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio

The musical score is written for a single voice in treble clef, 3/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is accompanied by a series of chords: D, G, D, G, A7, D, G, D, Em, D, G, D, Em, Am, D, G. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score is divided into three systems, with measure numbers 1, 5, and 8 indicated at the beginning of each line.

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und breit, wo wir uns
5 fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit, wo wir uns
8 fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - ben - zeit.

2. Da haben wir so manche Stund
Gesessen da in froher Rund'
II: Und taten singen,
Die Lieder klingen
Im Talesgrund :II

3. Dass wir uns hier in diesem Tal
Noch treffen so viel hundertmal
II: Gott mag es schenken,
Gott mag es lenken
Er hat die Gnad' :II

Klangstaubsauger

Julia Schiwowa

Das ist der lei - se - ste Staub - sau - ger der Welt, er spielt da zu im - mer ein

Lied, das mir ge - fällt. Er saugt al - le fal - schen Tö - ne ein - fach

ein; das kann ja nur mein Klang - staub - sau - ger sein!

Chords: C, E7, F, G, C, E7, F, G, Em, Am, F, G, C, G, C

Komm doch, lieber Frühling

Heinz Lau

The musical score is written on four staves in treble clef. The first staff begins with a 3/4 time signature, which changes to 2/4 for the second staff, and then to 3/4 for the third and fourth staves. The melody consists of eighth and quarter notes, with some measures containing beamed eighth notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Singt ein Vo - gel, singt ein Vo - gel, singt im Mär - zen - wald,
kommt der hel - le, der hel - le Früh - ling, kommt der Früh - ling bald.
9 Komm doch, lie - ber Früh - ling, lie - ber Früh - ling, komm doch bald her - bei,
jag den Win - ter, jag den Win - ter fort und mach das Le - ben frei!

Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart

Komm, lie - ber Mai, und ma - - - che
die Bäu - me wie - der grün, und lass' mir an dem Ba - che
die klei-nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil-chen wie - der sehn!
Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart

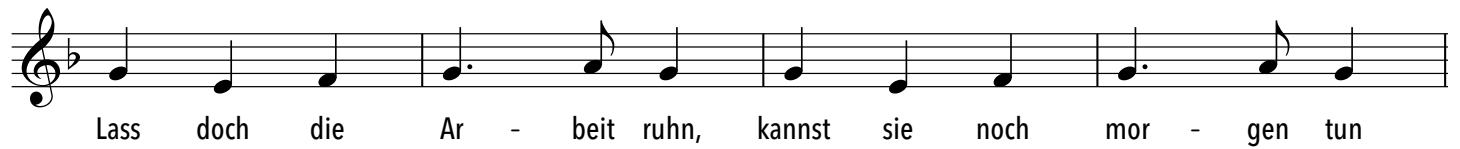
Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu-me wie - der grün, und lass' mir an dem Ba - che
Zwar Win - ter - ta - ge ha - ben wohl auch der Freu - den viel: man kann im Schnee eins tra - ben
Ach, wenn's doch erst ge - lin - der und grü - ner daus - sen wär! Komm, lie - ber Mai, wir Kin - der,

die klei - nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn!
und treibt manch A - bend spiel. Baut Häu - ser - chen von Kar - ten, spielt Blin - de - kuh und Pfand,
wir bit - ten dich gar sehr! O komm und bring vor al - lem uns vie - le Veil - chen mit,

Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!
auch gibt's wohl Schlit - ten - fahr - ten auf's lie - be frei - e Land.
bring auch viel Nach - ti - gal - len und schö - ne Kuk - kucks mit.

Komm, Mäd-el, komm

Hans Sabel



Kommt, wir woll'n Laterne laufen

Rolf Zuckovsky

Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen, zün - det eu - re Ker - zen an!
Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen, das ist uns' - re schön - ste Zeit.

Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen Kind und Frau und Mann.
Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen al - le sind be - reit.

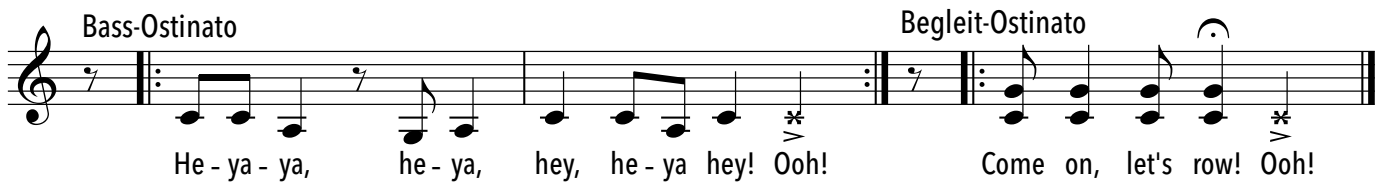
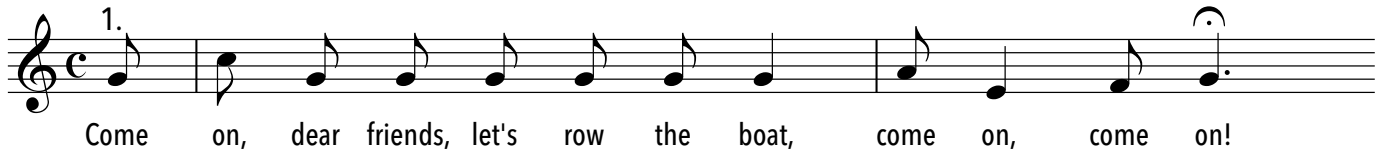
Hell wie Mond und Ster - ne leuch - tet die La - ter - ne
Je - der soll uns hö - ren, kann sich gern be - schwe - ren:

bis in wei - te Fer - ne ü - bers gan - ze Land.
"Die - se fre - chen Gö - ren, das ist al - ler hand!"

Kongo-Song

Circle Song

aus dem Kongo



Konsonantenstau

Julia Schiwowa

Es knat-tert, es rat-tert, es zischt und es knirscht, es er - tönt im lär - mi - gen Saal, _____

8 _____ nicht ein ein - zi - ger Vo - kal. _____ Dem Piep vom er - sten Te - nor _____ schmerzt da -

17 von schon lang sein Ohr _____ und es wird ihm lang - sam

23 bang von Kon - so - nan - ten oh - ne Klang. _____

Chords: F, C, F, Bb, C, F, Gm, C, F, Fm, Bbm, Eb, Ab, Fm, Bbm, G7, C

Kuckuck, rufts aus dem Wald

Hoffmann von Fallersleben

Volkslied

7

Kuk - kuck, Kuk - kuck, rufts aus dem Wald, las - set uns sin - gen,
Kuk - kuck, Kuk - kuck, lässt nicht sein Schrein, kommt in die Fel - der,
Kuk - kuck, Kuk - kuck, treff - li - cher Held! Was du ge - sun - gen,
tan - zen und sprin - gen! Früh - ling, Früh - ling wird es nun bald.
Wie - sen und Wäl - der, Früh - ling, Früh - ling, keh - ret schon ein.
ist dir ge - lun - gen. Win - ter, Win - ter, räu - met das Feld.

L'amor funesto

Gaetano Donizetti

1797-1848

Più che non a - ma un an - ge - lo, t'a - ma - i nel mi - o de - li - ro,

5 mi fu - si nel tuo spi - ri - to, vis - si nel tuo re - spi - ro,

9 ma un co - re sen - za pal pi - ti, un co - re sen - za pal - pi - ti, un giu - ro sen za fè, sen - za fè,

13 un ri - so sen - za la - gri - me, un ri - so sen - za la - gri - me, don - na, tu des - ti a me!

L'inverno

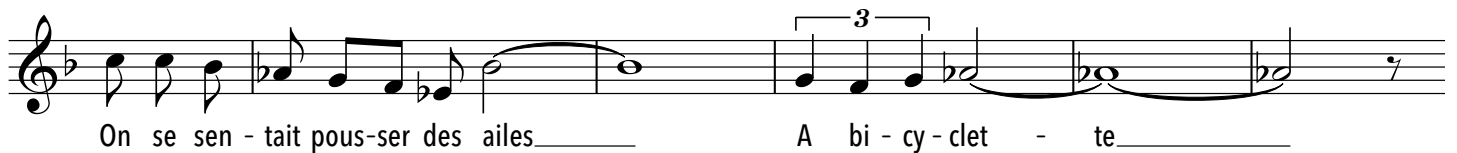
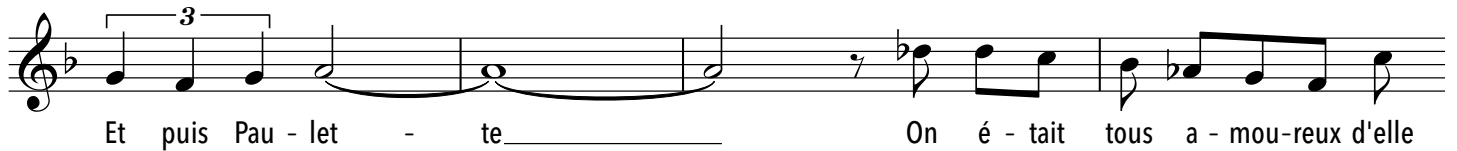
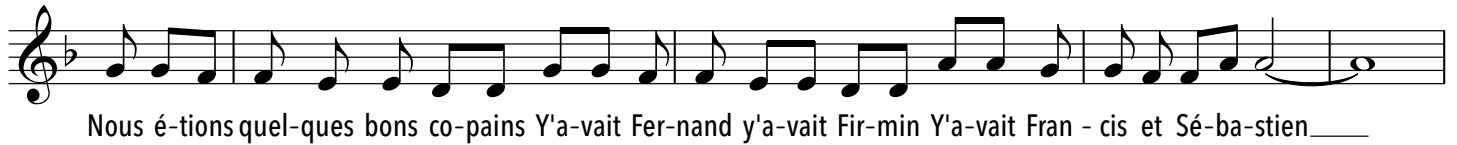
Aus dem Tessin



La Bicyclette

Pierre Barouh

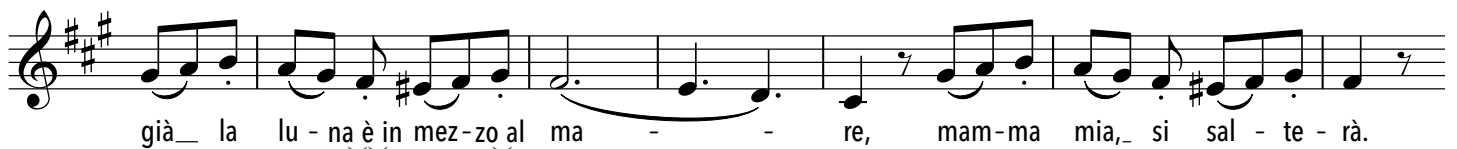
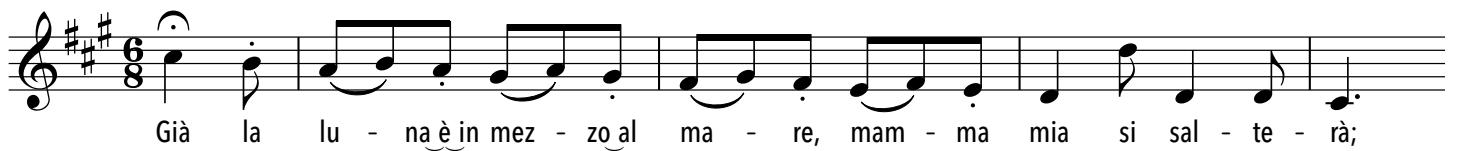
Francis Lai



La Danza Tarantella

Carlo Pepoli

Gioacchino Rossini
aus: Serate musicali



La Partenza

Wolfgang Amadeus Mozart

Ec - co quel fie-ro i - stan - te: Ni - ce, mia Ni-ce, ad - di - o, co - me viv-rò, ben mi - o,

co-sì lon - tan da te co-me co-me, co - sì lon - tan da te?

co-sì lon - tan da te co-me viv - rò, co-me viv - rò viv-rò co - sì lon-tan da te?

co - sì lon - tan da te co - sì lon - tan da te

co - sì lon-tan da te co - sì lon-tan da te

La pastorella

Rossini-Jodel

Gioacchino Rossini

G G D7 D7

Son___ bel - la pas - to - rel - la, che scen - de_o - gni mat - ti - no,

5 G G D7 G

ed___ of - fre_un ces - tel - li - i - no di fres - che___ frut - ta_e fior.

9 G G D7 D7 G G D7 G

à a a a a à a a a a a - hu a - hu à a a a a à a a a a a - hu, a - hu.

Lady, come down and see

Anonymous
Printed in 1609

1. 2. 3. 4.

La - dy, come down and see, The

5 cat sits in the plum - tree.

The musical score is written on two staves. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The melody is in G major, indicated by a single sharp (F#) on the second staff. The lyrics are: 'La - dy, come down and see, The cat sits in the plum - tree.' The score includes various musical notations such as treble clefs, notes, rests, and bar lines.

Lagunen-Walzer

aus der Operette "Eine Nacht in Venedig"

Richard Genée

Johann Strauss

Ach, wie so herr-lich zu schau'n,_____ sind all' die lieb-li-chen Frau'n,_____

9
doch willst du ei-ner ver trau'n_____ dann Freund - chen, auf Sand wirst du bau'n.____

17
Rasch, wie die Wel-len ent flieh'n,_____ flüch - tig, wie Wol-ken dort zieh'n,_____

25
treibt ihr be-weg-li-cher Sinn_____ bald her_____ und bald hin!_____

Lai-la

Tschechische Volksweise

Arr. Michael Gohl

langsam beginnen und mit jeder
Wiederholung schneller werden

klatsch +
stampf

4

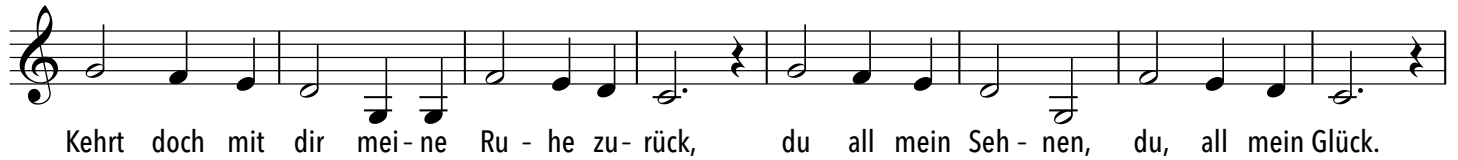
Lai - la lai - la la - la - la - la lai - la lai - la lai - la la - la - la - la lai - la

lai - la lai - la la - la - la - la lai la - la lai - lai - lai - lai la.

The musical score is written for two staves in 4/4 time. The key signature has one flat (B-flat). The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody starts with a quarter note, followed by eighth notes, and then a series of beamed eighth notes. The lyrics 'Lai - la lai - la la - la - la - la lai - la lai - la lai - la la - la - la - la lai - la' are written below the staff. The second staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody continues with beamed eighth notes and quarter notes. The lyrics 'lai - la lai - la la - la - la - la lai la - la lai - lai - lai - lai la.' are written below the staff. There are performance instructions: 'langsam beginnen und mit jeder Wiederholung schneller werden' (start slowly and get faster with each repetition) and 'klatsch + stampf' (clap + stamp) with a small 'x' mark above the staff.

Lang, lang ist's her

aus Schottland



Languir me fais

Claude de Sermisy
genannt Claudin
(um 1490-1562)

Lan - guir me fais, sans t'a-voir of-fen - sé - - - e,

Lan - guir me fais, sans t'a-voir of-fen - sé e

plus ne m'es - crips, plus de moi ne t'en - - quiers,

plus ne m'es - crips, plus de moi ne t'en - - quiers,

mais non-ob - stant, aul-tre da-me ne quiers,

mais non-ob stant, aul-tre da - me aul-tre da - me ne quiers,

plus tost mou - rir, que chan - ger ma pen-sé - - - e.

plus tost mou - rir, que chan - ger ma pen - sé - e.

Lasst froh uns sein

Gottfried Christoph Härtel

W.A. Mozart

1. Lasst froh uns sein! 2. Lasst uns froh sein. 3. Mur-ren ist ver-ge-bens!

12 4. Knur-ren, Brum-men ist ver-ge-bens, ist das wah-re Kreuz des Le-bens, das Brum-men ist ver-ge-bens, 5.

18 Knur-ren, Brum-men ist ver-ge-bens, ver-ge-bens!

21 6. Drum lasst uns froh und fröh-lich, froh sein! Lasst uns froh und fröh-lich, froh sein.

Lasst uns alle fröhlich sein

1. Kom - met her, stimmt mit uns ein, 2. kom - met her, stimmt mit uns ein

3. und lasst uns al - le, 4. al - le fröh - lich sein!

The musical score is written on two staves in 3/2 time, with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody consists of eighth and quarter notes, with some measures containing rests. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The first line of music corresponds to the first two measures of the first line of lyrics, and the second line of music corresponds to the next four measures of the lyrics. The score ends with a double bar line.

Laterne, Laterne

Laternum, Laternum

2. Strophe Julia Schiwowa

traditionell



La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und Ster - ne,
La - ter - num, La - ter - num, Son - ne, Mond und Ster - num,
bren-ne auf mein Licht, bren-ne auf mein Licht a-ber nur mei-ne lie-be La - ter - ne nicht.
he - be dein Ge - wicht, he - be dein Ge-wicht, a-ber quetsch mir nur bi-te mein Zwerch-fell nicht.

Lauf der Welt

Ludwig Uhland
1787-1862

Edvard Grieg
1843-1907

An je - dem A - bend geh ich aus, hin - auf den Wie - sen steg.
Das Lüft - chen mit der Ro - se spielt, es fragt nicht: "hast mich lieb?"

Sie schaut aus ih - rem Gar - ten - haus, es ste - het hart am Weg.
Das Rös - chen sich am Tau - e kühlt, es sagt nicht lan - ge: "gib!"

Wir ha - ben uns noch nie be - stellt, es ist nur so der Lauf der Welt,
Ich lie - be sie, sie lie - bet mich, doch kei - nes sagt: "ich lie - be dich!"

Fine

es ist nur so der Lauf der Welt.
19 doch kei - nes sagt: ich lie - be dich!

25 Ich weiss nicht, wie es so ge schah, seit lan - ge küss ich sie,

32 ich bit - te nicht, sie sagt nicht: "ja", doch sagt sie: "nein", auch nie.

43 Wenn Lip - pe gern auf Lip - pe ruht wir hin dern's nicht, uns dünkt es gut.

Da capo al Fine

Laufen, Schreiten, Schleichen

Ilse Marquardt

Lavender's Blue

Nursery Rhyme aus England

The musical score is written on three staves in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple, using quarter and eighth notes. Chords are indicated by letters above the staff: Dm, C, F, Gm, and C7. The lyrics are written below the staff, with line numbers 7 and 14 marking the start of new lines of music.

La ven - der's blue, did - dle, did - dle, la - ven - der's green, when I am king, did - dle did - dle

7 you shall be queen, you shall be queen. Did - dle - doo, did - dle - doo, did - dle don don

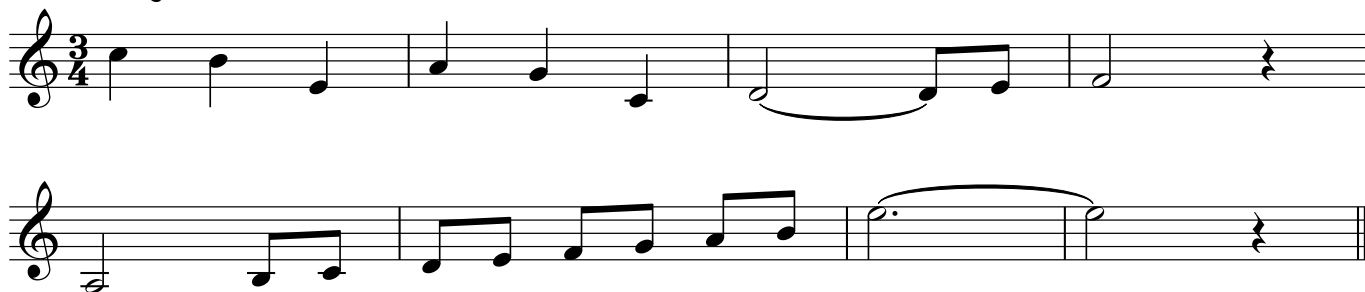
14 did - dle - doo, don don did - dle did - dle - doo, well, I will love you, well I will love you!

Le Cygne / Der Schwan

aus dem "Karneval der Tiere"

Camille Saint-Saëns

Adagio



Cinque... dieci....

aus: 'Le nozze di Figaro'

Lorenzo da Ponte

W.A. Mozart

5

Susanna

O - ra sì___ ch'io_ son___ con - ten - ta, o - ra sì___ ch'io_ son___ con -

5

- ten - ta, ah il mat - ti - no al - le noz - ze vi - ci - no, che Su -

Figaro

8

san - na el - la stes - sa si fè, che Su - san - na el - la stes - sa si fè.

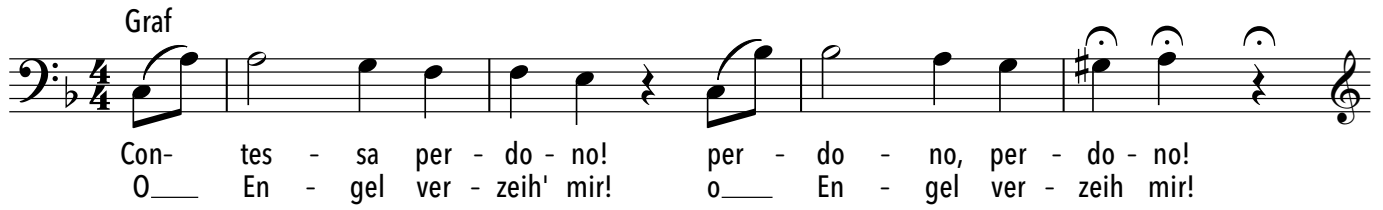
Contessa perdono

aus: 'Le nozze di figaro'

Lorenzo da Ponte

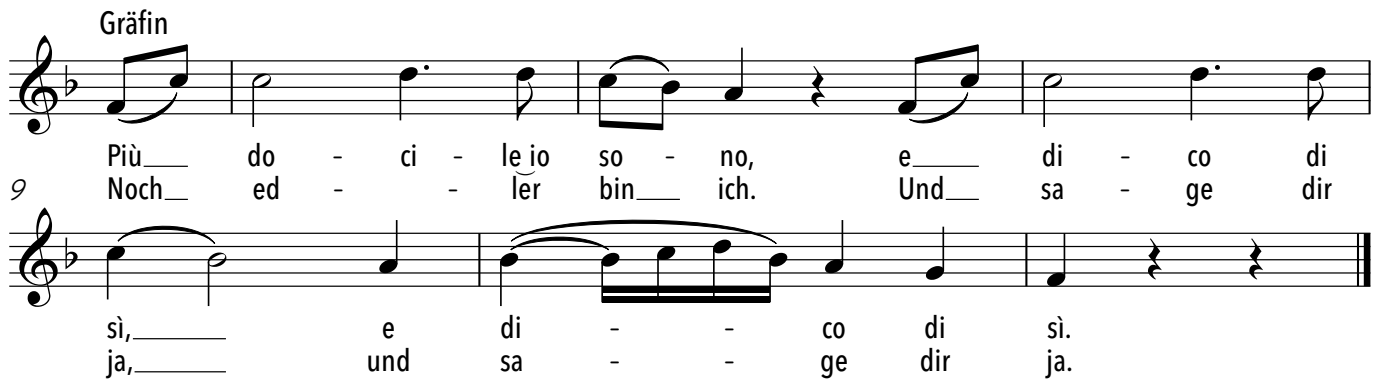
Wolfgang Amadeus Mozart

Graf



Con-tes - sa per - do - no! per - do - no, per - do - no!
O En - gel ver - zeih' mir! o En - gel ver - zeih mir!

Gräfin



Più do - ci - le io so - no, e di - co di
9 Noch ed - ler bin ich. Und sa - ge dir
sì, e di - co di sì.
ja, und sa - ge dir ja.

Deh, vieni non tardar

aus: 'Le nozze di figaro'

Lorenzo da Ponte

Wolfgang Amadeus Mozart

Susanna

Deh, vie - ni, non tar - dar, o gio - ia bel - la! vie - ni o - ve a - mo - re per go - der t'ap - pel - la,

fin - chè non splende in ciel not - tur - na fa - ce,

fin - chè l'aria è an - cor bru - na e il mon - do ta - ce.

Qui mor - mo - ra il ru - scel, qui scher - za l'au - ra, che col dol - ce sus - sur - ro il cor ri - stau - ra;

qui ri - do - no i fio - ret - ti e l'er - ba é fres - ca, ai pia - ce - ri d'a - mor qui tut - to a - de - sca.

Der Prozess schon gewonnen?

aus: 'Le nozze di Figaro'

Lorenzo da Ponte

Wolfgang Amadeus Mozart

Maestoso
Graf



Der Pro- zess schon ge- won- nen? Ha, was hör ich? Al- so war dies ein Fall- strick?

5 Presto



Schänd- li- che, ich will euch ich will euch auf das Streng- ste be stra- fen;

10



nach mei- ner Will- kür wird der Ur- teils- spruch sein!

14 Andante

Tempo I



Doch wenn mit Gel- de die Al- te man sich kauf- te? Mit Gel- de?

19



Mit wel- chem Gel- de? Auch wird An- to- nio jetzt sich wei- gern, dem Land- strei- cher Fi- ga- ro Su

23



san- na, sei- ne Nich- te zur Frau zu ge- ben.

28



Ich er- we- cke den Hoch- mut des al- ten, eit- len To- ren.

34



Al- les dient mei- nem Pla- ne,

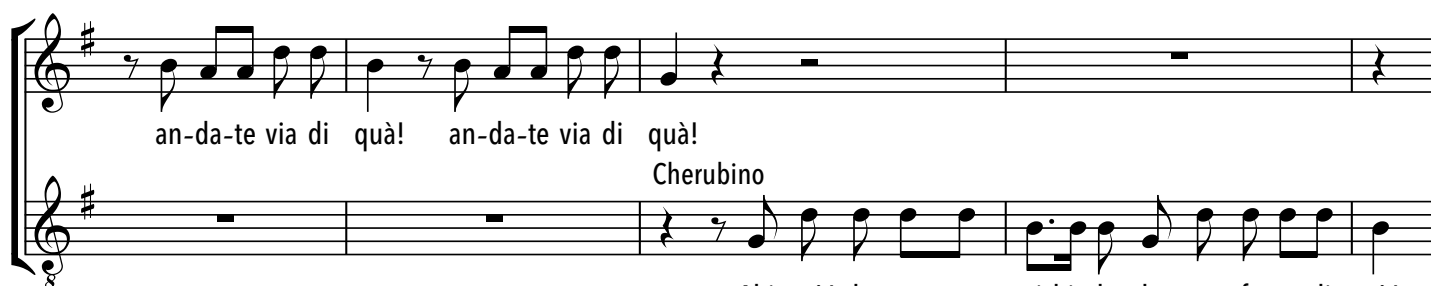
es muss ge- lin- gen!

Duett Susanna-Cherubino

aus: 'Le nozze di figaro'

Wolfgang Amadeus Mozart

Susanna



15



L'ho perduta me meschina

aus: 'Le nozze di figaro'

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

Arie der Barbarina

L'ho per - du - ta, me me - schi - na! ah chi sa, do - ve sa - rà! ah chi

sa, do - ve sa - rà! Non la tro - vo, non la tro - vo!

L'ho per - du - ta, me - schi - nel - la! Ah chi sa, do - ve sa - rà!

Non la tro - vo, ah non la tro - vo,

me - schi - nel - la! L'ho per - du - ta, ah chi sa, do - ve sa - rà!

E mia cu - ci - na, e il pa - dron, co - sa di - rà? Co - sa di - rà?

Nun vergiss leises Flehn, süßes Kosen

aus: 'Le nozze di Figaro'

Lorenzo da Ponte

Wolfgang Amadeus Mozart

Figaro



Nun ver-giss lei-ses Flehn, süs-ses Ko-sen, und das Flat-tern von Ro-se zu Ro-sen,
du wirst nicht mehr die Her-zen er-o-bern, ein A-do-nis, ein klei-ner Nar-ziss, ziss.

1. 2.

10



Nun ver-giss die-se pran-gen-den Fe-dern, die-se Blu-men, die schim-mern-den Bän-der, die-se

17



Lok-ken, die seid-nen Ge-wän-der, die-ser Wan-gen so ro-si-gen

20



Glanz, die-ser Wan-gen so ro-si-gen Glanz, da capo al Segno



nun ver-giss die bun-ten Bän-der, die-se Fe-dern, die-se Lok-ken, die seid-nen Ge-wän-der.

28



Un-ter flu-chen-den Kam-ra-den gros-se Bär-te, braun ge-bra-ten, G'wehr auf

32



Schul-ter, Schwert zur Sei-te, fe-sten Schrit-tes, küh-nen Blik-kes, ganz ge-waff-net von Kopf zu

37

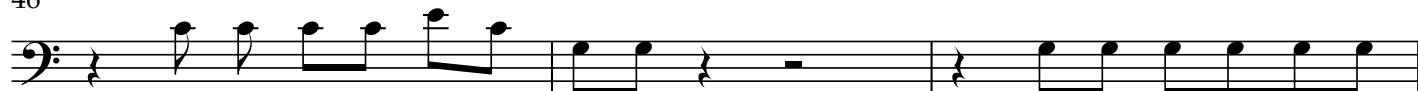


Füs-sen, sehr viel Ehr, doch schma-le Bis-sen, sehr schma-le Bis-sen, sehr schma-le Bis-sen,



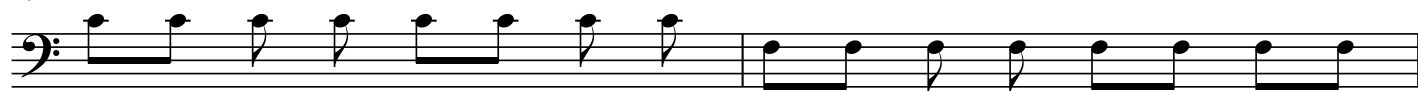
statt den Rei - gen an - zu - füh - ren, heisst's in Reih und Glied mar - schie - ren,

46



durch ver-schnei-te, wü - ste Wäl - der, ü - ber son - nen-glühn-de

49



Fel - der, bei dem Don - ner der Ge - schü - tze, und im hel - len Pul - ver -

51



bli - tze sau - sen Bom-ben und Gra - na - ten rechts und links dir um das Ohr.



Nun ver - giss die bun-ten Bän-der, nun ver - giss die - se

57



Fe-dern, nun ver - giss die-se Lok-ken, nun ver - giss die seid-nen Ge - wän-der.



Nun ver-giss lei - ses Flehn, süs - ses Ko - sen, und das Flat - tern von Ro - se zu Ro - sen,



du wirst nicht mehr die Her-zen er - o - bern, ein A - do-nis, ein klei-ner Nar-ziss, ziss.

71



Che-ru-bi-no auf zum Sie-ge, auf zu ho-hem Waf-fen-ruhm, Che-ru - bi - no auf zum

76



Sie - ge, auf zu ho - hem Waf - fen - ruhm, auf zu

79



ho - hem Waf - fen - ruhm, auf zu ho - hem Waf - fen - ruhm.

Se vuol ballare, signor contino

aus: 'Le nozze di figaro'

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

7 Will der Herr Graf____ ein Tänz-chen nun wa - gen, will der Herr Graf____ ein

13 Tänz-chen nun wa - gen, mag er's mir sa - gen, ich spiel'__ ihm auf,

mag er's mir sa - gen, ich spiel' ihm auf, ja ich spiel' ihm auf, ja, ich spiel ihm auf.

Lean on me

Bill Withers

5 Some - times in our lives__ we all have pain,__ we all have sor - row,__

9 but, if we are wise__ we know that there's__ al-ways to- mor - row. Lean on me

__ when you're not strong__ and I'll be your friend;__ I'll help you car - ry on.____

Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel

1839-1905

Satz: Philippe A. Rayot

1. Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See,
 2. In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm,
 3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Englein erwacht,

1. Leise rieselt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der, starr ruht der See,
 2. In den Herzen ist's warm, ist's warm, still schweigt Kummer und, Kummer und Harm,
 3. Bald ist heilige heilige Nacht, Chor der Englein der Englein erwacht,

1. Leise rieselt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der, starr ruht der See,
 2. In den Herzen ist's warm, ist's warm, still schweigt Kummer und, Kummer und Harm,
 3. Bald ist heilige, heilige Nacht, Chor der Englein, der Englein erwacht,

1. Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See,
 2. In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm,
 3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Englein erwacht,

5

weihnachtlich glänzt der Wald, Freue dich, Christkind kommt bald!
 Sorger des Lebens verhallt, Freue dich, Christkind kommt bald!
 hört nur, wie lieblich es schallt, Freue dich, Christkind kommt bald!

weihnachtlich glänzt der Wald, Freue dich, Christkind kommt bald!
 Sorger des Lebens verhallt, Freue dich, Christkind kommt bald!
 hört nur, wie lieblich es schallt, Freue dich, Christkind kommt bald!

weihnachtlich glänzt der Wald, Freue dich, Christkind kommt bald!
 Sorger des Lebens verhallt, Freue dich, Christkind kommt bald!
 hört nur, wie lieblich es schallt, Freue dich, Christkind kommt bald!

weihnachtlich glänzt der Wald, Freue dich, Christkind kommt bald!
 Sorger des Lebens verhallt, Freue dich, Christkind kommt bald!
 hört nur, wie lieblich es schallt, Freue dich, Christkind kommt bald!

Les anges dans nos campagnes

altfranzösisches Weihnachtslied

Satz: Hansruedi Willisegger

1. Les an - ges dans nos cam - pag - nes, ont en-ton - né l'hym - ne des cieux.
et l'é - cho de nos mon - tag - nes re - dit ce chant mé - lo - di - eux. Glo -
1. Ha - ben En - gel wir ver - nom - men, sin - gen ü - ber Fel - der weit.
E - cho ist vom Berg ge - kom - men, kün - det hell die fro - he Zeit.

Glo - - ri - a in ex - cel - sis. Glo -

5
ri - a, in ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis De - o.
ri - a in ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis De - o.

Let us sing together

aus Tschechien

1.

Let us sing to - geth - er, let us sing to - geth - er, one and all a joy - ous song.

5

2.

Let us sing to - geth - er, one and all a joy - ous song.

9

3.

Let us sing a - gain and a - gain, let us sing a - gain and a - gain,

13

4.

Let us sing a - gain and a - gain, one and all a joy - ous song.

Let's laugh and let's sing

William Hayes
1708-1777

1. 2. 3.

Let's laugh___ and let's sing_ to - ge - ther, In spite of wind and wea - ther, For here true joys are

7 4.

found, So let the song go round, And as_____ our notes all_____ a - gree; so in our

12

hearts so in our hearts let's make sweet har - mo - ny.

Leuchte, heller Spiegel mir

aus: Hoffmanns Erzählungen

Arie des Dappertutto

Jaques Offenbach

Leuch-te, hel - ler Spie - gel mir _____ und blen - de ihn mit dei-nem

The first system of the musical score is in 3/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand.

6
Schein, _____ dass sein Herz ge - hö - ret ihr, _____

The second system continues the musical piece, starting at measure 6. The vocal line features a long note followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some variations in the left hand.

11
_____ und sein Le - ben mir _____ al - lein.

The third system begins at measure 11 and concludes the piece. The vocal line ends with a long note, and the piano accompaniment features a final chord in the right hand and a melodic line in the left hand.

Liebhaber in allen Gestalten

J.W. von Goethe

W.A. Mozart

Ich wollt, ich wär ein Fisch, so hur - tig und frisch;
Ich wollt, ich wä - re Gold, dir im - mer im Sold;
Doch bin ich, wie ich bin, und nimm mich nur hin!

und kämst du zu an - geln, ich würd - de nicht man - geln:
und tätst du was kau - fen, dann käm ich ge - lau - fen.
Willst bess' - re be - si - tzen, so lass dir sie schni - tzen.

Ich wollt, ich wär ein Fisch, so hur - tig und frisch.
Ich wollt, ich wä - re Gold, dir im - mer im Sold.
Ich bin nun, wie ich bin; so nimm__ mich nur hin!

Lied der Köchin

aus der Operette "Der schwarze Hecht"

Jürg Amstein

Paul Burkhard

Ich sin-ge gärrn, ich sin-ge vill, ich sin-ge im - mer wänn ich will.

Ich sin-ge früh, ich sin-ge schpaht, und wä-sche d'Schnäg - ge vom Sa - lat!

Ich sin-ge La la und ma - che Kon - fi - tü - re ii.

Ich sin-ge La la und ma - che Kaf - fe - lü - re no der - bii.

Und wänn i d'Rö - schti che - re, dänn ma - che i alls,

die al - ler schön - schte Fin - ger - üe - bi - ge mit em Hals!

Ich sing ganz tüüf a - be, ich sing ganz höch ue,

und gö-tschle im Schütt - schtei de Takt der - zue!

Ich sin - ge im Chä - ler, ich sing s'hö-chi C,

und hau - e uf d'Kott - let mit Ho-li ho-li ho-li du-li-du-li du-li - e. Ju - hui!

Lied für die Erde

aus Afrika

The musical score is written for a single melodic line in 12/8 time. It consists of two staves. The first staff begins with a treble clef and a 12/8 time signature. The melody is composed of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. Chords are indicated above the staff: Dm, C, Am, and Dm. The lyrics are written below the staff: "A - ye ke - ru - ne - ne ke - ra - ni - o ke - ru - na." The second staff continues the melody, starting with a repeat sign. It includes chords Dm, Cmaj7, Dm, C, Am, and Dm. The lyrics are: "Ke - ra - ni - o we - ya he - ya he - ya - ye, a - ye ke - ru - na." The score ends with a double bar line.

Dm C Am Dm

A - ye ke - ru - ne - ne ke - ra - ni - o ke - ru - na.

Dm Cmaj7 Dm C Am Dm

Ke - ra - ni - o we - ya he - ya he - ya - ye, a - ye ke - ru - na.

Lingua materna

1913

Gudench Barblan
1860-1916

Robert Cantieni
1873-1954

Cha - ra lin - gua dal - la mam - ma, tü so - nor ru - mantsch la - din,
M'hast muos - sà con vair' al - gre - zcha mi - a pa - tria ad a - mar,
Sco il chant da fi - lo - me - la am pa - ret - tast tü su - nar,

tü fa - vel - la du - tscha lam - ma, o co t'am eu sain - za fin!
sais e - ro - es, sa bel - lez - za in chan - zuns a de - chan - tar.
cur al - lur' in ma fa - vel - la meis in - fants sen - tit tschan - tschar.

8

In teis suns, cur eir in chü - na, m'ha la mam - ma cha - rez - za,
Da l'a - mur la du - tscha bra - ma hast ex - press tü e gui - dà,
Mil - li - e - ras re - gor - dan - zas svagl' in mai teis pled so - nor,

e chan - zuns dall' En - gia - di - na ell' u - ra - glia m'ha chan - tà.
hast nu - dri la son - cha flam - ma, chi'm ren - daiv' u - schè be - à.
sva glia saim - per ve - glias spran - zas chi ün - di han moss meiss cour.

Lob der Faulheit

Gotthold Ephraim Lessing

Joseph Haydn

7 Faul - heit, end - lich muss ich dir auch ein klei - nes Lob - lied brin - gen.
Höchs - tes Gut, wer dich nur hat, des - sen un - ge stör - tes Le - ben

13 O! wie sau - er ich wird es mir,
Ach! ich gähn, ich wer - de matt.

19 dich nach Wür - den, dich nach Wür - den zu be - sin - gen!
Nun so magst du nun so magst du mir ver - ge - ben!

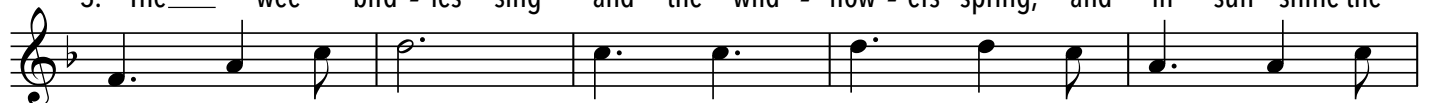
Doch ich will mein Bes - tes tun: nach der Ar - beit ist gut ruhn.
Dass ich dich nicht sin - gen kann: Du ver - hin - derst mich da - ran.

Loch Lomond

Scottish Traditional



1. By yon bon - nie banks and by yon bon - nie braes, Where the sun shines
6 2. 'Twas there that we part - ed in yon shad - y glen On the steep, steep
3. The wee bird - ies sing and the wild - flow - ers spring, and in sun shine the



11 bright on Loch Lo - mond, Where me and my true love were
sides of Ben Lo - mond, Where deep pur - ple hue, the
wat - ers are sleep - ing, but the bro - ken heart it kens nae



ev - er wont to gae On the bon-nie, bon-nie banks of Loch Lo - mond.
High - land hills we view And the moon com-in' out in the gloam - in'.
sec - ond spring a - gain, Tho' the wae - ful may cease frae their greet - ing.

Chorus



22 O, you'll take the high road and I'll take the low road, And I'll be in



Scot - land a - fore ye, For me and my true love will nev - er meet a - gain



On the bon - nie, bon - nie banks of Loch Lo - mond.

Lockung

für SATB-Stimmen *A-Cappella*

Joseph von Eichendorff

Fanny Hensel

Hörst du nicht die Bäu - me rau-schen, draus-sen_ durch die stil - le Rund?

Hörst du nicht die Bäu - me rau-schen, draus-sen_ durch die stil - le Rund?

The first system of the musical score for 'Lockung' is written for SATB voices in A major (three sharps) and 4/4 time. It consists of two staves, treble and bass. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The lyrics are 'Hörst du nicht die Bäu - me rau-schen, draus-sen_ durch die stil - le Rund?'. The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests.

Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund,

Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund

The second system continues the melody and harmony. The lyrics are 'Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund,'. The music maintains the same key and time signature, with a consistent harmonic structure.

lock dichs nicht hin-ab-zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund._
nicht von dem Söl-ler in den Grund._

The third system introduces a more complex melodic line with some grace notes and a longer note value. The lyrics are 'lock dichs nicht hin-ab-zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund._' and 'nicht von dem Söl-ler in den Grund._'. The music continues to be in A major and 4/4 time.

Wo die vie - len Bä - che ge - hen, wun-der - bar im Mon-den - schein, _

Wo die vie - len Bä - che ge - hen, wun-der - bar im Mon-den - schein, _

The fourth system concludes the piece with a final melodic phrase. The lyrics are 'Wo die vie - len Bä - che ge - hen, wun-der - bar im Mon-den - schein, _'. The music ends with a sustained note in the treble staff and a final chord in the bass staff.

und die stil - len Bur - gen se - hen, in den Fluss vom ho - hen Stein,

und die stil - len Bur - gen se - hen, in den Fluss vom ho - hen Stein,

in den Fluss vom ho - hen Stein _____ vom ho - hen Stein.

Stein vom ho - hen Stein. _____

in den Fluss vom ho - hen Stein vom ho - hen Stein. _____

Stein. _____

Logorrhö und Quasselitis

Uli Führe

Uli Führe

1. $\text{♩} = 114$ $\text{♩} = \text{♩}^3$



Diu- dap di- dap di- dap__ bi- dap die da, Sie da, ja Sie, ich mei- ne Sie!_ Diu- dap di- dap di- dap__ di- dap die da, Sie da, ja Sie ich mei- ne Sie!_ Sie hörn's doch,

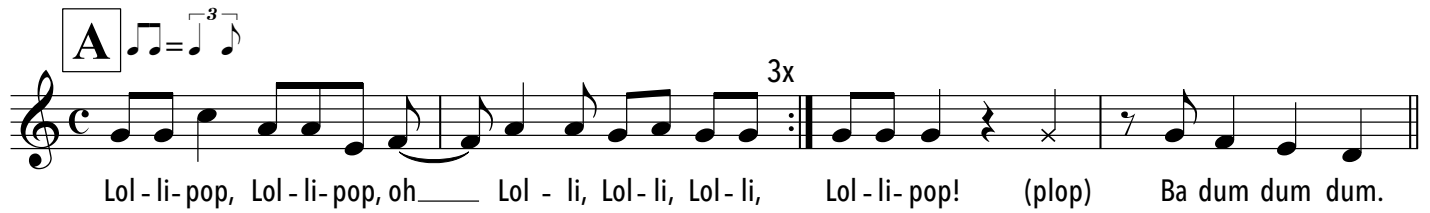
9 2.
da, Ihr__ Han - dy bim- melt noch, ma - chen Sie es aus!_ Da, Ihr__ Han - dy bim melt noch, ma - chen Sie's bit- te aus._

17 3.
Hal- ten Sie_ doch bit- te lh- ren Quas- sel- mund. Lo- gor- rhö soll an- ste- ckend sein!_ Ach, bit - te tun sie es_ für uns und hal- ten lh- ren Mund, Quas- se - li - tis ist halt ge- mein.

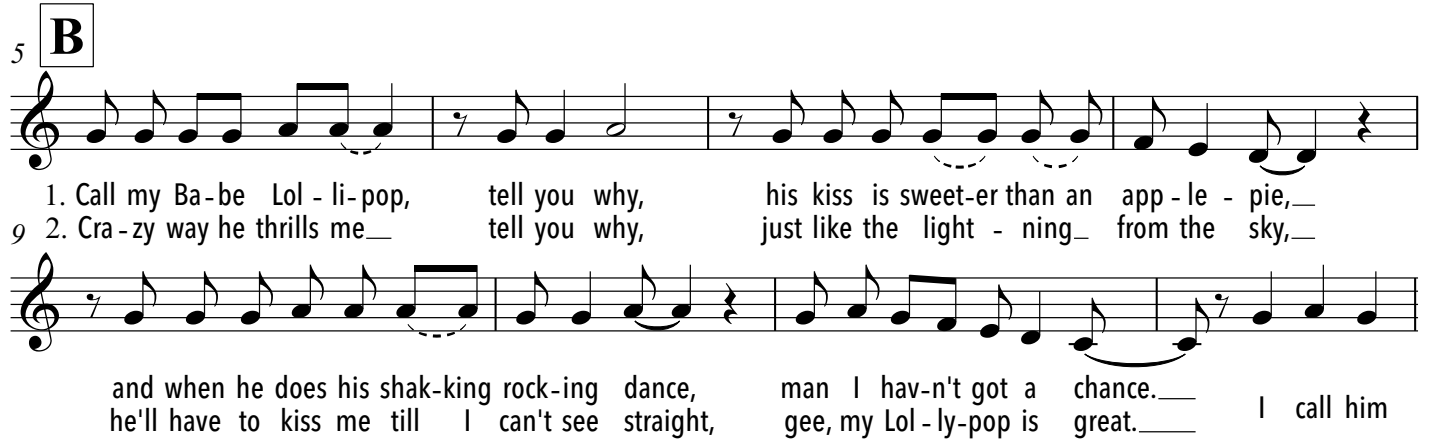
Lollipop, Lollipop

Julius Dixon

Beverly Ross

A 

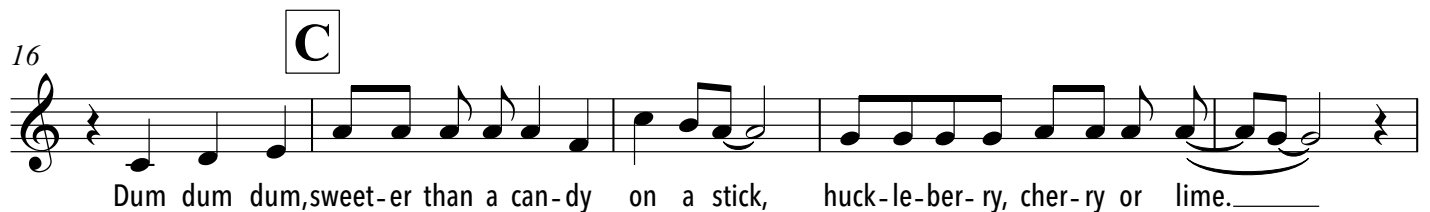
Lol - li - pop, Lol - li - pop, oh Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop! (plop) Ba dum dum dum.

B 

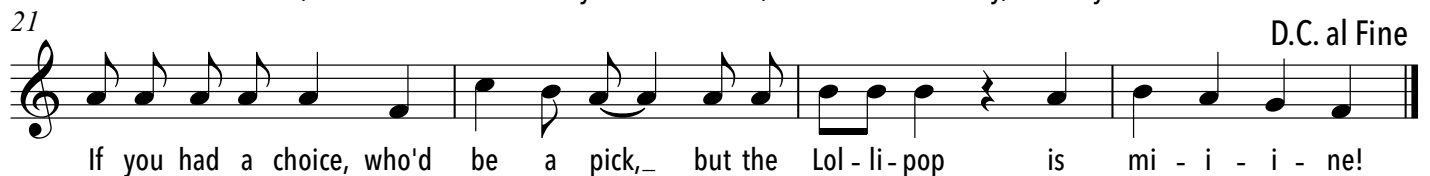
1. Call my Ba-be Lol - li - pop, tell you why, his kiss is sweet-er than an app - le - pie,
2. Cra-zy way he thrills me tell you why, just like the light - ning from the sky,
and when he does his shak-king rock-ing dance, man I hav-n't got a chance.
he'll have to kiss me till I can't see straight, gee, my Lol - ly-pop is great. I call him

C 

Lol - li - pop, Lol - li - pop, oh Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop! (plop)

C 

Dum dum dum, sweet-er than a can-dy on a stick, huck-le-ber-ry, cher-ry or lime.

D.C. al Fine 

If you had a choice, who'd be a pick, but the Lol - li - pop is mi - i - i - ne!

Long and hard is the way

(Here lays poor Teague)

Arnold

1. Long and hard is the way, hard 'tis to go, if the heart is la - den with woe;

2. Long and hard is the way, hard 'tis to go, if the heart is la - den with woe;

9

3. Short is the dis - tance and ea - sy the way, if the heart of the trav' ller be light and gay.

Love is in the air

John Paul Young

Love is in the air, ev'-ry - where I look a - round. Love is in the air,
in the whisp - er of the tree.

ev'-ry sight and ev'-ry sound. And I don't know if I'm beeing fool - ish,
in the thun - der of the sea. And I don't know if I'm just drea - ming,

don't know if I'm being wise. But it's some - thing that I must be -
don't know if I feel safe.

lieve in and it's there when I look in your eyes.
and it's there when you call out my name.

wou wou wou wou wou wou wou wou

Love is in the air Love is in the air Oh.

Love me tender

Elvis Presley, Vera Matson

Love me ten - der, love me sweet; nev - er let me go.

5 You have made my life com - plete, and I love you so.

9 Love me ten - der, love me true: all my dreams ful - fill.

13 For, my dar - lin', I love you, and I al - ways will.

Chords: G, A⁷, D⁷, G, B⁷, Em, G⁷, C, Cm, E⁷, A⁷, D⁷, G.

Lulajże Jezuniu

aus Polen

Satz: Susanne Würmli-Kollhopp

Lu-laj-ze Je-żu niu, mo-ja pe-reł ko, lu-laj u-lu-bio-ne me pie-ście-deł-ko.

Lu-laj-ze Je-żu-nju mo-ja pe-reł ko, lu-laj u-lu-bio-ne me pie-ście-deł-ko.

8

9

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w płą-czu u-tu-laj.

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w płą-czu u-tu-laj.

8

17

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w płą-czu u-tu-laj.

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w płą-czu u-tu-laj.

8

Lu-laj-że Je-zu niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w płą-czu u-tu-laj.

Ma joie

Ma joi - e__ pre - me - rai - ne M'est tor neie en pe san - ce,
Ich den - ke__ un - der__ wî - len, Ob ich ir nâ - her wae - re,

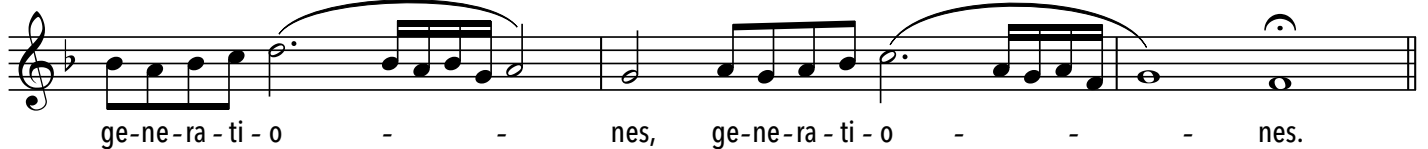
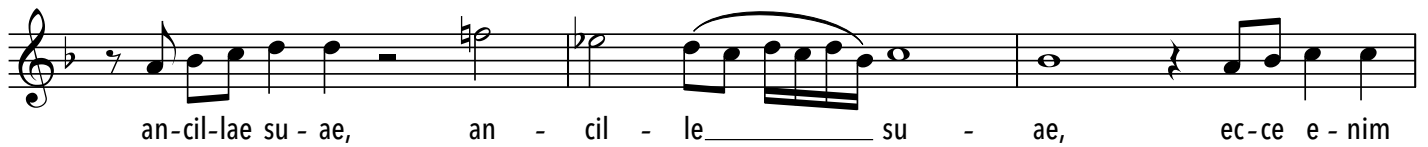
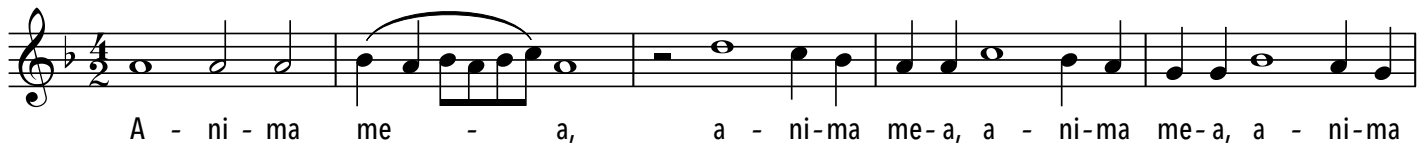
Las, je ne__ sai__ por coi; Mais en - si me de - mei - ne__
Waz ich ir__ wol - te sagen. Daz kür - zet mir die mî - len,

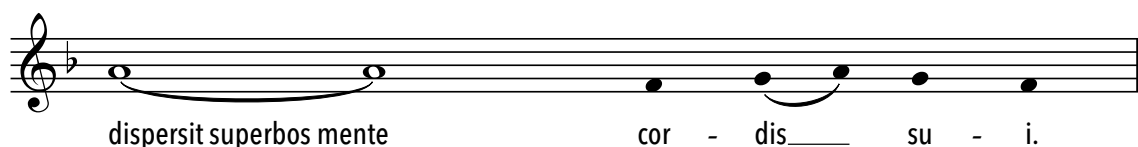
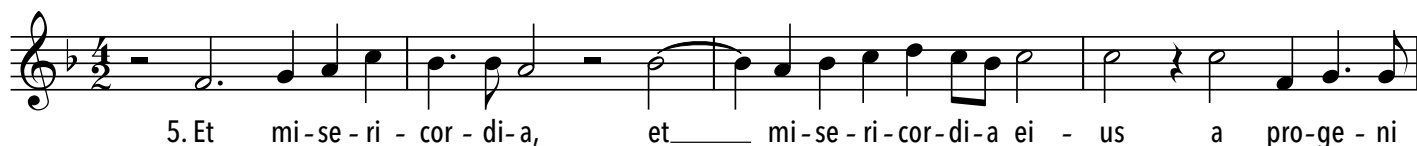
La fois et l'es - pe - ran - ce K'a - mors__ a__ mis__ en__ moi,__
Swenn ich ir mî - ne swae - re So mit__ ge - dan - ken kla - ge.

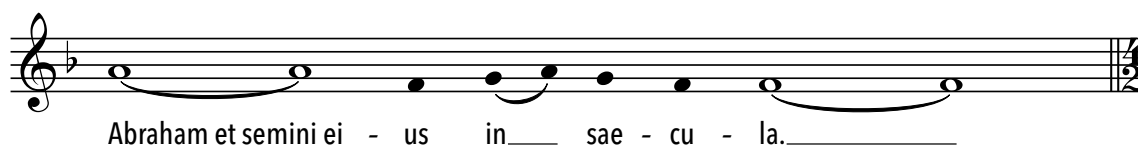
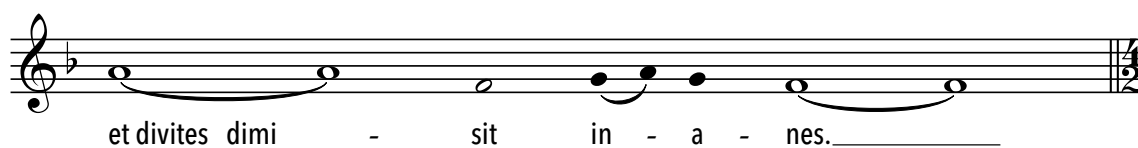
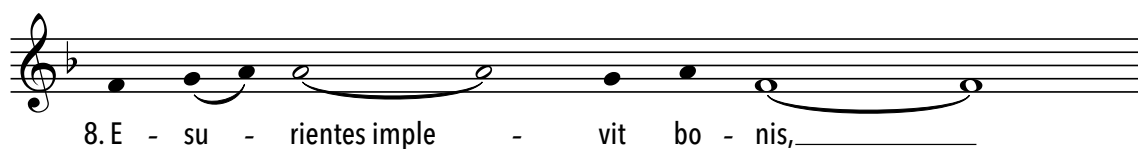
Se je__ par__ bo - ne__ foi.
Mich se - - hent__ mani - ge__ tage.

Magnificat

Steffano Bernardi
um 1575 bis um 1637







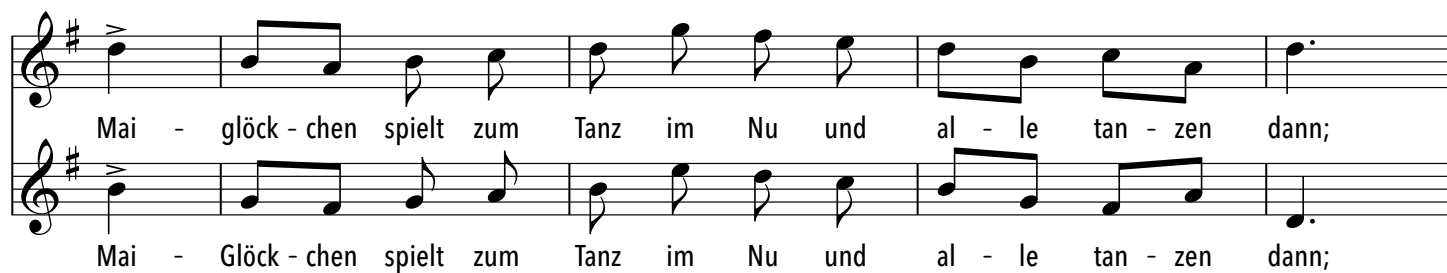
Maiglöckchen und die Blümelein

Hoffman von Fallersleben

Felix Mendelssohn-Bartholdy

The musical score is written for two voices, Soprano and Alto, in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of six systems of staves. The lyrics are in German and describe a scene where primroses and other flowers come to greet the rain. The melody is simple and melodic, with a recurring motif of eighth notes. The lyrics are: 'Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein; so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein! Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei, und Veil - chen sind da - bei. und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei.'

Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein;
Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein;
so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein!
so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein!
Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
und Veil - chen sind da - bei, und Veil - chen sind da - bei.
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei.

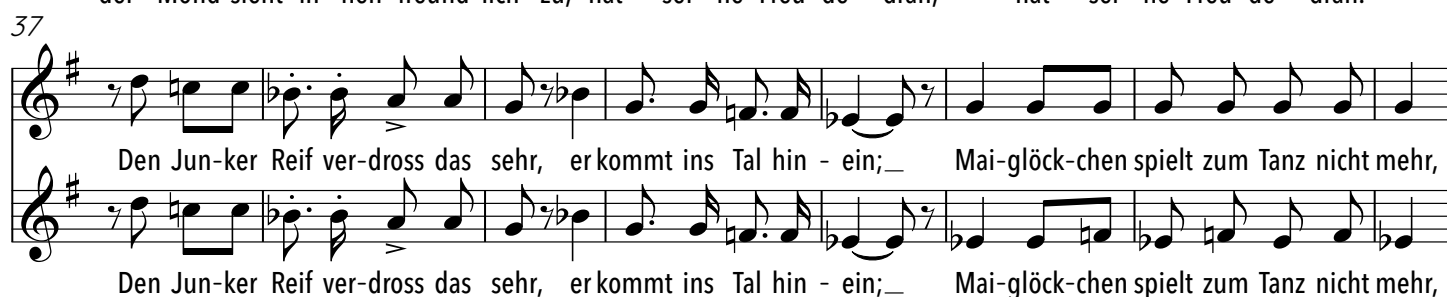


Mai - glöck - chen spielt zum Tanz im Nu und al - le tan - zen dann;
 Mai - Glöck - chen spielt zum Tanz im Nu und al - le tan - zen dann;



der Mond sieht ih - nen freund - lich zu, hat sei - ne Freu - de dran, hat sei - ne Freu - de dran.
 der Mond sieht ih - nen freund - lich zu, hat sei - ne Freu - de dran, hat sei - ne Freu - de dran.

37



Den Jun - ker Reif ver - dross das sehr, er kommt ins Tal hin - ein; — Mai - glöck - chen spielt zum Tanz nicht mehr,
 Den Jun - ker Reif ver - dross das sehr, er kommt ins Tal hin - ein; — Mai - glöck - chen spielt zum Tanz nicht mehr,



fort sind die Blü - me - lein, fort sind die Blü - me - lein, die Blü - me - lein.
 fort sind die Blü - me - lein, fort sind die Blü - me - lein, die Blü - me - lein.

53

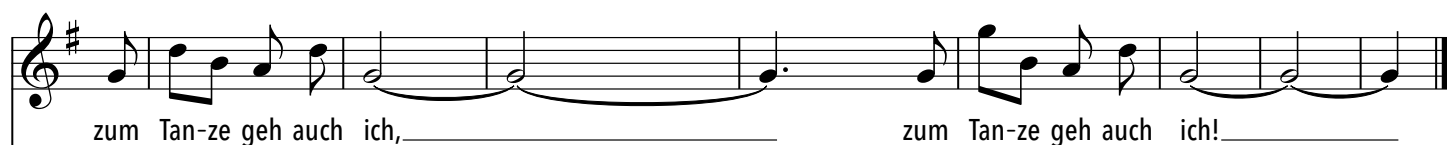
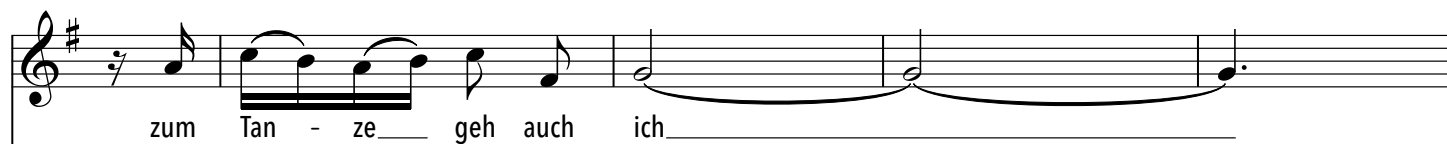


Doch kaum der Reif das Tal ver - lässt, da ru - fet wie - der schnell Mai - glöck - chen zu dem
 Doch kaum der Reif das Tal ver - lässt, da ru - fet wie - der schnell Mai - glöck - chen zu dem

60



Früh - lings - fest und läu - tet dop - pelt hell, und läu - tet dop - pelt hell. _____
 Früh - lings - fest und läu - tet dop - pelt hell, und läu - tet dop - pelt hell. _____



Malinconia, Ninfa gentile

Vincenzo Bellini

Ma-lin-co - ni - a, Nin-fa gen - ti - le, La vi - ta mi - a con-sa - cro a te;

9 I tuoi pia - ce - ri chi tie-ne a - vi - le, Ai pia-cer ve - ri na - to non è.

17 Fon-ti e col - li - ne chie-si a gli De - i; M'u-di-ro al fi - ne pa-go io vi - vrò

27 Nè mai quel fon - te co' de - sir mie - i,

31 Nè mai quel mon - te tra - pas - se - rò, tra - pas - se - rò,

Marien-Revue

aus dem Llibre Vermell de Montserrat

0 Vir - go splend - dens hic

0 Vir - go

This system consists of two staves. The top staff is in 2/4 time and contains a melodic line with a long note at the beginning, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in 2/4 time and contains a bass line that starts with a whole rest and then follows the melody of the top staff.

Stel - la splen - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.

Stel - la splen - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.

This system consists of two staves. The top staff is in 2/4 time and contains a melodic line with a long note at the beginning, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in 2/4 time and contains a bass line that starts with a whole rest and then follows the melody of the top staff.

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius fi - li - us Ihe - sus est.

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius fi - li - us

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius

This system consists of three staves. The top staff is in 4/4 time and contains a melodic line with a long note at the beginning, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves are in 4/4 time and contain bass lines that start with whole rests and then follow the melody of the top staff.

Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go pu - er pe - ra

Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go.

Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta.

This system consists of three staves. The top staff is in 4/4 time and contains a melodic line with a long note at the beginning, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves are in 4/4 time and contain bass lines that start with whole rests and then follow the melody of the top staff.

Marmor, Stein und Eisen bricht

Günter Loose

Christina Bruhn / Drafi Deutscher

Verses



1. Wei - ne nicht_ wenn der Re - gen fällt,____
2. Kann ich ein - mal nicht bei dir sein,____ dam_ dam, dam dam.
3. Nimm den gol - de - nen Ring von mir,



Es gibt ei - ne(n) der zu dir hält,____
Denk da - ran,____ du bist nicht al - lein,____ dam_ dam, dam dam.
Bist du trau - rig, dann sagt er dir,____

Chorus 1



Mar - mor, Stein_ und Ei - sen bricht, a - ber un - se - re Lie - be nicht!



Al - les, al - les geht vor - bei,____ doch wir sind uns treu!____

Chorus 2

Mar - mor, Stein_ und_
Al - les, al - les, al - les



Ei - sen bricht,____ a - ber un - s're Lie - be nicht!____
geht vor - bei,____ doch wir_ sind uns treu!____

Mean To Me

Fred E. Ahlert

Roy Turk

Fred E. Ahlert

Roy Turk

Moderately

6 You're Mean To Me... Why must you be Mean To Me? Gee, hon - ey It seems to me_

11 you love 'to see_ me cry - in'. I don't know why_ I stay home each night_ when you

16 say you'll phone you don't_ and I'm left a - lone_ sing - in' the blues and sigh - in'.

22 You treat me cold - ly each day_ in the year._____ You al - ways scold me

28 when - ev - er some - bod - y is near, dear. It must be_ great fun_ to be Mean To Me,_

you should - n't, for can't you see_ what you Mean To Me._____ You're Me._____

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Moderately'. The score includes lyrics and musical notation for the song 'Mean To Me'. The lyrics are: 'You're Mean To Me... Why must you be Mean To Me? Gee, hon - ey It seems to me_ you love 'to see_ me cry - in'. I don't know why_ I stay home each night_ when you say you'll phone you don't_ and I'm left a - lone_ sing - in' the blues and sigh - in'. You treat me cold - ly each day_ in the year._____ You al - ways scold me when - ev - er some - bod - y is near, dear. It must be_ great fun_ to be Mean To Me,_ you should - n't, for can't you see_ what you Mean To Me._____ You're Me._____'. The score includes a first ending (1.) and a second ending (2.) for the final line of the song.

Meeres Stille

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Op. 3. No. 2

Sehr langsam, ängstlich

8 Tie - fe Stil - le herrscht im Was - ser, oh - ne Re - gung ruht das Meer,

16 und be - küm - mert sieht der Schif - fer glat - te Flä - che rings um - her.

24 Kei - ne Luft von kei - ner Sei - te! To - des - stil - le fürch - ter - lich!

In der un - ge - heu - ern Wei - te re - get kei - ne Wel - le sich.

Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche

Charles Amberg/Fred Raymond/Luigi Bernauer

$\text{♩} = 100$

Ich find' bei mir zu - hau - se kei - ne Ruh, es klopft,
 Er ist im Film die wich - tig - ste Per - son! Was wär'

es häm - mert, es don - nert im - mer - zu! Es schreit "Mi - au", es bellt "Wau - Wau!"
 beim Blit - zen ein Don - ner oh - ne Ton? Der schärf - ste Schuss, der schön - ste Kuss

Bei mir gehts wie im Ir - ren - hau - se zu! Des Nacht um vier mit ei - nem Ma - le,
 wär' oh - ne Knall doch kei - ne Sen - sa - tion! Und wenn im Mai die Knos - pen sprin - gen,

da hör' ich Ei - sen - bahn - sig - na - le, und fra - gen sie mich jetzt er - staunt,
 dann müs - sen Fink und Ler - che sin - gen! Wenn ei - ne Bom - be ex - plo - diert,

wo - her das kom - men kann, dann, bit - te, hö - ren Sie mich an:
 dann hus - tet er wie toll, und das klingt nach - her wun - der - voll:

Mein Bru - der macht im Ton - film die Ge - räu - sche,
 das hat er schon als Kind so gut ge - konnt!

Er macht es so, dass ich mich sel - ber täu - sche, es gibt nichts, was mein Bru - der nicht ver - tont:

Er macht das Wal - des - rau - schen, er macht den Wo - gen - prall,
 er macht das Küs - se - tau - schen und den Re - vol - ver - knall!

Mein Bru der macht im Ton - film die Ge - räu - sche, das hat er schon als Kind so gut ge - konnt.

Meister Proper

Madame Proper

Mei - ster Pro - per putzt so sau - ber, dass man
Ma - dame

Mei - ster Pro - per putzt so sau - ber, dass man
Ma - dame

Mei - ster Pro - per putzt so sau - ber, dass man
Ma - dame

6
sich drin spie - geln kann. Mei - ster Ma - dame Pro - per!
sich drin spie - geln kann. Mei - ster Ma - dame Pro - per!
sich drin spie - geln kann. Mei - ster Ma - dame Pro - per!

Quid sum tibi responsurus

aus: Membra Jesu nostri Nr. II: Ad genua

Arnulf von Löwen
1200-1250

Dietrich Buxtehude
1637-1707

Quid sum ti-bi re-spon - su- rus, ac-tu vi-lis cor-de du- rus? Quid re-pen- dam a-ma-
to- ri, qui e-le-git pro me_ mo- ri, ne du - - pla, ne_ du -
- pla, ne du - - pla ne du-pla mor-te mo - re- rer, ne
du - - pla mor - te_____ mo - re - rer.

Salve Jesu

aus: Membra Jesu nostri Nr. III: Ad manus

Arnulf von Löwen
1200-1250

Dietrich Buxtehude
1637-1707

Sal - ve Je - su, pa - stor bo - ne, fa - ti - ga -

-tus in a - go - ne, qui per li - - gnum es di -

stra - ctus et ad li - - - gnum es com - pac - tus,

qui per li - - gnum es di - stra - ctus et ad li - - gnum es com

pac - tus ex - pan - - - - - sis san -

- ctis ma - ni - bus, ex - pan - sis san - ctis ma - ni - bus.

Hora mortis meus flatus

aus: Membra Jesu nostri Nr. IV: Ad latus

Arnulf von Löwen
1200-1250

Dietrich Buxtehude
1637-1707

Ho - ra__mor-tis me - us fla-tus in-tret Je - su,__ tu - um la-tus, hinc ex - pi-rans in te

va-dat, ne hunc le - o trux in - va-dat, sed a - - - pud te per-ma-ne - at;

hinc ex - pi-rans in te va-dat, ne hunc le - o trux in-va-dat, sed a - - - pud,

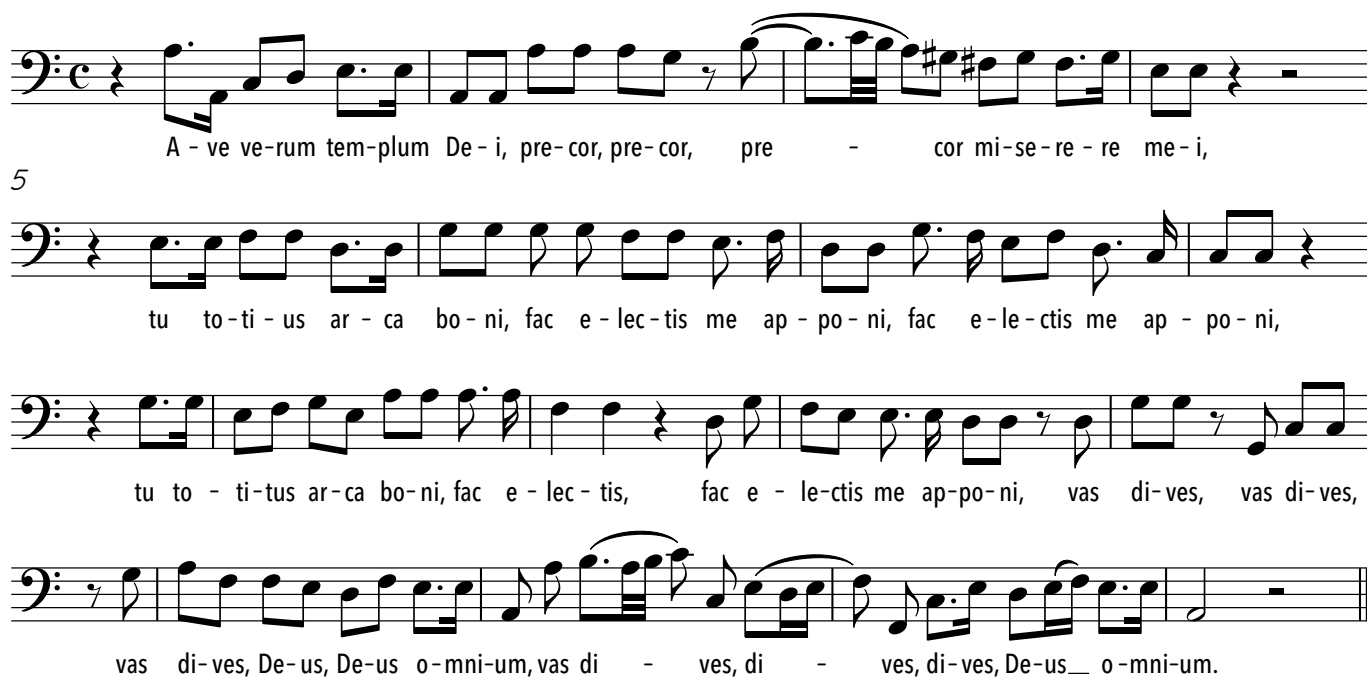
sed a - - pud te per - ma - ne -at, sed a-pud te per-ma - ne - at.

Ave verum templum Dei

aus: Membra Jesu nostri Nr. V: Ad pectus

Arnulf von Löwen
1200-1250

Dietrich Buxtehude
1637-1707



A - ve ve-rum tem-plum De - i, pre-cor, pre-cor, pre - cor mi-se-re - re me - i,

5

tu to-ti - us ar - ca bo - ni, fac e - lec - tis me ap - po - ni, fac e - le - ctis me ap - po - ni,

tu to - ti-tus ar-ca bo-ni, fac e - lec - tis, fac e - le-ctis me ap-po-ni, vas di-ves, vas di-ves,

vas di-ves, De-us, De-us o-mni-um, vas di - ves, di - ves, di-ves, De-us__ o-mni-um.

Summi regis cor

aus: Membra Jesu nostri Nr. VI: Ad cor

Arnulf von Löwen
1200-1250

Dietrich Buxtehude
1637-1707



S1 Aria Nr. 3 Sum-mi re - gis cor, a - ve - to, te sa - lu - to cor - de__ lae - to, te com-plec - ti me de-
S2 Aria Nr. 4 Per me-dul-lam cor - dis__ me - i, pec-ca - to - ris at - que__ re - i, tu - us a - mor trans - fe-



lec - tat et hoc me - um cor af - fec - tat, te comp-plec - ti me de-lec - tat et hoc__
ra - tur, quo cor tu - um ra - pi - a - tur tu - us a - mor trans - fe - ra - tur, quo cor__



me-um cor af-fec-tat, ut ad te, ut ad te lo - quar, a - ni-mes, ut ad te lo - quar, a - ni-mes.



tu-um ra - pi-a-tur lan - guens a - mo-ris_vul-ne - re, lan-guens a - mo-ris_vul-ne - re.

Dum me mori est necesse

aus: Membra Jesu nostri Nr. VII: Ad faciem

Arnulf von Löwen
1200-1250

Dietrich Buxtehude
1637-1707

Dum me_ mo - ri___ est ne - ces - se, no - li mi - hi___ tunc de - es - se,

in tre - men - da mor - tis ho - ra ve - ni, Je - su, ab - sque mo - ra,

9
tu - e - re_re me, tu - e - re_re me, tu - e - re me et li - be - ra.

Memory

aus "Cats"

T.S.Eliot, Trevor Nunn

Andrew Lloyd Webber

C

Am

F

Mid - night not a sound on the pave - ment has the moon lost her mem - ory days.
Mem - ory all a - lone in the moon - light I can smile at the old days.

6

Em

She is smi - ling a - lone. In the lamp - light the with - ered leaves col -
I was beau - ti - ful then. I re - mem - ber the time I knew what

11

Am

G

F

lect at my feet and the wind be - gins to moan
hap - pi - ness was. Let the memory live a - gain.

16

Em

Em

D

Em

Em

C

G

Ev - ery street lamp seems to beat a fat - al - is - tic mor - ning

24

Em

Am

D7

Em

A7

D

som - one mut - ters and a street lamp gut - ters and soon it will be mor - ning

32

C

Am

F

Em

Day - light I must wait for the sun - rise I must think of a new life and I must - n't give in

Dm

Am

G

F

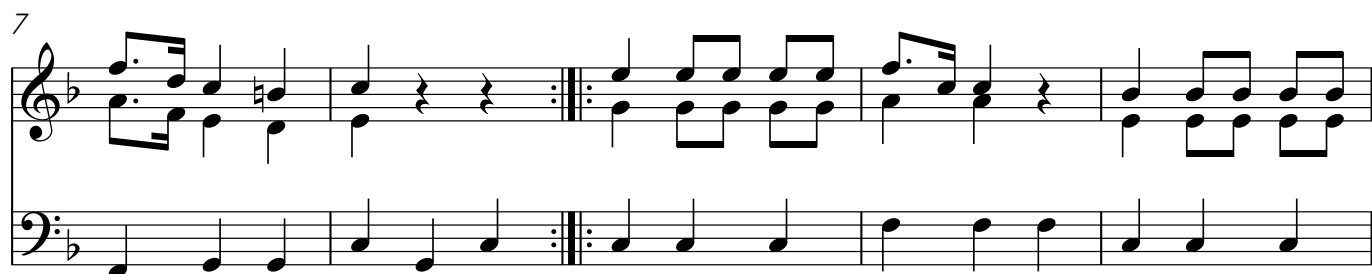
C

when the dawn comes to - night will be a me - mo - ry too and a new day will be - gin.

Menuett

aus Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart



Michelle

The Beatles

Mi - chelle, ma belle, These are words that go to - ge - ther well, my Mi - chelle, —

The first system of musical notation for the song 'Michelle'. It consists of a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature has one flat (Bb) and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a half note, followed by a quarter rest, then a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment starts with a half note, followed by a quarter rest, then a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest.

Mi - chelle, ma belle, Sont les mots qui vont très bien en - semble, très bien en - semble.

The second system of musical notation. The vocal line continues with a half note, a quarter rest, and then a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest. The piano accompaniment continues with a half note, a quarter rest, and then a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest.

I love you, I love you, I love you, That's all I want to say

The third system of musical notation. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest. The piano accompaniment starts with a half note, followed by a quarter rest, then a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest.

Un - til I find a way — I will say, the on - ly words I know that you'll un - der stand.

The fourth system of musical notation. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest. The piano accompaniment starts with a half note, followed by a quarter rest, then a series of eighth and quarter notes, ending with a half note and a quarter rest.

Misch-Masch

Julia Schiwowa

C F G C C/B

Was ma - che ich bloss, was ma - che ich bloss, wenn ich in C - Dur steck?

Am Dm E Am

Ich hol mir ein klei - nes "gis" da - zu und rutsch nach a - moll weg.

Dm Am G C

Doch bin ich dann da und bin nicht mehr dort, was mach ich in Moll denn nur?

F G Am F G C

Ich dreh - he mir mei - ne Stu - fen um und kehr zu - rück nach Dur.

Montags-Wecker

Werner Hering

1.
Das ist der Mon-tags-Boo-gie - Woo-gie,___ der macht uns heu - te mun-ter.___

2.
So wird ein grau - er Mon - tag - mor-gen___ viel-leicht ein we - nig bun-ter___

3.
Duu - bi du dub___ so geht der Tag he - rum.

Morgens um sieben

www.kinderliederzummitsingen.de

Mor-gens um sie - ben fall' ich aus dem Bett Öff - ne das Fen - ster, die Son-ne scheint so nett

Ich zieh' mich an, muss zur Ar-beit geh'n, da kommt ein star-ker Wind auf, wer soll denn das ver-steh'n?

Ap - ril, Ap-ril, hat sein ei - ge-nen Will' Heu-te pat-sche- nass, mor-gen tro - cken, so ein Spass'

Mother I Feel You

Em D⁶ Em D⁶ Em

Mo-ther I feel you un-der my feet, mo-ther I hear your heart beat.____

Em D⁶ Em

He-ya, he-ya, he-ya, he-ya, he-ya he-yo,____ he-ya, he-ya, he-ya, he-ya he - yo.____

Music for a while

John Dryden & Nathaniel Lee

Henry Purcell

Mu - sic, mu - sic for a while Shall all your cares be-

4

7 guile, shall all, all, all, shall all, shall all shall all your cares be-

10 guile: Won - d'ring, won - d'ring how your pains were

eas'd eas'd eas'd And dis - dain - ing to be pleas'd.

Music is the Key

Ulrike Wenckebach

1.

Come on, sing with me, 'cause mu - sic is the key! If you just

2.

sing and swing the song will bring you joy and har - mo - ny

3.

Sing, just sing, you'll see, you're feel - ing free.

Musik von Cherubini

Friedrich Kuhlau

Friedrich Kuhlau

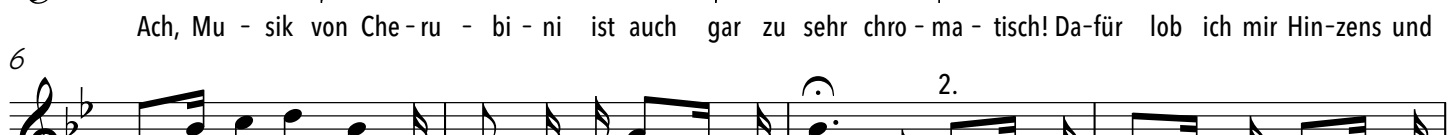
1.



Ach, Mu - sik von Che - ru - bi - ni ist auch gar zu sehr chro - ma - tisch! Da - für lob ich mir Hin - zens und

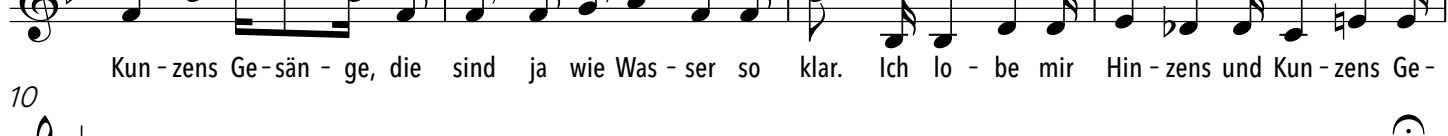
6

2.



Kun - zens Ge - sän - ge, die sind ja wie Was - ser so klar. Ich lo - be mir Hin - zens und Kun - zens Ge -

10



sän - ge, die sind ja wie Was - ser, wie Was - ser so klar. Ich lo - be mir Hin - zens und Kun - zens Ge - sän - ge,

3.



die sind wie Wa - - - - - ser!

(gepiffen)



die sind wie Wa - - - - - ser!



die sind wie Wa - - - - - ser!

My Love Is Like a Red, Red Rose

Robert Burns

A D E A

Oh my love is like a red, red rose, That's new - ly sprung in June; Oh my love is like the mel - o - dy

D E A A D A D E

That's sweet - ly played in tune, As fair thou art, my bon-nie lass, So deep in love am I:

A D A A/E E⁷ A A

And I will love thee still, my dear, Till a' the seas gang dry; Till a' the seas gang dry, my dear,

D E A D E A

Till a' the seas gang dry: And I will love thee still, my dear, Till a' the seas gang dry.

Nein

Padre Giambattista Martini
1706-1784

1.



Nein, nein, ich sag's nicht, ich sag es ge - wiss nicht, nein, nein, nein, nein, ich sa - ge es

8

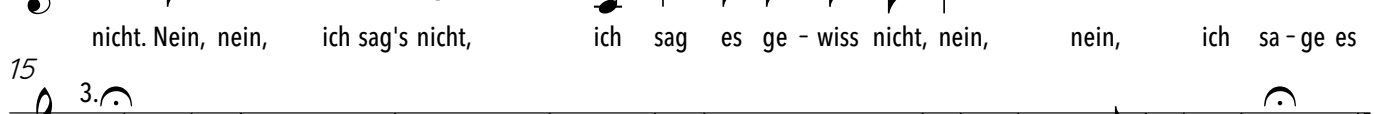
2.



nicht. Nein, nein, ich sag's nicht, ich sag es ge - wiss nicht, nein, nein, ich sa - ge es

15

3.



nicht. Nein, nein, nein, nein, nein, nein, ich sag's nicht, ich sag's nicht.

Neue Lieder lasst uns singen

Inge Handschick

Siegfried Stolte

1.
Neu - e Lie - der lasst uns sin - gen, neu - e Stras - sen lasst uns gehn!

2.
Stei - le Hän - ge gilt's zu

3.
zwin - gen, bis wir auf dem Gip - fel - stehn.

The musical score is written on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. It contains the first line of the song, marked with a '1.' above the first measure. The melody consists of eighth and quarter notes, ending with a half note. The lyrics 'Neu - e Lie - der lasst uns sin - gen, neu - e Stras - sen lasst uns gehn!' are written below the staff. The second staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. It contains the second line of the song, marked with a '2.' above the first measure. The melody consists of eighth and quarter notes, ending with a half note. The lyrics 'Stei - le Hän - ge gilt's zu' are written below the staff. The third staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 3/4 time signature. It contains the third line of the song, marked with a '3.' above the first measure. The melody consists of eighth and quarter notes, ending with a half note. The lyrics 'zwin - gen, bis wir auf dem Gip - fel - stehn.' are written below the staff.

Neuer Tag, neuer Klang

Barbara Böhi

Barbara Böhi

1. 2.

4 Neu - er Tag, neu - er Klang, die

3. 4.

Son - ne strahlt am Him - mel, wir sing'n da - zu.

No. 4 Couplet

aus "Orpheus in der Unterwelt"

J. Offenbach aus "Orpheus in der Unterwelt"

Der Tod will mir als Freund er-schei-nen, mit wah-rer Lust be-grüss ich ihn,

ich läch-le nur, an-statt zu wei-nen, so komm, o Tod, und nimm mich hin, _____

_____ so komm, o _____ Tod, _____ und nimm, und nimm _____ mich hin.

Non nobis, Domine

William Byrd

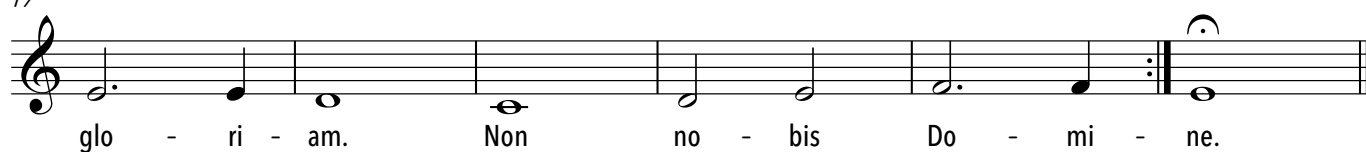
* Hier setzt der Alt ein:



9



17



23

* So setzt der Alt ein:



Übersetzung: Nicht uns, o Herr, sondern deinem Namen gebühret der Ruhm.

Nun, da der Lenz das Herz uns füllt

John Hilton

1.

Nun, da der Lenz das Herz uns füllt mit mil - der, re - ger Glut, so lasst uns al - le

6

fröh - lich sein, im__ Mai im__ hel - len Mai.

2.

Singt die-ses Lied mit Lust und fro-hem Klang, treibt

11

Sor-gen fort, weit fort! Und lasst uns nun recht glück - lich sein, im wun-der-schö-nen Mo-nat Mai.

17

3.

Schert Scha - fe nun, ruft sie her - bei, lasst kein's ent - kom - men

20

Euch. Und singt da - zu fröh - lich, singt tra - la - la la - la so - lan - ge, so-lang es geht.

Nur durch den Winter

St. Gallen, 1705, Text unterlegt, 3. Teil hinzugefügt von A. Stern

1. Nur durch den Win - ter wird der Lenz er-run-gen! 2. Nur durch den Win - ter

4 3. wird der Lenz er - run - gen! Nur durch den Win - ter wird der Lenz er - run - gen!

O del mio dolce ardor

Christoph Willibald Gluck

Christoph Willibald Gluck

Moderato $\text{♩} = 46$

1714-1787

p *dolcissimo*

O del mio dol-ce ar - dor__ bra - ma - to og-get - to, bra-ma-to og - get - to,

6 *p* *f* *p*

L'au-ra che tu re - spi - ri, al fin re - spi - ro, al - fin re - spi - ro.

O vun - que il guar-do io gi - ro, Le tue va-ghe semp-bian-ze A - mo-re in me-di - pin - ge: Il

18 *cresc.* *f* *dim. assai*

mio pen-sier si fin - ge Le più lie - - te spe - ran - ze.

p *p* *cresc.*

E nel de - si-o che co-sì__ m'em-pie il pet - to. Cer-co te, chia-mo te,

27 *dolce* *p* *p* *p* *p*

spe - ro e so - spi - ro. Ah!__ O del mio dol-ce ar - dor__

bra - ma - to og-get - to, bra-ma - to o - get - to, L'au-ra che tu re spi - ri,

38 *f*

al-fin re - spi - ro, al - fin, al-fin__ re - spi - ro.

O du fröhliche

Johannes Daniel Falk 1816

aus Sizilien

Satz: Georg L. Sothilander 2024

O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

fröh - li - che,

Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:

Freu - e, freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

Freu - e, freu - e dich,

O la, che buon eccho!

Orlando di Lasso

1. 2.

9 O la, o che buon ec-cho! Pi-glia mo ci pia-ce-re! Ha, ha, ha, ha, ha! Ri - dia - mo tut - ti.

15 O buon com - pag - no, Che vuoi tu? Vo - ria che tu can - tas - si u - na can - zo - na.

22 Per - chè? Per - chè sì? Per - chè no? Per - chè non vo - glio. Per - chè non vuoi? Per - chè non mi pia - ce!

27 Ta - ci, di - co! Ta - ci tu! O gran pol - tron! Sig - nor, sì! Or - sù non più!

32 An - dia - mo! Ad - dio, buon' ec - cho! ad - dio, buon' ec - cho! Rest' in pa - ce!

Ba - sta! ba - sta ba - sta, ba - sta ba - sta, ba - sta, ba - sta!

O mein Papa

Aus: 'Der schwarze Hecht'

Paul Burkhard



The musical score is written for a single melodic line in G major (one sharp). It consists of four staves of music, each with German lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

Staff 1: Chords: G, Am, G, D7, G, D7. Lyrics: O mein Pa - pa war ei-ne wun-der - ba-re Clown! O mein Pa - pa war ei-ne gros - se Kinst- ler!

Staff 2: Chords: G, Am, G, D7, G. Lyrics: Hoch auf die Seil, wie war er herr-lich an-zu- schau'n! O mein Pa - pa war ei-ne schö - ne Mann!

Staff 3: Chords: Em, D, Em, F#7, Bm, D7. Lyrics: Ei, wie er lacht, sein Mund, sie sein so breit und rot, und sei-ne Aug' wie Di-a- man - ten strah- len!

Staff 4: Chords: G, Am, G, D7, G. Lyrics: O mein Pa - pa war ei-ne wun-der - ba-re Clown! O mein Pa - pa war ei-ne schö - ne Mann

O sole mio

Giovanni Capurro

Eduardo Di Capuan
Neapolitanisch

Verse



Che bel-la co - sa è na jur-na-ta'e so - le, n'a-ria se - re-na dop - po na tem - pe - sta!
Pe' ll'a-ria fres - ca pa - ra gia na fe - sta



Che bel - la co - sa è na jur - na - ta'e so - le,

Chorus



Ma n'a-tu so - le chiù bel lo, oi ne', 'o so - le mi - o sta nfron-te a te!



'o so - le, 'o so - le mi - o, sta nfron-te a te, sta nfron te a te!

O, hast du noch ein Mütterlein

Friedrich Arneleitner



1.-3. O, hast du noch ein Müt-ter-chen, So hab' es lieb und halt es wert!

1. Und wenn dir hat der lie-be Gott Ein schö-nes Er-den-glück be-schert:
2. Und wenn die Lie-be dich be-trog, Wenn wil-der Schmerz dein Le-ben zehrt,
3. Und wenn es schon ge-stor-ben ist Und ru-het still in küh-ler Erd',

Sag's_ ihr, und du bist dop-pelt froh, Kein_ Herz teilt dei-ne Freu-de so.
Glaubst du, dass nir-gends Treu-e sei: Das_ Mut-ter-herz bleibt e-wig treu!
Geh_ an ihr Grab und trö-ste dich. Und_ denk', sie lebt und sie-het mich.

Sag's ihr, und du bist dop-pelt froh, Kein Herz teit dei-ne Freu-de so.
Glaubst du, dass nir-gends Treu-e sei: Das Mut-ter-herz bleibt e-wig treu.
Geh an ihr Grab und trö-ste dich. Und denk', sie lebt und sie-het mich.

O Happy Day

Edwin Hawkins

Oh hap-py day! Oh hap-py day! when Je-sus washed

oh, when he washed when Je-sus washed

he washed my sins a-way Oh hap-py day! Oh hap-py day!

He taught me how to watch, fight an' pray joic-ing ev'-ry day fight an' pray and live re -

Oh hap-py day mh Lord mh good God Oh yeah

Oh, when the Saints

Spiritual

Oh, when the Saints____ go mar- chin' in,____

1. Oh, when the Saints go mach - in' in, oh, when the
 5 2. And when the sun be - gins to shine, and when the

11 Saints go mach - in' in, oh, I want to be in that
 sun be - gins to shine

num - ber, oh, when the Saints go mach - in' in.____
 oh, when the sun be - gins to shine.____

3. And when old Gabriel blows his horn,....
4. And when they gather round the throne,....
5. And when they crown him King of Kings,....
6. And on that Halleluja-day,....

Oil and vinegar

Henry Hall
England, 17. Jh

1.
Oil and vi-ne-gar, oil and vi-ne-gar, Sure two use-ful things they are, Sure two use-ful things they are.

5
2.
Can they e-ver un-ite, can they e-ver un-ite, Can alks in a-cids take de-light, Can alks in a-cids take de-ligth?

9
3.
So like your-self must be your friend, Or else your friend-ship soon will end, Or else your friend-ship soon will end.

Ombra mai fu

Aus der Oper Xerxes

Georg Friedrich Händel

Largo

11 Om - bra mai fu di ve - ge - ta - bi - le, ca - ra ed a - ma - bi - le,

18 so - a - ve più; om - bra mai fu di ve - ge - ta - bi - le, ca - ra ed a - ma - bi - le,

23 so - a - ve più, ca - ra ed a - ma - bi - le, om - bra mai fu di ve - ge - ta - bi - le, ca - ra ed a - ma - bi - le, soa - ve più? soa - ve più?

Oa-a-lay-lay

Polynesian folksong

Leader Echo

Oo - a - lay - lay, Oo - a - lay - lay, Oo - a - lay - lay, Oo - a - lay - lay,

5 Ma - la tik - ka tum - ba, Ma - la tik - ka tum - ba,

7 Oo - a - lay ma - lu wa ma - lu way, Oo - a - lay ma - lu wa ma - lu way.

Ov'è la voce magica

Gaetano Donizetti

Ov' - è la vo - ce ma - gi ca le ma-gi-che pa - ro - le

5 del - la leg - gia - dra ver - gi-ne più ca-ra a me del so - le?

13 Per - ché non più quel - l'a - li - to che in - ne - bria, che in - na - mo - ra?

Oh! La sua vo-ce an - co - ra che mi par - lò d'a - mor!_____

Oh! La sua vo-ce an - co - ra la sua vo - ce che mi par - lò d'a - mor.

Oye como va

Carlos Santana

Na na na na na na na na Na na na na na na na na

O - ye co - mo va mi rit - mo bue no pa go - sar mu - la - ta

doing du gn di gn di dug dai doing du gn di gn di dug dai

doing du gn di gn di dug dag da gn de gn doing du gn dii gn di dug da da gn de gn

dum dum dum dum du dum dum dum dum dum du dum dum

Pa pa pa

Duett aus der Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Pa - pa - pa, Pa -

7 Pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa.

pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa -

12 Pa - pa - pa - pa - pa - pa - pa,

pa, Pa - pa - pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa -

16 Pa - pa - pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa - ge - na.

ge - no. Nun bin_ ich dir ganz er - ge - ben.

21 Bist du_ mir nun ganz er - ge - ben? Nun, so_

Nun, so_ sei mein Her - zens -

24 sei mein lie - bes Weib - chen!

täub - chen, mein Her - zens - täub - chen, mein Her - zens - täub - chen!

mein lie - bes Weib - chen, mein Her - zens - täub - chen!

Papa, can you hear me

Michel Legrand

Dm Dm/C B $\flat$ maj7 F/A A⁷

Pa- pa, can you hear me? Pa- pa, can you see me? Pa- pa, can you find me in the night?

⁵ Dm Dm/C Bm⁷($\flat$ 5) E⁷(sus4) E⁷ Am

Pa- pa, are you near me? Pa- pa, can you hear me? Pa- pa, can you help me not be fright- ened?

Pata Pata

Sprache Xhosa

Miriam Makeba

Jerry Ragovoy

Lead A



Sa-gu-qu-ka sa-thi bhe-ka e, sa-gu-qu-ka sa-thi bhe-ka, e, _

2 Lead B



Pa-ta, yi-yo ma-ma yi-yo ma, hi pa-ta pa-ta, yi-yo ma-ma yi-yo ma, hi pa-ta

5



Pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta

9



Pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta

13



"O - ne so - ya bo - ne" "O - ne so - ya bo - ne"

17



Dm dm dm de dm dm dm de dm dm dm de dm dm dm de

F B $\flat$ (add9) F C⁷

Per la gloria d'adorarvi

Giovanni Battista Bononcini

Per___ la glo - ria d'a - do - rar - vi vo glio a mar - vi o lu - ci ca - re.

9
A - man - do pe - ne - rò,___ ma___ sem - pre v'a - me - rò,___ si,

14
si, nel mio___ pe - na - re. Pe - ne - rò, v'a - me - rò, lu - ci ca - re.

Piano, pianissimo

aus: Il barbiere di Siviglia

Gioacchino Rossini

sotto voce

Pia - no, pia - nis - si - mo, sen - za par - lar,

5

tut - ti con me ve - ni - te qua ve - ni - te qua.

9

Pia - no, pia - nis - si - mo, sen - za par - lar, sen - za par - lar.

Pietà, Signore!

Alessandro Stradella

(1645? –1682?)

(Louis Niedermeyer?

1802 – 1861)

p **2** **2**

Pie- tà, Si - gno - re, di me do - len - te! Si- gnor, pie - tà,___

cresc. *dim.* *pp*

se a te giun - ge il mi - o pre - gar. Non mi pu - ni - sca il tu - o ri - gor,

mf *f* *p*

Me-no se - ve - ri, cle-men-ti o - gno - ra, Vol - gi i tuo - i sguar - di so - pra di me so - pra di me.

p *cresc.*

Non fi - a___ ma - i che nel - l'in - fer - no Si - a dan - na - to nel fuo-co e-

dim. *rit.* *tr* *a tempo* *p* *cresc. molto*

ter - no___ Dal tuo - o ri - gor. Gran Di - o! Giam - ma - i si - a dan-

f *dim.* *tr* *f* **3** Fine

na - to nel fuo-co e - ter - no___ Dal tu - o ri - gor, dal tuo ri - gor.

p *tr* *tr*

Pie - tà, Sig - no - re, Si - gnor, pie - tà___ di me___ do -

- len - te, se a te giun - ge il mio pre - ga - re, il___ mio pre - gar,___

p *cresc.*

Me - no se - ve - ri, cle - men - ti o - gno - ra, vol - gi i sguar - di

4 Da capo al Fine

p

deh vol - gi i sguar - di su___ me, Si - gnor, su___ me, Si - gnor.

Pilate's Dream

aus Jesus Christ Superstar

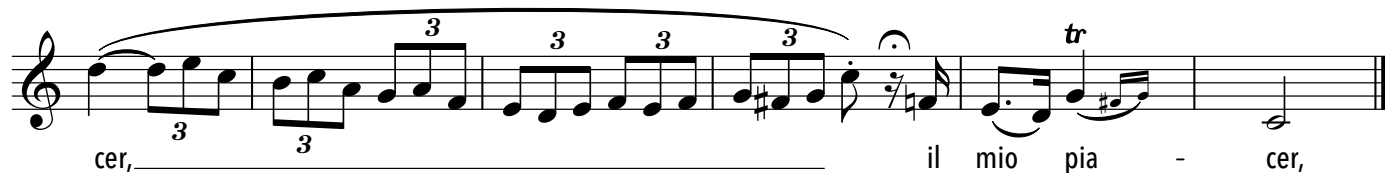
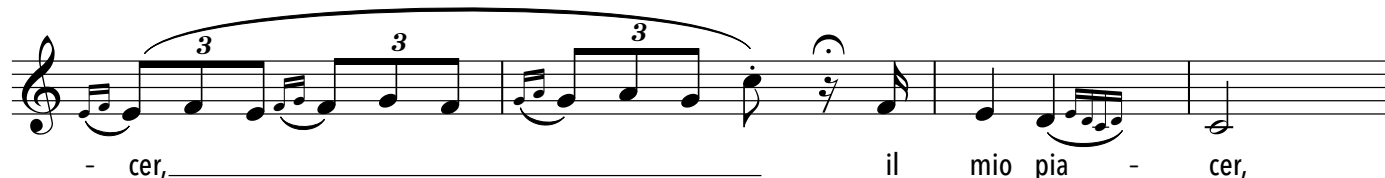
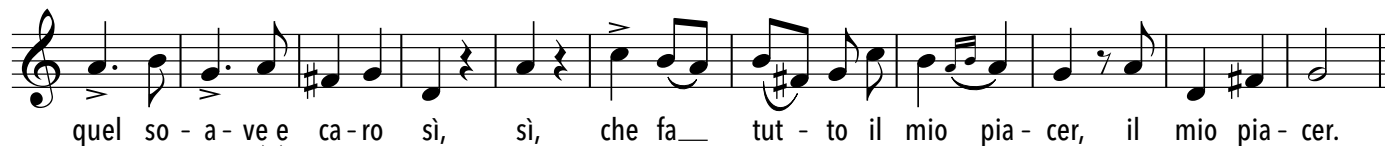
Tim Rice

Andrew Lloyd Webber

I dreamed I met a Gal-i-le-an A most a-maz-ing man He had that look you
ver-y rare-ly find The haunt-ing hunt-ed kind I asked him to say what had hap-pened
How it all be-gan I asked a-gain he nev-er said a word As if he had-n't heard
And next the room was full of wild and an-gry men They seemed to hate this man... they
fell on him and then They dis-ap-peared a-gain Then I saw thou-sands of mil-lions Cry-ing for this man
And then I heard them men-tion-ing my name And leav-ing me the blame

Pur dicesti, o bocca bella

Antonio Lotti



Pur ti miro

Aus: L'incoronazione di Poppea

Claudio Monteverdi

Lento

1

Poppea

Nerone

Pur ti mi - ro, pur ti mi - ro, pur ti

Pur ti go - do, pur ti go - do,

3

strin - - - go, pur ti strin - go,

pur t'an - no - - - do, pur ti

5

pur t'an - no - - - do, più non pe - no, non

strin - - - go, pur ti strin - go, più non mo -

8

più lento

pe - no, più non mo - ro, non mo - ro, o mia vi - ta,

- ro, più non pe - - no, o mia vi - ta,

o mio te - so - ro, o mia vi - ta, o mio te - so - ro.

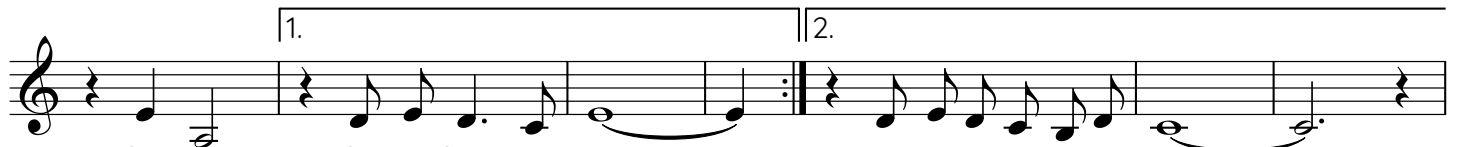
o mio te - so - ro, o mia vi - ta, o mio te - so - ro.

Put Your Head On My Shoulder

Paul Anka



Put your head on my should - er, Hold me in your arms, Ba - by, Squeeze me oh so tight,
Put your lips chlose to mine, dear. Won't your kiss me once, Ba - by? Just a kiss good night



Show me
May - be

That you love me too._____

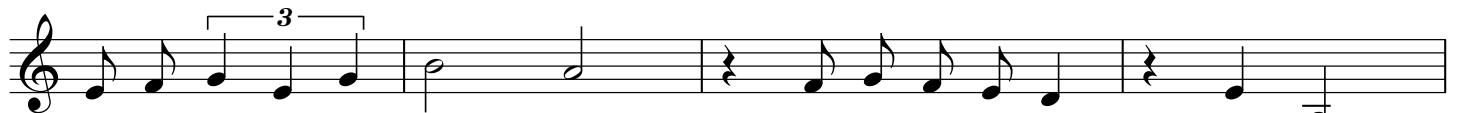
You and I will fall in love._____



Peo - ple say that love's a game, a game you just can't win. If



there's a way I'll find it some-day, And then this fool will rush in._____



Put your head on my should - er, Whis - per in my ear, Ba - by,



Words I want to hear, Tell me, Tell me that you love me too._____

Rainy Weather

1. Rain - y weath - er, rain - y weath - er, 2. we are sing - ing all to - geth - er

5 3. 'bout the chip - munk and the rab - bit, 4. rain - y weath - er, rain - y weath - er.

The musical score is written on two staves in 2/2 time with a key signature of one flat (Bb). The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. Measure numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are placed above the first notes of their respective measures. The piece concludes with a double bar line at the end of measure 8.

Ribbons Down My Back

aus "Hello, Dolly!"

Jerry Herman

Jerry Herman

I'll be wear - ing rib-bons down my back_____ This sum - mer._____

Blue and green and stream-ing in the yel - low sky._____

So if some - one spe - cial comes my way,_____

Rubato

This sum - mer,_____ He might no - tice me_____ pass - ing by._____

And so I'll try to make it eas - i - er to find me In the still - ness of Ju - ly,

Be-cause a breeze might stir a rain-bow up be-hind me That might hap-pen to catch the gen-tle-man's eye.

In Tempo

And he might smile and take me by the hand,_____ This sum - mer,_____

Mak - ing me re - call how love-ly love_____ can be_____ And so I will proud-ly wear

rib - bons down my back, shin- ing in my hair,_____ That he might no-tice me

Rock My Soul

Spiritual



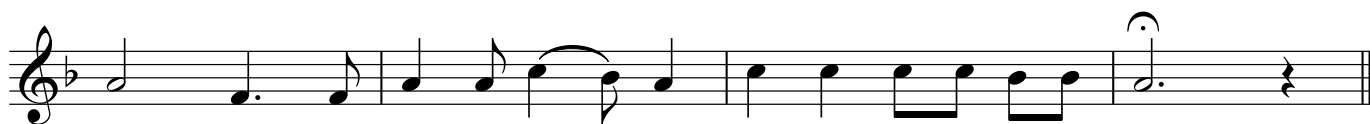
Rock my soul in the bo-som of A-bra-ham, Rock my soul in the bo-som of A-bra-ham,



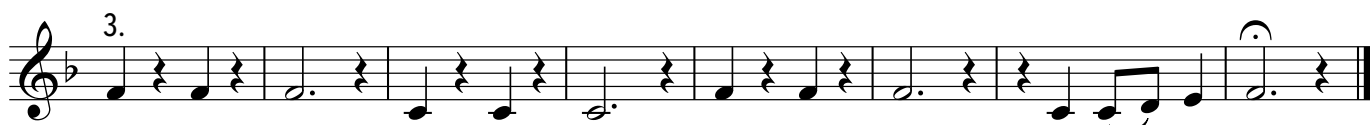
Rock my soul in the bo-som of A-bra-ham, oh, rock my soul.



So high I can't get o-ver it, so low I can't get un-der it,



so wide I can't get 'round it, got-ta come in at the door.



Rock my soul, rock my sould, rock my soul, oh, rock my soul.

Rugguuseli-Blues

Emil Koller

Emil Koller

25 Basslinie

S'isch no nid lang

Volkslied überliefert



S'isch no nid lang__ dass' grä - ge - let het, Di Läub - li tröpf - led no.
S'isch no - nid lang,__ dass' gschnei - e - let het, Di Bäum - li sind__ no wiss;



I__ han e-mol es Schä-tze-li gha, I han e-mol es Schä-tze-li gha, I wett, i hät - ti's no.
I__ han e-mol es Schä-tze-li gha, I han e-mol es Schä-tze-li gha, I wett, es wär__ no mis.

Sag mir, wo die Blumen sind

Max Colpet

Pete Seeger

5 Sag mir, wo die Blu - men sind. Wo sind sie ge - blie - ben?
Sag mir, wo die Män - ner sind.

9 Sag mir wo die Blu - men sind. Was ist ge - scheh'n?
Sag mir, wo die Män - ner sind.

13 Sag mir wo die Blu - men sind. Mäd - chen pfück - ten sie ge - schwind.
Sag mir, wo die Män - ner sind. Zo - gen fort, der Krieg be - ginnt.

Wann wird man je ver - stehn'? Wann wird man je ver stehn'?

The musical score is written on a single staff in 4/4 time. It consists of four lines of music, each with two lines of German lyrics. The first line starts with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and folk-like. The lyrics are in German and ask questions about the location of flowers and men, and the impact of war. The score ends with a double bar line.

Samba da Juna

Uli Führe

1. Cm⁷ B⁷ B^b maj⁷ E^b maj⁷

Dun-gu-dung_ gung gu du di-gi-di-gi-dig dun-gu-dung gung gung gu da!

2.

Ju - na, aj! Ju - na, aj! Ju - na, aj ja.

3.

Sam - ba da ba - daj ju - na, sam - ba da ba - daj ja.

4.

Say Something - Circle Song

A Great Big World, Pentatonix

Arr: Elsbeth Thürig-Hofstetter

Musical score for the first system of the song. It consists of five staves. The first four staves are vocal parts, and the fifth is a bass line. The key signature has two flats (Bb and Eb), and the time signature is 8/8. The lyrics are: "Say some - thing I'm gi-ving up on you.____", "Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you. Sor-ry that", "Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you.____", "An - y- where I would 've fo- lowed you____ whoa.____", and "Some- thing I'm giv - ing up on you. Sor-ry that".

Say some - thing I'm gi-ving up on you.____

Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you. Sor-ry that

Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you.____

An - y- where I would 've fo- lowed you____ whoa.____

Some- thing I'm giv - ing up on you. Sor-ry that

5

Musical score for the second system of the song. It consists of five staves. The first four staves are vocal parts, and the fifth is a bass line. The key signature has two flats (Bb and Eb), and the time signature is 8/8. The lyrics are: "I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.", "I could - n't get to you, to you.", "____ I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.", "____ Say some- thing I'm gi - ving up on you,____ to you.", and "I could - n't get to you, to you.".

I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.

I could - n't get to you, to you.

____ I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.

____ Say some- thing I'm gi - ving up on you,____ to you.

I could - n't get to you, to you.

Schäfers Klagelied

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Mässig (♩=120)

Da dro - ben auf je - nem Ber - ge da steh ich tau - send - mal, an mei - nem

Sta - be hin - ge - bo - gen und schau - e hin - ab in das Tal.

Dann folg ich der wei - den - den Her - de, mein Hünd - chen be - wah - ret mir sie.

Ich bin_ her - un - ter ge - kom - men und weiss doch sel - ber nicht wie.

Da ste - het von schö - nen Blu - men, da steht_ die gan - ze Wie - se so voll,
(zurückhaltend)

ich bre - che sie, oh - ne zu wis - sen, wem ich sie ge - ben soll.

Und Re - gen, Sturm und Ge - wit - ter ver - pass ich un - ter dem Baum.

Die Tü - re dort blei - bet ver - schlos - sen; doch al - les ist lei - der ein Traum.

Scherzen

Antonio Salieri

fine



sind zum zen La - um zu zu ma chen.

ses nons und chen da - klu - te zu ma chen.

Die - Ka - Scher - und nicht ge Wor - zu ma chen.

9

da capo al fine



Leu - glau - müss - krit - Scher - La - täu - sehr.

te, ben, ten teln zen chen, schen

die sie be - das und die sich

Schilcherlandlied



1. Wänn d'Kla-po-tetz, Kla - po-tetz d'Starl - In va-treibt, däss uns von dem Schü-cha dänn a wås no bleibt;
2. A Ma - dl, a Ma - dl, däs nâch-schenkt mit G'fûhl, däss je - da dänn gaar net gern ham-ge-hen will.
3. Mir le - b'n net g'sün-der, da - für macht's a Freid; im Schü-cha-lând, da find'st die lus-tig-sten Leit.

Refrain



dänn san mir zu - frie - d'n und dan - ken Dir Gott, denn mit Kern - öl und Schü - cha



leid't da Strei - ra ka Not, denn mit Kern - öl und Schü - cha leid't da Stei - ra ka Not.

Schläft ein Lied in allen Dingen

Joseph von Eichendorff
(1820 - 1867)

Karl Marx
(1897 - 1985)

1. 2.

Schläft ein Lied in al - len Din - gen, die da träu - men fort und fort,

4. 3. 4.

und die Welt hebt an zu sin - gen, triffst du nur das__ Zau - ber- wort.

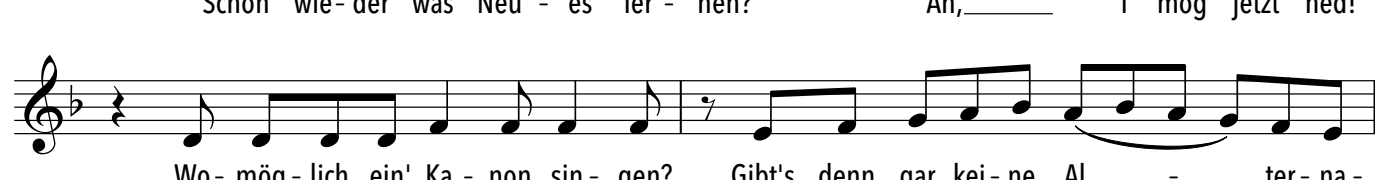
Schon wieder was Neues lernen?

Walther Derschmidt

1.



Schon wie-der was Neu - es ler - nen? Ah, _____ i mog jetzt ned!

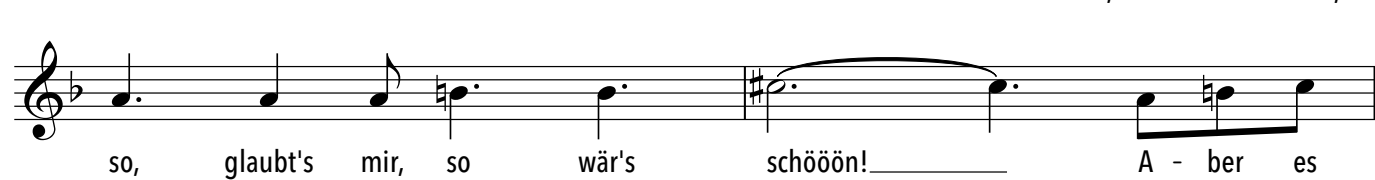


Wo- mög - lich ein' Ka - non sin - gen? Gibt's denn gar kei - ne Al - ter - na -

2.



ti - ven? Wa - rum nicht ein Lied? "Tra - la - la, tra - la la",



so, glaubt's mir, so wär's schööön! _____ A - ber es

3.



wird ein Ka - non: Drei - stim - mig muss er sein, Auf - pas - sen ist o - bli -



gat! Man kann nicht schla - fen und nicht dö - sen. Ser - vus und Ha - be die Eh - re!

Schwinget, schwingt die Arme

Original: Storming, roaring, wintry winds

Barbara Böhi

Joseph Haydn

1.
Schwin-get, schwin - get, schwingt die Ar - me, hebt sie hoch, beu - get, beu - get die Kni - e und geht tief.

6
2.
wan - dert, wan - dert fröh - lich durch den Wald im weis-sen Klei - de. Mit war-men Oh - ren, war-men Hän-den

11
3.
lasst uns, den A - tem den A - tem frei er - he - ben, spü - ren, neu - e Kraft er - le - ben. Geht hin-aus ins Frei - e, be-wegt euch und

Seid willkommen, liebe Leute

mündlich überliefert

1. Seid will - kom - men, lie - be___ Leu - te 2. zu un - serm Mor - gen - sin - gen heu - te!

5 3. Hel - ler als al - ler 4. Son - nen - schein___ leuch - tet die Freu - de zu uns her - ein.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. There are two melisma lines (indicated by a line with a dot) under the words 'be___' and 'schein___'. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

Sento nel core

Alessandro Scarlatti

1660 - 1725

Adagio ♩=76

p *f* *p*

Sen-to nel co - re cer-to do - lo - re, cer-to do - lo - re, che la mia pa - ce tur-ban-do va,

11 *p* *sf* *sf*

nel co - re, nel co - re, sen-to nel co - re cer-to do - lo - re,

19 *p* *f* *f*

cer - to do - lo - re, che la mia pa - ce tur-bando va, che la mia pa - ce tur-bando va.

29

Splen-de u - na fa - ce che l'al-ma ac - cen - de, se non è a - mo - re, a - mor sa - ra, a - mor

37

a - mor sa - ra. Splen-de u - na fa - ce che l'al-ma ac - cen - de, se non è a -

44

mo - re a - mor sa - rà, se non è a - mo - re a - mor sa - rà.

Song Seven: Si Le Le

Bobby Mc Ferrin,
Arrang: Paul Smith

7/4

click click tap tap click clap click

nn-ge-de nn-ge-de nn-ge-de deh doh nn-ge-de nn-ge-de deh doh

si-le-le si-le-le, eh eh oh.

si-le-le si-le-le, eh eh oh.

si-le-le si-le-le, eh eh oh.

si-le-le si-le-le, si-le-le eh eh oh si le

Arie des Sextus

aus der Oper Tito

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio

5 Deh per que - sto i - stan - te so - lo ti ri - cor - da il pri - mo a - mor, che mo -

rir mi fà di duo - lo il tuo sde - gno, il tuo ri - gor, il tuo sde - gno, il tuo ri - gor.

Di pie - ta - de in - de - gno è ve - ro sol spi - rar io deg - gio or - ror, sol spi - rar io deggio or - ror,

pur sa - re - sti men se - ve - ro, se ve - des - si que - sto cor, pur sa - re - sti men se -

15 ve - ro, se ve - des - si que - sto cor, se ve - des - si que - sto cor, se ve - des - si que - sto cor.

Shepherd, Shepherd

aus 'King Arthur'

John Dryden

Henry Purcell

Shep-herd, shep-herd leave de-coy-ing, Pipes are sweet on Sum-mer's day,
Whilst your lays we are en-joy-ing, We to Flo-ra

5
2.
hom-age pay. Then with flow'ry gar-lands' twin-ing, Light-ly trip it

9
o'er the sward, Glad some hearts know no re-pin-ing, Beau-ty brings it's own re-ward.

Si pietoso il tuo labbro

Oper Semiramide Riconosciuto

2. Akt

Nicola Porpora

7 Si pie - to - so il tuo lab - - - bro ra - gio - na - - - che quest'

al - - - - ma non te - me che - - - fin - ga;

s' ab - ban - do - na al - la - - dol - ce - lu - sin - ga e con - ten - - - ti

so - gnan - - - - do mi v à.

Sposa son disprezzata

Antonio Vivaldi

Spo - sa son dis-prez - za - ta fi - da son ol-trag - gia - ta,

7
ciel - li che fe-ci mai? cie - li che fe-ci mai? e pur egl' è il mio cor,

il mio spo-so, il mio a - mor, la mia spe - ran - - - - - za. *tr*

Spo - sa son dis-prez - za - ta fi - da son ol-trag - gia - ta,

28
ciel - li che fe - ci mai? cie - li che fe - ci mai?

e pur egl' è il mio cor, il mio spo - so, il mio a - mor,

la mia spe - ran - - - - -

- - - - -

tr - - - - - *tr* - - - - - za, la mia spe - ran - - - - - za.

L'a-mo ma egl' è in-fe - del, spe-ro ma egl' è cru - del,
mo - rir mi la - scie - rai? Mi la - scie - rai mo - rir?
O Dio man-ca il va - lor man-ca il va - lor e la co - stan - za.

Sinfonie No. 104

London

Joseph Haydn

Allegro

The first system of the musical score for Sinfonie No. 104, London, by Joseph Haydn, is presented in two staves. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/4. The tempo is marked Allegro. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic. The melody consists of eighth and quarter notes, with a trill (*tr*) on the final note. The second staff also begins with a forte (*f*) dynamic and features a similar melodic line with a trill (*tr*) on the final note. The second system of the score continues the melodic development. The first staff of the second system begins with a pianissimo (*pp*) dynamic. The melody continues with eighth and quarter notes, and a trill (*tr*) on the final note. The second staff of the second system also begins with a pianissimo (*pp*) dynamic and features a similar melodic line with a trill (*tr*) on the final note. The system concludes with a double bar line.

Sing and Swing

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

Animated 

1.

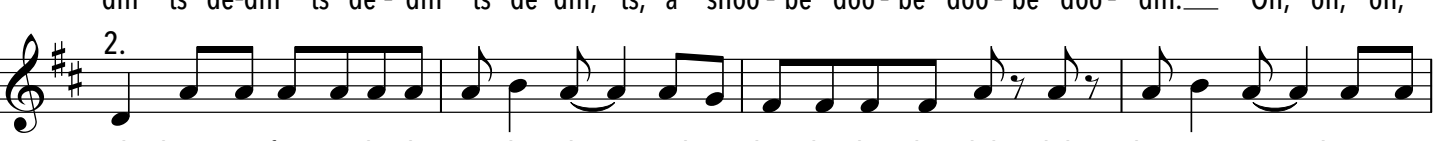


Sing and swing, come on, a shoo-be doo-be dm ts de- dm, ts come on, a shoo-be doo-be

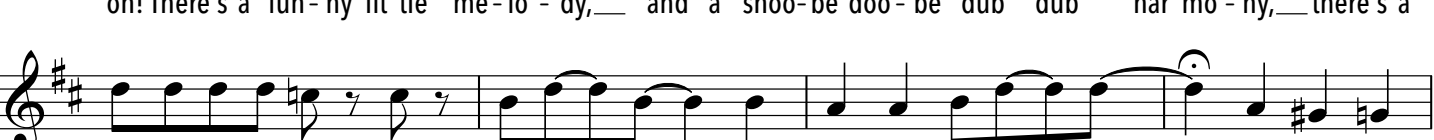


dm ts de-dm ts de- dm ts de dm, ts, a shoo-be doo-be doo-be doo- dm. Oh, oh, oh,

2.

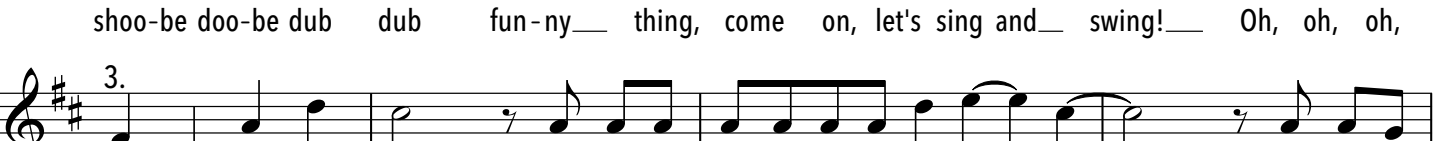


oh! There's a fun-ny lit tle me-lo - dy, and a shoo-be doo-be dub dub har mo - ny, there's a

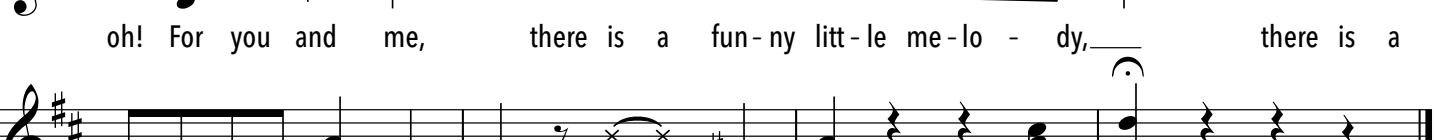


shoo-be doo-be dub dub fun-ny thing, come on, let's sing and swing! Oh, oh, oh,

3.



oh! For you and me, there is a fun-ny litt-le me-lo - dy, there is a



fun-ny litt-le song to sing, hey! To sing (snap) and swing! (snap)

Bass-Ostinato:

Singezeit

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

1. F
C F 2. F C F
Mäu - ler auf, es ist so - weit! Sin - ge- zeit! Sin - ge- zeit!

The musical score is written on a single staff in 4/4 time. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. Above the staff, there are first and second endings marked with '1.' and '2.'. Chords are indicated by letters 'C' and 'F' above specific notes. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables across measures. The first verse ends with a double bar line, and the second verse begins with a repeat sign. The final chorus is marked with a double bar line.

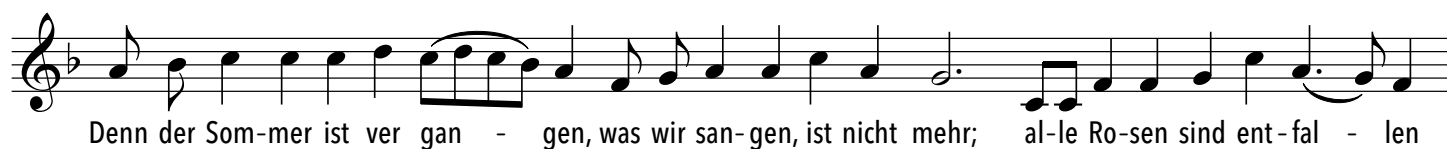
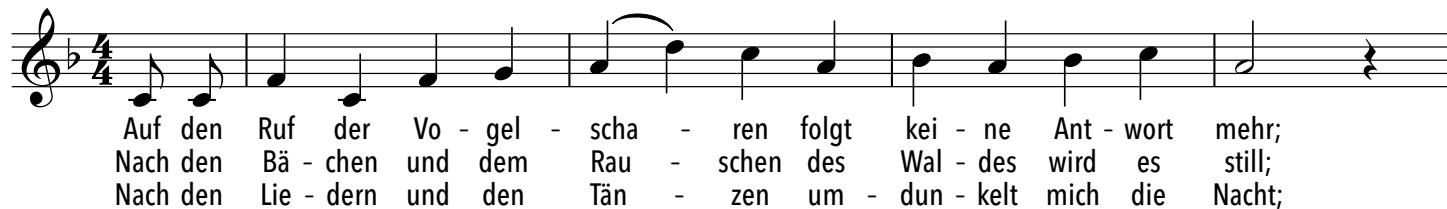
Smile

Charlie Chaplin

Smile, tho' your heart is ach-ing, smile, e-ven tho' it's brea-king, When there are clouds in the
Light up your face with glad-ness, Hide ev' ry trace of sad-ness, Al - tho' a tear may be
sky, you'll get by, If you smile through your fear and sor-row, smile and may-
ev - er so near, That's the time you must keep on try-ing, smile, what's the
be to-mor-row, You'll see the sun come shi-ning thru for you.
use of cry-ing, You'll find that life is still worth while, If you'll just smile.

Spät im Herbst

Hans Roelli



Spiegelkanon

Joseph Haydn

1.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

7

2.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

13

3.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

Spieglein Spieglein an der Wand

für Eu9

menze

menze



1. Nur ein-fach ge-spie-gelt und an-ders ge-sehn, und An-d'res ent-deckt, ach, die Schmin-ke macht schön.



Ich dreh' mich im Kreis, geht mein Spie-gel-bild fort? So - bald ich zu-rück schau, ist's im-mer noch dort:



Spieg - lein, Spieg - lein an der Wand, sind wir be - kannt?



Spieg - lein, Spieg - lein tief in mir, was wünschst du dir?



2. Und mit-ten im Le-ben steh' ich so vor dir, du wirfst mir ent-ge-gen: "Was hältst du von dir?"



"Ich will gar nichts hal-ten, will nur si-cher sein, dass ich e - xis - tie - re, sonst wärest Du al- lein."



Stabat mater dolorosa

G. B. Pergolesi

The musical score is written for two voices, likely Soprano and Alto, in a common time signature (C). The key signature consists of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The lyrics are in Latin. The score is divided into three systems, each with two staves. The first system contains the lyrics 'Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - sa'. The second system contains 'ju - xta cru - cem__ la - cri - mo - sa'. The third system contains 'dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,'. The music includes various ornaments, specifically trills (tr) and triplets (3), which are indicated above certain notes. The lyrics are written below the staves, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes.

Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - sa

Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - sa

ju - xta cru - cem__ la - cri - mo - sa

ju - xta cru - cem__ la - cri - mo - sa

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,

Stabat Mater

Antonio Vivaldi

Largo

p

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri -

4

tr **3**

mo - sa dum pen - de - bat, dum pen - de - bat. Fi - li - us.

12

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri - mo - sa

20

dum pen - de - - - - -

25

tr

- - - bat, dum pen - de - bat. Fi - li - us.

Stägeli uf, Stägeli ab

Artur Beul

Artur Beul

Refrain

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature change to one flat. It contains a refrain starting with a half note F, followed by a triplet of eighth notes (G, A, B-flat), then a half note F, another triplet of eighth notes (G, A, B-flat), a half note G, and a final triplet of eighth notes (F, G, A). The second staff continues the melody with a triplet of eighth notes (G, A, B-flat), a half note F, a whole rest, and then a triplet of eighth notes (G, A, B-flat), followed by a triplet of eighth notes (F, G, A), a triplet of eighth notes (G, A, B-flat), and a triplet of eighth notes (F, G, A). The third staff starts with a triplet of eighth notes (G, A, B-flat), a triplet of eighth notes (F, G, A), a triplet of eighth notes (G, A, B-flat), a triplet of eighth notes (F, G, A), a half note F, and a final triplet of eighth notes (G, A, B-flat). The lyrics are written below the notes, with some words aligned under specific notes or groups of notes.

Stä - ge - li uf, Stä - ge - li ab, Ju - he! Stä - ge - li

uf Stä - ge - li ab, Ju - he! S'goht doch im Lä - be nöd im - mer nur a - be, uf

ei - mal goht's wie - der dur's Stä - ge - li u - fe wie nüt, zur Zyt.

Still nun, alles schweigt

Übersetzung und Textbearbeitung
Barbara Böhi

Dr. W Hayes
England 17. Jh.

1.

8

17

25

32

Still nun, al - les schweigt leis und sacht. kei-ne Wol-ke kün - det uns Müh und Plag, kei-ne Müh, kei-ne Plag, kei-ne Wol-ke uns ver-künd't. Der Mond hält Wacht nach lan-gem Tag nach lan-gem Tag, oh-ne Rast, oh-ne Rast, oh-ne Rast, oh - ne Rast, er wacht. So taucht er al - les in sein' Sil - ber - glanz, sein' Sil-ber glanz, sein' Sil-ber - glanz sein Sil - ber - glanz.

Detailed description: This is a musical score for a song titled 'Still nun, alles schweigt'. The score is written in a single system with a treble clef and a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is common time (C). The music is divided into three sections, each starting with a measure number (1, 8, 17, 25, 32) and a section number (1., 2., 3.). The lyrics are in German and are written below the notes. The first section (measures 1-8) starts with '1.' and ends with 'kei-ne'. The second section (measures 8-17) starts with '8' and ends with 'wacht.'. The third section (measures 17-32) starts with '17' and ends with 'ganz.'. The lyrics are: 'Still nun, al - les schweigt leis und sacht. kei-ne Wol-ke kün - det uns Müh und Plag, kei-ne Müh, kei-ne Plag, kei-ne Wol-ke uns ver-künd't. Der Mond hält Wacht nach lan-gem Tag nach lan-gem Tag, oh-ne Rast, oh-ne Rast, oh-ne Rast, oh - ne Rast, er wacht. So taucht er al - les in sein' Sil - ber - glanz, sein' Sil-ber glanz, sein' Sil-ber - glanz sein Sil - ber - glanz.'

Stille Nacht, heilige Nacht (mit Jodel)

Joseph Mohr

Franz Gruber

1818

Jo du lü ju du du ju lü u ju lu lu

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

Al - les schläft,
Hir - ten erst
Got - tes Sohn,

ein - sam wacht
kund - ge - macht,
o wie lacht

ju du ju lü ju ju lu lu lu

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar.
durch der En - gel Hal - le - lu - ja
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,

Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
tönt es laut__ von fern__ und nah:
da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

du ju lü jo u lü lu du ju lü du lu ju

schlaf in himm - li - scher Ruh!_____
Christ, der Ret - ter, ist da!_____
Christ, in dei - ner Ge - burt!_____

Schlaf__ in himm - li - scher Ruh!
Christ,__ der Ret - ter ist da!
Christ,__ in dei - ner Ge - burt!

Ich bin der Stimmakrobat

aus: 'Kroko Tarrap'

Uli Führe

Uli Führe

Swing
Alle

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and 4/4 time. It consists of two systems of staves. The first system contains two staves of music. The second system contains two staves of music, with a measure number '5' at the beginning of the first staff and a measure number '9' at the beginning of the second staff. The lyrics are written below the notes. The tempo/style is 'Swing' and the arrangement is 'Alle'.

Ich bin der Stimm - ak - ro - bat, der bes - te auf der Welt,
ich zau - bre al - le Klän - ge, wie es mir ge - fällt! Ich sin - ge:
5 Solo Alle Solo Alle
Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja!
9 Solo Alle
Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja! Djin - gi! Djan - gi! Djung!_

Stormy Weather

Ted Koehler

Harold Arien

Don't know why there's no sun up in the sky, Storm-y Weath-er
Life is bare gloom and mis-ry ev-ry-where, Storm-y Weath-er,

4 since my man an I ain't to-ge-ther, keeps rain-in' all the time.
just can't get my poor self to-ge-ther, I'm wear-y all the

9 2. time, the time. So wear-y all the time.

13 Fmaj7 3 F/A GmFmaj7 Fmaj7 3
When he went a-way the blues walked in and met me. if he stays a-way old rock-in'

16 C/E Dm7 Cmaj7 F 3 F#o7 C/G A7 Dm7 E7 Am7 D7 Dm7 G7
chair we'll get me. All I do is pray the Lord a-bove will me me walk in the sun once more. Can't go

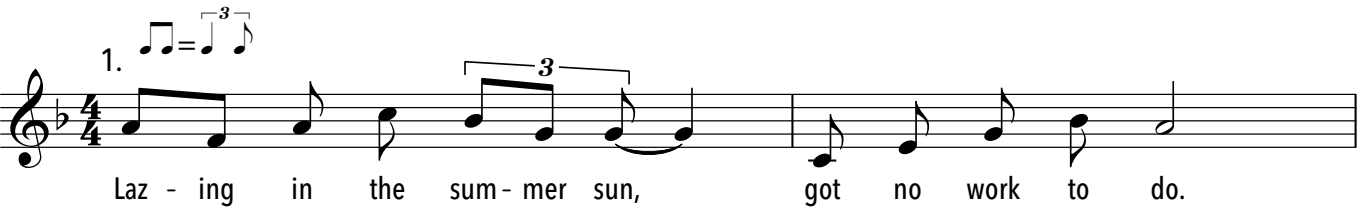
21 C C#o7 Dm7 G9 C A7 Dm7 G9
on, ev-ry-thing I had is gone, Storm-y Whea-ther, since my man and I ain't to

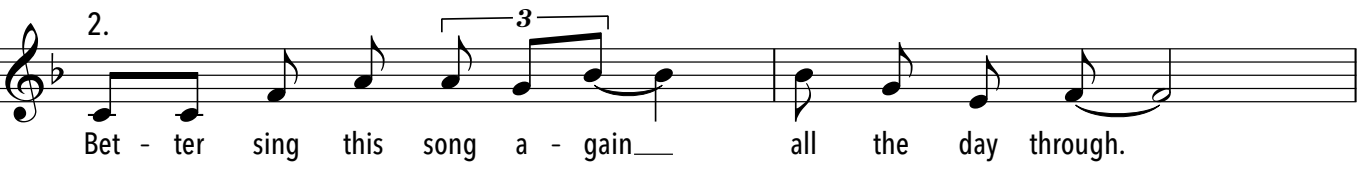
25 C A7 Dm7 G7(b9) C
ge-ther, keeps rain-in' all the time.

28 Dm7 G7(b9) C Dm G7
keeps rain-in' all the time.

Summer Sun

überliefert

1. 
Laz - ing in the sum - mer sun, got no work to do.

2. 
Bet - ter sing this song a - gain all the day through.

3. 
La - zing in the sum - mer sun.

4. 
Doo - be doo - be doo - be doo - be doo.

Sut Steilas

Idiom: Vallader

Gion Deplazes

Gion Antoni Derungs

Stei-las e stei-las che mi-ran sur igl u - aul e la pez - za, spren-zlan lur egls ed en-vi - dan pus-peï la

7

glisch ch'e-ra stez - za. Maun en-ta maun nus pas-sein - tras la cul-ti - ra dur-men - ta,

11

sen - za pa-tar - la se - miein - da - la ven-ti - ra ve-gnen - ta. Cord in-a stei - la bu - fatg -

14

en la stgi-ra - glia en-dri - da: Us - sa gia-vi-scha gli'ei matg, - Us - sa gia-vi-scha gl'ei matg.

Tadeln können zwar die Toren

August Friedrich Langbein

Friedrich Zehm

1. Ta - deln kön - nen zwar die To - ren, 2. ta - deln kön - nen zwar die To - ren,

5 3. a - ber bes - ser ma - chen, 4. a - ber bes - ser ma - chen a - ber bes - ser ma - chen nicht!

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two measures of the melody, each with a first ending bracket. The second staff contains measures 3 through 5, with a fifth measure ending in a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes.

Take Five

Dave Brubeck

Paul Desmond

$\text{♩} = 176$ Swing



Tarpa i vani alla mia fama

B. Metastasio

Nicola Porpora

Tar-pa i va-ni al-la mia fa - - - ma chi mi chia-ma a u-sur

4 par - mi lau-ri al cri-ne lau - - ri al cri - ne

tar-pa i van - - - ni a la mia fa-ma chi mi chia-ma a u-sur-par -

12 - - - mi lau - - ri al cri - ne

chi mi chia-ma a u - sur-par - mi lau - - ri al cri - ne

Temporale

aus: Der Barbier von Sevilla

Gioacchino Rossini



The great bells of Osney

anonym
1609 in England geprintet

1.



The great bells of Os - ney
Die Glock - ken von Os - ney,

2.



They ring, they ring, they ring, they ring,
sie läu - ten, läu - ten, läu - ten hell.

3.



the te - nor of them goes mer - ri - ly.
Die höch - ste da - von so fröh - lich klingt.

The Little Bells Of Westminster

aus England



The moon she dances

Elaine Nash

The moon _____ she dan - ces, _____ like the

The moon _____ she dan - ces,

This system contains the first two staves of the song. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both are in common time (C). The melody starts with a quarter note, followed by a repeat sign, then a half note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'The moon' followed by a blank line, 'she dan - ces,' followed by a blank line, and 'like the'.

6 waves, like the waves on the shore. _____ shore. _____

like the waves, like the waves on the shore. _____ shore. _____

This system contains the third and fourth staves. The top staff has a measure rest, then a quarter note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'waves,' followed by 'like the waves', 'on the shore.' followed by a blank line, and 'shore.' followed by a blank line. There are first and second endings marked with '1.' and '2.' above the staff. The bottom staff has a measure rest, then a quarter note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'like the waves,' followed by 'like the waves on the shore.' followed by a blank line, and 'shore.' followed by a blank line.

Ma-king cir - cles _____ ma-king cir - cles _____ like the

ma - king cir - cles, ma - king cir - cles, ma - king cir - cles, ma - king cir - cles,

This system contains the fifth and sixth staves. The top staff has a measure rest, then a quarter note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'Ma-king cir - cles' followed by a blank line, 'ma-king cir - cles' followed by a blank line, and 'like the'. The bottom staff has a measure rest, then a quarter note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'ma - king cir - cles, ma - king cir - cles, ma - king cir - cles, ma - king cir - cles,'.

waves like the waves on the shore. _____

like the waves, like the waves on the shore. _____

Fine

This system contains the seventh and eighth staves. The top staff has a measure rest, then a quarter note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'waves', 'like the waves', 'on the shore.' followed by a blank line. The bottom staff has a measure rest, then a quarter note, a quarter note, and a half note. The lyrics are 'like the waves,', 'like the waves on the shore.' followed by a blank line. The system ends with a double bar line and the word 'Fine' above the staff.

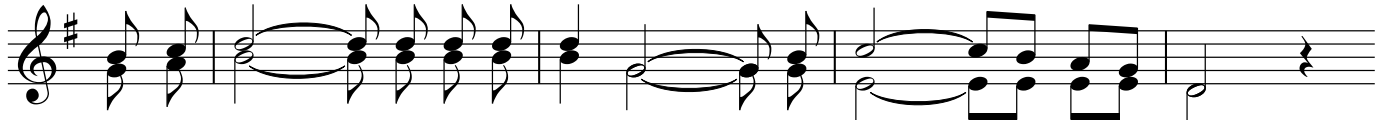
The Rose

Amanda Mc Broom

Amanda Mc Broom



Some say love_____ it is a riv - er_____ that drowns_____ the tend-er reed.
Some say love_____ it is a raz - or_____ that leaves_____ your soul to bleed.



Some say love_____ it is a hung - er_____ an end - less ach-ing need.



Some say love_____ it is a flow - er_____ and you_____ it's on - ly seed.

The Spider And The Fly

Aus England

1.
"Will you come in - to my par - lour," said the spi - der to the fly,

2.
"t is the pret - ti - est, snug-gest lit - le cor - ner that ev - er you did spy."

3.
"Not to - day, thanks, Mi-ster Long - shanks, I've o - ther fish to fry."

The sun, whose rays

aus der Oper Mikado

William Schwenck Gilbert
1836-1911

Arthur Sullivan
1842-1900

The sun, whose rays Are all a-blaze With ev - er - liv - ing glo - ry,
Does not de - ny His maj - es - ty He scorns to tell a sto - ry!

He won't ex - claim, "I blush for shame, So kind - ly be in - dul - gent";

But, fierce and bold, In fier - y gold, He glo - ries all ef - ful - gent.

I mean to rule the earth, As he the sky We real - ly know our worth, The sun and I!

I mean to rule the earth, As he the sky We real - ly know our worth, The sun and I!

The sweetest Lad was Jamie

William Smith

Ludwig van Beethoven

WoO 108



The sweet - est lad was Ja - mie, the sweet - est, the dear - est,
For though I loved my Ja - mie, sin - cere - ly and dear - ly,
Oh! knew he how I loved him, sin - cere - ly and dear - ly;

and well did Ja - mie love me, and not a fault has he.
yet oft - en when he wooed me, I held my head on high;
how I would fly to meet him! O! hap - py were the day!

Yet one he had, it spoke his praise,
and huf - fed kind, and toss'd with saucy air,
Some kind, kind friend, oh, come bet - ween,

he knew not wo - man's wish to teaze,
and danc'd with Do - nald at the fair,
and tell him of my al - ter'd mien!

he knew not all our sil - ly ways, a - las! the woe to me!
and plac'd his rib - bon in my hair and Ja - mie! pass'd him by.
That Jeane has not Jeane been since Ja - mie went a - way.

The Uist Tramping Song

Hugh Robertson,
from the Gaelic of Archibald Mac Donald



Come a - long, come a - long, Let us foot it out to - ge - ther; Come a - long, come a - long,

Be it fair or storm - y wea - ther, With the hills of home be - fore us

And the pur - ple of the hea - ther, Let us sing in hap - py cho - rus, Come a - long, come a - long.

So___ gai - ly sings the lark, And the sky's all a - wake With the pro - mise of the day,

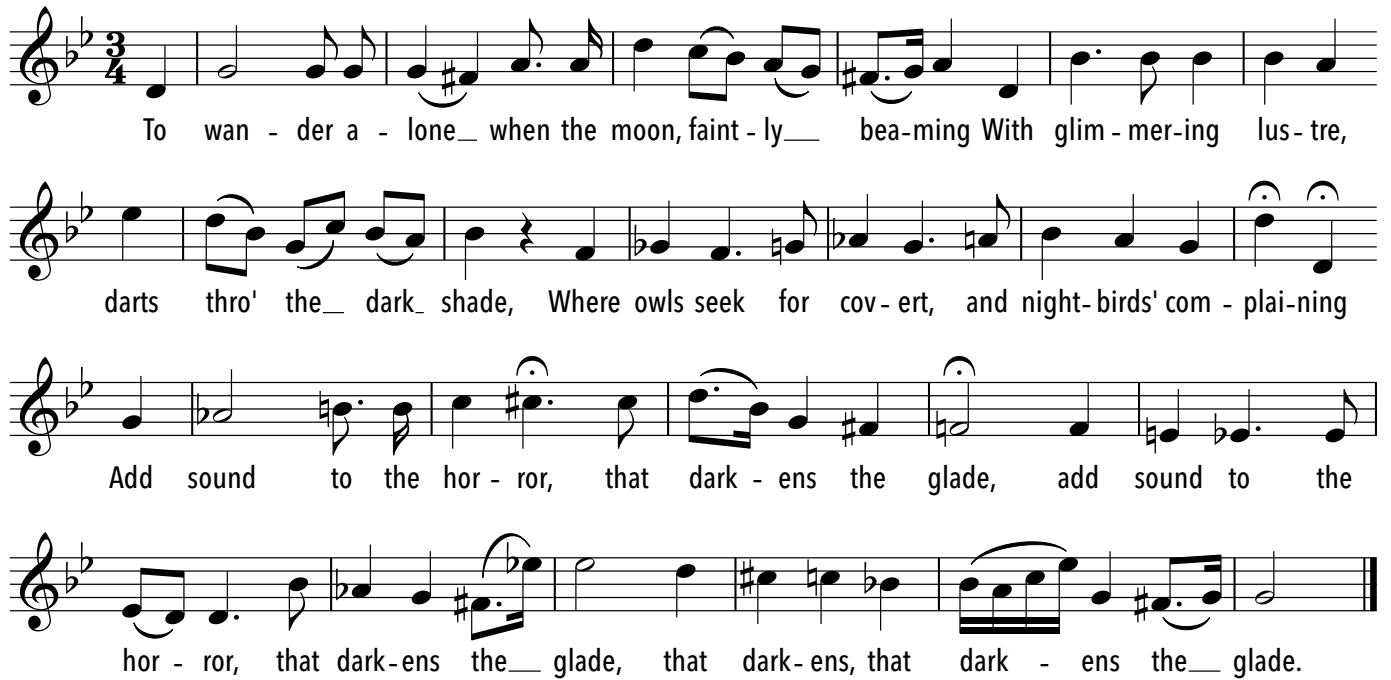
For the road we glad - ly take: So it's heel and toe and for - ward,

Bid - ding fare - well to the town, For the wel - come that a - waits us Ere the sun goes down.

The Wanderer

Anne Hunter

Joseph Haydn
Hob XXVIa, 32



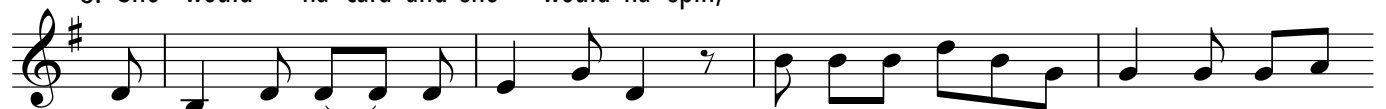
To wan - der a - lone_ when the moon, faint - ly_ bea-ming With glim - mer-ing lus - tre,
darts thro' the_ dark_ shade, Where owls seek for cov - ert, and night-birds' com - plai-ning
Add sound to the hor - ror, that dark - ens the glade, add sound to the
hor - ror, that dark-ens the_ glade, that dark-ens, that dark - ens the_ glade.

The Wee Cooper o' Fife

aus Schottland



1. There was a wee Coo-per wha lived in Fife,
2. She would - na bake and she would-na brew, Nick - e - ty, nack - e - ty noo, noo, noo,
3. She would - na card and she would-na spin,



And he has got-ten a gen - tle wife,
For spoi - lin' o' her come-ly hue; Hey wil - ly wal-lack - y, hey John Dou-gal,
For thin - kin' o' her gen - tle kin;



A - lane, quo' Rush - e - ty roo, roo, roo.

This Little Light Of Mine

Traditional

Chords: G, C, D

Lyrics:

This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.
This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.
This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.
Let it shine, let it shine, let it shine.

Those Who Wish to Sing

(Circle Song)

Schwedisches Sprichwort

Lorenz Maierhofer

Cantabile ♩ = ca. 120

The musical score is written for three voices (I, II, III) and piano accompaniment. It is in 6/8 time and B-flat major. The tempo is marked 'Cantabile' with a quarter note equal to approximately 120 beats per minute. The score is divided into three main sections: the main body of the song, a repeat section, and an ending. The lyrics are in English and are placed below the vocal staves. The piano part provides harmonic support with chords and moving lines. The ending section is marked 'Ending' and concludes with a final chord.

III Those who wish to sing will al - ways, al - ways,

I Those who wish _____ to sing, who wish _____ to sing, who

II Those who wish to sing, _____ who wish to sing will _____

3 (repeat ad lib)

al - - ways find a song. _____

wish _____ to sing will al - ways find a song.

al - - ways find, will find a song.

Ending

So - let's sing, sing, sing!

So let's sing, sing, sing!

So _____ let's sing, _____ sing, _____ sing!

Ticket To Ride

John Lennon
Paul McCartney



1. I think I'm gon-na be sad.____ I think it's to - day,____ yeah!____
2.+3. She said that liv-ing with me____ is bring-ing her down,____ yeah!____



The girl that's dri-ving me mad____ is go-ing a-way.____ She's got a tick-et to ride,____
For she would nev-er be free____ when I was a-round.____



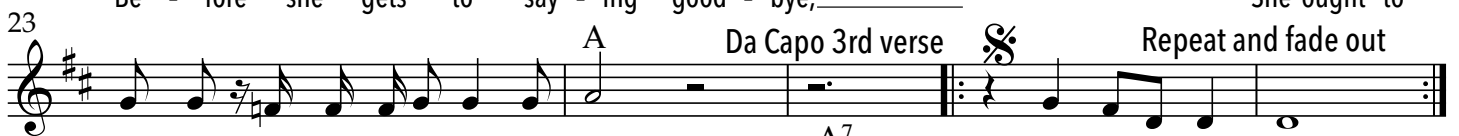
She's got a tick-et to ri - hi - hide, She's got a tick-et to ride,____ but she don't care.____



I don't know why she's ri-ding so high____ She ought to think right, she ought to do right by me.



Be - fore she gets to say - ing good - bye,____ She ought to



think right, she ought to do right by me.

A7

My ba-by don't care,

To the Master of a house

Henry Purcell

1659-1695

1.
To the mas - ter of a__house, Which, like__ a church, which, like__ a church, would starve a mouse.

6
2.
Which ne'er guest had__ en - ter - tain'd, No meat, nor wine, no meat, nor wine, its floors had stain'd. I

11
3.
said, "Well, sir, 'tis vast - ly neat, But where d'you drink, but where d'you drink, and where d'you eat?

16
4.
Judg-ing by your rooms so fine, It costs_ you__ more, it costs_ you__more in mops than wine."

Triumphmarsch

aus 'Aida'

Antonio Ghislanzoni
nach Auguste Mariette

Giuseppe Verdi
1913-1901

ff

S. Vie - ni, o guer-rie - ro vin - di-ce, vie - ni, a gio - ir con no - i sul pas - so de-gli, e

ff

A. Vie - ni, o guer-rie - ro vin - di-ce, vie - ni, a gio - ir con no - i sul pas - so de-gli, e

ff

T. Vie - ni, o guer-rie - ro vin-di - ce, vie - ni, a gio - ir con no - i sul pas - so de-gli, e

ff

B. Vie - ni, o guer-rie - ro vin - di-ce, vie - ni, a gio - ir con no - i sul pas - so de-gli, e

6

S. ro - i sul pas - so de - gli, e - ro - i i lau-ri, i fior ver - siam!

A. ro - i sul pas - so de - gli, e - ro - i i lau-ri, i fior ver - siam!

T. ro - i sul pas - so de - gli, e - ro - i i lau-ri, i fior ver - siam!

B. ro - i sul pas - so de - gli, e - ro - i i lau-ri, i fior ver - siam!

11

S.

A.

T.
8 Gra - zie, a - gli Dei, a - gli Dei ren - de - te nel for - tu - na - to

B.
8 Gra - zie, a - gli Dei, a Dei ren - de - te

16

S.
mf Vie - ni, o guer - rier, vie - ni, a gio - ir a gio-ir con

A.
mf Glo - ria, glo - ria, glo - ria,

T.
8 di! Glo - ria, glo - ria, glo - ria,

B.
mf nel for-tu-na - to di! Glo - ria, glo - ria, glo - ria,

20

S. *ff*
noi, o guer-rier, vie-ni, o guer-rier, vie-ni, a gio-ir con noi, vie-ni,

A. *ff*
glo-ria, al guer-rier, glo-ria, al guer-rier, vie-ni, vie-ni,

T. *ff*
glo-ria, al guer-rier, glo-ria, al guer-rier, vie-ni, vie-ni,

B. *ff*
glo-ria, al guer-rier, glo-ria, al guer-rier, vie-ni, o guer-rier, vie-ni,

25

S. *ff*
vie-ni, vie-ni, o rier, vie-ni, a gio-vie-ni, a gio-ir con

A. *ff*
o guer-rie-ro, vie-ni, o guer-rier, vie-ni, a gio-ir con

T. *ff*
o guer-rie-ro, vie-ni, o guer-rier, vie-ni, a gio-ir con

B. *ff*
o guer-rie-ro, vie-ni, o guer-rier, vie-ni, a gio-ir con

30

S. no - i, sul pas - so de - gl'e - ro - i lau-rie, e, i fior__ ver-siam.

A. no - i, sul pas - so de - gl'e - ro - i lau-rie, e, i fior__ ver-siam.

T. no - i, sul pas - so de - gl'e - ro - i lau-rie, e, i fior__ ver-siam.

B. no - i, sul pas - so de - gl'e - ro - i lau-rie, e, i fior__ ver-siam.

35

S. Vie - ni, o_ guer - rie - ro, vie - ni, a gio-ir con no - i sul pas-so de-gl'e-

A. Vie - ni, o_ guer - rie - ro, vie - ni, a gio-ir con no - i sul pas-so de-gl'e-

T. Vie - ni, o_ guer - rie - ro, vie - ni, a gio-ir con no - i sul pas-so de-gl'e-

B. Vie - ni, o_ guer - rie - ro, vie - ni, a gio-ir con no - i sul pas-so de-gl'e-

40

S. ro - i i lau-ri, i fior_ ver - siam. Glo - ria!

A. ro - i i lau-ri, i fior_ ver - siam. Glo - ria!

T. ro - i ver-siam. Gra - zie, a-gli_ De - i ren - de - te, _

B. ro - i ver - siam. Gra - zie, a-gli_ De - i ren - de - te, _

45

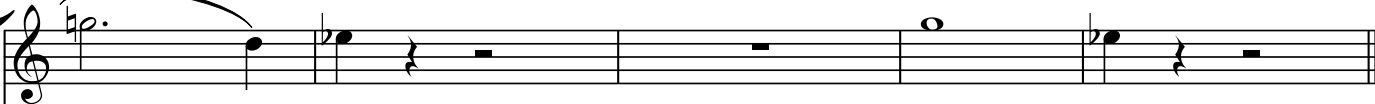
S. Glo - ria! Glo - ria, glo - ria, all' E - git-to, glo -

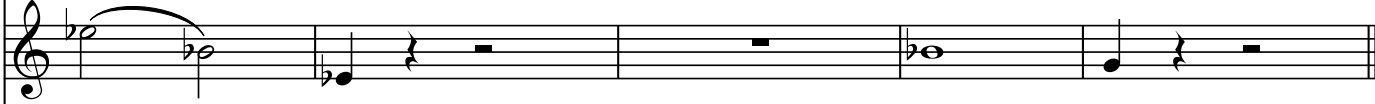
A. Glo - ria! Glo - ria, glo - ria, all' E - git-to, glo -

T. gra - zie ren - de - te nel_ for - tu - na - to_ di, glo - ria, all' E - git-to, gra - zie, a-gli

B. gra - zie ren - de - te nel_ for - tu - na - to_ di, glo - ria, all' E - git-to, gra - zie, a-gli

55

S. 
- - ria! Glo - ria!

A. 
glo - ria! Glo - ria!

T. 
glo - ria! Gra - zie, gra - zie, a - gli De - i!

B. 
glo - ria! Gra - zie, gra - zie, a - gli De - i!

Tschiera

Hansruedi Willisegger

Hansruedi Willisegger

Tschie-ra, tschie-ra, grisch sin-dal, tü in-uon-das: pizz' e val. Tschie-ra, tschie-ra, leiv büsch-maint, ,

Tschie - ra, tschie - ra, tschie - ra,

7

t'do - za sü vers tschêl blau - aint, ,svou - la pür sur god e lai, ,

tschie - - ra o,

11

nu s-cha - tschar il cler su - lai! Tschie - ra!

o Tschie - ra!

Nebel, Nebel, grauer Schleier, du überflutest Berge und Täler.

Nebel, Nebel, leichtes Kleid, hebe dich gegen den blauen Himmel,

fliege nur über Wald und See, vertreibe nicht die helle Sonne! Nebel!

Übersetzung: A. Biume

Tu lo sai

Giuseppe Torelli
1650 - 1703

Andantino
p

Tu lo sai Quan - to t'a - mai, Tu lo sai, lo sai cru - del!

9 *p* *cresc.* *dim.*
lo non bra - mo al - tra mer - cè Ma ri - cor - da - ti di me,

17 *p*
E poi sprezz - za un in - fe - del, e poi sprezz - za un in - fe - del.

25 *pp* *poco cresc.*
Tu lo sai Quan - to t'a - mai, Tu lo sai, lo sai cru - del,

33 *p* *rit.* *mf*
Tu lo sai, Quan - to t'a - mai, Tu lo sai, lo sai cru - del,

41 *a tempo dolciss.* *espr. molto rit.* *adagio*
Tu lo sai Quan - to t'a - ma - i. Tu lo sai, lo sai cru - del!

Tuta nana tgu

Idiom Sursilvan

Canzun populara

arr. Gion Antoni Derungs

$\text{♩} = 46-50$

Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de Diu!

Il bab vegn ze - ra, lunsch ei staus, la mum-ma ha mo spir qui-taus.
Il bab quel por-ta in bi ca-vagl, la mum-ma cum-pra in bi ter-magl. Tu-ta na-na tgu!
Las tschut-tas tschit-tas dor-man è, las biu - as dor-man el ghi-glia - nè.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.

Papa kommt spät heim, er war weit weg.

Mama hat sich deswegen Sorgen gemacht.

Alles geht zur Ruh.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.

Papa bringt dir ein Pferdchen heim;

Mama kauft dir ein Spielzeug.

Alles geht zur Ruh.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.

Schäfchen und Schmetterlinge schlafen auch,

so wie die Hühner im ihrem Hühnerhaus.

Alles geht zur Ruh.

Über allen Gipfeln ist Ruh

J. W. von Goethe

Franz Liszt

Ü-ber al-len Gip-feln ist Ruh, in al-len Wip-feln spü-rest du kaum ei-nen Hauch;

die Vö-ge-lein schwei-gen im Wal-de.

War-te nur, war-te nur,

bal-de, bal-de, bal-de ru-hest du auch, bal-de ru-hest du auch,

du auch, war-te nur, war-te nur, bal-de ru-hest du auch, du auch!

Übers Lesen

Marcus Tullius Cicero

überliefert

Karl Krause

Antonio Salieri

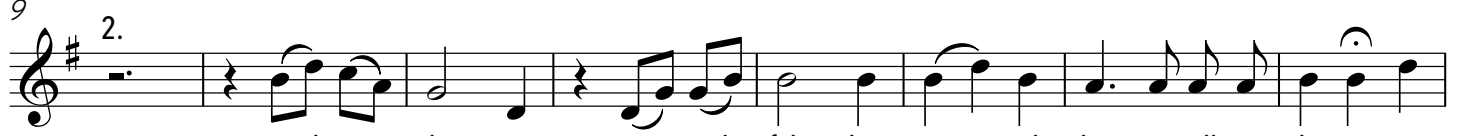
1.



Wenn du ei - nen Gar - ten und da - zu noch ei - ne Bib-li - o - thek hast

9

2.



wird es_ dir an gar_ nichts feh - len. Wer_ nicht hö - ren will muss le - sen, muss

17

3.



le - sen. Wo_ nehme ich nur die, nur die Zeit her so viel nicht, ja nicht zu Le - sen.

Udite, Amanti

Ottavio Rinuccini

Giulio Caccini
1550-1618

U - di - te, u - di - te, a - man - ti, u - di - te, o fe - re er - ran - ti

7
o cie - lo, o stel - le, o lu - na, o so - le, donn' e don - zel - le,

13
le mie pa - ro - le! E, s'a ra - gion mi do - glio, pin - ge - te al

19
mio cor - do - glio, pian - ge - te al mi - o cor - do - glio.

Una volta

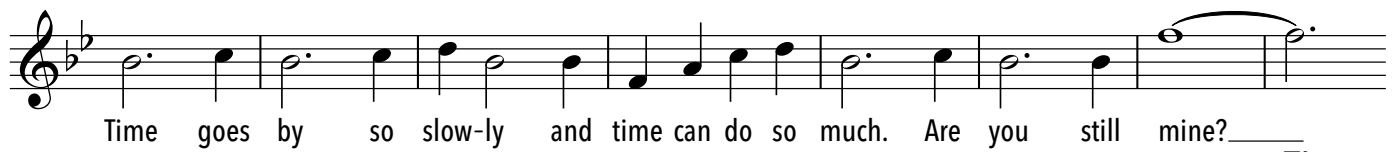
Gioacchino Rossini

U - na vol - ta c'e - ra un re che a star so - lo, che a star so - lo s'an - no - jò;
cer - ca, cer - ca, ri - tro - vò: ma il vo - lean spo - sa - re in tre.
Co - sa fa? sprezz - a il fa - sto e la bel - tà, e al - la fin scel - se per se
l'in - no - cen - za, l'in - no - cen - za, l'in - no -
-cen - za e la bon - tà la la la la li li li li la la la la.

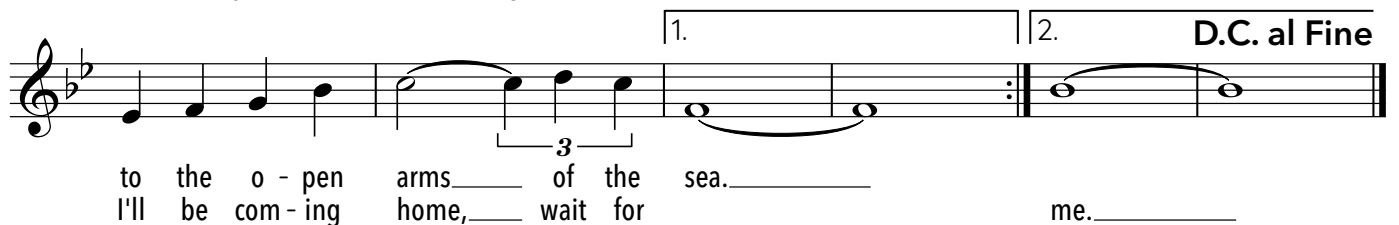
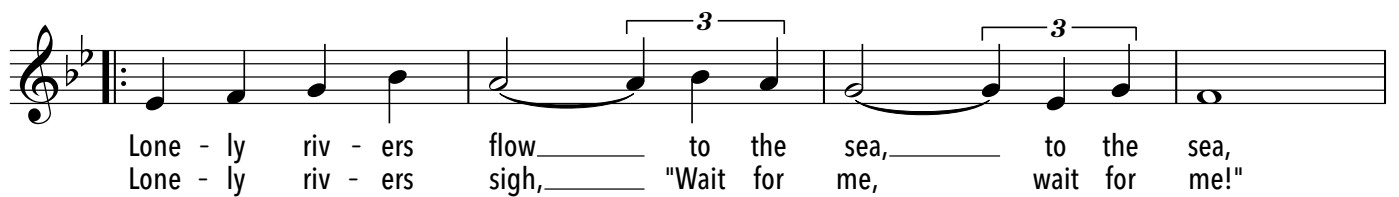
Unchained Melody

Alex North

Hy Zaret, Alex North



Fine



D.C. al Fine

Unendlich!

Friedrich Nietzsche

Du nur bist, du lie - bes Mäd - chen, Licht des Au - ges, Licht der See - le,
dich al - lein ich hier wie jen - seit mir als Hoff - nung_ wäh - le.
Ist auch sie ein Traum, dann bin ich glück - los, glück - los al - ler - or - ten,
auf der Er - de wie im Him - mel, glück - los hier und_ dort - ten!

Urlaub

Walter Rein

1. 2. 3. 4.

Der Birn-baum und der Nuss-baum, die ha-ben schöns Laub, doch der

5 Ur-laub, ja, der Ur-laub ist und bleibt das schön-ste Laub.

V lesu rodilas jolochka

aus Russland



V le - su ro - di - las jo - loch - ka, vle - su a - na ra - sla.
Im Wal - de steht ein Tan - nen - baum, im im - mer - grü - nen Kleid,
Zi - moj i lje - tom stroj - na - ja, zi - ljo - na - ja by - la.
Ist schlank und lieb - lich an - zu - schau'n zu je - der Jah - res - zeit.

Der Schneesturm singt ihm Lieder vor:
Schlaf, Bäumchen, gute Nacht!
Ich deck dich zu mit weissem Schnee,
Erfrier' mir nicht, gib acht!

Das Häschen hockt sich untern Baum,
Es friert, ihm ist so kalt.
Der Wolf, der böse graue Wolf,
Läuft schnuppernd durch den Wald.

Der Schlitten kommt den Weg entlang,
Ein Bauer sitzt darin.
Es knirscht der Schnee, der Bauer schaut,
wo er ein Bäumlein find't.

Im Walde macht der Schlitten halt,
Der Bauer springt herab.
Er haut das Bäumlein mit der Axt
Dicht an der Wurzel ab.

Seither steht es im Lichterschmuck
Bei uns zur Weihnachtszeit
Und bringt den Kindern gross und klein
so viele, viele Freud.

V'adoro, pupille

Arie der Cleopatra aus "Giulio Cesare"

G.F. Händel

V'a - do - ro, pu - pil - le, sa - et - te d'a - mo - re; le vo - stre fa -

7
vil - le son gra - te nel sen. V'a - do - ro, pu - pil - le, le vo - stre fa -

13
vil - le son gra - te. V'a - do - ro, pu - pil - le, sa -

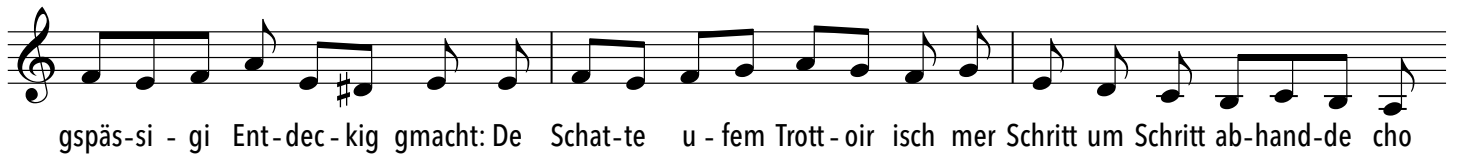
18
et - te d'a - mo - re, fa - vil - le son gra - te nel cor.

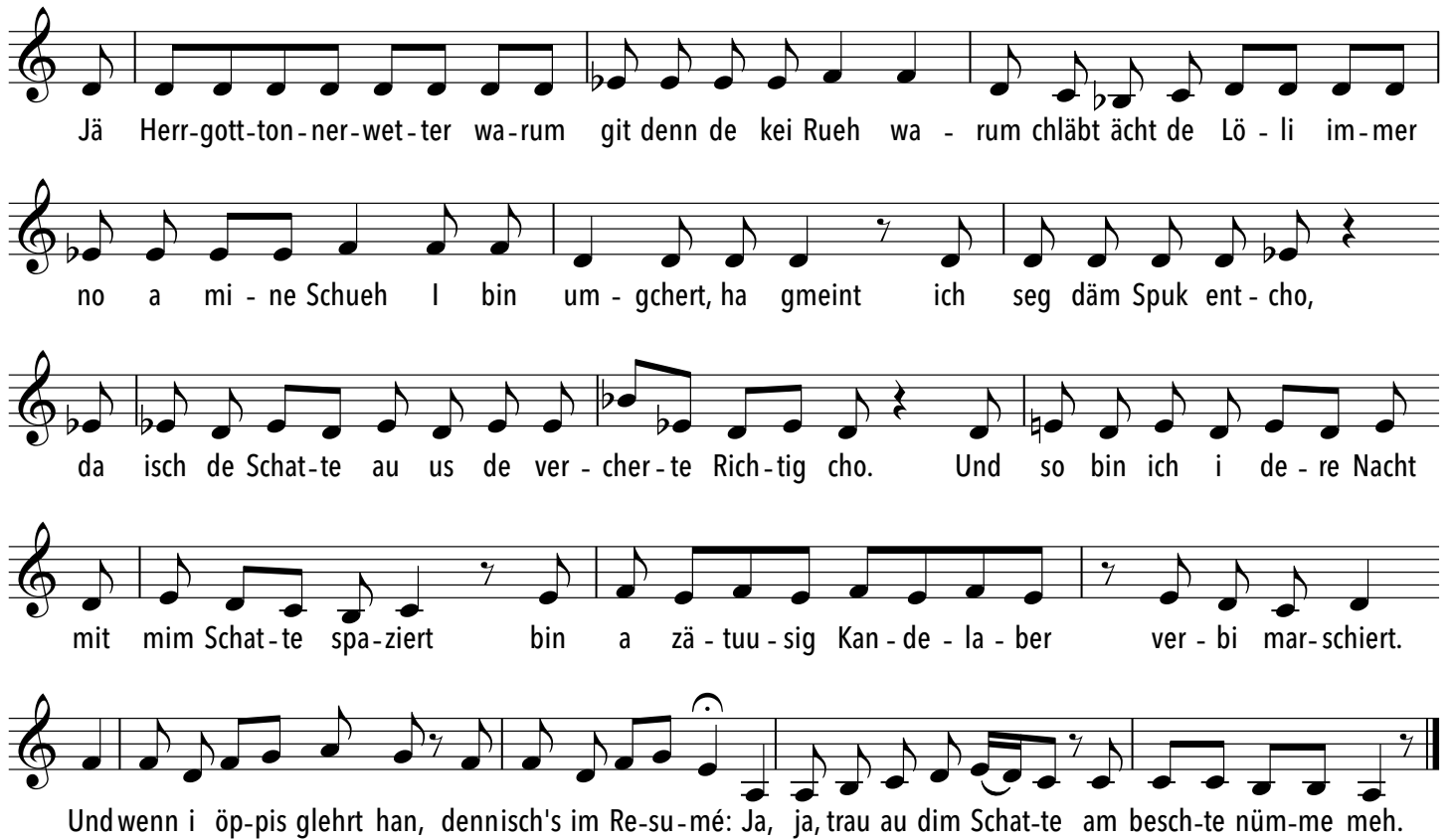
Verfolgig

Marbour

Julia Schiwowa

Swing





Jä Herr-gott-ton-ner-wet-ter wa-rum git denn de kei Rueh wa - rum chläbt ächt de Lö - li im-mer
 no a mi - ne Schueh I bin um - gchert, ha gmeint ich seg däm Spuk ent - cho,
 da isch de Schat-te au us de ver - cher - te Rich-tig cho. Und so bin ich i de - re Nacht
 mit mim Schat-te spa-ziert bin a zä - tuu - sig Kan - de - la - ber ver - bi mar-schert.
 Und wenn i öp-pis glehrt han, dennisch's im Re-su-mé: Ja, ja, trau au dim Schat-te am besch-te nüm-me meh.

Vi ricorda o boschi ombrosi

Claudio Monteverdi

Vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si, vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si

de' miei lung'h' as - pri tor - men - ti quan - do i sas - si ai miei la - men - ti ris - pon - dean fat - ti pie - to - si.

Vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si, vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si.

Vocalise No. 6

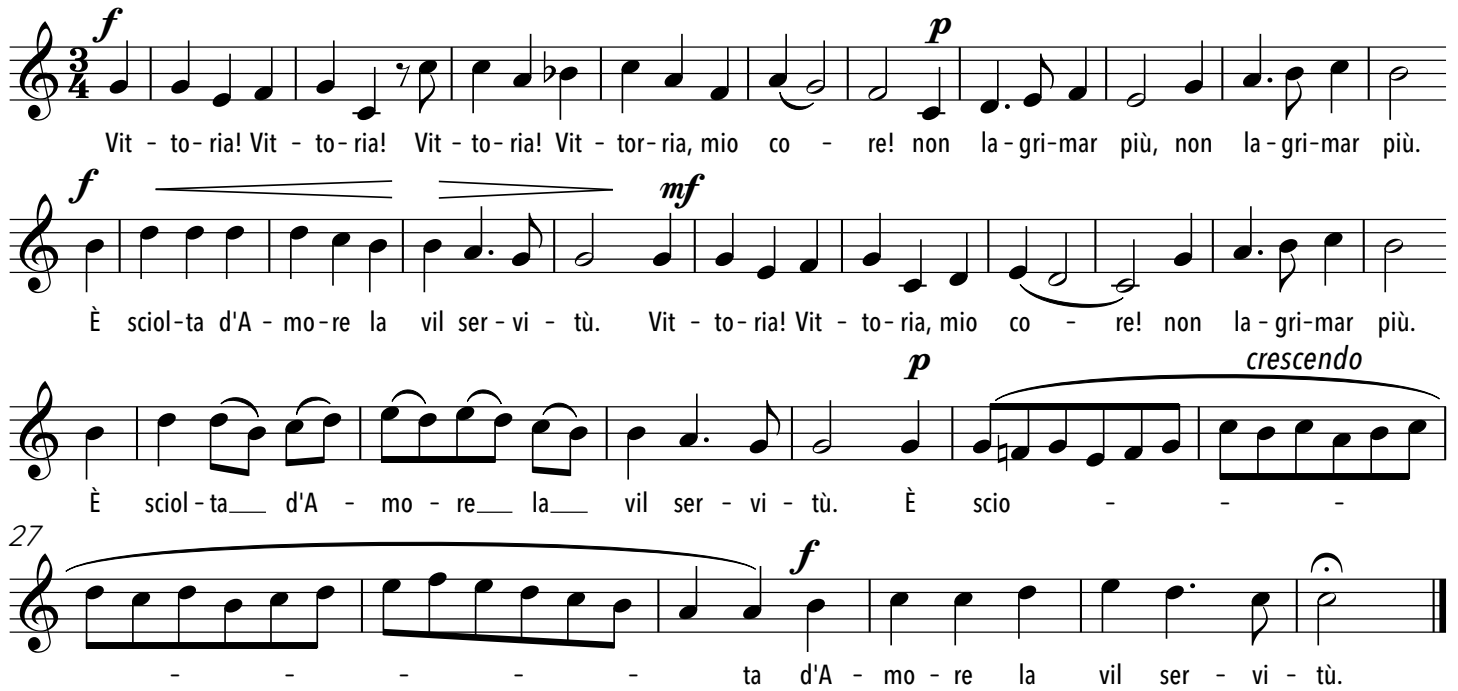
Fassung im Stream gekürzt

Gabriel Fauré

Vittoria, vittoria!

Giacomo Carissimi

allegro con brio ♩=168



f Vit - to - ria! Vit - to - ria! Vit - to - ria! Vit - tor - ria, mio co - re! *p* non la - gri - mar più, non la - gri - mar più.

f È sciol - ta d'A - mo - re la vil ser - vi - tù. *mf* Vit - to - ria! Vit - to - ria, mio co - re! non la - gri - mar più.

p È sciol - ta d'A - mo - re la vil ser - vi - tù. *crescendo* È scio - - - - -

27 *f* - - - - - ta d'A - mo - re la vil ser - vi - tù.

Vocalise

S. Rachmaninoff

lento
molto cantabile



The musical score for 'Vocalise' by S. Rachmaninoff is presented in five staves. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the initial time signature is 4/4. The tempo and mood are indicated as 'lento' and 'molto cantabile'. The score begins with a half rest followed by a quarter rest, then a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. A 2/4 time signature change occurs after the first staff. The second staff features a trill (tr) on a note. The third staff continues the melodic line with various note values and rests. The fourth staff is marked with a '12' at the beginning. The fifth staff is marked with a '15' at the beginning and concludes with a double bar line. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and a trill.

Vogelcanon Vogelkanon

Gotze Kaspersma
1835 - 1921

1. Het zin - gen van de nach - te - gaal is ho - ger dan de wie - le - waal.
Das Sin - gen uns' - rer Nach - ti - gall ist hö - her als der Krä - he Hall.

3. Ook laag van toon fluit hij zijn lied, dat kan zelfs mees of me - rel niet.
Auch tief im Ton singt sie ihr Lied, das kann selbst Meis' und Dros - sel nicht.

5. Zeer mu - zi - kaal zingt hij zijn wijs nog be - ter dan de vink of sijs.
Sie zwit-schert fröh - lich ih - ren Sang, noch bes - ser als der Fink je klang.

7. Ka - na - rie, koe - koek, al - le - maal, de bes - te blijft de nach - te - gaal!
Ob Am - sel, Ku - ckuck, ganz e - gal, die bes - te bleibt die Nach - ti - gall!

na elkaar eindigen
daarna gezamenlijk slot

nacheinander enden,
danach gemeinsam den Schluss

slot / Schluss

De nach - te - gaal!
Die Nach - ti - gall!

Vöglein im hohen Baum

Johann Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

The musical score is written for a single melodic line in 3/4 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The melody is in G major, with a key signature of one sharp (F#). The time signature is 3/4. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the notes: C, F, C, G7, C, G, G/D, D7, G, G7, C, G7, C, C7, F, G7, C.

Vög - lein im ho - hen Baum, klein ist's, ihr seht es kaum, singt doch so schön,
dass wohl von nah und fern al - le die Leu - te gern hor - chen und stehn, hor - chen und stehn.

Vois sur ton chemin

aus dem Film: Les choristes

Christophe Barratier

Bruno Coulais

Vois sur ton che-min Ga-mins ou-bli-és é-ga-rés Don-ne-leur la main Pour les me - ner Vers d'au-tres len-de-

4
mains Sens au cœur_ de la nuit L'on-de d'es
Don-ne-leur la main Pour les me - ner Vers d'aut-res len - de mains Au cœur de la

8
poir Ar-deur_ de la vi - e Sen-tier de gloire
nuit L'on - de d'es - poir Ar-deur de la vie de la vie Sen-tier de gloire Sen-tier de

12
Bon-neurs en - fan - tins Trop vit' ou - bli - és ef - fa - cés Une lu-mière do - rée bril - le sans
gloire

15
fin Tout au bout du che - min
vit' ou - bli - és ef - fa - cés Une lu-mière do-rée bril - le sans

18

Sens au cœur de la nuit L'on - de d'es - poir Ar - deur de la

fin Au cœur de la nuit L'on - de

21

vi - e Sen-tier de gloire

d'es - poir Ar-deur de la vie de la vie Sen-tier de gloire Sen-tier de gloire

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é

28

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é

Lütgen Vocalise Nr. 3

aus: Die Kunst der Kehlfertigkeit

Wilhelm Albrecht Lütgen

1781 - 1857

Allegretto

p con grazia

9 *cresc.* *mf* *f* Fine

17 *p* *f*

25 *p* *f* D.C. al Fine

Detailed description: The musical score is written for a single melodic line in 3/8 time. It consists of four staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/8 time signature. The tempo is marked 'Allegretto' and the initial dynamic is 'p con grazia'. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The second staff starts at measure 9 and includes dynamics 'cresc.', 'mf', and 'f', ending with a 'Fine' instruction. The third staff starts at measure 17 and features 'p' and 'f' dynamics with accents. The fourth staff starts at measure 25 and includes 'p', 'f', and 'D.C. al Fine' markings. The piece concludes with a final cadence.

Vokalise Nr. 8

Portamento di voce

Heinrich Panofka

1807 - 1887

The musical score is written for a single voice part in C major, 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a *p* dynamic and a *Lento* tempo marking. The second staff starts at measure 7 with a *f* dynamic. The third staff starts at measure 13 with a *p* dynamic. The fourth staff starts at measure 18 with a *p* dynamic. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings (*p*, *f*, *pp*) to guide the performer's interpretation of the portamento di voce.

1 *p* *Lento* *p* *pp*

7 *f* *p* *f*

13 *p* *f* *f*

18 *p* *p* *f*

Vokalise Nr. 20

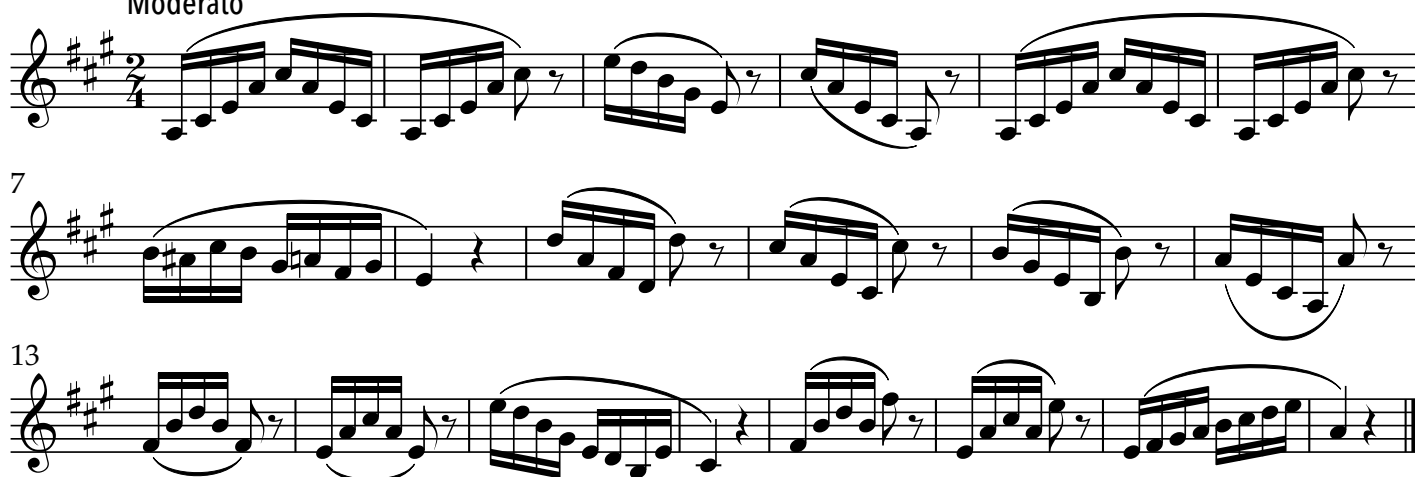
dell' arpeggio

Questo studio va eseguito anche *staccato*

Heinrich Panofka

1807 - 1887

Moderato



Vokalise von Concone

Giuseppe Concone
1801-1861



Vorrei spiegar l'affanno

Nicola Vaccai

Vor - rei spie-gar l'af - fan - no, na - scon - der - lo___ vor - re - i,

e men-tre i dub-bi mie - i co - sì cre-scen - do va - no,

tut - to spie-gar___ non o - so, tut - to non so___ ta - cer, tut - to spie -

gar tut ³ to___non so, non so ta - cer. Sol - le - ci-to, dub - bio - so

pen-so, ram-men-to, ram-men-to e ve-do, e a - gli oc-chi miei non cre - do, non

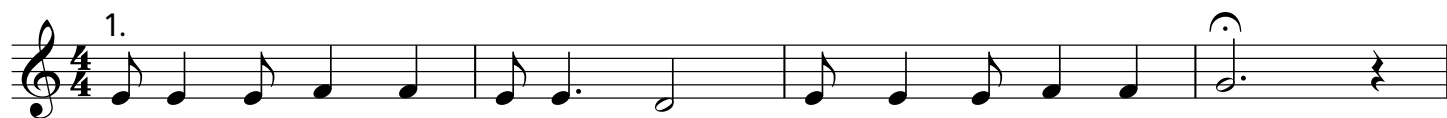
cre-do al mio pen - sier, non cre-do, non cre-do al mio pen - sier, non cre-do, non cre-do al mio pen -

sier, non cre - do al mio___ pen - sier, non cre - do al mio pen - sier.

Wage den Weg

Joseph Rösli
15.8.1992

1.



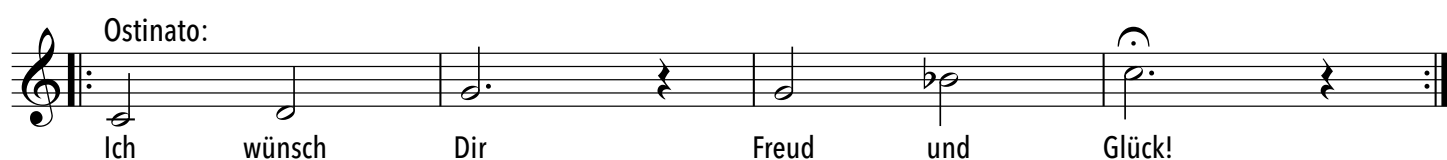
Wa - ge den Weg ins neu - e Jahr: Ich wünsch Dir Freud und Glück!
Wa - ge den Weg in den neu - en Tag:

2.



Was wird es brin - gen? Wird es ge - lin - gen? Ich wünsch dir Freud und Glück!
Was wird er brin - gen? Wird er ge - lin - gen?

Ostinato:



Ich wünsch Dir Freud und Glück!

Waldesnacht

Paul Heyse

Johannes Brahms, Op. 62

Etwas langsam

Wal-des-nacht du wun-der-küh - le, die ich tau-send-ma - le grüss nach dem lau - ten Welt-ge-

The first system of the musical score for 'Waldesnacht' by Johannes Brahms, Op. 62, featuring lyrics by Paul Heyse. It consists of a piano introduction in D major, 2/4 time, marked 'Etwas langsam' (somewhat slow). The piano part begins with a treble and bass staff joined by a brace. The melody is marked *p dolce* (piano, sweetly) and includes phrasing slurs and accents. The lyrics are: 'Wal-des-nacht du wun-der-küh - le, die ich tau-send-ma - le grüss nach dem lau - ten Welt-ge-'. The system ends with a repeat sign.

wüh - le, o, wie ist dein Rau-schen süß, o, wie ist dein Rau - schen süß!

The second system continues the piano introduction. The melody is marked *cresc.* (crescendo) and *f* (forte). The lyrics are: 'wüh - le, o, wie ist dein Rau-schen süß, o, wie ist dein Rau - schen süß!'. The system ends with a repeat sign.

Träu - me-risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,

The third system continues the piano introduction. The melody is marked *pp* (pianissimo). The lyrics are: 'Träu - me-risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos,'. The system ends with a repeat sign.

und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len

The fourth system continues the piano introduction. The melody is marked *p* (piano) and *f* (forte). The lyrics are: 'und mir ist, als würd ich wie - der all der ir - ren Qua - len'. The system ends with a repeat sign.

los, all der ir - ren Qua - len los.

der Qua - - - len los.

The fifth system concludes the piano introduction. The melody is marked *f* (forte) and *p* (piano). The lyrics are: 'los, all der ir - ren Qua - len los.' and 'der Qua - - - len los.'. The system ends with a double bar line.

Waldkonzert

Georg Christian Dieffenbach

Carl August Kern

1836 - 1897

Kon - zert ist heu-te an-ge-sagt im fri - schen, grü-nen Wald; die Mu - si-kan-ten stim-men schon;
hör' wie es lus-tig schallt. Das ju - bi-liert und mu - si-ziert, das schmet - tert und das schallt!
Das geigt und singt und pfeift und klingt im fri-schen, grü-nen Wald, im fri schen, grü - nen Wald!

Warm Up Blues

Simone Baumann

The musical score is written in 4/4 time and consists of three staves. The first staff contains the lyrics "When I sing the Blues I o - pen up my shoes." with chord symbols C, C, C, and C above the measures. The second staff contains the lyrics "When I sing the Blues I got no - thing to lose. I" with chord symbols F7, F7, C, and C above the measures. The third staff contains the lyrics "sing for you I sing for me all day long!" with chord symbols G, F, C, and (G7) above the measures. The melody is composed of eighth and quarter notes, with some measures containing rests. The lyrics are written below the notes, with some words underlined.

C C C C

When I sing the Blues I o - pen up my shoes.

F7 F7 C C

When I sing the Blues I got no - thing to lose. I

G F C (G7)

sing for you I sing for me all day long!

Warnung

1783

KV 433

unbekannt

Wolfgang Amadeus Mozart

Män-ner su-chen stets zu na - schen, lässt man sie al - lein; lässt man sie al - lein; leicht sind Mäd-chen zu er - ha - schen, weiss man sie zu ü - ber - ra - schen, weiss man sie zu ü-ber - ra-schen. Soll das zu ver-wun-dern sein, soll das zu ver-wun-dern sein? Mäd - chen ha - ben fri - sches Blut, und das Na - schen schmeckt so gut, und das Na-schen schmeckt so gut, gut. Doch das Na-schen vor dem Es - sen nimmt den Ap-pe - tit, nimmt den Ap-pe - tit. Man che kam, die das ver- ges-sen, um den Schatz, den sie be - ses-sen, und um ih-ren Lieb-sten mit, und um ih-ren Lieb-sten mit. Vä - ter lasst euch's War - nung sein, sperrt die Zu - cker - plätz - chen ein, sperrt die Zu-cker-plätz-chen ein. Vä - ter, lasst euch's War-nung sein, sperrt die Zu-cker-plätz chen ein, sperrt die Zu-cker - plätz-chen ein, sperrt die jun-gen Mäd-chen ein ein sperrt die jun-gen Mäd-chen, die Zu-cker-plätz-chen ein, sperrt sie ein, sperrt sie ein.

Was ich Dir sagen will

Joachim Fuchsberger

Udo Jürgens

Was ich dir sa - gen will fällt mir so schwer, das Blatt Pa - pier vor mir
Un air sur mon pia - no un air an - cien du temps où tu m'ai-mais
Was ich dir sa - gen will bist du bei mir, ist so un - sag - bar viel,

bleibt weiss und leer, ich find die Wor - te nicht, doch glau - be mir,
tu t'en sou - viens? Il re - naît sous mes doigts sous cha - que mot
doch glau - be mir, wenn du mich nicht ver - stehst, ver sprech ich dir,

1. was ich dir sa - gen will, sagt mein Kla - vier.____
il rap - pa - rait sou - dain, sur mon pia - no.____
was ich dir sa - gen will, sagt mein Kla - vier.____

2. Fine

Was man nicht sa - gen kann weil man al - lein nur fühlt wie ei - ne Bran - dung, die den

Fels um - spült, die dich er - fasst und mit sich in die Tie - fe reisst,
Da capo al Fine

ich kann es füh - len, doch nicht sa - gen wie es heisst.____

Was ich sah

Aasmund Olavsson Vinje 1818-1870

deutsch: Max Kahlbeck

Edvard Grieg

1843-1907



1. Ein Mäd - chen so schön aus himm - li - schen Höhn, es neig - te sich zu mir her - nie - der;
2. Ich zit - ter - te, stand be - zau - bert, ge - bannt, mit Pur - pur - glu - ten ü - ber gos - sen,

4. Wohl schau ich em - por: wann trittst du her - vor, noch ein - mal, lieb - lich - ster der Ster - ne?



die Herr - li - che sah ich ein - mal mir nah, und nim - mer ver - gess ich es wie - der!
vom strah - len - den Glanz ge - blen - det so ganz, dass stumm ich die Au - gen ge - schlos - sen.

Wann kehrst du zu - rück, mein flüch - ti - ges Glück? Zer - sto - ben, ver - weht in die Fer - ne.



3. Die süs - se Ge - stalt, des Bli - ckes - Ge - walt, der tief mir zu Her - zen ge - drun - gen...—



Ach, was ich ge - sehn, und wie mir ge - sehn, das wird nicht ge - sagt noch ge - sun - gen!

Weihnacht ist da

Gustav Schlüter

Gustav Schlüter

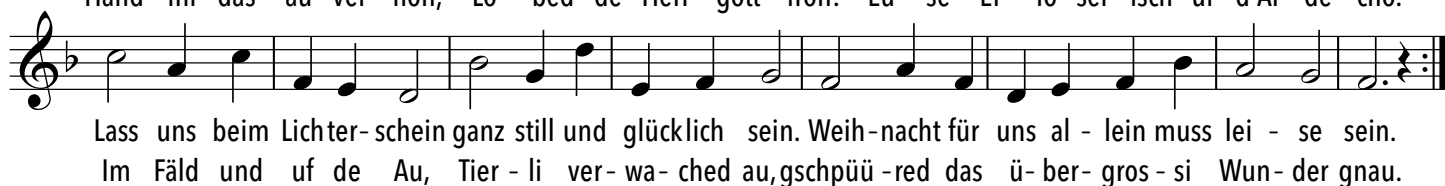
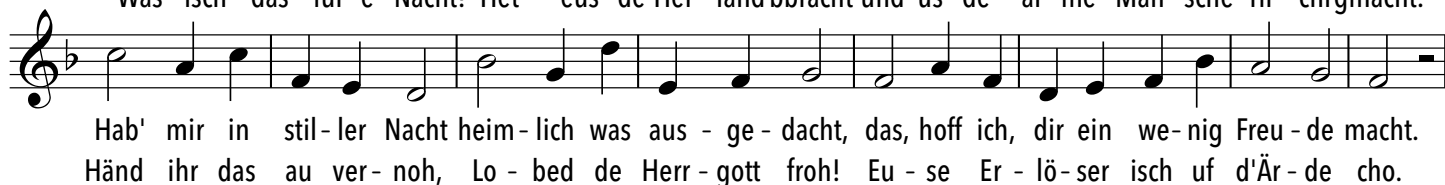
1. Nun, da die Ker - zen bren - nen, soll nichts die Her - zen tren - nen.

5 2. Sor - gen, die der Al - tag schuf, ver - scheucht ein fro - her Fe - stes - ruf:

9 3. Weih - nacht, Weih - nacht, Weih - nacht ist da!

Weihnacht muss leise sein...

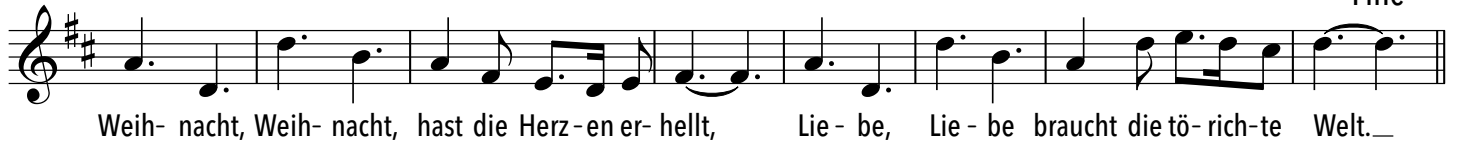
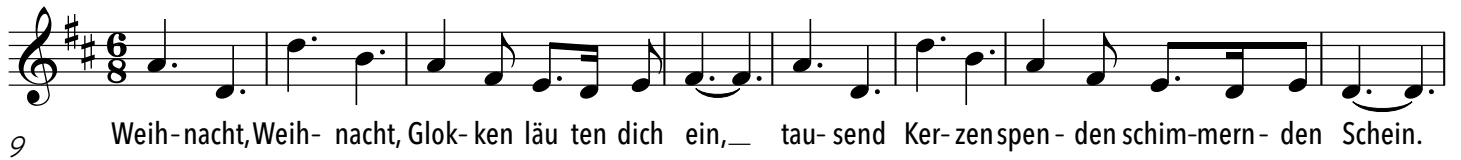
Paul Burkhard



Weihnacht, Weihnacht..

Hans Werner

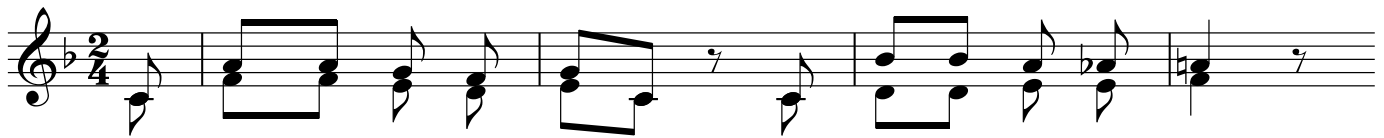
Nico Dostal



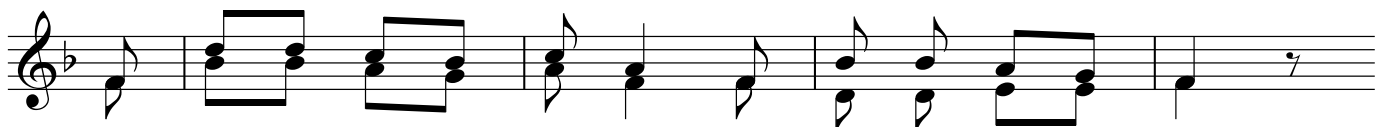
Wele hed jetz recht?

Julius Ammann

Ruedi Bösch



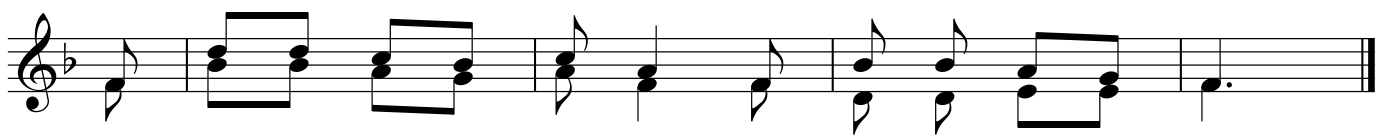
1. De Tok - ter ond de Pfar - rer, bim Ka - fi - jass sends gsee.
2. De Pfar - rer schüsst i d Hö - chi, werd ganz füür - zön - del - rot.
3. Di Ää - ne blii - bid se - tze, bis d Cher - che wi - der uus.
4. Do brää - se - led de Tok - ter: "Das siehd denn scho nütz gliich,
5. Moscht s nöchsch Mool meh uf - pas - se, sös gäb das bö - ses Bluet."
6. We - rom ischt der denn gstor - be? Du hesch dei prak - ti - ziert.



Zmool lüü - tid d Cher - che - glog - ge metts i das Freud - li dree.
 Me siehd, wie of de Land - strooss de Lii - che - zog scho chonnt.
 Ond wäd - li chonnt de Pfar - rer zo si - ne Fründ is Huus.
 bim Ka - fi - jass ver - ges - se d Ab - dan - kig vo n ere Liich.
 Of das hee macht de Pfar - rer: "Herr Tok - ter, du bischt guet:
 Hettst du gad bes - ser glue - get, wär meer das nüd pas - siert."



Ver - flixt, ver - flixt, das isch denn zwill, ver - flixt, ver - flixt, das isch denn zwill.



Zmool lüü - tid d Cher - che - glog - ge metts i das Freud - li dree.
 Me siehd, wie of de Land - strooss de Lii - che - zog scho chonnt.
 Ond wäd - li chonnt de Pfar - rer zo si - ne Fründ is Huus.
 bim Ka - fi - jass ver - ges - se d Ab - dan - kig vo n ere Liich.
 Of das hee macht de Pfar - rer: "Herr Tok - ter, du bischt guet:
 Hettst du gad bes - ser glue - get, wär meer das nüd pas - siert."

Wenn der Herbst nicht wär'

Andreas Muntschick

Andreas Muntschick

1. Der Früh - ling_ ist zwar schön; 2. doch_ wenn der Herbst nicht wär' _____

3. so wär' das_ Au - ge satt, _____ 4. der_ Ma - gen a - ber leer.

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains measures 1 and 2, and the second staff contains measures 3 and 4. The lyrics are written below the notes, with some words underlined and some measures followed by a blank line for a continuation. The score ends with a double bar line at the end of measure 4.

Wenn die wilden Winde stürmen

Christa Zeuch

The musical score is written for a single voice part in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is simple and folk-like, with lyrics written below the notes. The lyrics are in German and describe a scene of wild winds and autumn. The score consists of four lines of music, each with three lines of lyrics. The first line of music has a repeat sign at the beginning. The second line of music has a repeat sign at the end. The third line of music has a repeat sign at the end. The fourth line of music has a repeat sign at the end.

Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die
Trägt die schön - sten bun - ten Schlei - fen fröh - lich
Hat das Jahr ge - nug vom Tan - zen streift sein

wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen tür - men, rasch wie Zau - ber ver - wehn,
flat - ternd im Haar, küsst die Fruch - te, dass sie rei - fen, ruft die Zug - vo - gel - schar.
Tanz - kleid es ab. Al - les Bunt fällt von den Pflanz - en auf die Er - de hin - ab.

dann be - ginnt der Herbst und ei - ne neu - e, schö - ne Zeit;
Dann be - ginnt der Herbst den lust - gen Blät - ter - wir - bel - tanz.
Dann be - ginnt der Herbst sein al - ler - letz - tes Stück - chen Weg,

denn das Jahr bleibt nie - mals ste - hen, wan - dert fort, wan - dert weit.
Hei - ter schun - keln nun die Bäu - me, tra - gen far - bi - gen Glanz.
geht durch wei - te Ne - bel - fel - der, schleppt sich müd und träg.

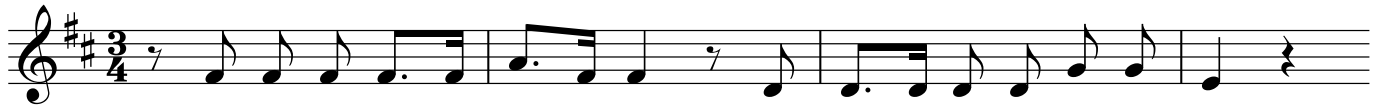
Wenn ich in deine Augen seh

aus Dichterliebe op. 48 Nr. 4

Heinrich Heine

Robert Schumann

Langsam



Wenn ich in dei - ne Au - gen seh, so schwin - det all mein Leid und Weh;



doch wenn ich küs - se dei - nen Mund, so werd ich ganz und gar ge - sund.



Wenn ich mich lehn an dei-ne Brust, kommt's ü - ber mich wie Him-mels - lust; doch wenn du sprichst:



ich lie - be dich! so muss ich wei - nen bit - ter - lich.

Wenn ich mit meinem Dackel

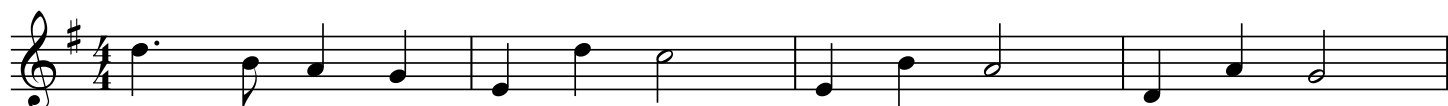
(Wienerlied)

Albin Ronnert

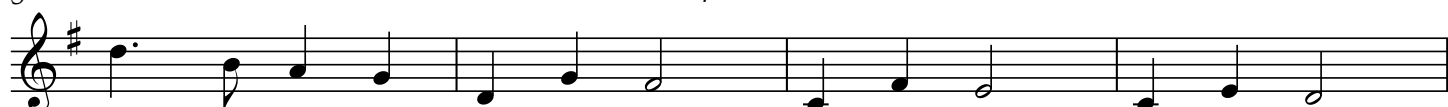
1894-1970

Hans Lang

1908-1992



1. Hab'ns schon mei - nen Dak - kel g'sehn? Hab'ns schon g'sehn? Noch net g'sehn?
2. Un - längst erst beim "Äuss - erln - gehn" muss er gehn, muss i gehn
5 3. War beim On - kel Dok - tor drunt', ich war drunt' mit mein Hund.



Der ist g'scheit und der ist schön, so viel g'scheit, so viel schön!
hat ihn Dak - ke - li - ne g'sehn, wat - schelt her, tut recht schön,
9 Krank war's Dak - kerl, isch scho g'sund, wie - der rund, pum - perl g'sund.



Erst wenns' uns bei - sam - men sehn, dann werd'n Sie das ver - steh'n:
gleich war's um ihr Her - zerl g'schehn, ach ja, ich kann's ver - steh'n!
Frag' ich: Dak - kerl, willst a Frau? Ja, ja, sagt er "Wau - wau!"

Refrain



18 Wenn ich mit mei-nem Dak - kel von Grin-zing heim-wärts wak - kel, dann sag'n die Leut: Das



g'schei-te Vieh! Letzt frag' ich Sie: Wen mei-nen die? Ja, a-ber doch net mi? Ja, a-ber doch net mi?



Ich kann doch mei-nen Dak - kel, den süs-sen grum-men Lak - kel, nicht trag'n wie ei - nen Blu-men - strauss!



Denn ist das Wirts - haus spä - ter aus, wer führt denn mich dann z'Haus?



Mein Dak - kel, mein Dak - kel, ja, mein Dak - kel kennt sich aus!

Wer recht in Freuden wandern will

Emanuel Geibel
1839

Überliefert

Wer recht in Freuden wandern will, der geh' der Sonn' entgegen. Da ist der Wald so
Und plötzlich lässt die Nachtigall im Busch ihr Lied erklingen; in Berg und Tal er -

6 kirchenstill, kein Lüftchen mag sich regen. Noch sind nicht die Lerchen wach,
wacht der Schall und will sich aufwärts schwingen; und der Morgenröte Schein

nur im hohen Gras der Bach singt leise den Morgen - segen.
stimmt in lichter Glut mit ein: Lasst uns nun frohsingen.

Wer Schnupfen hat

Gunter Martin Göttsche

Gunter Martin Göttsche

1. E Em E^{o7} B B^{b9} 2. E Em E^{o7} B B^{b9}

Wer Schnup - fen hat, ist ü - bel dran, kennt nichts, was sei-ne Lau - ne hebt. —

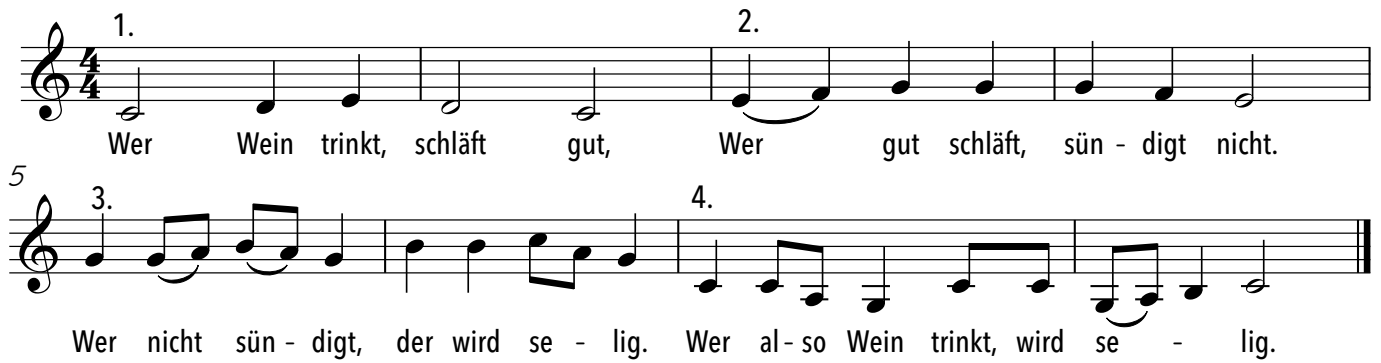
E 3. E Em E^{o7} B B^{b9} E 4. E Em E^{o7} B B^{b9} E

Das Au - ge trieft, die Na - se schnieft, und selbst die See - le ist ver- klebt.

Wer Wein trinkt, schläft gut

Sylva Bouchard-Beier

1. 2.



Wer Wein trinkt, schläft gut, Wer gut schläft, sün - digt nicht.

5 3. 4.



Wer nicht sün - digt, der wird se - lig. Wer al - so Wein trinkt, wird se - lig.

Werktag

Joseph von Eichendorff

Heinrich Poos

1.
Wir wan-der-n nun schon viel__ hun-dert Jahr und__ kom-men doch nicht zur Stel - le.

2.
Der Strom wohl rauscht__ viel__ tau-send gar und__ kommt doch__ nicht, doch__ nicht zur Quel-le.

3.
Wir wan-der-n nun schon viel__ hun-dert Jahr und__ kom-men doch nicht zur Stel - le.

4.
Der Strom wohl rauscht viel__ tau-send gar und__ kommt doch__ nicht zur Quel - le.

5.
Wir wan-der-n nun schon viel__ hun-dert Jahr und kom-men doch nicht zur Stel - le.

Werst mei Liacht ume sein

Gerhard Glawischnig 1971

Günther Mittergradnegger

Wo is denn im Schnee noch a Weg - le zu dir? Kind - le fein, Kind - le kloan.
 Aber her ü - ban Schnee geht a Schein bei da Nacht, Kind - le kloan, Kind - le fein.
 A Weg für mi u - me, wann de Gfrier au - fe - steht, Kind - le fein, Kind - le kloan.

Is nit guat in da Fin - ster, wann koa Stei - gle mehr is. Da Schnee werd mi gan - zer ver - wahn.____
 Is ka Herz - le ver - las - sen, dass si fürch - tet bei Nacht, werst uns alln a Weg u - me sein.____
 Werst mi trös - ten werst mi tra - gn, werst mei Liacht u - me sein, dei Liab werd ka Schnee nit ver - wahn.____

What power art thou

aus: 'King Arthur'

Henry Purcell

(1659-1695)

Sir George Alexander Macfarren

1813-1887)

John Dryden

(1631-1700)

5 What power_ art thou, who, from be - low, Hast made me rise, un-wil-ling-ly and

slow, From Beds of e - ver - la - sting Snow?

10 See'st thou not how stiff, how stiff and wond'rous

13 old. Far, far un - fit to bear the bit - ter cold.

17 I can scarce - ly move or draw my breath, can scarce - ly move or draw my

21 breath: Let me, let me, let me freeze a - gain, let me,

24 let me freeze a - gain to death, let me, let me freeze a - gain to death.

When Israel was in Egypt's Land

When Is - rael was in E - gypt's land, let my peo - ple go!____
op - pressed so hard they could not stand.

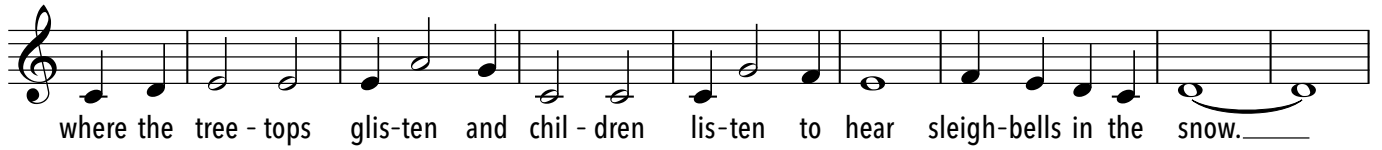
Go down, Mo - ses, way down in E - gypt's land____

tell ol' Pha - raoh to let my peo - ple go.____

The musical score is written on three staves in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the first line of the song, ending with a repeat sign. The second staff begins with a repeat sign and contains the second line. The third staff contains the third line, also ending with a repeat sign. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines and some lines ending in underscores.

White Christmas

Irving Berlin



Who can swim?

Henry Purcell

"Who can swim?" ask'd a gen - tle - man need - ing a boat,
"Wer kann schwimm'n?" fragt ein Gen - tle - man, der ein Boot braucht.

"Oh, I can and well," did the nine - teen re - ply,
"Oh, ich kann und gut," geb'n neun - zehn - e zu - rück,

"You're my man," says the gen - tle man, "we will a - gree
Du bist mein Mann sagt der Gen - tle - man, "Wir wer - den uns einig

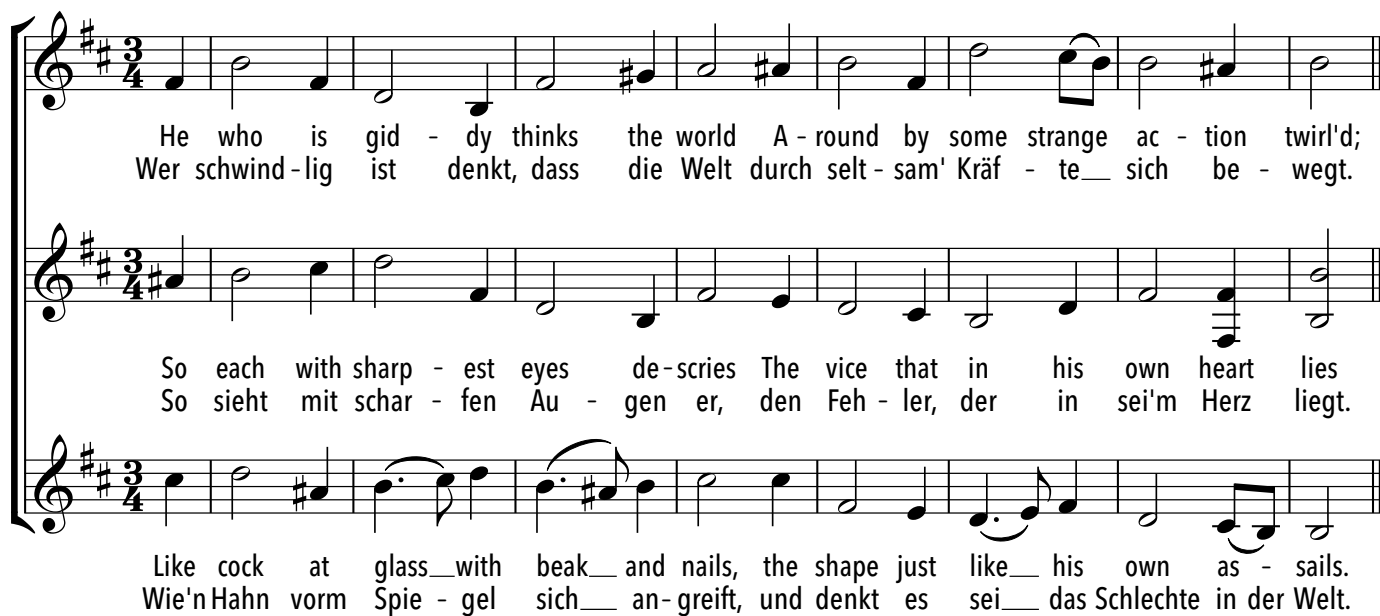
Of some twen - ty young wa - ter - men who'd be a - float.
Et - wa zwan - zig jung' Was - ser - leut', die grad am Fluss.

While the twen - tieth slunk off with a con - scious, "Not I."
als der zwan - zig-ste_weg - schlich mit einem schuld - voll'n "Nicht ich!"

You'll take care of your - self, and so too, of me."
Du wirst auf dich acht ge - ben, und so auch auf mich."

He who ist giddy (When U and I together meet)

Henry Purcell



He who is gid - dy thinks the world A - round by some strange ac - tion twirl'd;
Wer schwind - lig ist denkt, dass die Welt durch selt - sam' Kräf - te sich be - wegt.

So each with sharp - est eyes de - scribes The vice that in his own heart lies
So sieht mit schar - fen Au - gen er, den Feh - ler, der in sei'm Herz liegt.

Like cock at glass with beak and nails, the shape just like his own as - sails.
Wie'n Hahn vorm Spie - gel sich an - greift, und denkt es sei das Schlechte in der Welt.

Wind of peace

Volkslied aus Israel

1. 2. 3.

Wind of peace_ blow gen - tly through us, gent - ly now with love__ re - new us.

5

Blow a - way the world's deep pain, bring - ing peace_ on earth a - gain.

Wind, Wind, sause

überliefert

1. Wind, Wind, sau - se, durch die Bäu - me brau - se. 2. Bla - se al - le Blät - ter ab,

7 3. bis kein Baum mehr Blät - ter hat. Doch hat ei - ner Na - deln an, die lass dran.

The musical score is written on two staves in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two variations of the melody. Variation 1 starts on a whole note G4, followed by a half note A4, a quarter note Bb4, and a half note G4. Variation 2 starts on a quarter note A4, followed by a quarter note Bb4, a quarter note G4, and a half note F4. The second staff contains the third variation, which starts on a quarter note F4, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a half note Bb4. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score ends with a double bar line.

Winde wehn

Finnische Seemannsweise

Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins frem-de Land, und des Ma-tro-sen

Ah! Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins fer-ne Land, (Land) ins

al-ler-lieb-ster Schatz bleibt wei-nend stehn am Land, und Land.

fer - ne, ins fer - ne Land, ins fer - ne Land

Winter Wonderland

Richard Smith

Felix Bernard

♩=100



1. Sleigh-bells ring! Are you lis - 'nin'? In the lane snow is glis - 'nin':
2. Gone a - way is the blue bird, here to stay is a new bird,
3. La - ter on, we'll con - spi - re as we dream by the fi - re,



a beau-ti-ful sight; we're hap-py to - night, walk-in' in a win-ter won-der-land!
he sings a love song as we go a - long,
to face un-a - fraid the plans that we made



In the mead-ow we can build a snow-man, then pre-tend that he is Par-son Brown.
and pre-tend that he's a cir-cus clown.



He'll say, "Are you mar-ried?" We'll say, "no, man! But you can do the job when you're in town!"
We'll have lots of fun with Mis - ter Snow-man, un - til the oth-er kid-dies knock 'im down!

Winterlied

Fr. A. Krummenacher

Hans Georg Nägeli



Wie - ru - hest du so stil - le, in dei - ner weis - sen Hül - le,
Du schlum - merst nun ent - klei - det; kein Lamm, kein Schäf - lein wei - det
Bald in des Len - zes We - hen wirst du ver - jüugt er - ste - hen
du müt - ter - li - ches Land! Wo sind des Früh - lings Lie - der,
auf dei - nen Au'n und Höhn. Der Vög - lein Lied ver - stum - met,
zum Le - ben wun - der - bar! Sein O - dem schwebt her - nie - der;
des Som - mers bunt' Ge - fie - der und dein be - blüm - tes Fest - ge - wand!
und kei - ne Bie - ne sum - met; doch du bist auch im Schlum - mer schön.
dann, Er - de, stehst du wie - der mit ei - nem Blu - men - kranz im Haar.

Der Leiermann

Winterreise Nr. 24

Wilhelm Müller

Franz Schubert

7 Drü-ben hin-term Dor-fe steht ein Lei-er-mann, und mit star-ren Fin-gerndreht er, was er kann.

14 bar-fuss auf dem Ei-se wankt er hin und her, und sein klei-ner Tel-ler

21 bleibt ihm im-mer leer, und sein klei-ner Tel-ler bleibt ihm im-mer leer.

27 Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an, und die Hun-de knur-ren um den al-ten Mann,

34 und er lässt es ge-hen al-les, wie es will, dreht, und sei-ne Lei-er

41 steht ihm nim-mer still, dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nim-mer still.

44 Wun-der-li-cher Al-ter, soll ich mit dir___ gehn?

Willst zu mei-nen Lie-dern dei-ne Lei-er drehn?___

Der Lindenbaum

Wilhelm Müller

Winterreise Nr. 5

Franz Schubert

Am Brun - nen vor dem To - re da steht ein Lin den-baum.
Ich träumt' in sei-nem Schat - ten so man - chen süs - sen Traum.

Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort,
es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer - fort.

Ich musst' auch heu - te wan-dern vor - bei in tie - fer Nacht,
da hab ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge-macht.

Und sei - ne Zwei-ge rausch-ten, als rie - fen sie mir zu: komm her zu mir, Ge - sel - le,
hier findest du dei-ne Ruh. Die kal - ten Win-de blie-sen mir grad ins An-ge-sicht,

der Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de-te mich nicht.

Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,
und im - mer hör ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort!

Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,
und im - mer hör ich's rau-schen: du fän - dest Ru-he dort, du fän - dest Ru - he dort!

Die Post

Winterreise Nr. 13

Wilhelm Müller

Franz Schubert

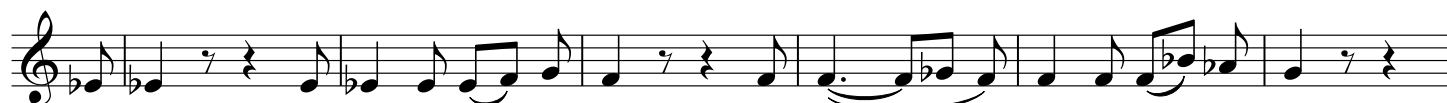
Etwas geschwind



Von der Stras-se her ein Post-horn klingt. Was hat es, dass es so hoch auf-springt, mein Herz?____



Was hat es, dass es so hoch auf-springt, mein Herz,____ mein Herz?



Die Post bringt kei - nen Brief für dich: Was drängst_ du denn so wun - der - lich,



mein Herz,____ mein Herz.____

Die Post bringt kei - nen Brief für dich,



mein Herz,____ mein Herz_ was drängst du denn so wun - der lich, mein Herz,____ mein Herz.

Drei Fragmente aus der Winterreise

Wilhelm Müller

Die Wetterfahne

Winterreise, Nr. 2

Franz Schubert

4 Der Wind spielt mit der Wet - ter-fah-ne auf mei - nes schö - nen Lieb - chens Haus;
Da dacht ich schon in mei-nem Wah-ne, sie pfiff den ar - men Flücht-ling aus.

Gefror'ne Tränen

Winterreise, Nr. 3

Ge - fror' - ne Trop - fen fal - len von mei - nen Wan - gen ab: ob es mir denn ent -
gan - gen, dass ich ge - wei - net hab'? dass ich ge - wei - net hab'?

Wasserflut

Winterreise, Nr. 6

Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den Schnee;
Schnee du weisst von mei - nem Seh - nen, sag, wo - hin doch geht dein Lauf?
sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das heis - se
Fol - ge nach nur mei - nen Trä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein
Weh, _____ dur - stig ein das heis - se Weh.
auf, _____ nimmt dich bald das Bäch - lein auf.

Erstarrung

Winterreise, Nr. 4

Wilhelm Müller

Franz Schubert



Ich such im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te Spur, wo sie an mei - nem
Ar - me durch - strich die grü - ne Flur, ich such im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te
Spur, wo sie an mei - nem Ar - me durch - strich die grü - ne Flur.



Ich will den Bo - den küs - sen, durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - nen heis - sen
Trä - nen, bis ich die Er - de, die Er - de seh, ich will den Bo - den küs - sen,
durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - nen heis - sen
Trä - nen, bis ich die Er - de, die Er - de seh.



47 Wo find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? Die Blu - men sind er - stor - ben, der
52 Ra - sen sieht so blass, die Blu - men sind er - stor - ben, der Ra - sen sieht so
blass. Wo find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? _____

57

63 Soll denn kein An - ge - den - ken ich neh - men mit von hier?_ Wenn mei - ne Schmer - zen_

68 schwei - gen, wer sagt mir dann von ihr?_ Soll denn kein An - ge - den - ken ich

neh men mit von hier? Wenn mei - ne Schmer - zen schei - gen, wer sagt mir dann von ihr?

74

80 Mein Herz ist wie er - stor - ben, kalt startt ihr Bild da - rin: schmilzt je das Herz mir

87 wie - der, fließt auch ihr Bild, ihr Bild da - hin. Mein Herz ist wie er - stor - ben kalt

91 startt ihr Bild da - rin, schmilzt je das Herz mir wie - der, fließt

auch ihr Bild, ihr Bild da - hin, ihr Bild da - hin.

Frühlingstraum

Winterreise, Nr. 11

Willhelm Müller

Franz Schubert

Etwas bewegt



Ich träum-te von bun - ten Blu - men, so wie sie wohl blü - hen im Mai, ich träum-te von grü - nen
6 Ich träum-te von Lieb um Lie - be, von ei - ner schö - nen Maid, von Her - zen und von



Wie - sen, von lus - ti-gem Vo - gel-ge - schrei von lus - ti-gem Vo - gel-ge-schrei.
Küs - sen, von Won-ne und Se - lig - keit von Won-ne und Se - lig - keit.

Schnell



Und als die Häh - ne kräh-ten, da ward mein Au - ge wach; da war es kalt und fins - ter
Und als die Häh - ne kräh-ten, da ward mein Her - ze wach; nun sitz ich hier al - lei - ne



es schrie-en die Ra - ben vom Dach, da war es kalt und fins-ter es schrie-en die Ra - ben vom Dach.
und den-ke dem Trau - me nach, nun sitz ich hier al - lei-ne und den-ke dem Trau - me nach.

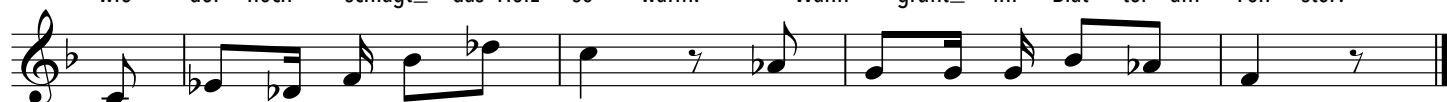
23 Langsam



Doch an den Fen - ster-schei-ben, wer mal-te die Blät - ter da? Doch an den Fen - ster
30 Die Au-gen schliess ich wie - der, noch schlägt das Her - ze so warm. Die Au gen schliess ich



schei - ben wer mal - te die Blät - ter da? Ihr lacht wohl ü - ber den Träu - mer,
wie - der noch schlägt das Herz so warm. Wann grünt ihr Blät - ter am Fen - ster?



der Blu - men im Win - ter sah, der Blu - men im Win - ter sah.
Wann halt ich mein Lieb - chen im Arm, wann halt ich mein Lieb - chen im Arm.

Gute Nacht

Winterreise, Nr. 1

Wilhelm Müller

Franz Schubert

1. Strophe



Fremd bin ich ein-ge - zo - gen, fremd zieh ich wie - der_ aus. Der Mai war mir ge - wo - gen mit
man-chem Blu-men-strauss. Das Mäd-chen sprach von Lie - be, die Mut-ter gar von Eh', dasMäd-chen sprach von
Lie - be, die Mut-ter gar von Eh', nun ist die Welt so trü - be, der_
Weg ge-hüllt in_ Schnee, nun ist die Welt so trü - be, der_ Weg ge-hüllt in Schnee.

Schlussteil



Will dich im Traum nicht stö - ren, wär schad um dei - ne_ Ruh, sollst mei-nen Tritt nicht hö - ren sacht,
sacht, die Tü - re_ zu! Schreib im Vor-ü-ber - ge - hen ans Tor_ dir gu-te_ Nacht, da - mit du mö-gest
se - hen, an dich hab ich ge - dacht. Schreib im Vor-ü-ber - ge - hen ans Tor dir: gu - te
Nacht, da - mit du mö-gest se - hen, an dich hab ich ge - dacht, an dich hab ich ge - dacht.

Irrlicht

Winterreise Nr. 9

Wilhelm Müller

Franz Schubert

In die tief-sten Fel-sen-grün-de lock-te mich ein Irr-licht hin: Wie ich ei-nen Aus-gang fin-de?

Liegt nicht schwer mir in dem Sinn, liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin ge-wohnt das Ir-re-ge-hen, 's führt ja je-der Weg zum Ziel:

uns-re Freu-den, uns-re Lei-den, al-les ei-nes Irr-lichts Spiel, al-les ei-nes Irr-lichts Spiel.

Durch des Berg-stroms trock-ne Rin-nen wind ich ru-hig mich hi-nab

je-der Strom wird's Meer ge-win-nen, je-des Lei-den auch sein Grab.

Mut!

Willhelm Müller

Franz Schubert

8 Fliegt der Schnee mir ins Ge - sicht, schüttel ich ihn he - run - ter.

15 Wenn mein Herz im Bu - sen spricht, sing ich hell und mun - ter;

23 Lus - tig in die Welt hin - ein ge - gen - Wind und Wet - ter! will kein Gott auf Er - den sein,

30 sind wir sel - ber Göt - ter! Lus - tig in die Welt hi - nein ge - gen Wind und

Wet - ter! will kein Gott auf Er - den sein, sind wir sel - ber Göt - ter!

Rast

Winterreise, Nr. 10

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Mässig

7 Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin, da ich zur Ruh' mich le - ge; das Wan-dern hielt mich

14 mun-ter hin auf un-wirt-ba-rem We-ge. Die Füs-se fru-gen nicht nach Rast, es war zu kalt zum
(leise) (stark)

Ste-hen, der Rük-ken fühl-te_ kei-ne Last, der Sturm half fort mich we-hen,
(leise) (stark)

der Rük-ken fühl-te_ kei-ne Last, der Sturm half fort mich we-hen. 4

36 In ei - nes Köh-lers en - gem Haus hab' Ob - dach ich_ ge - fun - den;
doch mei-ne Glie - der ruhn nicht aus: so bren-nen ih - re_ Wun - den.

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver - we - gen,
(leise) (stark)

50 fühlst in_ der_ Still' erst_ dei - nen Wurm mit heis - sem Stich sich_ re - gen,
(leise) (stark)

fühlst in_ der_ Still' erst_ dei - nen Wurm mit heis - sem Stich sich_ re - gen!

Wir fahren mit dem Schlitten

Hanna Stolte

Siegfried Stolte

1. Wir fah - ren mit dem Schlit - ten. Schnee und Eis, die weis - se Pracht,
2. viel Freud' uns macht. Ihr Mäd - chen und ihr Bu - ben,
3. kommt aus den war - men Stu - ben! Wir fah - ren mit dem Schlit - ten._
4. _ Schnee und Eis, die weis - se Pracht, viel Freud' uns macht.

The musical score is written for a single voice on a treble clef staff in the key of D major (two sharps) and 3/2 time. It consists of four lines of music, each corresponding to a numbered line of lyrics. The first line ends with a fermata over the final note. The second line also ends with a fermata. The third line ends with a fermata and an underscore. The fourth line ends with a double bar line. The lyrics are: 'Wir fah - ren mit dem Schlit - ten. Schnee und Eis, die weis - se Pracht, viel Freud' uns macht. Ihr Mäd - chen und ihr Bu - ben, kommt aus den war - men Stu - ben! Wir fah - ren mit dem Schlit - ten._ _ Schnee und Eis, die weis - se Pracht, viel Freud' uns macht.'

Wir singen am Morgen

Umgetextet von Barbara Böhi

Anonymus
gedruckt 1609 in England

1.
Wir sin - gen am Mor - gen

2.
und wek - ken die Nach - barn.

3.
Wir schal - len noch lau - ter

4.
la la la la la la

Wo kann man singen?

Umgetextet
Barbara Böhi

Engl. Anonymus
1609 schriftlich überliefert

The musical score is written on two staves in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). The melody consists of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score is divided into four measures, each starting with a measure number (1., 2., 3., 4.).

1. Wo kann man sin - gen? 2. Da, da, da!

3. Ein - sin - gen um neun, ja 4. wir sind täg - lich da!

Wo man singt

Moritz Hauptmann

1.



Wo man singt, ja, wo man singt, das lieb-lich klingt, all Trau-rig-keit muss wei-chen, all Trau-rig-keit muss wei-chen,

9

2.



Drum lobt und ehrt die Mu - sik wert, drum lobt und ehrt die Mu - sik wert, drum

14

3.



lobt und ehrt die Mu - sik, die Mu - sik, die Kunst hat nicht, die Kunst hat

19



nicht, hat nicht des - glei - chen, des glei - chen hat nicht des - glei - chen.

Wochenend und Sonnenschein

Charles Amberg

Milton Ager

7 Wo - chen - end und Son - nen - schein und dann mit dir im
Ü - ber uns die Ler - che zieht, sie singt ge - nau wie

Wald al - lein, wei - ter brauch' ich nichts zum Glück - lich - sein:
wir ein Lied, al - le Vög - lein stim - men fröh - lich ein:

12 1. 2.
Wo - chen - end und Son - nen - schein.
Wo - chen - end und Son - nen - schein.

27 Kein Au - to, kei - ne Chaus - see und nie - mand in uns - rer Näh.

33 Tief im Wald nur ich und du, der Herr - gott drückt ein

37 Au - ge zu, denn er schenkt uns ja zum

Glück - lich - sein: Wo - chen - end und Son - nen - schein.

X-mas-Loops

2015

Fredi Fluri

Xmas-Loops

Mer Ding - - ry - - Christ - mas -
ry - - mas -
dong, - - dong - -

Look all - - these stars!
all - - stars!

don don don don don don don don

Kanon

3. 1. Now's - the time - of Christ - mas - tide -

2. Snow is fal - ing down - and down. -

3. Child - ren run - ing - in - and out. -

Zeit für Ruhe

1. C Am Dm G 2.

Zeit für Ru - he, Zeit für Stil - le; A - tem ho - len und nicht het - zen;

3. 4.

Un - ser Schwei - gen nicht ver - let - zen, lass uns in die Stil - le hö - ren...

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Zeit für Ruhe'. It is written in 4/4 time and consists of two staves. The first staff contains the first two measures of the melody, with lyrics 'Zeit für Ru - he, Zeit für Stil - le; A - tem ho - len und nicht het - zen;'. Above the first four measures are guitar chords: C, Am, Dm, and G. The second staff contains the next two measures, with lyrics 'Un - ser Schwei - gen nicht ver - let - zen, lass uns in die Stil - le hö - ren...'. The melody is written in a treble clef. The first measure of the first staff has a first ending bracket over the last two measures. The second measure of the second staff has a first ending bracket over the last two measures. The score ends with a double bar line.

Zuhause

nach Hans v. Lehndorff

Beat Schäfer
2005

1. Komm in un - ser fes - tes, sich - res Haus, mach ein leich - tes

7 Zelt da - raus. 3. Denn wer si - cher wohnt, ver - gisst, dass er stets

13 4. auf dem Weg, stets auf dem Weg, stets auf dem Weg noch ist.

Zum Tanze, da geht ein Mädel

Schwedisches Tanzlied



1. Zum Tan - ze, da geht ein Mä - del mit gül - de - nem Band.
2. Mein, herz - al - ler - lieb - stes Mä - del, so lass mich doch los.
3. Kaum lö - set die schö - ne Jung - fer das gül - de - ne Band.



Das schlingt sie dem Bur - schen gar fest um die Hand,
Ich lauf dir ge - wiss - lich auch so nicht da - von.
Da war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt.



das schlingt sie dem Bur - schen gar fest um die Hand.
Ich lauf dir ge - wiss - lich auch so nicht da - von.
Da war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt.

Zwei Venetianische Lieder, No. 1

Thomas Moore

Robert Schumann

Leis' ru - dern hier, mein Gon - do - lier, leis', leis'! die Flut vom Ru - der sprüh'n so
lei - se lass, dass sie uns nur ver - nimmt, zu der wir zieh'n! O, könn - te, wie er schau - en kann,
der Him - mel re - den traun, er sprä - che vie - les wohl von dem,
was nachts die Ster - ne schau'n! Leis'; leis'; leis'; leis'!

Nun ra - sten hier, mein Gon - do - lier, sacht, sacht!
Ins Boot die Ru - der! sacht! auf zum Bal - ko - neschwing' ich mich, doch du hältst un - ten Wacht.
O, woll - ten halb so eif - rig nur dem Him - mel wir uns weih'n, als schö - ner Wei - ber Dien - sten traun,
wir könn - ten En - gel sein! Sacht, sacht, sacht, sacht!

Zwei Venetianische Lieder, No 2

Thomas Moore

Robert Schumann

Wenn durch die Pi - a - zet - ta die A - bend-luft weht, dann weisst du, Ni - net - ta,
Ein Schif - fer-kleid trag' ich zur sel - bi - gen Zeit, und zit - ternd dir sag' ich:
wer war - tend hier steht. Du weisst, wer trotz Schlei - er und Mas - ke dich
12 das Boot liegt be - reit! O komm, wo den Mond noch Wol - ken um -
kennt, wie A - mor die Ve - nus am Nacht - fir - ma - ment.
zieh'n, lass durch die La - gu - nen, mein Le - ben, uns flieh'n!

Zwischentöne, Zwischenklänge

Textunterlegung: Barbara Böhi

Antonio Salieri

1.
Zwi - schen - tö - ne, Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge!

9
2.
Zwi - schen - tö - ne, Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge, ge -

17
3.
län - ge! Zwi - schen - tö - ne Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge!